Scalable Capital

- See below for the English version -

KUNDENDOKUMENTE

Inhaltsverzeichnis

A. Vorvertragliche Informationen 2
I. Informationen über Scalable Capital und ihre Dienstleistungen 2
II. Fernabsatzinformationen 8
III. Umgang mit Interessenkonflikten 20
IV. Kostentransparenz für Wertpapiergeschäfte 23
V. Datenschutz und Bankgeheimnis 25
VI. Informationsbogen für den Einleger 26
VII. Beschwerden 29
B. Allgemeine Vertragsbedingungen 30
C. Besondere Vertragsbedingungen 43
Banking 43
Cash-Management 57
Wertpapiergeschäfte 62
Broker 71
Wealth 81
Credit 103
Festgeld 118
D. Ausführungsgrundsätze 120
E. Preis- und Leistungsverzeichnis 125

HINWEIS: Diese Kundendokumente werden der Kundin oder dem Kunden vor Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt. Da die Inhalte dieser Kundendokumente von Zeit zu Zeit angepasst werden, insbesondere auch um gesetzliche oder sonstige aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen, ist die aktuellste Fassung der Kundendokumente stets über die Webseite von Scalable Capital Bank GmbH abrufbar.

STAND: September 2026

A. Vorvertragliche Informationen

Scalable Capital Bank GmbH (**„Scalable Capital"**) ist ein Kreditinstitut, dessen Hauptgeschäftstätigkeit (im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Erlaubnisse) die Erbringung von Bank- und Wertpapiergeschäften und damit im Zusammenhang stehenden Geschäften ist. Soweit erforderlich, wird in diesen vorvertraglichen Informationen zwischen den verschiedenen von Scalable Capital angebotenen Dienstleistungen unterschieden.

I. Informationen über Scalable Capital und ihre Dienstleistungen

1. **Name:** Scalable Capital Bank GmbH.

2. **Anschrift:** Seitzstraße 8e, 80538 München, Deutschland.

3. **Dienstleistungen:** Scalable Capital bietet folgende Dienstleistungen für ihre Kundinnen und Kunden an:

   - Broker: Handel von Finanzinstrumenten bei verschiedenen Ausführungsplätzen in Form von einzelnen Aufträgen oder Sparplänen (**„Broker"**);
   - Wealth: Individuelle Finanzportfolioverwaltung mit einer großen Auswahl an Anlagestrategien (**„Wealth"**);
   - Credit: Kredit durch unbefristete, jederzeit kündbare eingeräumte Überziehungsmöglichkeit des Kontos;
   - Ausführung von Handelsaufträgen im Rahmen des Brokers und von Wealth durch:
     - Finanzkommissionsgeschäft: Scalable Capital führt Handelsaufträge im eigenen Namen für Rechnung der Kundin oder des Kunden aus;
     - Festpreisgeschäft: Scalable Capital führt Handelsaufträge als Käuferin oder als Verkäuferin von Finanzinstrumenten mit der Kundin oder dem Kunden zu einem festen oder bestimmbaren Preis für eigene Rechnung aus;
   - Konten: Verrechnungskonten im Rahmen des Brokers und von Wealth sowie Tagesgeldkonten und Festgeldkonten, jeweils zur Annahme von Kundengeldern (Einlagengeschäft) und zur treuhänderischen Verwahrung von Kundengeldern auf einem oder mehreren offenen Treuhandsammelkonten und/oder bei einem oder mehreren qualifizierten Geldmarktfonds (Treuhandgeschäft);
   - Depots: Depots im Rahmen des Brokers und von Wealth zur Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten (Depotgeschäft).

   Im Hinblick auf die Wesensmerkmale, die Funktionsweise sowie die Risiken dieser Dienstleistungen wird auf die „Risiken der Kapitalanlage" (abrufbar über https://scalable.capital/documents oder die Mobile Apps von Scalable Capital) verwiesen.

4. **Arten von Finanzinstrumenten:** Im Hinblick auf die Wesensmerkmale, die Funktionsweise sowie die Risiken der verschiedenen Arten von Finanzinstrumenten wird auf die „Risiken der Kapitalanlage" (abrufbar über https://scalable.capital/documents oder die Mobile Apps von Scalable Capital) verwiesen. Die im Rahmen der Dienstleistungen von Scalable Capital genutzten Finanzinstrumente sind für Privatkunden bestimmt.

5. **Vorgeschlagene Anlagestrategien:** Im Hinblick auf die Informationen zu den im Rahmen von Wealth vorgeschlagenen Anlagestrategien wird auf die Besonderen Vertragsbedingungen: Wealth verwiesen. Dort ist in diesem Zusammenhang vor allem der Anhang: Anlagerichtlinien von Interesse.

6. **Ausführungsplätze:** Im Hinblick auf die Informationen zu den Ausführungsplätzen wird auf die Ausführungsgrundsätze in Abschnitt D. der vorliegenden Kundendokumente verwiesen.

7. **Kosten und Nebenkosten:** Im Hinblick auf die Kosten und Nebenkosten wird auf die Ausführungen in den Vorvertraglichen Informationen: Kostentransparenz für Wertpapiergeschäfte sowie das jeweils aktuelle Preis- und Leistungsverzeichnis verwiesen. Das jeweils aktuelle Preis- und Leistungsverzeichnis kann die Kundin oder der Kunde auf der Webseite und in den Mobile Apps von Scalable Capital einsehen. Auf Wunsch sendet Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden ein aktuelles Preis- und Leistungsverzeichnis per E-Mail zu. Soweit gesetzlich erforderlich, stellt Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden darüber hinaus einmal jährlich eine Kosteninformation zur Verfügung, aus der sich die im Laufe der Berichtsperiode tatsächlich entstandenen Kosten ergeben.

8. **Angaben, die der Kundin oder dem Kunden eine effektive Kommunikation mit dem Unternehmen ermöglichen:** Die Kundin oder der Kunde kann den Kundenservice von Scalable Capital unter der oben genannten Anschrift, per E-Mail unter service@scalable.capital sowie gegebenenfalls über eine Chat-Funktion und ein Kontaktformular auf der Webseite sowie den Mobile Apps von Scalable Capital erreichen. Außerdem verweisen wir auf unsere weiteren Kontaktdaten, die unter https://scalable.capital/customer-support abgerufen werden können. Diese Kontaktdaten können gegebenenfalls in Abhängigkeit vom Wohnsitz auch in anderen Sprachen durch Änderung der Spracheinstellung der Webseite aufgerufen werden. Rechtlich verbindlich ist nur die Version in deutscher Sprache und für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands und Österreichs die Version in englischer Sprache. Alle anderen Sprachfassungen dienen ausschließlich Informationszwecken.

9. **Sprachen, in denen die Kundin oder der Kunde mit dem Unternehmen kommunizieren und Dokumente sowie Informationen erhalten kann:** Deutsch, Englisch, Niederländisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in den Niederlanden), Französisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Frankreich), Italienisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Italien), Spanisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Spanien). Rechtlich verbindlich ist nur die Version des Kundenvertrags in deutscher Sprache und für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands und Österreichs die Version des Kundenvertrags in englischer Sprache. Alle anderen Sprachfassungen dienen ausschließlich Informationszwecken.

10. **Kommunikationsmittel, die zwischen dem Unternehmen und der Kundin oder dem Kunden zu verwenden sind, und – soweit relevant – Kommunikationsmittel zur Übermittlung und Empfang von Aufträgen:** Über die in der vorangehenden Ziffer 8 genannten Kommunikationsmittel hinaus stellt Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden über die Webseite oder die Mobile Apps einen Zugang zur digitalen Plattform von Scalable Capital zur Verfügung. Auf dieser digitalen Plattform gibt es einen nach Eingabe der Zugangsdaten abrufbaren Kundenbereich. Innerhalb dieses Kundenbereichs können Kundinnen und Kunden unter anderem auf das für sie

eingerichtete elektronische Postfach (Mailbox) zugreifen. In dem Kundenbereich (sowie insbesondere in der Mailbox) stellt Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden die Dienstleistungen betreffende Dokumente, Mitteilungen oder sonstige Informationen zur Verfügung. Darüber hinaus kann die Kundin oder der Kunde im Kundenbereich unter anderem gewisse Änderungen der Kundendaten vornehmen, rechtsgestaltende Erklärungen abgeben sowie gewisse Weisungen im Hinblick auf die Dienstleistungen erteilen. Dies umfasst im Rahmen des Brokers vor allem die Erteilung von Aufträgen an Scalable Capital zur Anschaffung und/oder Veräußerung von Finanzinstrumenten für die Kundin oder den Kunden.

11. Hinweis darauf, dass das Unternehmen zugelassen ist, einschließlich Angabe und Namen und Adresse der zuständigen Behörde, die die Zulassung erteilt hat: Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) (Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Deutschland, und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland) hat Scalable Capital die Erlaubnis zur Erbringung bestimmter Bank- und Wertpapiergeschäfte erteilt. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und die Deutsche Bundesbank (Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main, Deutschland) sind die zuständigen Aufsichtsbehörden im Herkunftsmitgliedstaat. Scalable Capital erbringt auf Grundlage des Europäischen Passes grenzüberschreitend Bank- und Wertpapiergeschäfte auch in Frankreich, Italien, den Niederlanden, Spanien und Österreich. Im Rahmen des Europäischen Passes wurden die Aufsichtsbehörde in Frankreich (*Autorité des marchés financiers - AMF*), die Aufsichtsbehörden in Italien (*Banca d'Italia* und *Commissione Nazionale per le Società e la Borsa – CONSOB*), die Aufsichtsbehörde in den Niederlanden (*Autoriteit Financiële Markten – AFM*), die Aufsichtsbehörden in Spanien (*Banco de España* und *Comisión Nacional del Mercado de Valores – CNMV*) und die Aufsichtsbehörde in Österreich (*Finanzmarktaufsichtsbehörde – FMA*), als die zuständigen Behörden in den Aufnahmemitgliedstaaten über die Notifizierung von Bank- und Wertpapiergeschäften in Kenntnis gesetzt.

12. Gegebenenfalls Hinweis darauf, dass das Unternehmen über einen vertraglich gebundenen Vermittler handelt, einschließlich der Angabe des Mitgliedstaats, in dem dieser Vermittler registriert ist: Scalable Capital handelt nicht über einen vertraglich gebundenen Vermittler.

13. Art, Häufigkeit und Zeitpunkt der Berichte über die erbrachten Dienstleistungen, die das Unternehmen der Kundin oder dem Kunden gemäß Artikel 25 Absatz 6 der Richtlinie 2014/65/EU zu übermitteln hat:

13.1. Broker: Im Rahmen des Brokers übermittelt Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden geeignete Berichte gemäß Artikel 25 Absatz 6 der Richtlinie 2014/65/EU. In dem Kundenbereich der digitalen Plattform (sowie insbesondere im elektronischen Postfach) stellt Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden außerdem weitere die Dienstleistung betreffende Dokumente, Mitteilungen oder sonstige Informationen zur Verfügung.

13.2. Wealth: Scalable Capital wird der Kundin oder dem Kunden jeweils spätestens binnen vier Wochen nach Quartalsende über das zuvor abgelaufene Quartal einen Rechenschaftsbericht unter anderem über die Zusammensetzung und Bewertung des Kundenportfolios, die Wertentwicklung im Berichtszeitraum und gegebenenfalls im Vergleich zu einer Vergleichsgröße (Benchmark), angefallene Kosten und die ausgeführten Geschäfte erstatten. Darüber hinaus wird Scalable Capital der Kundin

oder dem Kunden bei Überschreiten der mit ihr bzw. ihm im Rahmen der Anlagerichtlinien vereinbarten Verlustschwelle für die in dem Kundenportfolio eingetretenen Verluste unmittelbar in geeigneter Weise informieren.

13.3. **Konten:** Scalable Capital wird die Kundin oder den Kunden monatlich über Buchungen auf das bzw. von dem Verrechnungskonto sowie über treuhänderisch verwahrte Kundengelder informieren.

13.4. **Depots:** Scalable Capital wird die Kundin oder den Kunden vierteljährlich über ihre bzw. seine in Depots verwahrten Bestände in Finanzinstrumenten, deren jeweiligen Marktwert und über die Finanzinstrumente, die Gegenstand von Wertpapierfinanzierungsgeschäften waren, informieren.

14. **Sofern das Unternehmen Finanzinstrumente oder Gelder seiner Kundinnen und Kunden hält, eine kurze Beschreibung der Maßnahmen, die das Unternehmen zu deren Schutz trifft, einschließlich kurzer Angaben zu etwaigen Anlegerentschädigungs- oder Einlagensicherungssystemen, denen das Unternehmen aufgrund seiner Tätigkeit in einem Mitgliedstaat angeschlossen sein muss:**

Die Verwahrung von Wertpapieren erfolgt gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte. Inländische (d.h. deutsche) Wertpapiere werden demgemäß regelmäßig bei der deutschen Wertpapiersammelbank (Clearstream Banking AG) verwahrt, sofern diese zur Girosammelverwahrung zugelassen sind. Ausländische (d.h. nicht-deutsche) Wertpapiere werden in der Regel im Heimatmarkt des betreffenden Papiers oder in dem Land verwahrt, in dem der Kauf getätigt wurde. In welchem Land ihre Wertpapiere verwahrt werden, teilt Scalable Capital den Kundinnen oder Kunden auf dem Depotauszug mit. An den inländischen Wertpapieren, die wie zuvor beschrieben bei der deutschen Wertpapiersammelbank (Clearstream Banking AG) in Girosammelverwahrung verwahrt werden, erhält die Kundin oder der Kunde Miteigentum an dem jeweiligen Sammelbestand (vgl. Ziffer 9 der Besonderen Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte). Im Fall von ausländischen Wertpapieren wird sich Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen unter Wahrung der Interessen der Kundin oder des Kunden das Eigentum oder Miteigentum an den Wertpapieren oder eine andere im Lagerland übliche, gleichwertige Rechtsstellung verschaffen und diese Rechtsstellung treuhänderisch für die Kundin oder den Kunden halten. Hierüber erteilt sie der Kundin oder dem Kunden Gutschrift in Wertpapierrechnung (WR-Gutschrift, vgl. Ziffer 10.3 der Besonderen Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte).

Einlagen der Kundin oder des Kunden bei Scalable Capital sind im Rahmen der gesetzlichen Einlagensicherung durch die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH bis zu einer Höhe von 100.000 EUR pro Einleger geschützt. Nähere Informationen hierzu enthält der Informationsbogen für den Einleger.

Kundengelder, die von Scalable Capital auf offenen Treuhandsammelkonten bei anderen Kreditinstituten treuhänderisch verwahrt werden, sind im Rahmen der deutschen gesetzlichen Einlagensicherung oder einer vergleichbaren gesetzlichen Einlagensicherung eines Staates des Europäischen Wirtschaftsraums bis zu einer Höhe von 100.000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut geschützt. Nähere Informationen enthalten die Informationsbögen der jeweiligen Kreditinstitute, die Scalable Capital auf der Webseite zur Verfügung stellt.

Qualifizierte Geldmarktfonds, bei denen Scalable Capital Kundengelder treuhänderisch verwahren kann, unterliegen den in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) adressierten Schutzstandards.

15. **Beschreibung – gegebenenfalls als Zusammenfassung – der Grundsätze des Unternehmens für den Umgang mit Interessenkonflikten:** Die Grundsätze von Scalable Capital für den Umgang mit Interessenkonflikten sind in den Vorvertraglichen Informationen der vorliegenden Kundendokumente enthalten.

16. **Spezielle Informationen betreffend Wealth:**

16.1. **Art und Weise sowie Häufigkeit der Bewertung von Finanzinstrumenten:** Die von Scalable Capital im Rahmen von Wealth angeschafften Finanzinstrumente werden an organisierten Märkten gehandelt, so dass börsentäglich Preise verfügbar sind.

16.2. **Einzelheiten zur etwaigen Zulässigkeit einer Delegation der Vermögensverwaltung mit Ermessensspielraum in Bezug auf alle oder einen Teil der Finanzinstrumente oder Gelder im Kundenportfolio:** Eine Delegation an Dritte findet nicht statt. Scalable Capital legt das Kundenportfolio im Rahmen von Wealth allerdings unter anderem in Fonds an, die ihrerseits von einer Kapitalverwaltungsgesellschaft verwaltet werden.

16.3. **Vergleichsgröße, anhand deren die Wertentwicklung des Kundenportfolios verglichen werden kann:** Die Aussagekraft einer Vergleichsmethode ist abhängig von der von Scalable Capital verfolgten Anlagestrategie. Scalable Capital hat jeder Anlagestrategie eine Vergleichsgröße (Benchmark) zugeordnet, anhand derer die Wertentwicklung des Kundenportfolios verglichen werden kann. Mit der Entscheidung der Kundin oder des Kunden für eine von Scalable Capital (aufgrund der Angaben der Kundin oder des Kunden zu ihren bzw. seinen Anlagezielen, finanziellen Verhältnissen sowie Kenntnissen und Erfahrungen) vorgeschlagene Anlagestrategie wird zugleich die entsprechende Vergleichsgröße festgelegt. Es wird auf die Besonderen Vertragsbedingungen: Wealth verwiesen. Dort ist in diesem Zusammenhang vor allem der Anhang: Anlagerichtlinien von Interesse.

16.4. **Art der Finanzinstrumente, die in das Kundenportfolio aufgenommen werden können, und Art der Geschäfte, die mit diesen Instrumenten ausgeführt werden können, einschließlich Angabe etwaiger Einschränkungen des Ermessens:** Es wird auf die Besonderen Vertragsbedingungen: Wealth verwiesen. Dort ist in diesem Zusammenhang vor allem der Anhang: Anlagerichtlinien von Interesse.

16.5. **Managementziele, bei der Ausübung des Ermessens durch das Unternehmen zu beachtendes Risikoniveau und etwaige spezifische Einschränkungen dieses Ermessens:** Scalable Capital investiert in börsennotierte Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETFs) und gegebenenfalls börsengehandelte Wertpapiere, die die Wertentwicklung von Rohstoffen (Exchange Traded Commodities, ETCs) oder eines sonstigen Basiswerts, z.B. von Kryptowährungen, (Exchange Traded Product, ETPs) abbilden. Im Übrigen sind die Managementziele und Ermessensvorgaben von Scalable Capital abhängig von der Anlagestrategie, die zwischen der Kundin oder dem Kunden und Scalable Capital vereinbart wird. Mit der Entscheidung der Kundin oder des Kunden für eine von Scalable Capital (aufgrund der Angaben der Kundin oder des Kunden zu ihren bzw. seinen Anlagezielen, finanziellen Verhältnissen sowie Kenntnissen und Erfahrungen) vorgeschlagene Anlagestrategie werden zugleich die entsprechende

Managementziele sowie Ermessensvorgaben festgelegt. Es wird auf die Besonderen Vertragsbedingungen: Wealth verwiesen. Dort ist in diesem Zusammenhang vor allem der Anhang: Anlagerichtlinien von Interesse.

II. Fernabsatzinformationen

1. **Die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers, gegebenenfalls die Identität und Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers, in dessen Auftrag er handelt:** Scalable Capital Bank GmbH. Hauptgeschäftstätigkeit ist (im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Erlaubnisse) die Erbringung von Bank- und Wertpapiergeschäften und damit im Zusammenhang stehenden Geschäften. Scalable Capital handelt nicht im Auftrag eines Unternehmers.

2. **Die Anschrift des Ortes, an dem der Unternehmer niedergelassen ist, sowie seine Telefonnummer und E-Mail-Adresse oder Angaben zu anderen Kommunikationsmitteln, die der Unternehmer beziehungsweise gegebenenfalls der Unternehmer, in dessen Auftrag er handelt, anbietet:** Die Anschrift von Scalable Capital lautet Scalable Capital Bank GmbH, Seitzstraße 8e, 80538 München, Deutschland. Scalable Capital ist erreichbar unter der Telefonnummer: +498938038067 und der E-Mail-Adresse: service@scalable.capital. Kundinnen und Kunden können für eine schnelle und individuelle Bearbeitung von Anfragen die Support-Funktion im Kundenbereich nutzen.

3. **Einschlägige Kontaktangaben, die es dem Verbraucher ermöglichen, Beschwerden an den Unternehmer sowie gegebenenfalls an den Unternehmer, in dessen Auftrag er handelt, zu richten:** Scalable Capital hat eine Beschwerdemanagementfunktion eingerichtet, die für die Prüfung von Beschwerden zuständig ist. Es handelt sich um die Compliance-Abteilung. Die Kundin oder der Kunde kann sie wie folgt erreichen:

   Scalable Capital Bank GmbH
   Compliance-Abteilung
   Seitzstraße 8e, 80538 München, Deutschland
   E-Mail: complaint@scalable.capital

4. **Wenn der Unternehmer in ein Handelsregister oder ein vergleichbares öffentliches Register eingetragen ist, das Register, in das er eingetragen ist, und die Registernummer oder eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung:**
   Scalable Capital Bank GmbH ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 217778.

5. **Soweit für die Tätigkeit des Unternehmers eine Zulassung erforderlich ist, den Namen, die Anschrift, die Website und etwaige andere Kontaktangaben der zuständigen Aufsichtsbehörde:** Die für die Zulassung zuständigen Aufsichtsbehörden im Herkunftsmitgliedstaat lauten: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) (Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Deutschland, und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland) und Deutsche Bundesbank (Wilhelm-Epstein-Str. 14, 60431 Frankfurt am Main, Deutschland). Scalable Capital erbringt auf Grundlage des Europäischen Passes grenzüberschreitend Bank- und Wertpapiergeschäfte auch in Frankreich, Italien, den Niederlanden, Spanien und Österreich. Im Rahmen des Europäischen Passes wurden die Aufsichtsbehörde in Frankreich (Autorité des marchés financiers - AMF), die Aufsichtsbehörden in Italien (*Banca d'Italia* und *Commissione Nazionale per le Società e la Borsa – CONSOB*), die Aufsichtsbehörde in den Niederlanden (*Autoriteit Financiële Markten – AFM*), die Aufsichtsbehörden in Spanien (*Banco de España* und *Comisión*

Nacional del Mercado de Valores – CNMV) und die Aufsichtsbehörde in Österreich (*Finanzmarktaufsichtsbehörde – FMA*), als die zuständigen Behörden in den Aufnahmemitgliedstaaten über die Notifizierung von Bank- und Wertpapiergeschäften in Kenntnis gesetzt.

6. Eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung:

6.1. Broker:

6.1.1. Scalable Capital bietet den Erwerb und die Veräußerung von Wertpapieren an, durch:

- **Finanzkommissionsgeschäft:** Scalable Capital führt Handelsaufträge im eigenen Namen für Rechnung der Kundin oder des Kunden aus;
- **Festpreisgeschäft:** Scalable Capital führt Handelsaufträge als Käuferin oder als Verkäuferin von Finanzinstrumenten mit der Kundin oder dem Kunden zu einem festen oder bestimmbaren Preis für eigene Rechnung aus.

Für die Ausführung der Wertpapiergeschäfte gelten die Besonderen Vertragsbedingungen: Broker, die Ausführungsgrundsätze (Abschnitt D.) sowie die Besonderen Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte.

6.1.2. Im Hinblick auf die Wesensmerkmale, die Funktionsweise sowie die Risiken des Brokers wird auf die „Risiken der Kapitalanlage" (abrufbar über https://scalable.capital/documents oder die Mobile Apps von Scalable Capital) verwiesen. Im Hinblick auf die einschlägigen vertraglichen Bestimmungen wird auf die Besonderen Vertragsbedingungen: Broker verwiesen.

6.1.3. Nachdem die Kundin oder der Kunde elektronisch die Antragsstrecke durchlaufen und die erforderlichen persönlichen Angaben gemacht sowie die erforderlichen Erklärungen abgegeben hat, kann die Kundin oder der Kunde elektronisch eine auf Abschluss des Kundenvertrags gerichtete Willenserklärung abgeben. Die Wirksamkeit des Vertragsschlusses oder die Annahme des Antrags der Kundin oder des Kunden durch Scalable Capital kann die Erfüllung von gesetzlichen Erfordernissen (insbesondere der geldwäscherechtlichen Identifizierung) voraussetzen. Scalable Capital ist nicht verpflichtet, eine Vertragsbeziehung mit der Kundin oder dem Kunden einzugehen.

6.2. Wealth:

6.2.1. Scalable Capital bietet die Verwaltung einzelner in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum (Finanzportfolioverwaltung) grundsätzlich für Privatkunden an. Dabei trifft Scalable Capital die Anlageentscheidungen nach freiem Ermessen und ohne vorherige Einholung von Weisungen im Rahmen der vereinbarten Anlagestrategie samt zugehöriger Anlagerichtlinien. Scalable Capital führt die im Rahmen von Wealth für die Kundin oder den Kunden getroffenen Anlageentscheidungen grundsätzlich selbst aus. Nach Maßgabe der Grundsätze über die Ausführung von Handelsaufträgen (vgl. Ausführungsgrundsätze, Abschnitt D.) kann Scalable Capital auch Dritte mit der Ausführung unterbeauftragen.

6.2.2. Scalable Capital muss vor Erbringung der Finanzportfolioverwaltung von jeder Kundin oder jedem Kunden alle erforderlichen Informationen über Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten oder Wertpapiergeschäften, über die finanziellen Verhältnisse (einschließlich der Fähigkeit, Verluste zu tragen) und über die Anlageziele (einschließlich der Risikotoleranz) einholen

(„Geeignetheitsprüfung“). Wird die Kundin oder der Kunde vertreten (zum Beispiel bei Minderjährigen), ist grundsätzlich auf die Kenntnisse und Erfahrungen des Vertreters abzustellen. Sind mehrere Personen zur Einzelvertretung berechtigt, wird auf den handelnden Vertreter abgestellt, im Falle von gemeinschaftlich Vertretungsberechtigten auf denjenigen mit den geringsten Kenntnissen und Erfahrungen. Im Hinblick auf die Anlageziele und die finanziellen Verhältnisse sind die Interessen und die Situation der Kundin oder des Kunden maßgeblich. Bei Minderjährigen hängen die finanziellen Verhältnisse in der Regel entscheidend von den finanziellen Verhältnissen des oder der gegebenenfalls einzelvertretungsberechtigten Sorgeberechtigten ab. Eigenes Vermögen des Minderjährigen wird im Rahmen der Ermittlung der finanziellen Verhältnisse grundsätzlich nicht berücksichtigt. Die Einholung sowie Beurteilung dieser Informationen erfolgen ausschließlich automatisiert aufgrund eines online abrufbaren Fragebogens. Die Kundin oder der Kunde kann sich bei Fragen zur Geeignetheitsprüfung jederzeit an den Kundenservice von Scalable Capital wenden.

6.2.3. Die Einholung und Beurteilung der für die Geeignetheitsprüfung erforderlichen Informationen ist notwendig, damit Scalable Capital bei Erbringung der Finanzportfolioverwaltung im bestmöglichen Interesse der Kundin oder des Kunden handeln und ihr bzw. ihm eine geeignete Anlagestrategie empfehlen kann. Diese Informationen wirken sich also unmittelbar auf die Bestimmung der Eignung der Kundin oder des Kunden für das angebotene Wertpapiergeschäft, die Empfehlung einer geeigneten Anlagestrategie sowie die im Namen der Kundin oder des Kunden getroffenen Anlageentscheidungen aus.

6.2.4. Es ist vor diesem Hintergrund wichtig, dass die für die Geeignetheitsprüfung erforderlichen Informationen stets aktuell, korrekt und vollständig sind. Die Kundin oder der Kunde kann die Geeignetheitsprüfung jederzeit in dem nach Eingabe der Zugangsdaten abrufbaren Kundenbereich erneut durchführen. Die Kundin oder der Kunde sollte dies zeitnah tun, sofern sich die Anlageziele, die finanziellen Verhältnisse und/oder die sonstigen in der Geeignetheitsprüfung abgefragten Umstände ändern.

6.2.5. Im Hinblick auf die Wesensmerkmale, die Funktionsweise und die Risiken von Wealth sowie Informationen zur Nachhaltigkeit wird auf die „Risiken der Kapitalanlage“ sowie die „Nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen“ (abrufbar über https://scalable.capital/documents oder die Mobile Apps von Scalable Capital) verwiesen. Im Hinblick auf die einschlägigen vertraglichen Bestimmungen wird auf die Besonderen Vertragsbedingungen: Wealth verwiesen. Dort ist in diesem Zusammenhang vor allem der Anhang: Anlagerichtlinien von Interesse.

6.2.6. Nachdem die Kundin oder der Kunde elektronisch die Antragsstrecke durchlaufen und die erforderlichen persönlichen Angaben gemacht sowie die erforderlichen Erklärungen abgegeben hat, kann die Kundin oder der Kunde elektronisch eine auf Abschluss des Kundenvertrags gerichtete Willenserklärung abgeben. Die Wirksamkeit des Vertragsschlusses oder die Annahme des Antrags der Kundin oder des Kunden durch Scalable Capital kann die Erfüllung von gesetzlichen Erfordernissen (insbesondere der geldwäscherechtlichen Identifizierung) voraussetzen. Scalable Capital ist nicht verpflichtet, eine Vertragsbeziehung mit der Kundin oder dem Kunden einzugehen.

6.3. Credit:

6.3.1. Scalable Capital bietet ihren Kundinnen und Kunden Kredite an. Dabei kann die Kundin oder der Kunde den Kredit in Anspruch nehmen, indem sie oder er ihr bzw. sein bei Scalable Capital für den Broker geführtes Verrechnungskonto überzieht (eingeräumte

Überziehungsmöglichkeit). Ohne Abschluss eines Kreditvertrags besteht kein Anspruch auf Einräumung einer eingeräumten Überziehungsmöglichkeit. Der jeweilige Sollzinssatz der eingeräumten Überziehungsmöglichkeit ergibt sich aus dem gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis (abrufbar über die Webseite oder die Mobile Apps von Scalable Capital). Der Kredit wird durch Wertpapiere im Depot der Kundin oder des Kunden besichert. Die Höhe des Kredits, den die Kundin oder der Kunde auf diese Weise in Anspruch nehmen kann, ist insbesondere abhängig von dem realisierbaren Wert (Beleihungswert) der Wertpapiere, die die Kundin oder der Kunde als Sicherheit verpfändet und von dem Kredithöchstbetrag, den Scalable Capital für die jeweilige Kundin oder den jeweiligen Kunden festlegt. Im Hinblick auf die einschlägigen vertraglichen Bestimmungen wird auf die Besonderen Vertragsbedingungen: Credit verwiesen.

6.3.2. Nachdem die Kundin oder der Kunde elektronisch die Antragsstrecke für den Kredit durchlaufen und die erforderlichen persönlichen Angaben gemacht sowie die erforderlichen Erklärungen abgegeben hat, kann die Kundin oder der Kunde elektronisch eine auf Abschluss des Kreditvertrages gerichtete Willenserklärung abgeben. Die Wirksamkeit des Vertragsschlusses oder die Annahme des Antrags der Kundin oder des Kunden durch Scalable Capital kann die Erfüllung von gesetzlichen Erfordernissen (insbesondere der geldwäscherechtlichen Identifizierung und der Kreditwürdigkeitsprüfung) voraussetzen. Scalable Capital ist nicht verpflichtet, eine Vertragsbeziehung mit der Kundin oder dem Kunden einzugehen.

6.4. Konten:

6.4.1. Scalable Capital führt für die Kundin oder den Kunden ein oder mehrere Konten. Im Einzelnen werden insbesondere die folgenden Dienstleistungen angeboten:

- Kontoführung,
- Annahme und Verwahrung von Kundengeldern,
- Überweisungen (Ein- und Auszahlungen) vom bzw. an ein Referenzkonto, und
- Zahlungsvorgänge im Zusammenhang mit der Bedienung von Wertpapieranlagen.

Die angebotenen Dienstleistungen im Rahmen des Einlagengeschäfts erfolgen nach den Besonderen Vertragsbedingungen: Banking.

6.4.2. Die geführten Verrechnungskonten dienen der Abwicklung von Wertpapiergeschäften im Rahmen des Brokers oder von Wealth. Für den Broker und je Portfolio im Rahmen von Wealth werden jeweils gesonderte Verrechnungskonten geführt.

6.4.3. Tagesgeldkonten und Festgeldkonten dienen der Geldanlage und werden nicht zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen genutzt.

6.4.4. In Einzelfällen kann Scalable Capital die Überziehung eines Kontos ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder über die eingeräumte Überziehungsmöglichkeit dulden. Die Kundin oder der Kunde hat keinen Anspruch auf eine geduldete Überziehungsmöglichkeit. Der jeweilige Sollzinssatz der geduldeten Überziehungsmöglichkeit ergibt sich aus dem gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis (abrufbar über die Webseite oder die Mobile Apps von Scalable Capital).

6.4.5. Scalable Capital kann Kundengelder auf einem oder mehreren offenen Treuhandsammelkonten und/oder bei einem oder mehreren qualifizierten Geldmarktfonds treuhänderisch verwahren. Die Verwahrung erfolgt nach den

Besonderen Vertragsbedingungen: Cash-Management. Für Anlagebeträge auf Festgeldkonten erfolgt keine Verwahrung bei qualifizierten Geldmarktfonds.

6.4.6. Die Kundin oder der Kunde beantragt mit der auf Abschluss des Kundenvertrags gerichteten Willenserklärung die Eröffnung eines Verrechnungskontos und/oder eines Tagesgeldkontos, jeweils mit der treuhänderischen Verwahrung von Kundengeldern auf einem oder mehreren offenen Treuhandsammelkonten und/oder bei einem oder mehreren qualifizierten Geldmarktfonds.

6.4.7. Die Kundin oder der Kunde kann den Abschluss eines Kundenvertrags zum Festgeld unter Angabe des ausgewählten Anlagebetrags und Laufzeit samt entsprechendem Zinssatz beantragen. Der Kundenvertrag zum Festgeld beinhaltet neben der Festgeldvereinbarung auch die Eröffnung eines Einzahlungskontos, welches der Einzahlung des Anlagebetrags dient und ab Beginn der Laufzeit zum Festgeldkonto wird, sowie die treuhänderischen Verwahrung des Anlagebetrags auf einem oder mehreren offenen Treuhandsammelkonten. Scalable Capital ist nicht verpflichtet, eine Vertragsbeziehung mit der Kundin oder dem Kunden einzugehen.

6.5. Depots:

6.5.1. Scalable Capital bietet ihren Kundinnen und Kunden die Verwahrung von Wertpapieren nach Maßgabe des Depotgesetzes an. Dies gilt unabhängig davon, ob die Wertpapiere durch Dienstleistungen der Scalable Capital im Rahmen des Brokers oder von Wealth erworben wurden. Die Verwahrung erfolgt nach den Besonderen Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte.

6.5.2. Die Kundin oder der Kunde beantragt mit der auf Abschluss des Kundenvertrags für den Broker oder Wealth gerichteten Willenserklärung auch die Eröffnung eines Depots.

7. Den Gesamtpreis, den der Verbraucher dem Unternehmer für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren, und Abgaben sowie aller über den Unternehmer abgeführten Steuern, oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, die Grundlage für seine Berechnung, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht: Im Hinblick auf den Gesamtpreis der Bank- und Wertpapiergeschäfte wird auf die Ausführungen in den Vorvertraglichen Informationen: Kostentransparenz für Wertpapiergeschäfte sowie das jeweils aktuelle Preis- und Leistungsverzeichnis verwiesen. Das jeweils aktuelle Preis- und Leistungsverzeichnis kann die Kundin oder der Kunde auf der Webseite und in den Mobile Apps von Scalable Capital einsehen. Auf Wunsch sendet Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden ein aktuelles Preis- und Leistungsverzeichnis per E-Mail zu. Scalable Capital stellt der Kundin oder dem Kunden einmal jährlich eine Kosteninformation zur Verfügung, aus der sich die im Laufe der Berichtsperiode tatsächlich entstandenen Kosten ergeben.

8. Gegebenenfalls Informationen zu den Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall: Wird ein Konto der Kundin oder des Kunden ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit überzogen oder eine eingeräumte Überziehungsmöglichkeit überschritten, können über die Rückzahlung des Betrags der Überziehung oder Überschreitung hinaus Kosten und Zinsen anfallen, wenn die Kundin oder der Kunde ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z. B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert wurde.

9. Gegebenenfalls den Hinweis, dass der Preis auf der Grundlage einer automatisierten Entscheidungsfindung personalisiert worden ist: Preise von

Scalable Capital werden nicht auf der Grundlage einer automatisierten Entscheidungsfindung personalisiert.

10. **Gegebenenfalls einen Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und einen Hinweis, dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind:** Die Kapitalanlage ist mit speziellen Risiken behaftet, insbesondere (soweit anwendbar) Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko, Bonitäts- und Emittentenrisiko, Transferrisiko, Wechselkursrisiko, Zinsänderungsrisiko und rechtliche Risiken. Es wird auf die „Risiken der Kapitalanlage" (abrufbar über https://scalable.capital/documents oder die Mobile Apps von Scalable Capital) verwiesen. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge.

11. **Einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden:** Kapital- und Zinserträge können Kapitalertragssteuer, Abgeltungssteuer und/oder sonstige Steuern auslösen. Diese Steuern sind von der Kundin oder von dem Kunden zu tragen und werden teilweise direkt von der entsprechenden Bank abgeführt. Bei Fragen sollte sich die Kundin oder der Kunde an die für sie bzw. ihn zuständige Steuerbehörde und/oder ihren bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Die gegebenenfalls anfallenden Produktkosten trägt die Kundin oder der Kunde. Bei Produktkosten handelt es sich um Kosten, die auf Seiten des Finanzinstruments anfallen, im Preis des Finanzinstrumentes bereits enthalten sind oder von dessen Wert abgezogen werden und der Kundin oder dem Kunden somit nur indirekt entstehen.

12. **Etwaige Beschränkungen des Zeitraums, währenddessen die gemäß diesem Absatz zur Verfügung gestellten Informationen gültig sind:** Die von Scalable Capital zur Verfügung gestellten Informationen gelten grundsätzlich unbefristet. Ergänzung, Anpassung sowie sonstige Änderung der Vertragsbedingungen (insbesondere auch des Preis- und Leistungsverzeichnisses) sind jedoch jederzeit nach Maßgabe der gültigen Vertragsbedingungen möglich. Für Rabatte oder andere Aktionen (z.B. entgeltfreie Handelsaufträge oder Zeiträume) gelten die jeweils einschlägigen Teilnahmebedingungen. Scalable Capital teilt der Kundin oder dem Kunden wesentliche Änderungen aller sonstigen in den „Risiken der Kapitalanlage" (abrufbar über https://scalable.capital/documents oder die Mobile Apps von Scalable Capital) enthaltenen Informationen, die für eine Dienstleistung, die Scalable Capital für die betreffende Kundin oder den betreffenden Kunden erbringt, relevant sind, rechtzeitig mit.

13. **Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung:**

13.1. **Broker:** Scalable Capital bietet verschiedene Modelle des Brokers an, die jeweils einen unterschiedlichen Dienstleistungsumfang aufweisen, verschiedene Entgelthöhen vorsehen und/oder abweichende Zahlungsmodalitäten beinhalten (Broker-Modelle). Je nachdem für welches Broker-Modell die Kundin oder der Kunde sich entschieden hat, werden ihr bzw. ihm die entsprechenden Kosten entweder nach Ausführung eines Handelsauftrags, nach Wertstellung einer Zahlung, monatlich oder jährlich gemäß den einschlägigen Vertragsbedingungen sowie dem gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis (abrufbar über die Webseite oder die Mobile Apps von Scalable

Capital) in Rechnung gestellt. Scalable Capital kann Zahlungsansprüche aus dem (zum betreffenden Depot gehörigen) Verrechnungskonto befriedigen, auf Grundlage eines von der Kundin oder von dem Kunden erteilten SEPA-Lastschriftmandats einziehen oder aus einem anderen bei Scalable Capital geführten Konto befriedigen. In Bezug auf die Erfüllung der Pflichten von Scalable Capital gelten die Ausführungen zu den wesentlichen Merkmalen der Bank- und Wertpapiergeschäfte in Ziffer 5.1 der Vorvertraglichen Informationen: Fernabsatzinformationen.

13.2. **Wealth:** Die Vergütung für Wealth wird der Kundin oder dem Kunden periodisch gemäß den einschlägigen Vertragsbedingungen sowie des gültigen Preis- und Leistungsverzeichnisses (abrufbar über die Webseite oder die Mobile Apps von Scalable Capital) in Rechnung gestellt und unmittelbar nach Fälligkeit aus dem Portfolio der Kundin oder des Kunden befriedigt, auf Grundlage eines von der Kundin oder von dem Kunden erteilten SEPA-Lastschriftmandats eingezogen oder aus einem anderen bei Scalable Capital geführten Konto befriedigt. In Bezug auf die Erfüllung der Pflichten von Scalable Capital gelten die Ausführungen zu den wesentlichen Merkmalen der Bank- und Wertpapiergeschäfte in Ziffer 5.2 der Vorvertraglichen Informationen: Fernabsatzinformationen.

13.3. **Credit:** Die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer hat für die Dauer und die Höhe der tatsächlichen Inanspruchnahme des Kredits, d.h. für die tatsächliche Kontoüberziehung durch die Darlehensnehmerin oder den Darlehensnehmer, Zinsen zu zahlen. Die Zinsen werden jeweils mit dem nächsten Rechnungsabschluss (vierteljährlich) in Rechnung gestellt und dem Verrechnungskonto belastet. Der jeweilige Sollzinssatz ergibt sich aus dem gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis (abrufbar über die Webseite oder die Mobile Apps von Scalable Capital). Außer den Sollzinsen fallen für die Inanspruchnahme des Kredits keine weiteren Gebühren an. In Bezug auf die Erfüllung der Pflichten von Scalable Capital gelten die Ausführungen zu den wesentlichen Merkmalen der Bank- und Wertpapiergeschäfte in Ziffer 5.3 der Vorvertraglichen Informationen: Fernabsatzinformationen.

13.4. **Konten:** Die Höhe der Zinsen und Entgelte für die üblichen Bankgeschäfte (einschließlich der Duldung von Überziehungen), die Scalable Capital gegenüber Kundinnen und Kunden, die Verbraucher sind, erbringt, einschließlich der Höhe von Zahlungen, die über die für die Hauptleistung vereinbarten Entgelte hinausgehen, ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis (Abschnitt E.). In Bezug auf die Erfüllung der Pflichten von Scalable Capital gelten die Ausführungen zu den wesentlichen Merkmalen der Bank- und Wertpapiergeschäfte in Ziffer 5.4 der Vorvertraglichen Informationen: Fernabsatzinformationen. Scalable Capital kann Zahlungsansprüche aus einem bei Scalable Capital geführten Konto befriedigen oder auf Grundlage eines von der Kundin oder von dem Kunden erteilten SEPA-Lastschriftmandats einziehen.

13.5. **Depots:** Für die Depotführung erhebt Scalable Capital kein Entgelt. Etwaige Kosten Dritter (z.B. bei der Verwahrung aktienvertretender Zertifikate wie American Depositary Receipts, Rohstoffanleihen oder anderer Instrumente mit gesonderten Verwahrentgelten) werden dem Kunden in Rechnung gestellt. In Bezug auf die Erfüllung der Pflichten von Scalable Capital gelten die Ausführungen zu den wesentlichen Merkmalen der Bank- und Wertpapiergeschäfte in Ziffer 5.5 der Vorvertraglichen Informationen: Fernabsatzinformationen.

14. **Etwaige spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt werden:** Scalable Capital stellt keine Kosten für die Benutzung eines Fernkommunikationsmittels in Rechnung.

15. **Wenn ökologische oder soziale Faktoren in die Anlagestrategie der Finanzdienstleistung eingebunden werden, Informationen über ökologische oder soziale Ziele, die mit der Finanzdienstleistung verfolgt werden:** Scalable Capital kann im Rahmen von Wealth Anlagestrategien anbieten, die ökologische oder soziale Faktoren in der Investitionsentscheidung berücksichtigen. Für weitere Informationen zur Nachhaltigkeit wird auf die „Nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen" (abrufbar über https://scalable.capital/documents oder die Mobile Apps von Scalable Capital) verwiesen.

16. **Das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts und für den Fall, dass ein Widerrufsrecht besteht, Angaben zur Widerrufsfrist und zu den Modalitäten für die Ausübung des Widerrufsrechts, einschließlich des Betrags, den der Verbraucher gegebenenfalls zu entrichten hat, sowie die Folgen der Nichtausübung dieses Rechts:** Mit Abschluss des Vertrages hat die Kundin oder der Kunde ein Widerrufsrecht. Die Kundin oder der Kunde kann ihre bzw. seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung telefonisch, auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) oder im Kundenbereich über die entsprechende Widerruf-Schaltfläche widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem die Kundin oder der Kunde die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen gesetzlich erforderlichen Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten hat. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

    Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wird ein Konto der Kundin oder des Kunden ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit überzogen oder eine eingeräumte Überziehungsmöglichkeit überschritten, können über die Rückzahlung des Betrags der Überziehung oder Überschreitung hinaus Kosten und Zinsen anfallen, wenn die Kundin oder der Kunde ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z. B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert wurde. Die Kundin oder der Kunde ist zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn sie bzw. er vor Abgabe ihrer bzw. seiner Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurde und ausdrücklich zugestimmt hat, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass die Kundin oder der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen muss. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf den ausdrücklichen Wunsch der Kundin oder des Kunden vollständig erfüllt ist, bevor sie ihr bzw. er sein Widerrufsrecht ausgeübt hat. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Diese Frist beginnt für die Kundin oder den Kunden mit der Absendung der Widerrufserklärung, für Scalable Capital mit deren Empfang.

Widerruft eine Kundin oder ein Kunde das Broker-Modell PRIME+ oder PRIME, ist die Kundin oder der Kunde für ausgeführte Handelsaufträge zur Zahlung von Wertersatz in Höhe der nach dem Preis- und Leistungsverzeichnis (Abschnitt E.) für das Broker-Modell FREE Broker geltenden Gebühren verpflichtet.

Widerruft eine Kundin oder ein Kunde den Kreditvertrag für Kredite, hat die Kundin oder der Kunde für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Kredits den vereinbarten Sollzins zu entrichten.

Bei Widerruf des Vertrags ist die Kundin oder der Kunde auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von Scalable Capital oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen Scalable Capital und dem Dritten erbracht wird.

Scalable Capital weist darauf hin, dass gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB, Artikel L. 222-9 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation), Artikel 67-duodecies, Abs. 5, der Decreto Legislativo Nr. 206/2005 des italienischen Verbraucherschutzgesetzes (Codice del Consumo), Buch 6, Artikel 230x Abs. 4 (a) des niederländischen Zivilgesetzbuches (Burgerlijk Wetboek), Artikel 10.2 (a) des spanischen Gesetzes 22/2007 über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen (Ley 22/2007 sobre comercialización a distancia de servicios financieros destinados a los consumidores) und § 10 Z. 1 lit. c des österreichischen Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetzes für durchgeführte Wertpapiergeschäfte kein Widerrufsrecht nach Fernabsatzrecht besteht. Der Preis dieser Wertpapiergeschäfte unterliegt nämlich Marktschwankungen, die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können und auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat.

Übt eine Kundin oder ein Kunde ihr bzw. sein Widerrufsrecht nicht aus, kann die Kundin oder der Kunde die gesamte Geschäftsverbindung oder einzelne Geschäftsbeziehungen jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen, soweit in den jeweiligen Kundenverträgen keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde.

17. **Die Mindestlaufzeit des Fernabsatzvertrags, wenn dieser die Erbringung einer dauerhaften oder regelmäßig wiederkehrenden Finanzdienstleistung zum Inhalt hat**: Die angebotenen Verträge unterliegen keiner Mindestlaufzeit. Für Verträge über Festgeld gelten die jeweils vereinbarten Laufzeiten.

18. **Angaben zum Recht der Parteien, den Fernabsatzvertrag vorzeitig oder einseitig aufgrund der Vertragsbedingungen zu kündigen, einschließlich aller Vertragsstrafen, die in einem solchen Fall auferlegt werden:** Soweit in den jeweiligen Kundenverträgen zwischen Scalable Capital und der Kundin oder dem Kunden keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde (abweichend z.B. Festgeld), kann die Kundin oder der Kunde die gesamte Geschäftsverbindung oder einzelne Geschäftsbeziehungen jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist sowie Scalable Capital unter Einhaltung einer Frist von zwei (2) Monaten kündigen. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Die Kündigung beider Parteien bedarf der Textform. Die Kundin oder der Kunde kann die Kündigung darüber hinaus im Kundenbereich veranlassen. Es fallen im Falle der Kündigung keine Vertragsstrafen an. Es wird auf die entsprechenden vertraglichen Bestimmungen zu Laufzeit, Kündigung und Vertragsübertragung auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (Abschnitt B.) verwiesen.

19. **Praktische Hinweise und Verfahren zur Ausübung des Widerrufsrechts nach § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, darunter Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers oder Angaben zu anderen einschlägigen Kommunikationsmitteln für die Übermittlung der Widerrufserklärung, und bei über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossenen Finanzdienstleistungsverträgen Informationen über das Bestehen und die Platzierung der Widerrufsfunktion nach § 356a des Bürgerlichen Gesetzbuchs:** Die Kundin oder der Kunde kann ihre bzw. seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung telefonisch, auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) oder im Kundenbereich über die entsprechende Widerruf-Schaltfläche widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem die Kundin oder der Kunde die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen gesetzlich erforderlichen Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten hat. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Kontaktangaben für den Widerruf:

Scalable Capital Bank GmbH
Seitzstraße 8e
80538 München
Deutschland
Telefonnummer: +498938038067
E-Mail:

service@scalable.capital (für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Deutschland, Österreich und allen nicht explizit nachfolgend genannten Wohnsitzen); oder

support-fr@scalable.capital (für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Frankreich); oder

support-it@scalable.capital (für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Italien); oder

support-nl@scalable.capital (für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in den Niederlanden); oder

support-es@scalable.capital (für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Spanien).

Die Kundin oder der Kunde kann den Widerruf darüber hinaus im Kundenbereich über die entsprechende Widerruf-Schaltfläche erklären.

20. **Etwaige Vertragsklauseln, die das auf den Fernabsatzvertrag anwendbare Recht oder das zuständige Gericht bestimmen:** Für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der Kundin oder dem Kunden und Scalable Capital gilt deutsches Recht (mit Ausnahme des internationalen Privatrechts). Die Geltung zwingend anwendbaren ausländischen (formellen oder sachlichen) Gesetzesrechts bleibt hiervon unberührt. Insbesondere gilt: Handelt es sich bei der Kundin oder dem Kunden um einen Verbraucher, der in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig oder wohnhaft ist als in Deutschland, bleiben die gegebenenfalls verbindlichen Bestimmungen geltenden Rechts zur Regelung von Verbraucherrechten in dem Land, in dem die Kundin oder der Kunde ansässig oder wohnhaft ist, von der vorstehenden Rechtswahl unberührt. Es gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Hat die Kundin oder der Kunde bei Abschluss des Kundenvertrags einen allgemeinen Gerichtsstand weder in Deutschland noch in einem Staat, der in den Anwendungsbereich der Brüssel Ia-Verordnung (Verordnung

(EU) Nr. 1215/2012) fällt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten der Geschäftssitz von Scalable Capital. Das Gleiche gilt, wenn die Kundin oder der Kunde nach Abschluss des Kundenvertrags ihren bzw. seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in ein anderes Land verlegt, sofern sie bzw. er bei Abschluss dieses Kundenvertrags ihren bzw. seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland hatte. Die Geltung zwingend anwendbaren Gesetzesrechts betreffend die internationale gerichtliche Zuständigkeit bleibt hiervon unberührt. Insbesondere gilt: Handelt es sich bei der Kundin oder dem Kunden um einen Verbraucher, der in einem anderen EU-Mitgliedstaat als in Deutschland ansässig oder wohnhaft ist, und ist dies nach den in der jeweiligen Rechtsordnung geltenden Verbraucherschutzgesetzen über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen für Verbraucher in dem Land, in dem diese ansässig oder wohnhaft sind, derart vorgesehen, so (i) hat die Kundin oder der Kunde das Recht, auch vor den Gerichten in dem Land, in dem sie bzw. er ansässig oder wohnhaft ist, Verfahren gegen Scalable Capital anzustrengen und (ii) darf Scalable Capital gegen Verbraucher nur in dem Land Verfahren anstrengen, in dem sie ansässig oder wohnhaft sind.

21. **In welcher Sprache oder in welchen Sprachen die Vertragsbedingungen und die in diesem Artikel genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden sowie über die Sprache oder die Sprachen, zu deren Benutzung sich der Unternehmer mit Zustimmung des Verbrauchers für die Kommunikation während der Laufzeit des Fernabsatzvertrags verpflichtet:** Deutsch, Englisch, Niederländisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in den Niederlanden), Französisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Frankreich), Italienisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Italien), Spanisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Spanien). Rechtlich verbindlich ist nur die Version dieses Kundenvertrags in deutscher Sprache und für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands und Österreichs die Version in englischer Sprache. Alle anderen Sprachfassungen dienen ausschließlich Informationszwecken.

22. **Gegebenenfalls die Möglichkeit des Zugangs zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, und die Voraussetzungen für diesen Zugang:** Kundinnen und Kunden können sich an die Beschwerdestelle der zuständigen nationalen Aufsichtsbehörde wenden, die ein Schlichtungsverfahren vorsehen kann (zu den einzelnen zuständigen nationalen Aufsichtsbehörden siehe Ziffer 2 der Vorvertraglichen Informationen: Fernabsatzinformationen). Unabhängig von der Beschwerdestelle der zuständigen nationalen Aufsichtsbehörde, steht es im freien Ermessen der (potenziellen) Kundin oder des (potenziellen) Kunden, eine zivilrechtliche Klage zu erheben. Weitere Ausführungen über das Verfahren und die Grundsätze, die bei der Entgegennahme, Bearbeitung und Abwicklung einer Beschwerde Anwendung finden, sind in den Vorvertraglichen Informationen: Beschwerden enthalten.

23. **Das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die Richtlinie 2014/49/EU in der Fassung vom 16. April 2014 und die Richtlinie 97/9/EG in der Fassung vom 3. März 1997 fallen:** Kundengelder, die von Scalable Capital auf offenen Treuhandsammelkonten bei anderen Kreditinstituten treuhänderisch verwahrt werden, können durch ein vertragliches Einlagensicherungssystem oder durch ein institutsbezogenes Sicherungssystem geschützt sein. Diese Einlagensicherungssysteme gelten neben der deutschen gesetzlichen Einlagensicherung oder einer vergleichbaren gesetzlichen

Einlagensicherung eines Staates des Europäischen Wirtschaftsraums, die Kundengelder bis zu einer Höhe von 100.000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut schützt. Weitere Informationen erhält die Kundin oder der Kunde in den Informationsbögen der jeweiligen Kreditinstitute, die Scalable Capital auf der Webseite zur Verfügung stellt.

24. Information bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr

24.1. Über die einzelnen technischen Schritte, die zu einem Vertragsschluss führen: Nachdem die Kundin oder der Kunde elektronisch die Antragsstrecke durchlaufen und die erforderlichen persönlichen Angaben gemacht sowie die erforderlichen Erklärungen abgegeben hat, kann die Kundin oder der Kunde elektronisch eine auf Abschluss des Kundenvertrags gerichtete Willenserklärung abgeben. Die Wirksamkeit des Vertragsschlusses oder die Annahme des Antrags der Kundin oder des Kunden durch Scalable Capital kann die Erfüllung von gesetzlichen Erfordernissen (insbesondere der geldwäscherechtlichen Identifizierung) voraussetzen. Scalable Capital ist nicht verpflichtet, eine Vertragsbeziehung mit der Kundin oder dem Kunden einzugehen.

24.2. Darüber, ob der Vertragstext nach dem Vertragsschluss von dem Unternehmer gespeichert wird und ob er der Kundin oder dem Kunden zugänglich ist: Bereits vor Vertragsschluss erhält die Kundin oder der Kunde die Vorvertraglichen Informationen und Vertragsbedingungen zum Download in der Antragsstrecke und/oder per E-Mail. Die jeweils aktuellen Vertragsbedingungen können zudem über die Internetpräsenz von Scalable Capital eingesehen werden.

24.3. Darüber, wie sie bzw. er mit den nach § 312i Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bzw. nach den jeweils geltenden nationalen Gesetzen zur Verfügung gestellten technischen Mitteln Eingabefehler vor Abgabe der Vertragserklärung erkennen und berichtigen kann: Die Kundin oder der Kunde hat bis zum Abschluss der Antragsstrecke die Möglichkeit, die Angaben in einer gesonderten Übersicht zu überprüfen, etwaige Eingabefehler zu berichtigen und erst hiernach die Vertragserklärung abzugeben.

25. Über die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehenden Sprachen: Deutsch, Englisch, Niederländisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in den Niederlanden), Französisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Frankreich), Italienisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Italien), Spanisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Spanien). Bezüglich der rechtlichen Verbindlichkeit der jeweiligen Sprachversionen verweisen wir auf Ziffer 16 dieser Fernabsatzinformationen.

Scalable Capital

III. Umgang mit Interessenkonflikten

1. Allgemeine Grundsätze

1.1. Die Scalable Capital Bank GmbH (**„Scalable Capital“**) informiert die Kundin oder den Kunden nachfolgend über den Umgang mit (potenziellen) Interessenkonflikten. Soweit erforderlich, wird in diesen Ausführungen zwischen den verschiedenen von Scalable Capital angebotenen Dienstleistungen unterschieden. Scalable Capital wird auf Nachfrage der Kundin oder des Kunden weitere Einzelheiten zu bestehenden Interessenkonflikten, den von Scalable Capital ergriffenen Maßnahmen sowie zum Erhalt und Gewährungen von Provisionen, Gebühren und sonstigen Geldleistungen sowie geldwerten Vorteilen (insgesamt **„Zuwendungen“**) zur Verfügung stellen.

1.2. Interessenkonflikte liegen vor, wenn mindestens zwei Parteien bestimmte Ziele beziehungsweise Interessen verfolgen, die vollständige oder teilweise Realisierung der Ziele aber nur für eine der Parteien möglich ist, da die Realisierung der Interessen der einen Partei die Realisierung der Interessen der anderen Partei erschwert oder gar verhindert.

1.3. Interessenkonflikte können sich ergeben im Verhältnis jeweils zwischen Scalable Capital, mit Scalable Capital verbundenen Unternehmen, der Geschäftsleitung von Scalable Capital, den Mitarbeitenden von Scalable Capital, Kundinnen und Kunden von Scalable Capital (auch zwischen Kundinnen und Kunden untereinander) sowie sonstigen mit Scalable Capital in Beziehung stehenden Dritten. Die Geschäftsleitung und die Kontrollfunktionen (insbesondere der Compliance-Beauftragte) sind für den Umgang mit Interessenkonflikten verantwortlich.

1.4. Interessenkonflikte können sich insbesondere ergeben:

a) Bei Erhalt oder Gewähr von Zuwendungen im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapiergeschäften;

b) Durch die pauschale Vergütung von Scalable Capital für die Ausführung von Finanzkommissionsgeschäften im Rahmen von Wealth und das Interesse von Scalable Capital, den Aufwand und die Kosten (z.B. Ausführungsplatzkosten) für die Finanzportfolioverwaltung möglichst gering zu halten;

c) Durch das Umsatzinteresse aus der Geschäftstätigkeit als Liquiditätsspender (sogenannter Market Maker) an Ausführungsplätzen oder im Rahmen von Festpreisgeschäften;

d) Durch erfolgsbezogene Vergütung von Mitarbeitenden und Vermittlern;

e) Bei Kooperationen mit anderen Instituten;

f) Durch Erlangung von Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind (Insiderinformationen);

g) Aus persönlichen Beziehungen der Mitarbeitenden oder der Geschäftsleitung von Scalable Capital oder der mit diesen verbundenen Personen; und

h) bei der Mitwirkung dieser Personen in institutsfremden Aufsichts- oder Beiräten.

1.5. Um zu vermeiden, dass sachfremde Interessen die erbrachten Dienstleistungen beeinflussen, sind Scalable Capital und ihre Mitarbeitenden ethischen und professionellen Standards verpflichtet. Es werden jederzeit Sorgfalt und Redlichkeit, rechtmäßiges Handeln, die Beachtung von einschlägigen Marktstandards sowie

insbesondere die Achtung der Maßgeblichkeit des Kundeninteresses erwartet. Darüber hinaus ergreift Scalable Capital unter anderem folgende Maßnahmen zur Vermeidung oder Verringerung potenzieller Interessenkonflikte:

a) Schaffung organisatorischer Verfahren zur Wahrung des Kundeninteresses;

b) Schaffung von Vertraulichkeitsbereichen, die Trennung von Verantwortlichkeiten und/oder räumliche Trennung; insbesondere zwischen Personen, die mit dem Handel für Rechnung von Scalable Capital einerseits und mit dem Handel für Rechnung der Kundin oder des Kunden andererseits betraut sind;

c) Eigenhandel und Eigengeschäft nur nach geltenden gesetzlichen Rechtsvorschriften und Geschäftsbedingungen eines Ausführungsplatzes;

d) Schaffung von Regelungen über die Annahme und Gewährung von Zuwendungen sowie deren Offenlegung an die Kundin oder den Kunden;

e) Schaffung einer Vergütungsstruktur der Mitarbeitenden, die Interessenkonflikte minimiert;

f) Offenlegung von persönlichen Wertpapiergeschäften von Mitarbeitenden gegenüber dem Compliance-Beauftragten sowie Überwachung dieser;

g) Schulungen der Mitarbeitenden von Scalable Capital;

h) Regelungen zur Annahme und Gewährung von Geschenken und Einladungen für Mitarbeitende; und

i) Offenlegung von Interessenkonflikten, die sich nicht vermeiden lassen.

2. Zuwendungen und sonstige Interessenkonflikte

2.1. Broker

2.1.1. Scalable Capital kann im Rahmen des Brokers monetäre und nicht-monetäre Zuwendungen von dritter Seite erhalten und/oder an Dritte gewähren. Die Vereinnahmung und/oder die Gewährung dieser Zuwendungen dient der Bereitstellung effizienter und qualitativ hochwertiger Infrastrukturen für den Erwerb und die Veräußerung einer breiten Palette von Finanzinstrumenten sowie eines umfassenden Informationsangebots zu günstigen Preisen. Den Erhalt und/oder Gewährung der Zuwendungen legt Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden im gesetzlich geforderten Umfang offen. Scalable Capital nimmt nicht-monetäre Zuwendungen nur an, sofern diese geringfügig sind und auch im Übrigen die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Darüber hinaus kann Scalable Capital Rabatte oder Preisnachlässe auf Transaktionsgebühren von Ausführungsplätzen annehmen, sofern dies nach der genehmigten und öffentlichen Tarifstruktur des Handelsplatzes zulässig ist, wenn sie ausschließlich genutzt werden, um Entgelte für Kundinnen und Kunden zu reduzieren oder der Kundin oder dem Kunden zugutekommen und Scalable Capital keinen monetären Vorteil verschaffen.

2.1.2. Es wird im Übrigen auf Ziffer 13 der Besonderen Vertragsbedingungen: Broker verwiesen.

2.2. Wealth

2.2.1. Scalable Capital nimmt im Rahmen von Wealth keine monetären Zuwendungen an oder kehrt diese an die Kundin oder den Kunden aus. Scalable Capital nimmt nicht-monetäre

Zuwendungen nur an, sofern diese geringfügig sind und auch im Übrigen die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Es wird im Übrigen auf Ziffer 8 der Besonderen Vertragsbedingungen: Wealth verwiesen.

2.2.2. Der Kundin oder dem Kunden wird von Scalable Capital für die Ausführung von Anlageentscheidungen (Handelsgebühren) eine pauschale Vergütung in Rechnung gestellt. Dadurch könnte ein Anreiz bestehen, die Anzahl der Umschichtungen im Portfolio gering zu halten, um gegebenenfalls den Aufwand für Scalable Capital möglichst gering zu halten. Diesem potenziellen Interessenkonflikt wirkt jedoch entgegen, dass die vereinbarten Anlagerichtlinien einzuhalten sind.

2.2.3. BlackRock, Inc. ist (mittelbar) Minderheitsgesellschafter der Muttergesellschaft von Scalable Capital. Die Geschäftsleitung von Scalable Capital trifft die Auswahl der ETFs, ETCs oder sonstigen ETPs für das Anlageuniversum als operative Entscheidung ausschließlich anhand von objektiven, an den Kundeninteressen ausgerichteten Kriterien. Es bestehen keine ökonomischen Anreize, bestimmte ETFs, ETCs oder sonstige ETPs, sei es von BlackRock, Inc. oder einem anderen Anbieter, zu bevorzugen.

IV. Kostentransparenz für Wertpapiergeschäfte

1. Depot

Für die Depotführung erhebt Scalable Capital kein Entgelt. Etwaige Kosten Dritter (z.B. bei der Verwahrung aktienvertretender Zertifikate wie American Depositary Receipts, Rohstoffanleihen oder anderer Instrumente mit gesonderten Verwahrentgelten) werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

2. Broker

2.1. Im Broker fällt ein pauschales Entgelt für Finanzkommissionsgeschäfte von 0,00 EUR pro Monat (FREE), 2,99 EUR pro Monat (PRIME) oder 4,99 EUR pro Monat (PRIME+) an. Es wird unabhängig von der Anzahl der Handelsaufträge erhoben und kann daher nicht für einen einzelnen Handelsauftrag angegeben werden.

2.2. Die im Zusammenhang mit einzelnen Handelsaufträgen anfallenden Kosten hängen unter anderem von dem gewählten Broker-Modell, dem gewählten Finanzinstrument, dem Ausführungsplatz sowie gegebenenfalls dem Ordervolumen ab, und werden der Kundin oder dem Kunden vor Abgabe ihres bzw. seines Handelsauftrags an Scalable Capital unter dem Punkt Kosteninformationen angezeigt.

2.3. Sollten im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Veräußerung, und/oder dem Halten von Anteilen eines Finanzinstruments einmalige und/oder laufende Produktkosten anfallen, werden der Kundin oder dem Kunden die jeweils zu erwartenden Produktkosten eines solchen Finanzinstruments auf Basis der Angaben des Produktherstellers ebenfalls unter dem Punkt Kosteninformationen angezeigt.

2.4. Scalable Capital kann volumen- und/oder transaktionsabhängige Zuwendungen von Dritten im Zusammenhang mit der Ausführung von Handelsaufträgen vereinnahmen. Außerdem kann Scalable Capital Zuwendungen von Dritten vereinnahmen, welche auch von den Käufen und/oder Verkäufen anderer Kundinnen und Kunden in einem bestimmten Zeitraum abhängen, auf Bestandsgrößen Bezug nehmen, oder von Faktoren abhängen, deren genaue Höhe erst nachträglich bestätigt wird, sodass der Umfang sich im Vorhinein nicht bestimmen lässt. Die Kundin oder der Kunde wird über die tatsächliche Höhe dieser Zuwendungen einmal jährlich unterrichtet. Es wird auf die Vorvertraglichen Informationen: Umgang mit Interessenkonflikten sowie Ziffer 13 der Besonderen Vertragsbedingungen: Broker verwiesen.

3. Wealth

3.1. Für Informationen zu Kosten der Anlagestrategien wird auf https://scalable.capital/vermoegensverwaltung-kosten verwiesen.

3.2. Die Kosten wurden auf Ex-ante-Basis geschätzt. Hierzu wurden die in der Vergangenheit entstandenen Kosten als Näherungswert für die erwarteten Kosten herangezogen. Die tatsächlich anfallenden Kosten können hiervon abweichen. Es fallen keine zusätzlichen Anfangs- oder Ausstiegskosten an.

3.3. Die Gesamtkosten bestehen aus dem Entgelt für die Finanzportfolioverwaltung (das auch einen Transaktionskostenanteil für den Wertpapierhandel enthält) und den Produktkosten. Der Transaktionskostenanteil wird in den von Scalable Capital zur Verfügung gestellten Abrechnungen separat ausgewiesen.

3.4. Die Produktkosten beinhalten die laufenden Gebühren und Kosten der ETFs, ETCs oder sonstiger ETPs und sind bereits in den Marktpreisen der ETFs, ETCs oder sonstiger

ETPs enthalten, wären also auch von Kundinnen oder Kunden zu tragen, die selbständig mit ETFs, ETCs oder sonstigen ETPs handeln. Die Produktkosten je Anlagestrategie entsprechen dem gewichteten Durchschnitt (gemäß Zielgewichtung) der von den Anbietern der jeweiligen ETFs, ETCs oder sonstigen ETPs veröffentlichten laufenden Kosten. Bei Zusammenfassung mehrerer Anlagestrategien wurde der Mittelwert der Produktkosten berechnet. Aufgrund von Änderungen der Gewichtung, Gebühren und Kosten der Finanzinstrumente sowie dem Austausch von Finanzinstrumenten unterliegen die Produktkosten Schwankungen.

3.5. Das Entgelt für die Finanzportfolioverwaltung als Kostenbestandteil wird in Abhängigkeit des Kundenportfolios in den jeweiligen Volumenbändern gestaffelt ermittelt. Die Entgelthöhe des nächsthöheren Volumenbandes fällt jeweils nur auf den in dieses Volumenband fallenden Teil des Kundenportfolios an. Für die Anlagestrategie „Gerd Kommer" fällt abweichend die für das jeweilige Volumenband geltende Entgelthöhe auf das gesamte Kundenportfolio an.

V. Datenschutz und Bankgeheimnis

1. Wir verweisen auf die Informationen zum Datenschutz (Datenschutzhinweise), die unter https://scalable.capital/privacy abgerufen werden können. Diese Informationen zum Datenschutz (Datenschutzhinweise) können gegebenenfalls in Abhängigkeit vom Wohnsitz auch in anderen Sprachen durch Änderung der Spracheinstellung der Webseite aufgerufen werden.

2. Scalable Capital übermittelt im Rahmen der gesamten Geschäftsverbindung (bestehend aus einzelnen Geschäftsbeziehungen) sowie insbesondere im Rahmen des Antrags auf Abschluss eines Kreditvertrags nach den Besonderen Vertragsbedingungen: Credit erhobene personenbezogene Daten an infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstrasse 99, 76532 Baden-Baden („Boniversum", zuvor Creditreform Boniversum GmbH). Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von Scalable Capital oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit Boniversum dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a BGB, § 18a KWG).

Die Kundin oder der Kunde befreit Scalable Capital insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten bei Boniversum finden Sie unter: https://www.experian.de/icd-infoblatt.

3. Zur Verwahrung von Kundengeldern gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen: Cash-Management übermittelt Scalable Capital personenbezogene Daten sowie Informationen über die Höhe von Kundengeldern bei der jeweiligen Treuhandbank. Scalable Capital übermittelt diese Daten an die jeweilige Treuhandbank zum Zwecke der Erfüllung der vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, insbesondere zwecks Deckung der Treuhand-Guthaben durch die anwendbare Einlagensicherung. Die Treuhandbanken verarbeiten die Daten in eigener Verantwortung.

Die Kundin oder der Kunde befreit Scalable Capital insoweit auch vom Bankgeheimnis.

VI. Informationsbogen für den Einleger

Einlagen bei **Scalable Capital Bank GmbH** sind geschützt durch:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (1)
Sicherungsobergrenze:	100.000 Euro pro Einleger pro Kreditinstitut (2)
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert" und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 Euro (2)
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von 100.000 Euro gilt für jeden einzelnen Einleger (3)
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	7 Arbeitstage (4)
Währung der Erstattung:	Euro
Kontaktdaten:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH Burgstraße 28 10178 Berlin Deutschland Postanschrift: Postfach 11 04 48 10834 Berlin Deutschland Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960 E-Mail: info@edb-banken.de
Weitere Informationen:	https://edb-banken.de/
Empfangsbestätigung durch den Einleger:	Sie bestätigen den Empfang innerhalb der Antragsstrecke mit Abgabe der auf Abschluss des Kundenvertrags gerichteten Willenserklärung.
Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)	

(1) Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100.000 Euro erstattet.

(2) Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 Euro pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 Euro auf einem Sparkonto und 20.000 Euro auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 Euro erstattet.

(3) Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 Euro für jeden Einleger. Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000 Euro allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt. In den Fällen des § 8 Absatz 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100.000 Euro hinaus gesichert.

Weitere Informationen sind erhältlich über die Website der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter https://edb-banken.de/.

(4) Erstattung
Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die:

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH

Burgstraße 28
10178 Berlin
Deutschland

Postanschrift
Postfach 11 04 48
10834 Berlin
Deutschland

Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960
E-Mail: info@edb-banken.de

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 Euro) spätestens innerhalb 7 Arbeitstagen erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Frist nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Website der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter https://edb-banken.de/.

Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

VII. Beschwerden

Die Scalable Capital Bank GmbH (**„Scalable Capital“**) stellt der Kundin oder dem Kunden die nachfolgenden Informationen über das Verfahren und die Grundsätze, die bei der Entgegennahme, Bearbeitung und Abwicklung einer Beschwerde Anwendung finden, zur Verfügung:

1. Eine (potenzielle) Kundin oder ein (potenzieller) Kunde kann eine Beschwerde kostenlos mündlich, schriftlich oder elektronisch einreichen. Wir verweisen hierzu auf die oben genannten Kontaktdaten sowie auf unsere weiteren Kontaktdaten, die unter https://scalable.capital/customer-support abgerufen werden können. Diese Kontaktdaten können gegebenenfalls in Abhängigkeit vom Wohnsitz auch in anderen Sprachen durch Änderung der Spracheinstellung der Webseite aufgerufen werden. Rechtlich verbindlich ist nur die Version in deutscher Sprache und für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands und Österreichs die Version in englischer Sprache. Alle anderen Sprachfassungen dienen ausschließlich Informationszwecken.

2. Scalable Capital hat eine Beschwerdemanagementfunktion eingerichtet, die für die Prüfung von Beschwerden zuständig ist. Es handelt sich um die Compliance-Abteilung. Die Kundin oder der Kunde kann sie wie folgt erreichen:

Scalable Capital Bank GmbH
Compliance-Abteilung
Seitzstraße 8e, 80538 München, Deutschland
E-Mail: complaint@scalable.capital

3. Nachdem die (potenzielle) Kundin oder der (potenzielle) Kunde die Beschwerde eingereicht hat, erfolgt die inhaltliche Aufarbeitung des Sachverhalts (gegebenenfalls auch durch Rückfragen bei der Kundin oder bei dem Kunden), Ermittlung der inhaltlichen Begründetheit der Unzufriedenheit der Kundin oder des Kunden sowie gegebenenfalls Erarbeitung eines Lösungsvorschlags durch die zuständigen Mitarbeitenden. Im Anschluss erfolgt die Rücksprache mit einem Vorgesetzten. Je nach Art, Inhalt und Umfang der Beschwerde kann die frühzeitige Einbindung der Beschwerdemanagementfunktion erforderlich sein. Schließlich erfolgt die Rückmeldung an die (potenzielle) Kundin oder den (potenziellen) Kunden, in der Scalable Capital den Standpunkt bezüglich der Beschwerde mitteilt. Der Bearbeitungszeitraum zwischen Einreichung einer Beschwerde und der Rückmeldung soll in der Regel nicht mehr als 15 Werktage betragen. Kann innerhalb dieser Frist keine Antwort gegeben werden, so informiert Scalable Capital die Beschwerdeführerin oder den Beschwerdeführer über die Gründe der Verzögerung und die voraussichtliche Bearbeitungszeit.

4. Darüber hinaus können sich Kundinnen und Kunden an die Beschwerdestelle der zuständigen nationalen Aufsichtsbehörde wenden, die ein Schlichtungsverfahren vorsehen kann (zu den einzelnen zuständigen nationalen Aufsichtsbehörden siehe Ziffer 2 der Vorvertraglichen Informationen: Fernabsatzinformationen).

5. Unabhängig von der Beschwerdestelle der zuständigen nationalen Aufsichtsbehörde, steht es im freien Ermessen der (potenziellen) Kundin oder des (potenziellen) Kunden, eine zivilrechtliche Klage zu erheben.

Scalable Capital

B. Allgemeine Vertragsbedingungen

1. Allgemeines

1.1. Diese allgemeinen Vertragsbedingungen („**Allgemeine Vertragsbedingungen**“) gelten für die gesamte Geschäftsverbindung (bestehend aus einzelnen Geschäftsbeziehungen) zwischen der Kundin oder dem Kunden und der Scalable Capital Bank GmbH („**Scalable Capital**“). Darüber hinaus gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen („**Geschäftsbeziehungen**“) jeweils besondere Vertragsbedingungen („**Besondere Vertragsbedingungen**“), die abweichende, ergänzende und/oder zusätzliche Regelungen enthalten.

1.2. Im Falle von Widersprüchen zwischen den Allgemeinen Vertragsbedingungen und den Besonderen Vertragsbedingungen haben jeweils die Besonderen Vertragsbedingungen Vorrang. Die in den Allgemeinen Vertragsbedingungen definierten Begriffe haben in den Besonderen Vertragsbedingungen dieselbe Bedeutung. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen sowie gegebenenfalls die jeweils einschlägigen Besonderen Vertragsbedingungen bilden einen einheitlichen Vertrag zwischen der Kundin oder dem Kunden und Scalable Capital („**Kundenvertrag**“).

1.3. Scalable Capital gibt keine persönlichen Empfehlungen ab, die sich auf Geschäfte mit bestimmten Finanzinstrumenten beziehen (keine Anlageberatung). Scalable Capital berät nicht zu steuerlichen oder rechtlichen Fragestellungen (keine Steuer- und Rechtsberatung).

1.4. Für Kundinnen und Kunden mit steuerlicher Ansässigkeit in Deutschland erstellt Scalable Capital eine Steuerbescheinigung. Für Kundinnen und Kunden mit steuerlicher Ansässigkeit außerhalb von Deutschland kann Scalable Capital zweckmäßige Berichte steuerlich relevanter Kapitalerträge eines Steuerjahres veranlassen, sich zu diesem Zweck gegebenenfalls eines geeigneten Dienstleisters bedienen und diesem Dienstleister alle für die Erstellung notwendigen Daten und Informationen zur Verfügung stellen. Scalable Capital verlangt für die Ausführung dieses Auftrages keine zusätzliche Vergütung (neben den Vergütungsbestandteilen gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis). Scalable Capital stellt die entsprechenden Berichte in der Mailbox der jeweiligen Kundin oder des jeweiligen Kunden zur Verfügung. Scalable Capital berät nicht zu steuerlichen Fragestellungen, übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit des Berichts, sondern haftet ausschließlich für die sorgfältige Auswahl und Unterweisung des Dienstleisters.

2. Verschwiegenheit und Datenschutz

2.1. Scalable Capital ist zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet, von denen sie Kenntnis erlangt. Informationen über die Kundin oder den Kunden darf Scalable Capital nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder erlauben oder die Kundin oder der Kunde eingewilligt hat oder Scalable Capital zur Erteilung einer Auskunft befugt ist.

2.2. Scalable Capital muss personenbezogene Daten der Kundin oder des Kunden verarbeiten, um ihre Dienstleistungen erbringen zu können. Wir verweisen auf die Vorvertraglichen Informationen: Datenschutz und Bankgeheimnis.

3. Zustandekommen und Gegenstand des Vertrags

3.1. Nachdem die Kundin oder der Kunde elektronisch die Antragsstrecke durchlaufen und die erforderlichen persönlichen Angaben gemacht sowie die erforderlichen Erklärungen

abgegeben hat, kann die Kundin oder der Kunde elektronisch eine auf Abschluss des Kundenvertrags gerichtete Willenserklärung abgeben. Die Wirksamkeit des Vertragsschlusses oder die Annahme des Antrags der Kundin oder des Kunden durch Scalable Capital kann die Erfüllung von gesetzlichen Erfordernissen (insbesondere der geldwäscherechtlichen Identifizierung) voraussetzen. Scalable Capital ist nicht verpflichtet, eine Vertragsbeziehung mit der Kundin oder dem Kunden einzugehen.

3.2. Gegenstand der Allgemeinen Vertragsbedingungen ist die Bereitstellung der digitalen Plattform von Scalable Capital („**Plattform**"), über die die Kundin oder der Kunde die Möglichkeit der Inanspruchnahme folgender Dienstleistungen („**Dienstleistungen**") erhält:

- **Broker:** Handel von Finanzinstrumenten bei verschiedenen Ausführungsplätzen in Form von einzelnen Aufträgen oder Sparplänen (**„Broker"**);
- **Wealth:** Individuelle Finanzportfolioverwaltung mit einer großen Auswahl an Anlagestrategien (**„Wealth"**);
- **Credit:** Kredit durch unbefristete, jederzeit kündbare eingeräumte Überziehungsmöglichkeit des Kontos;
- Ausführung von Handelsaufträgen im Rahmen des Brokers und von Wealth durch:
  - **Finanzkommissionsgeschäft:** Scalable Capital führt Handelsaufträge im eigenen Namen für Rechnung der Kundin oder des Kunden aus;
  - **Festpreisgeschäft:** Scalable Capital führt Handelsaufträge als Käuferin oder als Verkäuferin von Finanzinstrumenten mit der Kundin oder dem Kunden zu einem festen oder bestimmbaren Preis für eigene Rechnung aus;
- **Konten:** Verrechnungskonten im Rahmen des Brokers und von Wealth sowie Tagesgeldkonten und Festgeldkonten, jeweils zur Annahme von Kundengeldern (Einlagengeschäft) und zur treuhänderischen Verwahrung von Kundengeldern auf einem oder mehreren offenen Treuhandsammelkonten und/oder bei einem oder mehreren qualifizierten Geldmarktfonds (Treuhandgeschäft);
- **Depots:** Depots im Rahmen des Brokers und von Wealth zur Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten (Depotgeschäft).

3.3. Die Kundin oder der Kunde hat die Möglichkeit, entweder zunächst nur Zugang zur Plattform ohne Inanspruchnahme einer Dienstleistung zu erhalten oder unmittelbar eine Dienstleistung in Anspruch zu nehmen. Im ersteren Fall kommt zwischen der Kundin oder dem Kunden und Scalable Capital zunächst ein Kundenvertrag ausschließlich zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen zustande. Im letzteren Fall kommt zwischen der Kundin oder dem Kunden und Scalable Capital ein Kundenvertrag zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen und den jeweils einschlägigen Besonderen Vertragsbedingungen zustande.

3.4. Scalable Capital ist als Anbieterin digitaler Bank- und Wertpapiergeschäfte bestrebt, der Kundin oder dem Kunden eine bequeme, intuitive und benutzerfreundliche Nutzung der Plattform und ihrer Funktionalitäten sowie der Dienstleistungen ausschließlich auf digitalem Wege zu ermöglichen. Darüber hinaus möchte Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden auch die Möglichkeit geben, ihre bzw. seine Anliegen mit Mitarbeitenden von Scalable Capital zu erörtern („**Kundenservice**"). Die Erreichbarkeit und Verfügbarkeit des Kundenservices sowie die zur Verfügung stehenden

Kommunikationsmöglichkeiten sind auf der Internetpräsenz oder den Applikationen für mobile Endgeräte von Scalable Capital („**Webseite**“ bzw. „**Mobile Apps**“) einsehbar. Scalable Capital ist berechtigt, die Erreichbarkeit, Verfügbarkeit und die Kommunikationsmöglichkeiten im Hinblick auf den Kundenservice jederzeit nach billigem Ermessen abweichend festzusetzen, auszuweiten und/oder einzuschränken.

4. Zugang zur Plattform, Kundenbereich und elektronisches Postfach

4.1. Die Kundin oder der Kunde erhält über die Webseite oder die Mobile Apps von Scalable Capital Zugang zur Plattform. Die Kundin oder der Kunde benötigt daher ein eigenes, mit einem Internetzugang ausgestattetes Endgerät mit aktuellem Betriebssystem, um Zugang zur Plattform zu erhalten, deren Funktionalitäten zu nutzen und die Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Scalable Capital ist bestrebt, der Kundin oder dem Kunden über verschiedene Endgeräte und/oder Betriebssysteme Zugang zur Plattform zu ermöglichen. Die Kundin oder der Kunde hat jedoch keinen Anspruch darauf, dass die Plattform bestimmte Endgeräte und/oder Betriebssysteme unterstützt. Scalable Capital behält es sich nach billigem Ermessen vor, die Unterstützung bestimmter Endgeräte und/oder Betriebssysteme einzuschränken und/oder einzustellen. Scalable Capital wird die Kundin oder den Kunden hierüber in angemessener Art und Weise vorab informieren.

4.2. Auf der Plattform gibt es einen nach Eingabe der Zugangsdaten abrufbaren Kundenbereich („**Kundenbereich**“). Innerhalb dieses Kundenbereichs kann die Kundin oder der Kunde unter anderem auf das für sie bzw. ihn eingerichtete elektronische Postfach („**Mailbox**“) zugreifen. Die Kundin oder der Kunde verpflichtet sich, die Mailbox regelmäßig – mindestens einmal monatlich – auf neu hinterlegte Dokumente, Mitteilungen oder sonstige Informationen zu prüfen. Sie bzw. er kontrolliert die in der Mailbox hinterlegten Dokumente, Mitteilungen oder sonstigen Informationen auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Beanstandungen sind Scalable Capital unverzüglich, spätestens jedoch sechs (6) Wochen nach Zugang, und aus Beweisgründen in Textform mitzuteilen. Scalable Capital behält es sich vor, die Kundin oder den Kunden über die Einstellung gewisser Dokumente, Mitteilungen oder sonstiger Informationen in die Mailbox per Push-Funktion der Mobile Apps, per E-Mail und/oder per SMS auf die Einstellung in die Mailbox hinzuweisen.

4.3. Scalable Capital garantiert die Unveränderbarkeit der Daten in der Mailbox, sofern die Daten innerhalb der Mailbox gespeichert oder aufbewahrt werden. Werden Dokumente außerhalb der Mailbox gespeichert, aufbewahrt oder in veränderter Form in Umlauf gebracht, übernimmt Scalable Capital hierfür keine Haftung. In der Mailbox werden die Dokumente der Kundin oder dem Kunden mindestens für die Dauer der Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt.

4.4. Der Zugang zum Kundenbereich der Plattform erfolgt über das von Scalable Capital auf der Webseite veröffentlichte sowie in den Mobile Apps jeweils abrufbare aktuelle Zugriffs- und Authentisierungsverfahren. Dieses Zugriffs- und Authentisierungsverfahren kann generell oder für gewisse Kundenaufträge (z.B. Änderungen von Kundendaten oder Zahlungsanweisungen) ein Verfahren zur sogenannten Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA) vorsehen. Scalable Capital behält es sich im Rahmen des Zumutbaren vor, die Zugriffs- und Authentisierungsverfahren für den Zugang zum Kundenbereich der Plattform jederzeit zu verändern. Scalable Capital wird die Kundin oder den Kunden hierüber in angemessener Art und Weise vorab informieren. Der Zugang zum Kundenbereich wird nach Beendigung des

Kundenvertrags innerhalb eines angemessenen Zeitraums automatisiert geschlossen. Die Aufbewahrung von personenbezogenen Dokumenten und Daten sowie sonstigen Informationen der Kundin oder des Kunden durch Scalable Capital aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bleibt unberührt.

4.5. Scalable Capital ist berechtigt, den Zugang zum Kundenbereich der Plattform ganz oder teilweise zu sperren, wenn sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit dies rechtfertigen. Eine Berechtigung zur Sperre besteht insbesondere, wenn der Verdacht eines unbefugten und/oder missbräuchlichen Zugriffs besteht oder ein solcher Zugriff zu befürchten ist. Der Verdacht eines solchen Zugriffs besteht insbesondere dann, wenn es zu wiederholten Fehlversuchen der Anmeldung zur Plattform kommt, die Prüfung von Sicherheitsmerkmalen wiederholt nicht positiv ausfällt und/oder plausible Anhaltspunkte für den Einsatz von Computerprogrammen zum Zugriff auf die Plattform bestehen. Scalable Capital darf eine Sperre auch dann veranlassen, wenn Scalable Capital zur Kündigung des Kundenvertrags aus wichtigem Grund berechtigt ist, sofern der Umstand, der Scalable Capital zur Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt, von der Kundin oder von dem Kunden zu vertreten ist. Scalable Capital wird die Kundin oder den Kunden über eine Sperre unverzüglich unterrichten.

4.6. Scalable Capital ist als Anbieter digitaler Bank- und Wertpapiergeschäfte bestrebt, eine möglichst umfassende Verfügbarkeit der Plattform und ihrer Funktionalitäten zu ermöglichen. Scalable Capital kann eine solche umfassende Verfügbarkeit jedoch nicht stets gewährleisten. Scalable Capital behält sich bei Vorliegen von sachlichen Gründen (etwa technischen Problemen, Wartungsarbeiten, Updates) vor, die Verfügbarkeit der Plattform vorübergehend einzuschränken oder vollständig einzustellen. Sofern es sich um eine planmäßige Einschränkung oder Einstellung der Verfügbarkeit handelt, wird Scalable Capital die Kundin oder den Kunden vorab hierüber in angemessener Art und Weise informieren.

5. Format der Erfüllung von Informationspflichten

5.1. Scalable Capital ist rechtlich verpflichtet, der Kundin oder dem Kunden zahlreiche Dokumente, Mitteilungen oder sonstige Informationen im Verlauf der Geschäftsverbindung zur Verfügung zu stellen. Scalable Capital ist bestrebt, weitestgehend auf den Versand per Papier zu verzichten, um die Kosten der Abwicklung im Interesse aller Kundinnen und Kunden gering zu halten und Ressourcen zu schonen. Scalable Capital geht davon aus, dass die Kundinnen und Kunden eines Anbieters digitaler Bank- und Wertpapiergeschäfte grundsätzlich mit einer Information mittels elektronischer Dokumente einverstanden sind. Scalable Capital ist weiter berechtigt, die Dokumente, Mitteilungen oder sonstigen Informationen weiterhin postalisch oder auf andere Weise der Kundin oder dem Kunden zuzusenden, wenn dies gesetzliche Vorgaben erforderlich machen oder es aufgrund anderer Umstände (z.B. des vorübergehenden Ausfalls der Mailbox) zweckmäßig ist.

5.2. Soweit Dokumente, Mitteilungen oder sonstige Informationen nach dem Gesetz als dauerhafter Datenträger zu übersenden sind, erklärt der Kunde sich damit einverstanden, dass ihm solche Dokumente, Mitteilungen oder sonstigen Informationen auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier übermittelt werden können. Diese Dokumente, Mitteilungen oder sonstigen Informationen können durch Übersendung per E-Mail an die von der Kundin oder von dem Kunden genannte E-Mail-Adresse, durch Einstellung in die (im Kundenbereich bereitgestellte) Mailbox

und/oder durch Übermittlung eines sonstigen dauerhaften Datenträgers zur Verfügung gestellt werden. Sofern gesetzlich die Bereitstellung von Dokumenten, Mitteilungen oder sonstigen Informationen an die Kundin oder den Kunden auf einer Internetseite möglich ist, stimmt die Kundin oder der Kunde dieser Form der Bereitstellung hiermit ausdrücklich zu.

5.3. Sofern die Kundin oder der Kunde die Übersendung von Dokumenten, Mitteilungen oder sonstigen Informationen, deren Übermittlung gesetzlich auf einem dauerhaften Datenträger zu erfolgen hat, in Papierform wünscht, ist der Abschluss des Kundenvertrags über die Webseite oder Mobile Apps von Scalable Capital nicht möglich. Die Kundin oder der Kunde muss stattdessen Scalable Capital vorab kontaktieren, um den Vertragsabschluss auf andere Art und Weise durchzuführen und den Versand von Dokumenten per Papier im Verlauf der Geschäftsverbindung zu gewährleisten. Die Kundin oder der Kunde kann sich darüber hinaus im späteren Verlauf der Geschäftsverbindung für den Versand von Dokumenten per Papier entscheiden, indem sie bzw. er Scalable Capital mitteilt, dass sie bzw. er die auf Grund gesetzlicher Regelung vorgesehenen papierhaften Informationen in Papierform erhalten möchte. In diesem Fall wird Scalable Capital jedes nach gesetzlicher Regelung in Papierform zu übersendende Dokument der Kundin oder dem Kunden per Papier postalisch an die bei Scalable Capital hinterlegte Adresse zusenden. Scalable Capital weist die Kundin oder den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass diese Art der Übersendung von Informationen die sinnvolle Inanspruchnahme der Dienstleistungen gegebenenfalls erheblich erschweren oder gar ausschließen kann (etwa Broker), da Scalable Capital unter Umständen vor Ausführung gewisser Tätigkeiten zunächst auf den Nachweis des Zugangs bei der Kundin oder bei dem Kunden warten wird.

5.4. Für Basisinformationsblätter von verpackten Anlageprodukten für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukten (sogenannte packaged retail and insurance-based investment products, PRIIPs) sowie wesentliche Anlegerinformationen von offenen Investmentvermögen ist eine Bereitstellung in Papierform oder auf einem dauerhaften Datenträger vor Begründung einer rechtlichen Bindung vorgesehen. Die Bereitstellung in Papierform widerspricht dem Geschäftsmodell eines Anbieters digitaler Bank- und Wertpapiergeschäfte. Aus diesem Grund bildet insbesondere auch die Bereitstellung von Basisinformationsblättern sowie wesentlichen Anlegerinformationen einen Regelungsgegenstand dieser Ziffer 5. Scalable Capital weist die Kundin oder den Kunden zudem darauf hin, dass die Basisinformationsblätter, wesentlichen Anlegerinformationen und/oder sonstigen Verkaufsunterlagen für PRIIPs, OGAWs und/oder sonstige Fonds jeweils auf der Internetpräsenz der Produkthersteller in elektronischer Form kostenlos abgerufen werden können. Scalable Capital stellt der Kundin oder dem Kunden auf entsprechende Anfrage eine jeweils aktuelle Fassung oder vorherige Fassung dieser Dokumente unentgeltlich per E-Mail zur Verfügung.

6. Kundinnen und Kunden

6.1. Scalable Capital kann ihre Dienstleistungen auch für Minderjährige sowie gemeinschaftlich für Ehegatten oder Lebenspartner (gemeinsam „**Partner**“) anbieten. Im Falle einer oder eines Minderjährigen oder von Partnern wird mit dem Begriff Kundin oder Kunde im Sinne des Kundenvertrags auf die oder den Minderjährigen bzw. die beiden Partner gemeinsam Bezug genommen. Die Besonderen Vertragsbedingungen können jeweils Sonderregelungen für Minderjährige und/oder Partner als Kundinnen und Kunden enthalten.

6.2. Wird der Kundenvertrag von mehreren Personen oder Vertretungsberechtigten abgeschlossen, so sind sie jeweils einzeln berechtigt, alle mit dem Kundenvertrag im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen zu treffen, Rechte auszuüben sowie Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen (Einzelvertretungsberechtigung). Jede Person oder jeder Vertretungsberechtigte kann die Einzelvertretungsberechtigung der anderen Person bzw. des anderen Vertretungsberechtigten gegenüber Scalable Capital jederzeit in Textform mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf oder ein sonstiger Verlust der Vertretungsberechtigung kann dazu führen, dass die Nutzbarkeit der Plattform eingeschränkt ist oder gar entfällt, weil sichergestellt werden muss, dass alle mit dem Kundenvertrag im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen, Rechte sowie Erklärungen nur gemeinsam bzw. nur von berechtigten Personen getroffen, ausgeübt oder abgegeben werden.

6.3. Eine weitergehende Stellvertretung der Kundin oder des Kunden durch eine oder einen Bevollmächtigten ist grundsätzlich ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Erbfall nach Ziffer 8.3 bei der Vertretung der Erben oder bei Vollmachten für den Todesfall (postmortale Vollmacht). Darüber hinaus kann Scalable Capital nach billigem Ermessen die Stellvertretung in Einzelfällen unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Kundin oder des Kunden zulassen. Die Kundin oder der Kunde ist verpflichtet, Änderungen einer erteilten Vollmacht unverzüglich mitzuteilen; Ziffer 7.1 gilt entsprechend. Scalable Capital lässt grundsätzlich keine minderjährigen Stellvertreter oder Untervollmachten zu.

6.4. Scalable Capital stuft Kundinnen und Kunden generell als Privatkunden ein. Diese Kundengruppe genießt das höchste gesetzliche Schutzniveau. Eine abweichende Einstufung kann gegebenenfalls gesondert vereinbart werden. Da hierdurch das gesetzliche Schutzniveau zuungunsten der Kundin oder des Kunden herabgesenkt werden würde, erfordert eine solche abweichende Einstufung die Einhaltung gewisser Voraussetzungen formeller, prozessualer und inhaltlicher Natur. Scalable Capital obliegt die Sicherstellung der Einhaltung dieser Voraussetzungen vor Durchführung dieser abweichenden Einstufung.

6.5. Auf Grund des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika zur Förderung der Steuerehrlichkeit bei internationalen Sachverhalten (Foreign Account Tax Compliance Act; FATCA) muss Scalable Capital prüfen, ob die Kundin oder der Kunde möglicherweise eine sogenannte U.S. Person ist. „U.S. Persons" können nicht Kunde von Scalable Capital werden. Es liegt in der Verantwortung einer jeden Kundin oder eines jeden Kunden abzuklären, ob sie bzw. er als U.S. Person gilt. Sollte sich im Verlauf der Geschäftsbeziehung herausstellen, dass eine Kundin oder ein Kunde U.S. Person ist oder wird, hat sie bzw. er Scalable Capital dies unverzüglich mitzuteilen. Ist die Kundin oder der Kunde eine U.S. Person, darf Scalable Capital diese Kundenvereinbarung fristlos kündigen. Den Scalable Capital mit der Qualifizierung der Kundin oder des Kunden als U.S. Person entstehenden Aufwand und Schaden hat die Kundin oder der Kunde Scalable Capital zu ersetzen.

7. Mitwirkungspflichten der Kundin oder des Kunden

7.1. Scalable Capital darf sich auf die Richtigkeit der Kundenangaben verlassen. Die Kundin oder der Kunde ist verpflichtet, jegliche Änderung der Kundenangaben unverzüglich mitzuteilen. Scalable Capital kann die Echtheit, Richtigkeit und Vollständigkeit der Kundenangaben und der Erklärungen der Kundin oder des Kunden nur eingeschränkt

überprüfen. Scalable Capital kann lediglich überprüfen, ob eine klar erkennbare Fälschung vorliegt, offensichtlich unrichtige Angaben gemacht wurden und/oder offensichtlich wesentliche Angaben fehlen.

7.2. Scalable Capital ist gesetzlich vor Begründung einer Geschäftsbeziehung sowie im Laufe der Geschäftsverbindung zur Einhaltung verschiedener Sorgfaltspflichten aus dem Geldwäschegesetz verpflichtet. Die Kundin oder den Kunden treffen in diesem Zusammenhang gesetzliche Mitwirkungspflichten. Scalable Capital weist ausdrücklich darauf hin, dass die Geschäftsverbindung mit Scalable Capital nur im eigenen Namen und für eigene Rechnung oder, im Fall von Minderjährigen als Kundinnen oder Kunden, im Namen und für Rechnung der oder des Minderjährigen eingegangen werden darf.

7.3. Die Kundin oder der Kunde hat Kontoauszüge, Wertpapierabrechnungen, Depot- und Erträgnisaufstellungen, sonstige Abrechnungen sowie Anzeigen über die Ausführung von Handelsaufträgen unverzüglich auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich zu erheben. Ein Ausbleiben von Informationen, deren Zurverfügungstellung die Kundin oder der Kunde erwarten durfte, hat die Kundin oder der Kunde Scalable Capital unverzüglich anzuzeigen. Falls Rechnungsabschlüsse und Depotaufstellungen der Kundin oder dem Kunden nicht zugehen, muss sie bzw. er Scalable Capital unverzüglich benachrichtigen. Die Benachrichtigungspflicht besteht auch beim Ausbleiben anderer Mitteilungen, deren Eingang die Kundin oder der Kunde erwartet (Wertpapierabrechnungen, Kontoauszüge nach der Ausführung von Handelsaufträgen der Kundin oder des Kunden oder über Zahlungen, die die Kundin oder der Kunde erwartet).

7.4. Aufträge müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Nicht eindeutig formulierte Aufträge können Rückfragen zur Folge haben, die zu Verzögerungen führen können. Vor allem hat die Kundin oder der Kunde bei Aufträgen auf die Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer bzw. seiner Angaben zu achten. Änderungen, Bestätigungen oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche gekennzeichnet sein. Hält die Kundin oder der Kunde bei der Ausführung eines Auftrags besondere Eile für nötig, hat sie bzw. er dies Scalable Capital gesondert mitzuteilen. Bei formularmäßig erteilten Aufträgen muss dies außerhalb des Formulars erfolgen.

7.5. Scalable Capital überprüft im Kundenannahmeprozess und gegebenenfalls im Falle einer späteren Änderung der E-Mail-Adresse zudem die von der Kundin oder vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse. Damit wird sichergestellt, dass Scalable Capital die Kundin oder den Kunden auf einem elektronischen Kommunikationskanal außerhalb der Plattform jederzeit erreichen kann. Die Kundin oder der Kunde ist verpflichtet, auf der Plattform eine E-Mail-Adresse anzugeben, auf die sie bzw. er allein und – wegen der fortlaufenden Informationen durch Scalable Capital an die Kundin oder den Kunden im Verlauf der Geschäftsverbindung – regelmäßig Zugang hat.

7.6. Es obliegt der Kundin oder dem Kunden, dafür Sorge zu tragen, dass Dritte keinen Zugriff auf den Kundenbereich der Plattform erhalten. Hierzu sind insbesondere die Geheimhaltung der Sicherheitsmerkmale, die die Kundin oder der Kunde für den Zugang zum Kundenbereich der Plattform bzw. für die Autorisierung von Aufträgen benötigt, sicherzustellen, der Zugang zu den verwendeten Endgeräten angemessen zu sichern sowie die Absicherung des Betriebssystems des verwendeten Endgeräts durch die aktuellsten (Sicherheits-)Updates zu gewährleisten. Die Kundin oder der Kunde ist verpflichtet, Scalable Capital unverzüglich zu informieren, wenn der unbefugte Zugriff auf ihren bzw. seinen Kundenbereich auf der Plattform zu befürchten ist oder bereits

erfolgt ist. Die Kundin oder der Kunde hat zudem einen unbefugten Zugriff unverzüglich zur Anzeige bei der Polizei zu bringen, wenn der ernstliche Verdacht einer Straftat begründet ist.

8. Erbfall und Verfügungsberechtigung

8.1. Der Kundenvertrag erlischt nicht mit dem Tod der Kundin oder des Kunden, sondern bleibt auch für ihre bzw. seine Erben in Kraft.

8.2. Nach dem Tod der Kundin oder des Kunden haben Personen, die sich gegenüber Scalable Capital auf die Rechtsnachfolge berufen, ihre erbrechtliche Berechtigung in geeigneter Weise nachzuweisen.

Wird Scalable Capital eine Ausfertigung oder eine beglaubigte Abschrift der letztwilligen Verfügung (Testament, Erbvertrag) nebst zugehöriger Eröffnungsniederschrift vorgelegt, darf Scalable Capital die oder denjenigen, die oder der darin als Erbin oder Erbe oder Testamentsvollstrecker bzw. Testamentsvollstreckerin bezeichnet ist, als Berechtigte oder Berechtigten ansehen, sie oder ihn verfügen lassen und insbesondere mit befreiender Wirkung an sie oder ihn leisten. Dies gilt nicht, wenn Scalable Capital bekannt ist, dass die oder der dort Genannte (zum Beispiel nach Anfechtung oder wegen Nichtigkeit des Testamentes) nicht verfügungsberechtigt ist, oder wenn ihr dies infolge Fahrlässigkeit nicht bekannt geworden ist.

8.3. Für den Fall mehrerer Erben oder Testamentsvollstrecker haben diese einen bevollmächtigte Person zu bestimmen, der gegenüber Scalable Capital alle zur Durchführung des Kundenvertrags notwendigen Berichte, Erklärungen oder Abrechnungen zu erteilen hat.

9. Entgelte und Auslagen

9.1. Die Höhe der Entgelte für die von Scalable Capital erbrachten üblichen Leistungen, einschließlich der Höhe von Zahlungen, die über die für die Hauptleistung vereinbarten Entgelte hinausgehen, ergibt sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis („**Preis- und Leistungsverzeichnis**“), das in seiner jeweils aktuellen Fassung über die Webseite und Mobile Apps von Scalable Capital jederzeit einsehbar ist. Scalable Capital stellt der Kundin oder dem Kunden bei entsprechender Anforderung eine jeweils aktuelle Fassung des Preis- und Leistungsverzeichnisses unentgeltlich per E-Mail zur Verfügung.

9.2. Die Bestimmungen des Kundenvertrags zu Entgelten und Auslagen gelten ergänzend zum Preis- und Leistungsverzeichnis. Für Aktionen, Rabatte und sonstige Entgeltnachlässe gelten im Übrigen zusätzlich die von Scalable Capital festgelegten Bedingungen für deren Inanspruchnahme (etwa zeitliche Befristungen oder Beschränkungen des Teilnehmerkreises).

9.3. Für die Vergütung der nicht im Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführten Hauptleistungen gelten die gesetzlichen Vorschriften, wenn diese Hauptleistungen im Auftrag der Kundin oder des Kunden oder in deren bzw. dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden und deren Erbringung nur gegen eine Vergütung zu erwarten ist. Abweichende Vereinbarungen zwischen Scalable Capital und der Kundin oder dem Kunden gehen jedoch vor.

9.4. Für eine Leistung, zu deren Erbringung Scalable Capital kraft Gesetzes oder aufgrund einer vertraglichen Nebenpflicht verpflichtet ist oder die Scalable Capital im eigenen

Interesse wahrnimmt, wird Scalable Capital kein Entgelt berechnen, es sei denn, es ist gesetzlich zulässig und wird nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung erhoben.

9.5. Ein möglicher Anspruch von Scalable Capital auf Ersatz von Aufwendungen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

9.6. Scalable Capital kann Zahlungsansprüche aus dem (zum betreffenden Depot gehörigen) Verrechnungskonto befriedigen, auf Grundlage eines von der Kundin oder von dem Kunden erteilten SEPA-Lastschriftmandats einziehen oder aus einem anderen bei Scalable Capital geführten Konto befriedigen. Die Kundin oder der Kunde erteilt Scalable Capital im Rahmen der Antragsstrecke ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat.

10. Haftung

10.1. Scalable Capital haftet bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen für jedes Verschulden ihrer Mitarbeitenden und der Personen, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht. Soweit die Besonderen Vertragsbedingungen für einzelne Geschäftsbeziehungen oder sonstige Vereinbarungen etwas Abweichendes regeln, gehen diese Regelungen vor. Hat die Kundin oder der Kunde durch ein schuldhaftes Verhalten (zum Beispiel durch Verletzung der im Kundenvertrag genannten Mitwirkungspflichten) zu der Entstehung eines Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang Scalable Capital und die Kundin oder der Kunde den Schaden zu tragen haben.

10.2. Wenn ein Auftrag seinem Inhalt nach typischerweise in der Form ausgeführt wird, dass Scalable Capital einen Dritten mit der weiteren Erledigung betraut, erfüllt Scalable Capital den Auftrag dadurch, dass sie ihn an den Dritten weiterleitet (weitergeleiteter Auftrag). Dies betrifft zum Beispiel die Einholung von Bankauskünften bei anderen Kreditinstituten oder die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren im Ausland. In diesen Fällen beschränkt sich die Haftung von Scalable Capital auf die sorgfältige Auswahl und Unterweisung des Dritten.

10.3. Scalable Capital haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- oder Naturereignisse und/oder durch sonstige von Scalable Capital nicht zu vertretende Vorkommnisse (zum Beispiel Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten. Scalable Capital haftet darüber hinaus nicht, wenn die einen Anspruch begründenden Umstände auf einem ungewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignis beruhen, auf das Scalable Capital keinen Einfluss hat, und dessen Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt von Scalable Capital nicht hätten vermieden werden können. Insbesondere durch IT-Systeme Dritter und/oder durch die Hard- bzw. Software der Kundin oder des Kunden verursachte technische Probleme können solche Umstände darstellen.

10.4. Unbeschadet des Vorstehenden wird die Haftung von Scalable Capital gegenüber der Kundin oder dem Kunden weder beschränkt noch ausgeschlossen

a) bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit aufgrund einer fahrlässigen Pflichtverletzung seitens Scalable Capital; oder

b) bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens Scalable Capital; oder

c) in sonstigen Fällen, in denen die Haftung aufgrund von geltendem Recht nicht beschränkt oder ausgeschlossen werden kann.

Scalable Capital

11. Änderungen des Kundenvertrags

Für Änderungen des Kundenvertrags (einschließlich der Regelungen zu Entgelten und Auslagen) gelten die nachfolgenden Bestimmungen:

11.1. Änderungen des Kundenvertrags werden der Kundin oder dem Kunden durch Übersendung per E-Mail, durch Einstellung in die Mailbox im Kundenbereich und/oder auf sonstige Art und Weise unter Einhaltung der Textform angeboten.

11.2. Die von Scalable Capital angebotenen Änderungen werden nur wirksam, wenn die Kundin oder der Kunde diese annimmt, gegebenenfalls im Wege der Zustimmungsfiktion.

11.3. Das Schweigen der Kundin oder des Kunden gilt nur dann als Annahme des Änderungsangebots (Zustimmungsfiktion), wenn das Änderungsangebot spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens erfolgt und

a) zu dem Zweck erfolgt, neuen rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidungen, behördlichen Verfügungen oder sonstigen rechtlichen Anforderungen (einschließlich behördlicher Verlautbarungen der zuständigen nationalen und internationalen Behörden) gerecht zu werden, oder

b) durch die Annahme des Änderungsangebots neue Funktionalitäten für bestehende Dienstleistungen bereitgestellt werden (ohne Begründung zusätzlicher Zahlungsverpflichtungen), das bestehende Dienstleistungsangebot um neue Dienstleistungen erweitert wird (deren zahlungspflichtige Inanspruchnahme durch die Kundin oder den Kunden nicht bereits durch die Annahme des Änderungsangebots erfolgt) und der vertragliche Leistungsinhalt nicht erheblich zum Nachteil der Kundin oder des Kunden modifiziert wird oder das bestehende Dienstleistungsangebot zu verbesserten Konditionen angeboten wird,

und die Kundin oder der Kunde das Änderungsangebot von Scalable Capital nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen abgelehnt hat. Scalable Capital wird die Kundin oder den Kunden im Änderungsangebot auf die Folgen ihres Schweigens hinweisen.

11.4. Die Zustimmungsfiktion findet keine Anwendung

a) bei Änderungen, die die Hauptleistungspflichten des Kundenvertrages und die Entgelte für Hauptleistungen betreffen, oder

b) bei Änderungen von Entgelten, die auf eine über das vereinbarte Entgelt für die Hauptleistung hinausgehende Zahlung der Kundin oder des Kunden, die bzw. der ein Verbraucher ist, gerichtet sind, oder

c) bei Änderungen, die dem Abschluss eines neuen Vertrages gleichkommen, oder

d) bei Änderungen, die das bisher vereinbarte Verhältnis von Leistung und Gegenleistung erheblich zugunsten von Scalable Capital verschieben würden.

11.5. Macht Scalable Capital von der Zustimmungsfiktion Gebrauch, kann die Kundin oder der Kunde die von der Änderung betroffene Geschäftsbeziehung vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen auch fristlos und kostenfrei kündigen. Auf dieses Kündigungsrecht wird Scalable Capital die Kundin oder den Kunden in ihrem Änderungsangebot besonders hinweisen.

12. Vertragsübertragung

Scalable Capital ist berechtigt, die Geschäftsverbindung zwischen der Kundin oder dem Kunden und Scalable Capital ganz oder teilweise auf ein anderes geeignetes Unternehmen zu übertragen, ohne dass dies der vorherigen Zustimmung der Kundin oder des Kunden bedarf. Scalable Capital wird der Kundin oder dem Kunden rechtzeitig vor einer beabsichtigten Übertragung entsprechend Mitteilung machen. Die Kundin oder der Kunde ist insoweit berechtigt, die Geschäftsverbindung mit Scalable Capital anlässlich dieser Übertragung ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

13. Laufzeit

Der Kundenvertrag läuft auf unbestimmte Zeit.

14. Kündigung

14.1. Kündigungsrechte der Kundin oder des Kunden

14.1.1. Die Kundin oder der Kunde kann die gesamte Geschäftsverbindung oder einzelne Geschäftsbeziehungen, für die weder eine Laufzeit noch eine abweichende Kündigungsregelung vereinbart ist, jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen.

14.1.2. Ist für eine Geschäftsbeziehung eine Laufzeit oder eine abweichende Kündigungsregelung vereinbart, kann eine fristlose Kündigung nur dann ausgesprochen werden, wenn hierfür ein wichtiger Grund vorliegt, der es der Kundin oder dem Kunden, auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange von Scalable Capital, unzumutbar werden lässt, die Geschäftsbeziehung fortzusetzen.

14.1.3. Gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.

14.2. Kündigungsrechte von Scalable Capital

14.2.1. Scalable Capital kann die gesamte Geschäftsverbindung oder einzelne Geschäftsbeziehungen, für die weder eine Laufzeit noch eine abweichende Kündigungsregelung vereinbart ist, jederzeit unter Einhaltung einer Frist von zwei (2) Monaten kündigen.

14.2.2. Eine fristlose Kündigung der gesamten Geschäftsverbindung oder einzelner Geschäftsbeziehungen ist zulässig, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, der Scalable Capital deren Fortsetzung auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange der Kundin oder des Kunden unzumutbar werden lässt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor,

- wenn die Kundin oder der Kunde unrichtige Angaben über ihr bzw. seine Vermögensverhältnisse gemacht hat, die für die Entscheidung von Scalable Capital über eine Kreditgewährung oder über andere mit Risiken für Scalable Capital verbundene Geschäfte von erheblicher Bedeutung waren; bei Verbraucherdarlehen gilt dies nur, wenn die Kundin oder der Kunde für die Kreditwürdigkeitsprüfung relevante Informationen wissentlich vorenthalten oder diese gefälscht hat und dies zu einem Mangel der Kreditwürdigkeitsprüfung geführt hat oder
- wenn eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse der Kundin oder des Kunden oder der Werthaltigkeit einer Sicherheit eintritt oder einzutreten droht und dadurch die Rückzahlung des Darlehens oder die Erfüllung einer sonstigen

Verbindlichkeit gegenüber Scalable Capital – auch unter Verwertung einer hierfür bestehenden Sicherheit – gefährdet ist oder

- wenn die Kundin oder der Kunde ihrer bzw. seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten nach Ziffer 9 der Besonderen Vertragsbedingungen: Banking oder aufgrund einer sonstigen Vereinbarung nicht innerhalb der von Scalable Capital gesetzten angemessenen Frist nachkommt oder
- wenn die Kundin oder der Kunde ihren bzw. seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in den Vereinigten Staaten von Amerika hat bzw. dorthin verlegt.

Besteht der wichtige Grund in der Verletzung einer vertraglichen Pflicht, ist die Kündigung erst nach erfolglosem Ablauf einer zur Abhilfe bestimmten angemessenen Frist oder nach erfolgloser Abmahnung zulässig, es sei denn, dies ist wegen der Besonderheiten des Einzelfalles entbehrlich.

14.2.3. Im Falle einer Kündigung ohne Kündigungsfrist wird Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden für die Abwicklung (insbesondere für die Rückzahlung eines Kredits) eine angemessene Frist einräumen, soweit nicht eine sofortige Erledigung erforderlich ist.

14.3. Form der Kündigung

Die Kündigung beider Parteien bedarf der Textform. Die Kundin oder der Kunde kann die Kündigung darüber hinaus im Kundenbereich der Plattform veranlassen.

14.4. Kündigung einzelner Geschäftsbeziehungen

Zu Einzelheiten der Kündigung einzelner Geschäftsbeziehungen wird auf die jeweiligen Besonderen Vertragsbedingungen (Abschnitt C.) verwiesen. Endet die letzte Geschäftsbeziehung nach den Besonderen Vertragsbedingungen, bleibt der Kundenvertrag zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen als eigenständige Geschäftsbeziehung bestehen.

15. Sonstiges

15.1. Die Kundin oder der Kunde kann gegen Forderungen von Scalable Capital nur aufrechnen, wenn ihre bzw. seine Forderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Diese Aufrechnungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche einer Kundin oder eines Kunden, die sich aus der Ausübung des Widerrufsrechts bei Verbraucherverträgen ergeben.

15.2. Die Kundin oder der Kunde darf Ansprüche, die nicht auf Geld gerichtet sind, gegen Scalable Capital aus der Geschäftsverbindung nicht an Dritte abtreten, verpfänden oder anderweitig übertragen.

15.3. Scalable Capital stellt den Kundenvertrag in deutscher, englischer, niederländischer (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in den Niederlanden), französischer (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Frankreich), italienischer (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Italien), spanischer (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Spanien) Sprache zur Verfügung. Rechtlich verbindlich ist nur die Version des Kundenvertrags in deutscher Sprache und für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands und Österreichs die Version des Kundenvertrags in englischer Sprache. Alle anderen Sprachfassungen dienen ausschließlich Informationszwecken.

15.4. Für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der Kundin oder dem Kunden und Scalable Capital gilt deutsches Recht (mit Ausnahme des internationalen Privatrechts).

Die Geltung zwingend anwendbaren ausländischen (formellen oder sachlichen) Gesetzesrechts bleibt hiervon unberührt. Insbesondere gilt: Handelt es sich bei der Kundin oder dem Kunden um einen Verbraucher, der in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig oder wohnhaft ist als in Deutschland, bleiben die gegebenenfalls verbindlichen Bestimmungen geltenden Rechts zur Regelung von Verbraucherrechten in dem Land, in dem die Kundin oder der Kunde ansässig oder wohnhaft ist, von der vorstehenden Rechtswahl unberührt. Es gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Hat die Kundin oder der Kunde bei Abschluss des Kundenvertrags einen allgemeinen Gerichtsstand weder in Deutschland noch in einem Staat, der in den Anwendungsbereich der Brüssel Ia-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 1215/2012) fällt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten der Geschäftssitz von Scalable Capital. Das Gleiche gilt, wenn die Kundin oder der Kunde nach Abschluss des Kundenvertrags ihren bzw. seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in ein anderes Land verlegt, sofern sie bzw. er bei Abschluss dieses Vertrags ihren bzw. seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland hatte. Die Geltung zwingend anwendbaren Gesetzesrechts betreffend die internationale gerichtliche Zuständigkeit bleibt hiervon unberührt. Insbesondere gilt: Handelt es sich bei der Kundin oder dem Kunden um einen Verbraucher, der in einem anderen EU-Mitgliedstaat als in Deutschland ansässig oder wohnhaft ist, und ist dies nach den in der jeweiligen Rechtsordnung geltenden Verbraucherschutzgesetzen über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen für Verbraucher in dem Land, in dem diese ansässig oder wohnhaft sind, derart vorgesehen, so (i) hat die Kundin oder der Kunde das Recht, auch vor den Gerichten in dem Land, in dem sie bzw. er ansässig oder wohnhaft ist, Verfahren gegen Scalable Capital anzustrengen und (ii) darf Scalable Capital gegen Verbraucher nur in dem Land Verfahren anstrengen, in dem sie ansässig oder wohnhaft sind.

15.5. Die Kundin oder der Kunde hat die unter Vorvertragliche Informationen: Beschwerden bezeichneten außergerichtlichen Beschwerdemöglichkeiten.

15.6. Sollte eine Bestimmung des Kundenvertrags ganz oder teilweise nichtig oder undurchführbar sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine solche wirksame oder durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für etwaige Vertragslücken. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.

Scalable Capital

C. Besondere Vertragsbedingungen

Besondere Vertragsbedingungen: Banking

1. Konten

1.1. Scalable Capital führt für die Kundin oder den Kunden ein oder mehrere Verrechnungs- und/oder Tagesgeldkonten („**Konten**"). Im Einzelnen werden insbesondere die folgenden Dienstleistungen erbracht:

- Kontoführung,
- Annahme und Verwahrung von Kundengeldern,
- Überweisungen (Ein- und Auszahlungen) vom bzw. an ein Referenzkonto, und
- Zahlungsvorgänge im Zusammenhang mit der Bedienung von Wertpapieranlagen.

1.2. Die geführten Verrechnungskonten dienen der Abwicklung von Wertpapiergeschäften im Rahmen des Brokers oder von Wealth. Für den Broker und je Portfolio im Rahmen von Wealth werden jeweils gesonderte Verrechnungskonten geführt. Die Kundin oder der Kunde beantragt mit der auf Abschluss des Kundenvertrags für den Broker oder Wealth gerichteten Willenserklärung auch die Eröffnung eines Verrechnungskontos. Die Kundin oder der Kunde hat keinen Anspruch auf Abschluss des Kundenvertrags.

1.3. Tagesgeldkonten dienen der Geldanlage und werden nicht zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen genutzt. Die Kundin oder der Kunde beantragt mit der auf Abschluss des Kundenvertrags gerichteten Willenserklärung die Eröffnung eines Tagesgeldkontos. Die Kundin oder der Kunde hat keinen Anspruch auf Abschluss des Kundenvertrags.

1.4. Die Kundin oder der Kunde kann Einzahlungen auf ein Konto im Kundenbereich der Plattform ausschließlich von einem anderen Konto der Kundin oder des Kunden bei Scalable Capital oder von einem von der Kundin oder vom Kunden hinterlegten Referenzkonto veranlassen.

1.5. Die Kundin oder der Kunde kann Auszahlungen aus einem Konto im Kundenbereich der Plattform ausschließlich auf ein anderes Konto der Kundin oder des Kunden bei Scalable Capital oder auf ein hinterlegtes Referenzkonto veranlassen.

1.6. Als Referenzkonto für Einzahlungen und Auszahlungen ist nur ein Girokonto zugelassen, das die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

a) Das Girokonto lautet auf die Kundin oder den Kunden, d.h. sie oder er ist Kontoinhaberin oder Kontoinhaber;

b) das Girokonto ermöglicht SEPA-Zahlungen; und

c) das Girokonto wird in der Währung EUR geführt.

Die Kundin oder der Kunde kann ein Referenzkonto hinterlegen, indem sie bzw. er eine erstmalige Einzahlung von einem auf ihren bzw. seinen Namen lautenden Girokonto auf ein Konto veranlasst. Dieses Girokonto wird nach Gutschrift auf dem Konto als ein Referenzkonto hinterlegt.

1.7. Im Fall von Minderjährigen als Kundinnen oder Kunden können der gesetzliche Vertreter bzw. die gesetzlichen Vertreter jeweils Einzahlungen von und Auszahlungen auf ihre eigenen Konten bei Scalable Capital oder eines ihrer hinterlegten Referenzkonten

veranlassen. Scalable Capital kann zusätzlich Einzahlungen von Konten von Dritten zulassen. Ein Anspruch auf die Zulassung besteht nicht. Werden Einzahlungen von Konten von Dritten vorgenommen, wird kein Referenzkonto hinterlegt. Auszahlungen auf Konten von Dritten sind nicht möglich.

1.8. Kundengelder („**Guthaben**") auf Verrechnungskonten sind für die Abwicklung von Wertpapiergeschäften im Rahmen des Brokers oder von Wealth frei verfügbar, sofern sie nicht bereits für ausstehende Transaktionen (etwa offene Handelsaufträge, Auszahlungen oder Sparpläne) benötigt werden. Scalable Capital kann das verfügbare Guthaben nach billigem Ermessen bestimmen, um eine nicht beabsichtigte Überziehung des Verrechnungskontos möglichst zu vermeiden. Scalable Capital kann jedoch nicht gewährleisten, dass das Verrechnungskonto nicht überzogen wird. Hat Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden einen Kredit gewährt, so kann Scalable Capital ebenfalls nicht gewährleisten, dass der Betrag der Kreditlinie oder der Kredithöchstbetrag nicht überschritten wird. Dies ist unter anderem dem Umstand geschuldet, dass die Höhe des Ausführungspreises bis zur tatsächlichen Ausführung ungewiss ist, gewisse Belastungen (wie etwa Steuern) für Scalable Capital noch nicht abschließend absehbar sind und sonstige relevante Umstände nicht berücksichtigt werden können.

1.9. Die Kundin oder der Kunde kann für das erforderliche Guthaben sorgen, indem sie bzw. er den entsprechenden Betrag überweist oder im Kundenbereich der Plattform eine entsprechende SEPA-Lastschrift von einem Referenzkonto veranlasst. Scalable Capital kann die Verfügbarkeit von Zahlungsmethoden von weiteren Erfordernissen (insbesondere zur Verhinderung von Missbrauch und Betrug) abhängig machen (z.B. positive Bonitätsprüfung).

1.10. Scalable Capital kann vor einer Auszahlung zur Vermeidung von Doppelbelastungen des Kontos verlangen, dass die Kundin oder der Kunde SEPA-Lastschriftbelastungsbuchungen der letzten acht (8) Wochen ausdrücklich gegenüber der Bank, die ihr bzw. sein Referenzkonto führt, genehmigt. Zur Vermeidung einer nicht beabsichtigten Überziehung kann Scalable Capital außerdem bei der Berechnung des frei verfügbaren Guthabens und/oder der noch verfügbaren Kreditlinie noch nicht genehmigte SEPA-Lastschriftbelastungsbuchungen der letzten acht (8) Wochen in Abzug bringen.

1.11. Veranlasst die Kundin oder der Kunde eine Auszahlung mittels SEPA-Überweisung oder SEPA-Echtzeitüberweisung, gleicht Scalable Capital den Namen des Zahlungsempfängers mit der IBAN des Zahlungsempfängers ab (Empfängerüberprüfung), wenn der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers zur Empfängerüberprüfung gesetzlich verpflichtet ist. Scalable Capital unterrichtet die Kundin oder den Kunden über das Ergebnis der Empfängerüberprüfung. Ergibt diese, dass die Daten nicht oder nahezu übereinstimmen, teilt Scalable Capital mit, welche Folge die Auszahlung haben könnte. Nimmt die Kundin oder der Kunde die Auszahlung dennoch vor, haftet Scalable Capital nicht für die Folgen der fehlenden Übereinstimmung, wenn Scalable Capital die Auszahlung ausschließlich anhand der von der Kundin oder dem Kunden gemachten Angaben ausführt. Dies gilt auch, wenn der Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers die Empfängerüberprüfung nicht durchgeführt hat und Scalable Capital die Kundin oder den Kunden darüber vor der Auszahlung informiert hat.

1.12. Bei nicht erfolgter, fehlerhafter oder verspäteter Ausführung einer autorisierten Überweisung oder bei einer nicht autorisierten Überweisung die Kundin oder der Kunde von Scalable Capital einen Schaden, der nicht bereits von abschließenden gesetzlichen Ansprüchen erfasst ist, ersetzt verlangen. Dies gilt nicht, wenn Scalable Capital die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat. Scalable Capital hat hierbei ein Verschulden, das einer zwischengeschalteten Stelle zur Last fällt, wie eigenes Verschulden zu vertreten, es sei denn, dass die wesentliche Ursache bei einer zwischengeschalteten Stelle liegt, die die Kundin oder der Kunde vorgegeben hat. Hat die Kundin oder der Kunde durch ein schuldhaftes Verhalten zu der Entstehung eines Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang Scalable Capital und die Kundin bzw. der Kunde den Schaden zu tragen haben. Die Haftung von Scalable Capital ist auf 12.500 Euro begrenzt. Diese betragsmäßige Haftungsgrenze gilt nicht

- für nicht autorisierte Überweisungen,
- für fehlerhafte Empfängerüberprüfungen,
- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Scalable Capital,
- für Gefahren, die Scalable Capital besonders übernommen hat, und
- für den Zinsschaden, wenn die Kundin oder der Verbraucher ist.

Die Haftung von Scalable Capital ist ausgeschlossen, wenn die Überweisung in Übereinstimmung mit der von der Kundin oder dem Kunden gemachten fehlerhaften Angaben zum Zahlungsempfänger ausgeführt wurde.

1.13. Im Hinblick auf zusätzliche vertragliche Bestimmungen zur treuhänderischen Verwahrung von Kundengeldern auf einem oder mehreren offenen Treuhandsammelkonten und/oder bei einem oder mehreren qualifizierten Geldmarktfonds wird auf die Besonderen Vertragsbedingungen: Cash-Management verwiesen.

2. Geduldete Überziehungsmöglichkeit

2.1. In Einzelfällen kann Scalable Capital die Überziehung eines Kontos ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder über die eingeräumte Überziehungsmöglichkeit hinaus dulden („**geduldete Überziehungsmöglichkeit**"). Die Kundin oder der Kunde hat keinen Anspruch auf eine geduldete Überziehungsmöglichkeit.

2.2. Die Kundin oder der Kunde darf die geduldete Überziehungsmöglichkeit nicht für den Erwerb oder die Erhaltung von Eigentum an Grundstücken oder Immobilien (einschließlich Wohnungseigentum) verwenden. Dieses Verbot gilt auch für den Erwerb oder die Erhaltung von grundstücksgleichen Rechten (zum Beispiel Erbbaurechte) sowie für die Abwendung einer Zwangs- oder Teilungsversteigerung.

2.3. Duldet Scalable Capital die Überziehung eines Kontos, ist die Überziehung unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen, zurückzuführen, sofern mit Scalable Capital keine andere Vereinbarung getroffen worden ist.

2.4. Die Kundin oder der Kunde hat für die Dauer und die Höhe der tatsächlichen Inanspruchnahme der geduldeten Überziehungsmöglichkeit, d.h. für die tatsächliche Kontoüberziehung durch die Kundin oder den Kunden, Zinsen zu zahlen. Die Zinsen werden jeweils mit dem nächsten Rechnungsabschluss (vierteljährlich) in Rechnung

gestellt und dem Konto belastet. Außer den Sollzinsen fallen für die Inanspruchnahme der geduldeten Überziehungsmöglichkeit keine weiteren Gebühren an.

2.5. Der jeweilige Sollzinssatz für die geduldete Überziehungsmöglichkeit ergibt sich aus dem gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis (abrufbar über die Webseite oder die Mobile Apps von Scalable Capital). Er ist gemäß den nachfolgenden Bestimmungen veränderlich (variabel).

2.5.1. Maßgeblich für Anpassungen sind Veränderungen des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank für Hauptrefinanzierungsgeschäfte („**EZB-Zinssatz**"), wobei dabei die jeweilige Differenz zwischen dem jeweils geltenden Sollzinssatz und dem jeweiligen EZB-Zinssatz zugrunde zu legen ist („**Äquivalenzverhältnis**"). Dieses Äquivalenzverhältnis beträgt für die geduldete Überziehungsmöglichkeit 10 Prozentpunkte.

2.5.2. Scalable Capital prüft jeweils am ersten Bankarbeitstag eines Monats den zuletzt veröffentlichten EZB-Zinssatz („**Prüfungstag**"). Ist der am Prüfungstag zuletzt veröffentlichte EZB-Zinssatz gegenüber dem EZB-Zinssatz zum vorangegangenen Prüfungstag um mindestens 0,05 Prozentpunkte höher, ist Scalable Capital berechtigt, den jeweiligen Sollzinssatz maximal um die Veränderung des EZB-Zinssatzes zu erhöhen. Ist der zuletzt veröffentlichte EZB-Zinssatz niedriger als der davor zuletzt geltende EZB-Zinssatz und ist das vereinbarte Äquivalenzverhältnis überschritten, ist Scalable Capital verpflichtet, den jeweiligen Sollzinssatz mindestens so weit zu senken, bis das Äquivalenzverhältnis wiederhergestellt ist.

2.5.3. Nutzt Scalable Capital ihr Recht zur Erhöhung des Sollzinssatzes nicht oder nicht voll aus, kann sie die nicht ausgenutzte Erhöhung des Sollzinssatzes jederzeit nachträglich nachholen, bis das vereinbarte Äquivalenzverhältnis wiederhergestellt ist. Dies gilt auch, wenn das Äquivalenzverhältnis für die geduldete Überziehungsmöglichkeit nach Ziffer 2.5.1 zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kundenvertrags nicht voll ausgeschöpft ist. Hatte Scalable Capital zuvor ihr Recht zur Erhöhung des Sollzinssatzes nicht oder nicht voll ausgenutzt, muss sie den jeweiligen Sollzinssatz nur soweit senken, bis das vereinbarte Äquivalenzverhältnis wiederhergestellt ist.

2.5.4. Erhöhungen und Senkungen des jeweiligen Sollzinssatzes wird Scalable Capital mit Wirkung zum ersten Tag des nächsten Monats nach demjenigen Prüfungstag vornehmen, der zur Erhöhung oder Senkung führt.

2.5.5. Darüber hinaus kann sich der Sollzins im Falle eines Wechsels des Broker-Modells zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens eines solchen Wechsels ändern, wenn nach Maßgabe des gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das jeweilige Broker-Modell ein anderer Sollzinssatz gilt.

2.5.6. Scalable Capital informiert die Kundin oder den Kunden vorab über jede Sollzinssatzänderung unter Angabe des jeweiligen EZB-Zinssatzes. Die Information kann dabei auf dem Kontoauszug erfolgen.

2.5.7. Für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Italien gilt ergänzend: Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt der geltende Sollzinssatz den Höchstbetrag gemäß dem italienischen Gesetz Nr. 108 vom 7. März 1996 („**Italienisches Wuchergesetz**") übersteigt und dies einen Verstoß gegen das Italienische Wuchergesetz darstellt, wird der von der Kundin oder dem Kunden geschuldete Sollzinssatz für den kürzest möglichen Zeitraum auf einen Betrag begrenzt, so dass der geltende Sollzinssatz dem nach dem italienischen Wuchergesetz zulässigen Höchstbetrag entspricht.

2.6. Unterrichtung der Kundin oder des Kunden

2.6.1. Scalable Capital ist verpflichtet, die Kundin oder den Kunden in regelmäßigen Zeitabständen die nachfolgenden und für die geduldete Überziehungsmöglichkeit einschlägigen Informationen mitzuteilen, sobald die geduldete Überziehungsmöglichkeit in Anspruch genommen wurde:

a) den Sollzinssatz, die Bedingungen für seine Anwendung und, soweit vorhanden, Indizes oder Referenzzinssätze, auf die sich der Sollzinssatz bezieht;

b) sämtliche Kosten, die ab dem Zeitpunkt der Überziehung anfallen, sowie die Bedingungen, unter denen die Kosten angepasst werden können.

2.6.2. Kommt es zu einer erheblichen Überziehung von mehr als einem Monat, ist Scalable Capital verpflichtet, der Kundin oder dem Kunden unverzüglich auf dem Kontoauszug die nachfolgenden Informationen mitzuteilen:

a) das Vorliegen einer Überziehung;

b) den Betrag der Überziehung;

c) den Sollzinssatz;

d) etwaige Vertragsstrafen, Kosten und Verzugszinsen.

2.7. Beratung der Kundin oder des Kunden

Übersteigt die geduldete Überziehung ununterbrochen einen Zeitraum von mindestens drei Monaten und beträgt der durchschnittliche Überziehungsbetrag während dieser Zeit mindestens die Hälfte des durchschnittlichen monatlichen Geldeingangs, wird Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden eine Beratung zu möglichen kostengünstigen Alternativen zur geduldeten Überziehungsmöglichkeit und zu möglichen Konsequenzen einer weiteren Überziehung anbieten sowie gegebenenfalls auf geeignete Beratungseinrichtungen in Textform hinweisen. Die Beratung erfolgt in Form eines persönlichen Gesprächs, für welches Fernkommunikationsmittel (z.B. Telefon) genutzt werden können. Nimmt die Kundin oder der Kunde das Beratungsangebot nicht an oder wird ein Vertrag über ein geeignetes kostengünstigeres Finanzprodukt nicht geschlossen, bietet Scalable Capital eine Beratung bei erneutem Vorliegen der Voraussetzungen nach Satz 1 nochmals an, es sei denn, die Kundin oder der Kunde hat ausdrücklich erklärt, keine weiteren entsprechenden Beratungsangebote erhalten zu wollen.

3. Rechnungsabschlüsse und Kontoauszüge

3.1. Erteilung der Rechnungsabschlüsse

Scalable Capital erteilt bei einem Konto jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss, der auch gegebenenfalls Treuhand-Guthaben im Sinne der Ziffer 1 der Besonderen Vertragsbedingungen: Cash-Management erfasst; dabei werden die in diesem Zeitraum entstandenen beiderseitigen Ansprüche (einschließlich der Zinsen und Entgelte von Scalable Capital) verrechnet. Scalable Capital kann auf den Saldo, der sich aus der Verrechnung ergibt, nach nachfolgender Ziffer 8 oder nach der mit der Kundin oder dem Kunden anderweitig getroffenen Vereinbarung Zinsen zahlen.

3.2. Frist für Einwendungen; Genehmigung durch Schweigen

Einwendungen wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit eines Rechnungsabschlusses hat die Kundin oder der Kunde spätestens vor Ablauf von

sechs Wochen nach dessen Zugang zu erheben; macht sie ihre bzw. er seine Einwendungen in Textform geltend, genügt die Absendung innerhalb der Sechs-Wochen-Frist. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Auf diese Folge wird Scalable Capital bei Erteilung des Rechnungsabschlusses besonders hinweisen. Die Kundin oder der Kunde kann auch nach Fristablauf eine Berichtigung des Rechnungsabschlusses verlangen, muss dann aber beweisen, dass zu Unrecht ihr bzw. sein Konto belastet oder eine ihr bzw. ihm zustehende Gutschrift nicht erteilt wurde.

3.3. Kontoauszüge

Neben Rechnungsabschlüssen erhält die Kundin oder der Kunde mindestens einmal monatlich einen Kontoauszug über Buchungen auf das bzw. von dem Konto sowie über das Guthaben. Vorstehende Ziffer 3.2 findet keine Anwendung auf Kontoauszüge.

4. Storno- und Berichtigungsbuchungen

4.1. Vor Rechnungsabschluss

Fehlerhafte Gutschriften auf Konten (zum Beispiel wegen einer falschen IBAN) darf Scalable Capital bis zum nächsten Rechnungsabschluss durch eine Belastungsbuchung rückgängig machen, soweit ihr ein Rückzahlungsanspruch gegen die Kundin oder den Kunden zusteht (Stornobuchung); die Kundin oder der Kunde kann in diesem Fall gegen die Belastungsbuchung nicht einwenden, dass sie bzw. er in Höhe der Gutschrift bereits verfügt hat.

4.2. Nach Rechnungsabschluss

Stellt Scalable Capital eine fehlerhafte Gutschrift erst nach einem Rechnungsabschluss fest und steht ihr ein Rückzahlungsanspruch gegen die Kundin oder den Kunden zu, so wird Scalable Capital in Höhe ihres Anspruchs das Konto der Kundin oder des Kunden belasten (Berichtigungsbuchung). Erhebt die Kundin oder der Kunde gegen die Berichtigungsbuchung Einwendungen, so wird Scalable Capital den Betrag dem Konto wieder gutschreiben und ihren Rückzahlungsanspruch gesondert geltend machen.

4.3. Information der Kundin oder des Kunden; Zinsberechnung

Storno- und Berichtigungsbuchungen wird Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden unverzüglich kennzeichnen. Die Buchungen nimmt Scalable Capital hinsichtlich der Zinsberechnung rückwirkend zu dem Tag vor, an dem die fehlerhafte Buchung durchgeführt wurde.

5. Einzugsaufträge

5.1. Erteilung von Vorbehaltsgutschriften bei der Einreichung

5.1.1. Schreibt Scalable Capital den Gegenwert von Lastschriften schon vor ihrer Einlösung gut, geschieht dies unter dem Vorbehalt ihrer Einlösung, und zwar auch dann, wenn diese bei Scalable Capital selbst zahlbar sind. Reicht die Kundin oder der Kunde andere Papiere mit dem Auftrag ein, von einem Zahlungspflichtigen einen Forderungsbetrag zu beschaffen (zum Beispiel Zinsscheine), und erteilt Scalable Capital über den Betrag eine Gutschrift, so steht diese unter dem Vorbehalt, dass Scalable Capital den Betrag erhält. Der Vorbehalt gilt auch dann, wenn die Lastschriften und andere Papiere bei Scalable Capital selbst zahlbar sind. Werden Lastschriften nicht eingelöst oder erhält Scalable Capital den Betrag aus dem Einzugsauftrag nicht, macht Scalable Capital die Vorbehaltsgutschrift rückgängig.

5.1.2. Wenn eine Kundin oder ein Kunde einer Lastschriftzahlung widerspricht und der Betrag der Kundin oder dem Kunden wieder gutgeschrieben wird, so wird Scalable Capital ihren Rückzahlungsanspruch gesondert geltend machen.

5.1.3. Diese Ziffer 5.1 gilt unabhängig davon, ob in der Zwischenzeit ein Rechnungsabschluss erteilt wurde.

5.2. Einlösung von Lastschriften

Lastschriften sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag (Bankarbeitstage sind alle Werktage außer: Sonnabende, 24. und 31. Dezember) nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird.

5.3. Einlösung von Schecks

Eine Einlösung von Schecks auf einem Konto ist ausgeschlossen.

6. Fremdwährungsgeschäfte und Risiken bei Fremdwährungskonten

6.1. Auftragsausführung bei Fremdwährungskonten

Fremdwährungskonten der Kundin oder des Kunden dienen dazu, Zahlungen an die Kundin oder den Kunden und Verfügungen der Kundin oder des Kunden in fremder Währung bargeldlos abzuwickeln. Verfügungen über Guthaben auf Fremdwährungskonten (**„Fremdwährungsguthaben"**) (zum Beispiel durch Überweisungen zu Lasten des Fremdwährungsguthabens) werden unter Einschaltung von Banken im Heimatland der Währung abgewickelt, wenn sie Scalable Capital nicht vollständig innerhalb des eigenen Hauses ausführt.

6.2. Gutschriften bei Fremdwährungsgeschäften mit der Kundin oder dem Kunden

Schließt Scalable Capital mit der Kundin oder dem Kunden ein Geschäft (zum Beispiel ein Devisentermingeschäft) ab, aus dem Scalable Capital die Verschaffung eines Betrages in fremder Währung schuldet, wird Scalable Capital ihre Fremdwährungsverbindlichkeit durch Gutschrift auf dem Konto der Kundin oder des Kunden in dieser Währung erfüllen, sofern nicht etwas anderes vereinbart ist.

6.3. Vorübergehende Beschränkung der Leistung durch Scalable Capital

Die Verpflichtung von Scalable Capital zur Ausführung einer Verfügung zu Lasten eines Fremdwährungsguthabens (vorstehende Ziffer 6.1) oder zur Erfüllung einer Fremdwährungsverbindlichkeit (vorstehende Ziffer 6.2) ist in dem Umfang und solange ausgesetzt, wie Scalable Capital in der Währung, auf die das Fremdwährungsguthaben oder die Verbindlichkeit lautet, wegen politisch bedingter Maßnahmen oder Ereignisse im Lande dieser Währung nicht oder nur eingeschränkt verfügen kann. In dem Umfang und solange diese Maßnahmen oder Ereignisse andauern, ist Scalable Capital auch nicht zu einer Erfüllung an einem anderen Ort außerhalb des Landes der Währung, in einer anderen Währung (auch nicht in Euro) oder durch Anschaffung von Bargeld verpflichtet. Die Verpflichtung von Scalable Capital zur Ausführung einer Verfügung zu Lasten eines Fremdwährungsguthabens ist dagegen nicht ausgesetzt, wenn sie Scalable Capital vollständig im eigenen Haus ausführen kann. Das Recht der Kundin oder des Kunden und Scalable Capital, fällige gegenseitige Forderungen in derselben Währung miteinander zu verrechnen, bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

6.4. Wechselkurs

Die Bestimmung des Wechselkurses bei Fremdwährungsgeschäften, sofern durch Scalable Capital angeboten, ergibt sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis (Abschnitt E.).

7. Bankgeheimnis und Bankauskunft

7.1. Bankgeheimnis

Scalable Capital ist zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet, von denen Scalable Capital Kenntnis erlangt (Bankgeheimnis). Informationen über die Kundin oder den Kunden darf Scalable Capital nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, oder die Kundin oder der Kunde eingewilligt hat, oder Scalable Capital zur Erteilung einer Bankauskunft befugt ist.

7.2. Bankauskunft

Eine Bankauskunft enthält allgemein gehaltene Feststellungen und Bemerkungen über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Kundin oder des Kunden, ihre bzw. seine Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit; betragsmäßige Angaben über Guthaben, Depot- oder sonstige Scalable Capital anvertraute Vermögenswerte sowie Angaben über die Höhe von Kreditinanspruchnahmen werden nicht gemacht.

7.3. Voraussetzungen für die Erteilung einer Bankauskunft

Scalable Capital ist befugt, über juristische Personen und im Handelsregister eingetragene Kaufleute Bankauskünfte zu erteilen, sofern sich die Anfrage auf ihre geschäftliche Tätigkeit bezieht. Scalable Capital erteilt jedoch keine Auskünfte, wenn Scalable Capital eine anders lautende Weisung der Kundin oder des Kunden vorliegt. Bankauskünfte über andere Personen, insbesondere über Privatkunden und Vereinigungen, erteilt Scalable Capital nur dann, wenn diese generell oder im Einzelfall ausdrücklich zugestimmt haben. Eine Bankauskunft wird nur erteilt, wenn die oder der Anfragende ein berechtigtes Interesse an der gewünschten Auskunft glaubhaft dargelegt hat und kein Grund zu der Annahme besteht, dass schutzwürdige Belange der Kundin oder des Kunden der Auskunftserteilung entgegenstehen.

7.4. Empfänger von Bankauskünften

Bankauskünfte erteilt Scalable Capital nur eigenen Kundinnen und Kunden sowie anderen Kreditinstituten für deren Zwecke oder die ihrer Kundinnen oder Kunden.

8. Zinsen, Entgelte und Aufwendungen

8.1. Zinsen und Entgelte im Geschäft mit Verbrauchern

Die Höhe der Zinsen und Entgelte für die üblichen Bankgeschäfte (einschließlich der Duldung von Überziehungen), die Scalable Capital gegenüber Kundinnen und Kunden, die Verbraucher sind, erbringt, einschließlich der Höhe von Zahlungen, die über die für die Hauptleistung vereinbarten Entgelte hinausgehen, ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis (Abschnitt E.). Wenn eine Kundin oder ein Kunde eine dort aufgeführte Hauptleistung in Anspruch nimmt und dabei keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, gelten die zu diesem Zeitpunkt im Preis- und Leistungsverzeichnis angegebenen Zinsen und Entgelte. Eine Vereinbarung, die auf eine über das vereinbarte Entgelt für die Hauptleistung hinausgehende Zahlung der Kundin oder des Kunden gerichtet ist, kann Scalable Capital mit der Kundin oder dem Kunden nur ausdrücklich treffen, auch wenn sie im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesen ist.

Scalable Capital

8.2. Zinsen und Entgelte im Geschäft mit Kundinnen und Kunden, die keine Verbraucher sind

Die Höhe der Zinsen und Entgelte für die üblichen Bankgeschäfte (einschließlich der Duldung von Überziehungen), die Scalable Capital gegenüber Kundinnen und Kunden, die keine Verbraucher sind, erbringt, ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis (Abschnitt E.), soweit das Preis- und Leistungsverzeichnis übliche Bankgeschäfte gegenüber Kundinnen und Kunden, die keine Verbraucher sind (zum Beispiel Geschäftskunden), ausweisen. Wenn eine Kundin oder ein Kunde, die bzw. der kein Verbraucher ist, ein dort aufgeführtes Bankgeschäft in Anspruch nimmt und dabei keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, gelten die zu diesem Zeitpunkt im Preis- und Leistungsverzeichnis angegebenen Zinsen und Entgelte. Im Übrigen bestimmt Scalable Capital, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde und gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen, die Höhe von Zinsen und Entgelten nach billigem Ermessen (§ 315 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).

8.3. Verwahrentgelte

8.3.1. Scalable Capital behält sich grundsätzlich vor, ein Entgelt für die Verwahrung von Guthaben (einschließlich Treuhand-Guthaben) zu verlangen.

8.3.2. Die jeweilige Höhe des Verwahrentgelts ergibt sich aus dem gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis (abrufbar über die Webseite oder die Mobile Apps von Scalable Capital). Das Verwahrentgelt bestimmt sich nach dem Tagesendsaldo des Guthabens und wird quartalsweise berechnet.

8.3.3. Die Höhe des Verwahrentgelts ist veränderlich (variabel). Maßgeblich für Anpassungen sind Veränderungen des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank für die Einlagefazilität („**Einlagezinssatz**"), wobei dabei die jeweilige Differenz zwischen dem jeweils geltenden Verwahrentgelt und dem jeweiligen Einlagezinssatz zugrunde zu legen ist („**Verwahr-Äquivalenzverhältnis**"). Dieses Verwahr-Äquivalenzverhältnis beträgt 1 Prozentpunkt.

8.3.4. Scalable Capital prüft jeweils am ersten Bankarbeitstag eines Monats den zuletzt veröffentlichten Einlagezinssatz (**„Verwahr-Prüfungstag"**). Ist der am Verwahr-Prüfungstag zuletzt veröffentlichte Einlagezinssatz gegenüber dem Einlagezinssatz zum vorangegangenen Verwahr-Prüfungstag niedriger, ist Scalable Capital berechtigt, das Verwahrentgelt maximal um die Veränderung des Einlagezinssatzes zu erhöhen. Ist der zuletzt veröffentlichte Einlagezinssatzes höher als der davor zuletzt geltende Einlagezinssatzes und ist das vereinbarte Verwahr-Äquivalenzverhältnis überschritten, ist Scalable Capital verpflichtet, das jeweilige Verwahrentgelt mindestens so weit zu senken, bis das Verwahr-Äquivalenzverhältnis wiederhergestellt ist.

8.3.5. Nutzt Scalable Capital ihr Recht zur Erhöhung des Verwahrentgelts nicht oder nicht voll aus, kann sie die nicht ausgenutzte Erhöhung des Verwahrentgelts jederzeit nachträglich nachholen, bis das vereinbarte Verwahr-Äquivalenzverhältnis wiederhergestellt ist. Dies gilt auch, wenn das Verwahr-Äquivalenzverhältnis nach Ziffer 8.3.3 zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kundenvertrags nicht voll ausgeschöpft ist. Hatte Scalable Capital zuvor ihr Recht zur Erhöhung des Verwahrentgelts nicht oder nicht voll ausgenutzt, muss sie das jeweilige Verwahrentgelt nur soweit senken, bis das vereinbarte Verwahr-Äquivalenzverhältnis wiederhergestellt ist.

8.3.6. Erhöhungen und Senkungen des jeweiligen Verwahrentgelts wird Scalable Capital mit Wirkung zum ersten Tag des nächsten Monats nach demjenigen Verwahr-Prüfungstag vornehmen, der zur Erhöhung oder Senkung führt.

8.3.7. Darüber hinaus kann sich das Verwahrentgelt im Falle eines Wechsels des Broker-Modells zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens eines solchen Wechsels ändern, wenn nach Maßgabe des gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das jeweilige Broker-Modell eine andere Höhe des Verwahrentgelts gilt.

8.3.8. Scalable Capital informiert die Kundin oder den Kunden vorab über jede Änderung des Verwahrentgelts unter Angabe des jeweiligen Einlagezinssatzes. Die Information kann dabei auf dem Kontoauszug erfolgen.

8.3.9. Verzichtet Scalable Capital vorübergehend ganz oder teilweise auf die Erhebung des Verwahrentgelts, so begründet dies keinen Anspruch auf einen solchen Verzicht auch in der Zukunft.

8.4. Änderungen von Entgelten bei typischerweise dauerhaft in Anspruch genommenen Leistungen

Änderungen von Entgelten für Bankgeschäfte, die von Kundinnen und Kunden im Rahmen der Geschäftsverbindung typischerweise dauerhaft in Anspruch genommen werden (zum Beispiel Konto- und Depotführung), werden der Kundin oder dem Kunden in Textform angeboten. Hat die Kundin oder der Kunde mit Scalable Capital im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen elektronischen Kommunikationskanal vereinbart, können die Änderungen auch auf diesem Wege angeboten werden. Die von Scalable Capital angebotenen Änderungen werden nur wirksam, wenn die Kundin oder der Kunde diese annimmt. Eine Vereinbarung, die auf eine über das vereinbarte Entgelt für die Hauptleistung hinausgehende Zahlung der Kundin oder des Kunden, die bzw. der ein Verbraucher ist, gerichtet ist, kann Scalable Capital mit der Kundin oder dem Kunden nur ausdrücklich treffen.

8.5. Ersatz von Aufwendungen

Ein möglicher Anspruch von Scalable Capital auf Ersatz von Aufwendungen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

8.6. Besonderheiten bei Verbraucherdarlehensverträgen

Bei Verbraucherdarlehensverträgen richten sich die Zinsen und die Kosten (Entgelte und Auslagen) nach den jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen und Besonderen Vertragsbedingungen sowie ergänzend nach den gesetzlichen Vorschriften.

9. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten

9.1. Anspruch von Scalable Capital auf Bestellung von Sicherheiten

Scalable Capital kann für alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung die Bestellung von Sicherheiten verlangen, und zwar auch dann, wenn die Ansprüche bedingt sind (zum Beispiel Aufwendungsersatzanspruch wegen der Inanspruchnahme aus einer für die Kundin oder den Kunden übernommenen Bürgschaft). Hat die Kundin oder der Kunde gegenüber Scalable Capital eine Haftung für Verbindlichkeiten einer anderen Kundin oder eines anderen Kunden von Scalable Capital übernommen (zum Beispiel als Bürge), so besteht für Scalable Capital ein Anspruch auf Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten im Hinblick auf die aus der Haftungsübernahme folgende Schuld jedoch erst ab ihrer Fälligkeit.

9.2. Veränderung des Risikos

Hat Scalable Capital bei der Entstehung von Ansprüchen gegen die Kundin oder den Kunden zunächst ganz oder teilweise davon abgesehen, die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen, kann Scalable Capital auch später noch eine Besicherung fordern. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Umstände eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen die Kundin oder den Kunden rechtfertigen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn

- sich die wirtschaftlichen Verhältnisse der Kundin oder des Kunden nachteilig verändert haben oder sich zu verändern drohen oder
- sich die vorhandenen Sicherheiten wertmäßig verschlechtert haben oder zu verschlechtern drohen.

Der Besicherungsanspruch von Scalable Capital besteht nicht, wenn ausdrücklich vereinbart ist, dass die Kundin oder der Kunde keine oder ausschließlich im Einzelnen benannte Sicherheiten zu bestellen hat. Bei Verbraucherdarlehensverträgen besteht der Anspruch auf die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten nur, soweit die Sicherheiten im Kreditvertrag angegeben sind. Übersteigt der Nettodarlehensbetrag 75.000 Euro, besteht der Anspruch auf Bestellung oder Verstärkung auch dann, wenn in einem abgeschlossenen Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag im Sinne von § 491 Abs. 2 BGB keine oder keine abschließenden Angaben über Sicherheiten enthalten sind.

9.3. Fristsetzung für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten

Für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten wird Scalable Capital eine angemessene Frist einräumen. Beabsichtigt Scalable Capital, von ihrem Recht zur fristlosen Kündigung Gebrauch zu machen, falls die Kundin oder der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten nicht fristgerecht nachkommt, wird Scalable Capital die Kundin oder den Kunden zuvor hierauf hinweisen.

10. Vereinbarung eines Pfandrechts zugunsten von Scalable Capital

10.1. Einigung über das Pfandrecht

Die Kundin oder der Kunde und Scalable Capital sind sich darüber einig, dass Scalable Capital ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen erwirbt, an denen eine inländische (d.h. deutsche) Geschäftsstelle im Rahmen der Geschäftsverbindung Besitz erlangt hat oder noch erlangen wird. Scalable Capital erwirbt ein Pfandrecht auch an den Ansprüchen, die der Kundin oder dem Kunden gegen Scalable Capital aus der Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden (zum Beispiel Guthaben, einschließlich Treuhand-Guthaben).

10.2. Gesicherte Ansprüche

Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die Scalable Capital mit ihren sämtlichen in- und ausländischen Geschäftsstellen aus der Geschäftsverbindung gegen die Kundin oder den Kunden zustehen. Hat die Kundin oder der Kunde gegenüber Scalable Capital eine Haftung für Verbindlichkeiten einer anderen Kundin oder eines anderen Kunden von Scalable Capital übernommen (zum Beispiel als Bürge), so sichert das Pfandrecht die aus der Haftungsübernahme folgende Schuld jedoch erst ab ihrer Fälligkeit.

10.3. Ausnahmen vom Pfandrecht

Gelangen Gelder oder andere Werte mit der Maßgabe in die Verfügungsgewalt von Scalable Capital, dass sie nur für einen bestimmten Zweck verwendet werden dürfen (zum Beispiel Bareinzahlung zur Einlösung eines Wechsels), erstreckt sich das Pfandrecht von Scalable Capital nicht auf diese Werte. Dasselbe gilt für die von Scalable Capital selbst ausgegebenen Aktien (eigene Aktien) und für die Wertpapiere, die Scalable Capital im Ausland für die Kundin oder den Kunden verwahrt. Außerdem erstreckt sich das Pfandrecht nicht auf die von Scalable Capital selbst ausgegebenen eigenen Genussrechte/Genussscheine und nicht auf die verbrieften und nicht verbrieften nachrangigen Verbindlichkeiten von Scalable Capital.

10.4. Zins- und Gewinnanteilscheine

Unterliegen dem Pfandrecht von Scalable Capital Wertpapiere, ist die Kundin oder der Kunde nicht berechtigt, die Herausgabe der zu diesen Papieren gehörenden Zins- und Gewinnanteilscheine zu verlangen.

10.5. Abtretung von Liefer- und Herausgabeansprüchen

Die Kundin oder der Kunde tritt ferner die Liefer- und Herausgabeansprüche in Bezug auf die ihr bzw. ihm zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Kundenvertrags oder zukünftig gehörenden Wertpapiere ab. Dies erfasst auch Wertpapiere, die im Ausland verwahrt werden. Die Regelungen zum Pfandrecht gelten entsprechend.

11. Sicherungsrechte bei Einzugspapieren und diskontierten Wechseln

11.1. Sicherungsübereignung

Scalable Capital erwirbt an den ihr zum Einzug eingereichten Wechseln im Zeitpunkt der Einreichung Sicherungseigentum. An diskontierten Wechseln erwirbt Scalable Capital im Zeitpunkt des Wechselankaufs uneingeschränktes Eigentum; belastet Scalable Capital diskontierte Wechsel dem Konto zurück, so verbleibt Scalable Capital das Sicherungseigentum an diesen Wechseln.

11.2. Sicherungsabtretung

Mit dem Erwerb des Eigentums an Wechseln gehen auch die zugrunde liegenden Forderungen auf Scalable Capital über; ein Forderungsübergang findet ferner statt, wenn andere Papiere zum Einzug eingereicht werden (zum Beispiel Lastschriften, kaufmännische Handelspapiere).

11.3. Zweckgebundene Einzugspapiere

Werden Scalable Capital Einzugspapiere mit der Maßgabe eingereicht, dass ihr Gegenwert nur für einen bestimmten Zweck verwendet werden darf, erstrecken sich die Sicherungsübereignung und die Sicherungsabtretung nicht auf diese Papiere.

11.4. Gesicherte Ansprüche von Scalable Capital

Das Sicherungseigentum und die Sicherungsabtretung dienen der Sicherung aller Ansprüche, die Scalable Capital gegen die Kundin oder den Kunden bei Einreichung von Einzugspapieren aus den Konten der Kundin oder des Kunden zustehen oder die infolge der Rückbelastung nicht eingelöster Einzugspapiere oder diskontierter Wechsel entstehen. Auf Anforderung der Kundin oder des Kunden nimmt Scalable Capital eine Rückübertragung des Sicherungseigentums an den Papieren und der auf Scalable Capital übergegangenen Forderungen an die Kundin oder den Kunden vor, falls Scalable Capital im Zeitpunkt der Anforderung keine zu sichernden Ansprüche gegen

die Kundin oder den Kunden zustehen oder Scalable Capital die Kundin oder den Kunden über den Gegenwert der Papiere vor deren endgültiger Bezahlung nicht verfügen lässt.

12. Begrenzung des Besicherungsanspruchs und Freigabeverpflichtung

12.1. Deckungsgrenze

Scalable Capital kann ihren Anspruch auf Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten so lange geltend machen, bis der realisierbare Wert aller Sicherheiten dem Gesamtbetrag aller Ansprüche aus der Geschäftsverbindung (**„Deckungsgrenze"**) entspricht.

12.2. Freigabe

Falls der realisierbare Wert aller Sicherheiten die Deckungsgrenze nicht nur vorübergehend übersteigt, hat Scalable Capital auf Verlangen der Kundin oder des Kunden Sicherheiten nach ihrer Wahl freizugeben, und zwar in Höhe des die Deckungsgrenze übersteigenden Betrages; Scalable Capital wird bei der Auswahl der freizugebenden Sicherheiten auf die berechtigten Belange der Kundin oder des Kunden und eines dritten Sicherungsgebers, die bzw. der für die Verbindlichkeiten der Kundin oder des Kunden Sicherheiten bestellt hat, Rücksicht nehmen. In diesem Rahmen ist Scalable Capital auch verpflichtet, Aufträge der Kundin oder des Kunden über die dem Pfandrecht unterliegenden Werte auszuführen (zum Beispiel Verkauf von Wertpapieren, Auszahlung von Guthaben).

12.3. Sondervereinbarungen

Ist für eine bestimmte Sicherheit ein anderer Bewertungsmaßstab als der realisierbare Wert, oder ist eine andere Deckungsgrenze, oder ist eine andere Grenze für die Freigabe von Sicherheiten vereinbart, so sind diese maßgeblich.

13. Verwertung von Sicherheiten

13.1. Wahlrecht von Scalable Capital

Wenn Scalable Capital verwertet, hat Scalable Capital unter mehreren Sicherheiten die Wahl. Scalable Capital wird bei der Verwertung und bei der Auswahl der zu verwertenden Sicherheiten auf die berechtigten Belange der Kundin oder des Kunden und eines dritten Sicherungsgebers, die bzw. der für die Verbindlichkeiten der Kundin oder des Kunden Sicherheiten bestellt hat, Rücksicht nehmen.

13.2. Erlösgutschrift nach dem Umsatzsteuerrecht

Wenn der Verwertungsvorgang der Umsatzsteuer unterliegt, wird Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden über den Erlös eine Gutschrift erteilen, die als Rechnung für die Lieferung der als Sicherheit dienenden Sache gilt und den Voraussetzungen des Umsatzsteuerrechts entspricht.

14. Kündigung

14.1. Die Kündigung eines Verrechnungskontos erfolgt mit der Kündigung der jeweils zugehörigen Geschäftsbeziehung zum Broker bzw. dem jeweiligen Portfolio im Rahmen von Wealth. Einer gesonderten Kündigungserklärung bedarf es nicht.

14.2. Die Kündigung eines Verrechnungskontos ohne Kündigung der jeweils zugehörigen Geschäftsbeziehung zum Broker bzw. dem jeweiligen Portfolio im Rahmen von Wealth ist nicht möglich.

14.3. Ein Tagesgeldkonto kann jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden.

15. Vertragsbeendigung

15.1. Automatische Vertragsbeendigung

Die durch diese Besonderen Vertragsbedingungen: Banking begründete Geschäftsbeziehung hinsichtlich eines für den Broker und je Portfolio im Rahmen von Wealth geführten Verrechnungskontos endet automatisch mit der Beendigung der Geschäftsbeziehung zum Broker bzw. dem jeweiligen Portfolio im Rahmen von Wealth.

15.2. Fortgelten der übrigen Konten

Von einer jeweiligen Beendigung werden die übrigen Konten der Kundin oder des Kunden nicht berührt.

16. Schutz der Einlagen

Information über die Einlagensicherung

16.1. Einlagen

Einlagen sind Guthaben, die sich im Rahmen von Bankgeschäften aus Beträgen, die auf einem Konto verblieben sind oder aus Zwischenpositionen ergeben und die nach den geltenden gesetzlichen und vertraglichen Bedingungen von einer Bank zurückzuzahlen sind, wie zum Beispiel Guthaben auf Girokonten, Festgelder, Spareinlagen, Sparbriefe und Namensschuldverschreibungen. Maßgeblich ist die Definition in § 2 Abs. 3 des Einlagensicherungsgesetzes (EinSiG).

16.2. Gesetzliche Einlagensicherung

Scalable Capital ist der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH als Träger der gesetzlichen Einlagensicherung der privaten Banken zugeordnet. Die gesetzliche Einlagensicherung schützt nach Maßgabe des EinSiG und vorbehaltlich der darin vorgesehenen Ausnahmen Einlagen bis zu einem Gegenwert von 100.000 Euro pro Einleger. In den in § 8 Abs. 2 EinSiG genannten Fällen erhöht sich dieser Betrag auf 500.000 Euro. Dazu gehören insbesondere Beträge, die aus Immobilientransaktionen im Zusammenhang mit privat genutzten Wohnimmobilien resultieren. Nicht geschützt werden insbesondere Einlagen von finanziellen Unternehmen, staatlichen Stellen einschließlich kommunaler Gebietskörperschaften, Einlagen, die im Zusammenhang mit Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung entstanden sind und Inhaberschuldverschreibungen. Einzelheiten sind im EinSiG, insbesondere dessen § 8, geregelt.

Scalable Capital

Besondere Vertragsbedingungen: Cash-Management

1. Cash-Management

Scalable Capital kann im Rahmen des Cash-Managements Kundengelder auf offenen Treuhandsammelkonten und/oder bei qualifizierten Geldmarktfonds verwahren („**Treuhand-Guthaben**"). Im Einzelnen werden insbesondere die folgenden Dienstleistungen erbracht:

- Auswahl der Treuhandbanken und qualifizierten Geldmarktfonds, und
- Zahlungen zwischen auf offenen Treuhandsammelkonten und/oder bei qualifizierten Geldmarktfonds verwahrten Kundengeldern.

2. Auftrag zur treuhänderischen Verwahrung von Kundengeldern

2.1. Die Kundin oder der Kunde beauftragt Scalable Capital, Kundengelder auf Rechnung der Kundin oder des Kunden auf einem oder mehreren offenen Treuhandsammelkonten und/oder bei einem oder mehreren qualifizierten Geldmarktfonds treuhänderisch zu verwahren. Bei der Auswahl, Beauftragung und regelmäßigen Überwachung von Treuhandbanken und qualifizierten Geldmarktfonds geht Scalable Capital mit der erforderlichen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit vor. Im Rahmen ihrer Sorgfaltspflicht prüft Scalable Capital laufend die Notwendigkeit der Aufteilung der Kundengelder auf verschiedene Treuhandbanken und qualifizierte Geldmarktfonds. Dabei berücksichtigt Scalable Capital unter anderem die verfügbaren Kapazitäten, die Konditionen und die Kundenaktivität einschließlich Ein- und Auszahlungen, Steuern und Gebühren. Die Aufteilung der Kundengelder ist dementsprechend veränderlich und unterscheidet sich je Kundin oder Kunde. Das kann auch bedeuten, dass die Kundengelder der Kundin oder des Kunden nur bei einer Treuhandbank oder nur bei einem qualifizierten Geldmarktfonds verwahrt werden.

2.2. Scalable Capital wird Treuhand-Guthaben getrennt von eigenen Geldern verwahren. Dies dient dem Schutz der Rechte der Kundin oder des Kunden an ihrem bzw. seinem Guthaben vor einer Insolvenz von Scalable Capital und vor zweckwidrigen Einwirkungen. Eine Trennung von Treuhand-Guthaben einzelner Kundinnen und Kunden voneinander erfolgt nicht. Diese Trennung schützt das Guthaben der jeweiligen Kundin oder des Kunden vor dem Zugriff von Gläubigern einer anderen Kundin oder eines anderen Kunden. Scalable Capital trifft hierfür entsprechende Vorkehrungen, um die Rechte der Kundin oder des Kunden an ihrem bzw. seinem Guthaben zu schützen.

2.3. Scalable Capital darf Kundengelder nur auf offenen Treuhandsammelkonten verwahren, die bei Kreditinstituten („**Treuhandbanken**") mit Sitz in einem Staat des Europäischen Wirtschaftsraums („**EWR**") geführt werden und die Mitglied eines gesetzlichen Einlagensicherungssystems sind, welches von der Richtlinie 2014/49/EU erfasst wird oder ein mindestens vergleichbares hohes Schutzniveau aufweist und jeweils die auf offenen Treuhandsammelkonten verwahrten Kundengelder schützt. Weitere Informationen erhält die Kundin oder der Kunde in den Informationsbögen der jeweiligen Treuhandbanken, die Scalable Capital auf der Webseite zur Verfügung stellt.

2.4. Zur Verwahrung von Kundengeldern auf offenen Treuhandsammelkonten übermittelt Scalable Capital personenbezogene Daten der Kundin bzw. des Kunden sowie Informationen über die Höhe von Kundengeldern bei der jeweiligen Treuhandbank. Dies ist insbesondere erforderlich, um die ordnungsgemäße Sicherung der auf offenen Treuhandsammelkonten verwahrten Kundengelder durch das für die jeweilige

Scalable Capital

Treuhandbank zuständige Einlagensicherungssystem zu gewährleisten. Die Kundin oder der Kunde befreit Scalable Capital insoweit auch vom Bankgeheimnis. Für weitere Informationen wird auf die Vorvertraglichen Informationen: Datenschutz und Bankgeheimnis verwiesen.

2.5. Scalable Capital wird Kundengelder nur bei solchen qualifizierten Geldmarktfonds verwahren, die den Anforderungen des § 10 Abs. 9 WpDVerOV (Verordnung zur Konkretisierung der Verhaltensregeln und Organisationsanforderungen für Wertpapierdienstleistungsunternehmen) entsprechen und deren primäres Anlageziel in der Erhaltung des eingezahlten Kapitals (zuzüglich etwaiger Erträge) besteht. Insbesondere gelten die folgenden Anforderungen:

- Der qualifizierte Geldmarktfonds ist in Deutschland oder einem anderen Staat des EWR nach Maßgabe der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW-Richtlinie) zugelassen oder ist einer Aufsicht über Vermögen zur gemeinschaftlichen Kapitalanlage unterstellt;
- eingezahlte Kundengelder werden ausschließlich in erstklassige Geldmarktinstrumente angelegt, die (i) über eine Restlaufzeit von nicht mehr als 397 Tagen verfügen oder deren Rendite regelmäßig, mindestens jedoch alle 397 Tage, an die Bedingungen des Geldmarktes angepasst wird, (ii) eine gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit von 60 Tagen haben, wobei ergänzend die Anlage in Guthaben bei einem inländischen Kreditinstitut oder einer inländischen Zweigniederlassung eines ausländischen Kreditinstituts mit Sitz in einem Staat des EWR gemäß § 53b Abs. 1 S. 1 KWG oder vergleichbaren Instituten mit Sitz in einem Drittstaat zulässig ist; und
- die Wertstellung der qualifizierten Geldmarktfonds erfolgt spätestens an dem Bankarbeitstag, der auf einen Rücknahmeauftrag von Scalable Capital folgt.

Weitere Informationen erhalten Kundinnen und Kunden in den Basisinformationsblättern der jeweiligen qualifizierten Geldmarktfonds, die Scalable Capital auf ihrer Webseite zur Verfügung stellt.

2.6. Für die Zwecke der Ziffer 2.5 ist ein Geldmarktinstrument dann als erstklassig anzusehen, wenn die Kapitalverwaltungsgesellschaft eine eigene dokumentierte Bewertung der Kreditqualität der Geldmarktinstrumente durchführt, die es ihr ermöglicht, ein Geldmarktinstrument als erstklassig anzusehen. Dabei sollen unter anderem Kreditratings, die von einer oder mehreren externen Ratingagenturen (ECAI) für das betreffende Geldmarktinstrument abgegeben wurden, bei der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft durchgeführten internen Bewertung berücksichtigt werden.

2.7. Scalable Capital weist darauf hin, dass die bei qualifizierten Geldmarktfonds verwahrten Kundengelder entsprechend den in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) adressierten Schutzstandards und daher nicht entsprechend den Schutzstandards des WpHG und nicht entsprechend der WpDVerOV gehalten werden.

3. Kontoauszüge

Treuhand-Guthaben werden der Kundin bzw. dem Kunden auf den zur Verfügung gestellten Kontoauszügen (vgl. Ziffer 3.3 der Besonderen Vertragsbedingungen: Banking) ausgewiesen. Dabei wird auch angegeben, wo die Treuhand-Guthaben verwahrt werden.

4. Verfügbarkeit des Guthabens

4.1. Das Guthaben ist für die Abwicklung von Wertpapiergeschäften im Rahmen des Brokers oder von Wealth nach Maßgabe der Ziffer 1 der Besonderen Vertragsbedingungen: Banking frei verfügbar.

4.2. Die Kundin oder der Kunde kann jederzeit eine Auszahlung aus dem Guthaben auf ein von ihr bzw. ihm hinterlegtes Referenzkonto verlangen, sofern es nicht bereits für ausstehende Transaktionen (etwa andere Handelsaufträge, Auszahlungen, Sparpläne) benötigt wird. Scalable Capital kann das verfügbare Guthaben nach billigem Ermessen bestimmen, um eine nicht beabsichtigte Überziehung des Kontos möglichst zu vermeiden.

4.3. Scalable Capital kann zum Zwecke einer Auszahlung von Kundengeldern gegebenenfalls Treuhand-Guthaben auf das Konto zurückübertragen und im Anschluss zusammen mit zusätzlichen Guthaben auf ein hinterlegtes Referenzkonto auszahlen. Eine Auszahlung von Kundengeldern kann auch vollständig aus Guthaben, das auf Konten verwahrt wird, oder aus Treuhand-Guthaben erfolgen.

4.4. Eine unmittelbare Verfügung über Treuhand-Guthaben ist nicht möglich. Ein Anspruch auf eine direkte Übertragung von Treuhand-Guthaben auf ein Referenzkonto (ohne vorherige Buchung auf das Konto) besteht nicht.

5. Verzinsung des Treuhand-Guthabens durch Scalable Capital

Sofern Scalable Capital für das Treuhand-Guthaben Zinsen zahlt, erfolgt dies zu den gleichen Konditionen, zu denen es verzinst würde, wenn es auf dem bei Scalable Capital geführten Konto gebucht wäre. Für die Verzinsung des Treuhand-Guthabens gelten Ziffer 8 der Besonderen Vertragsbedingungen: Banking sowie die damit korrespondierenden Bestimmungen, insbesondere Ziffer 3 der Besonderen Vertragsbedingungen: Banking (Rechnungsabschlüsse und Kontoauszüge) entsprechend.

6. Erträge auf Treuhand-Guthaben

6.1. Scalable Capital weist darauf hin, dass auf Treuhand-Guthaben Erträge oder Entgelte bzw. Kosten anfallen können. Erträge können Zinsen und (nach Abzug der Kosten, z.B. Verwaltungsgebühren) sonstige Erträge für auf offenen Treuhandsammelkonten und bei qualifizierten Geldmarktfonds verwahrte Kundengelder sein.

6.2. Erwartungsgemäß können sich Erträge oder Entgelte bzw. Kosten an einen oder mehrere verschiedene Referenzzinssätze orientieren, die ausschließlich zugunsten institutioneller Anleger wie Scalable Capital angeboten werden. Dies umfasst z.B. (nicht abschließende Aufzählung):

- Leitzinssatz für Einlagen (Einlagefazilität) der Europäischen Zentralbank
- Euro Short-Term Rate (€STR)
- Euro Interbank Offered Rate (EURIBOR).

Die tatsächlich angefallenen Erträge oder Entgelte bzw. Kosten können - insbesondere aufgrund von Auf-/Abschlägen, Gebühren und Rabatten - niedriger oder höher sein.

6.3. Erhält die Kundin oder der Kunde von Scalable Capital Zinsen für das Treuhand-Guthaben nach Maßgabe der Ziffer 5, verzichtet sie oder er zum Zeitpunkt

der Vereinnahmung durch Scalable Capital auf Herausgabe der Zinsen auf entschädigungsfähige Treuhand-Guthaben und der sonstigen Erträge nach Ziffer 6.1.

6.4. Zahlt Scalable Capital keine Zinsen für das Treuhand-Guthaben nach Maßgabe der Ziffer 5, erklärt die Kundin oder der Kunde sich damit einverstanden, dass Scalable Capital die vereinnahmten Zinsen und sonstige Erträge nach Ziffer 6.1 vollständig behält. Insoweit handelt es sich um eine von der gesetzlichen Regelung des Rechts der Geschäftsbesorgung (§§ 675, 667 BGB, § 384 HGB) abweichende Vereinbarung, als ein Anspruch der Kundin oder des Kunden gegen Scalable Capital auf Herausgabe der Zinsen und sonstigen Erträge nicht entsteht.

Durch den Einbehalt erhält die Kundin oder der Kunde Zugang unter anderem zum Broker mit einer breiten Palette an Finanzinstrumenten, einem umfassenden Informationsangebot und verschiedenen Ausführungsplätzen, sowie zu Wealth mit individueller Finanzportfolioverwaltung und einer großen Auswahl an Anlagestrategien, jeweils mit Konto- und Depotführung, zu einer insgesamt kosteneffizienten Gebührenstruktur für den Vermögensaufbau auf einer modernen digitalen Plattform.

Ohne diese Vereinbarung müsste Scalable Capital die Erträge herausgeben und die Gebühren für ihre Leistungen erhöhen. Scalable Capital kann hingegen höhere Erträge aus den Treuhand-Guthaben erwirtschaften als die Kundin oder der Kunde selbst, der bzw. dem statt der in Ziffer 6.2 genannten Referenzzinssätze regelmäßig nur geringere Konditionen für Privatkunden angeboten werden, basierend z.B. auf den Effektivzinssätzen für Sichteinlagen privater Haushalte in Deutschland. Mithin würde die Gebührenerhöhung die herausgegebenen Erträge übersteigen. Dies wäre im Ergebnis für die Kundin oder den Kunden nachteilig.

7. Einlagensicherung und Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen

7.1. Auf offenen Treuhandsammelkonten verwahrte Kundengelder werden durch die für die jeweilige Treuhandbank zuständigen Einlagensicherungssysteme gesichert. Verwahrt Scalable Capital Kundengelder aufgeteilt bei mehreren Treuhandbanken, ist das jeweilige Guthaben bis zu einer Höhe von 100.000 EUR pro Treuhandbank durch die gesetzliche Einlagensicherung gesichert. Eingezahlte Kundengelder können daher regelmäßig durch mehrere Einlagensicherungen gesichert sein. Im Falle einer Insolvenz von Scalable Capital können Kundinnen und Kunden ihre auf offenen Treuhandsammelkonten verwahrten Kundengelder aussondern und auszahlen lassen. Eine Auszahlung dieser Kundengelder erfolgt dann gegebenenfalls nur auf Veranlassung der Kundin bzw. des Kunden.

7.2. In Einzelfällen können durch Verwahrung von Kundengeldern auf offenen Treuhandsammelkonten die bei einer Treuhandbank anwendbaren Einlagensicherungsgrenzen überschritten werden, wenn die Kundin oder der Kunde anderweitiges Guthaben bei der Treuhandbank hält. Das bedeutet, dass das Treuhand-Guthaben um den Betrag, welcher die jeweils anwendbare Einlagensicherungsgrenze überschreitet, nicht durch das entsprechende Einlagensicherungssystem geschützt wird. Die Kundin oder der Kunde trägt in diesem Fall das Risiko einer Insolvenz der Treuhandbank. Für weitere Informationen wird auf die Risiken der Kapitalanlage (abrufbar über https://scalable.capital/documents oder die Mobile Apps von Scalable Capital) verwiesen.

7.3. Die Kundin oder der Kunde beauftragt und bevollmächtigt Scalable Capital im Fall einer Insolvenz einer Treuhandbank oder in einem sonstigen Entschädigungsfall,

treuhänderisch deren bzw. dessen Ansprüche auf Entschädigung der entschädigungsfähigen Einlagen gegen die für die Treuhandbank zuständigen Einlagensicherungssysteme geltend zu machen.

7.4. Scalable Capital ist ferner bevollmächtigt, Ansprüche auf Entschädigung der Zinsen auf entschädigungsfähige Einlagen treuhänderisch geltend zu machen.

7.5. Gewährte Entschädigungen der Einlagen wird Scalable Capital nach Maßgabe dieser Besonderen Vertragsbedingungen: Cash-Management weiter verwahren. Werden auf Zinsen Entschädigungen gewährt, findet Ziffer 6 entsprechende Anwendung.

7.6. Kann ein Anspruch auf Entschädigung der Zinsen auf entschädigungsfähige Einlagen nicht in vollem Umfang geltend gemacht werden, kann Scalable Capital die Verzinsung des Treuhand-Guthabens nach Ziffer 5 um den fehlenden Betrag kürzen.

8. Vertragsbeendigung

8.1. Die durch diese Besonderen Vertragsbedingungen: Cash-Management begründete Geschäftsbeziehung endet automatisch mit der Beendigung der Geschäftsbeziehung zum Konto. Bestehen mehrere Konten, endet die Geschäftsbeziehung zum Cash-Management automatisch mit der Beendigung der Geschäftsbeziehung zum letzten Konto.

8.2. Eine separate Kündigung der durch diese Besonderen Vertragsbedingungen: Cash-Management begründeten Geschäftsbeziehung ist nicht möglich.

Scalable Capital

Besondere Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte

1. Ausführung von Handelsaufträgen

Scalable Capital führt Handelsaufträge im Rahmen des Brokers oder von Wealth nach den Regelungen dieser Besonderen Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte aus.

2. Verwahrung von Wertpapieren

Scalable Capital führt für die Kundin oder den Kunden ein oder mehrere Depots, auf denen Wertpapiere verwahrt werden. Für den Broker und je Portfolio im Rahmen von Wealth werden jeweils gesonderte Depots geführt.

3. Formen des Wertpapiergeschäfts

3.1. Finanzkommissions-/Festpreisgeschäfte

Scalable Capital und die Kundin bzw. der Kunde schließen Wertpapiergeschäfte in Form von Finanzkommissionsgeschäften (nachfolgende Ziffer 3.2) oder Festpreisgeschäften (nachfolgende Ziffer 3.3) ab.

3.2. Finanzkommissionsgeschäfte

Führt Scalable Capital Aufträge der Kundin oder des Kunden zur Anschaffung oder Veräußerung von Finanzinstrumenten („**Handelsaufträge**") als Finanzkommissionärin aus, schließt Scalable Capital für Rechnung der Kundin oder des Kunden mit einem anderen Marktteilnehmer oder einer sogenannten Zentralen Gegenpartei ein Kauf- oder Verkaufsgeschäft („**Ausführungsgeschäft**") ab, oder Scalable Capital beauftragt einen anderen Finanzkommissionär („**Zwischenkommissionär**"), ein Ausführungsgeschäft abzuschließen. Im Rahmen des elektronischen Handels an einer Börse kann der Handelsauftrag der Kundin oder des Kunden auch gegen Scalable Capital oder den Zwischenkommissionär unmittelbar ausgeführt werden, wenn die Bedingungen des Börsenhandels dies zulassen.

3.3. Festpreisgeschäfte

Vereinbaren Scalable Capital und die Kundin bzw. der Kunde miteinander für das einzelne Geschäft einen festen oder bestimmbaren Preis („**Festpreisgeschäft**"), so kommt ein Kaufvertrag zustande; dementsprechend übernimmt Scalable Capital von der Kundin oder vom Kunden die Wertpapiere als Käuferin, oder Scalable Capital liefert die Wertpapiere an die Kundin bzw. den Kunden als Verkäuferin. Scalable Capital berechnet der Kundin oder dem Kunden den vereinbarten Preis, gegebenenfalls zuzüglich eines Abwicklungsentgelts, sowie bei verzinslichen Schuldverschreibungen zuzüglich aufgelaufener Zinsen (Stückzinsen).

4. Ausführungsgrundsätze für Wertpapiergeschäfte

Scalable Capital führt Wertpapiergeschäfte nach ihren jeweils geltenden Ausführungsgrundsätzen (Abschnitt D.) aus. Die Ausführungsgrundsätze sind Bestandteil dieser Besonderen Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte. Scalable Capital ist berechtigt, die Ausführungsgrundsätze entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben ohne Zustimmung der Kundin oder des Kunden zu ändern. Über die Änderungen der Ausführungsgrundsätze wird Scalable Capital jeweils informieren (z.B. über die Webseite).

5. Usancen/Unterrichtung/Preis

5.1. Geltung von Rechtsvorschriften/Usancen/Geschäftsbedingungen

Die Ausführungsgeschäfte unterliegen den für den Wertpapierhandel am Ausführungsplatz geltenden Rechtsvorschriften und Geschäftsbedingungen (**„Usancen"**); daneben gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners von Scalable Capital.

5.2. Aufhebung und Rückabwicklung von Ausführungsgeschäften

Die Usancen eines börslichen oder außerbörslichen Ausführungsplatzes können die Aufhebung und/oder Rückabwicklung von Ausführungsgeschäften, insbesondere für den Fall nicht marktgerechter Preise (sogenannte Mistrades), vorsehen. Ausführungsplätze informieren über ihre Internetseiten über ihre Regelungen zur Aufhebung und/oder Rückabwicklung von Ausführungsgeschäften.

Wird ein Ausführungsgeschäft aufgehoben und/oder rückabgewickelt, kann Scalable Capital die Ausführung des Handelsauftrags gegenüber der Kundin oder dem Kunden rückgängig machen.

5.3. Unterrichtung

Über die Ausführung des Handelsauftrags wird Scalable Capital die Kundin oder den Kunden unverzüglich unterrichten. Wurde der Handelsauftrag der Kundin oder des Kunden im elektronischen Handel an einer Börse gegen Scalable Capital oder den Zwischenkommissionär unmittelbar ausgeführt, bedarf es keiner gesonderten Benachrichtigung.

5.4. Preis des Ausführungsgeschäfts/Entgelt/Aufwendungen

Scalable Capital rechnet gegenüber der Kundin oder dem Kunden den Preis des Ausführungsgeschäfts zuzüglich der Entgelte von Scalable Capital ab. Ein möglicher Anspruch von Scalable Capital auf Ersatz von Aufwendungen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Die tatsächlichen Ausführungspreise können von den im Kundenbereich angezeigten Kursdaten abweichen. Die Ausführung zu einem gewissen Preis kann nicht gewährleistet werden.

6. Erfordernis eines ausreichenden Guthabens/Depotbestandes

Scalable Capital ist zur Ausführung von Handelsaufträgen oder zur Ausübung von Bezugsrechten nur insoweit verpflichtet, als das Guthaben der Kundin oder des Kunden, ein für Wertpapiergeschäfte verfügbarer Kredit oder der Depotbestand der Kundin oder des Kunden zur Ausführung ausreichen. Führt Scalable Capital den Handelsauftrag ganz oder teilweise nicht aus, so wird Scalable Capital die Kundin oder den Kunden unverzüglich unterrichten.

Negative Depotbestände (sogenannte Short-Positionen) hat die Kundin oder der Kunde unverzüglich auszugleichen. Scalable Capital ist nach Fristsetzung berechtigt, Short-Positionen durch Anschaffung der entsprechenden Finanzinstrumente zum sodann marktgerechten Preis auszugleichen. Einer Fristsetzung bedarf es nicht, wenn (1) die Kundin oder der Kunde den erforderlichen Ausgleich ernsthaft und endgültig verweigert, (2) die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Kundin oder des Kunden beantragt oder eröffnet worden ist oder (3) aus sonstigen Gründen eine Fristsetzung offensichtlich sinnlos wäre (z.B. bei extremen Marktschwankungen). Auslagen und Kosten trägt die Kundin oder der Kunde.

7. Haftung bei Kommissionsgeschäften

Scalable Capital haftet für die ordnungsgemäße Erfüllung des Ausführungsgeschäfts durch ihren Vertragspartner oder den Vertragspartner des Zwischenkommissionärs. Bis zum Abschluss eines Ausführungsgeschäfts haftet Scalable Capital bei der Beauftragung eines Zwischenkommissionärs nur für dessen sorgfältige Auswahl und Unterweisung.

8. Erfüllung im Inland (Deutschland) als Regelfall

Scalable Capital erfüllt Wertpapiergeschäfte im Inland (d.h. in Deutschland), soweit nicht die nachfolgenden Bedingungen oder eine anderweitige Vereinbarung die Anschaffung im Ausland vorsehen.

9. Anschaffung im Inland

Bei der Erfüllung im Inland verschafft Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden, sofern die Wertpapiere zur Girosammelverwahrung bei der deutschen Wertpapiersammelbank (Clearstream Banking AG) zugelassen sind, Miteigentum an diesem Sammelbestand (Girosammel-Depotgutschrift, **„GS-Gutschrift"**). Soweit Wertpapiere nicht zur Girosammelverwahrung zugelassen sind, wird der Kundin oder dem Kunden Alleineigentum an Wertpapieren verschafft. Diese Wertpapiere verwahrt Scalable Capital für die Kundin oder den Kunden gesondert von ihren eigenen Beständen und von denen Dritter (Streifbandverwahrung).

10. Anschaffung im Ausland (außerhalb Deutschlands)

10.1. Anschaffungsvereinbarung

Scalable Capital schafft Wertpapiere im Ausland (d.h. außerhalb Deutschlands) an, wenn

a) Scalable Capital als Finanzkommissionärin Kaufaufträge in in- oder ausländischen Wertpapieren im Ausland ausführt, oder

b) Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden im Wege eines Festpreisgeschäftes ausländische Wertpapiere verkauft, die im Inland weder börslich noch außerbörslich gehandelt werden oder

c) Scalable Capital als Finanzkommissionärin Kaufaufträge in ausländischen Wertpapieren ausführt oder der Kundin oder dem Kunden ausländische Wertpapiere im Wege eines Festpreisgeschäftes verkauft, die zwar im Inland börslich oder außerbörslich gehandelt, üblicherweise aber im Ausland angeschafft werden.

10.2. Einschaltung von Zwischenverwahrern

Scalable Capital wird die im Ausland angeschafften Wertpapiere im Ausland verwahren lassen. Hiermit wird Scalable Capital einen anderen in- oder ausländischen Verwahrer (z.B. Clearstream Banking AG) beauftragen oder eine eigene ausländische Geschäftsstelle damit betrauen. Die Verwahrung der Wertpapiere unterliegt den Rechtsvorschriften und Usancen des Verwahrungsorts und den für den oder die ausländischen Verwahrer geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

10.3. Gutschrift in Wertpapierrechnung

Scalable Capital wird sich nach pflichtgemäßem Ermessen unter Wahrung der Interessen der Kundin oder des Kunden das Eigentum oder Miteigentum an den

Wertpapieren oder eine andere im Lagerland übliche, gleichwertige Rechtsstellung verschaffen und diese Rechtsstellung treuhänderisch für den Kunden halten. Hierüber erteilt Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden Gutschrift in Wertpapierrechnung (**„WR-Gutschrift"**) unter Angabe des ausländischen Staates, in dem sich die Wertpapiere befinden (**„Lagerland"**).

10.4. Deckungsbestand

Scalable Capital braucht die Auslieferungsansprüche der Kundin oder des Kunden aus der ihr bzw. ihm erteilten WR-Gutschrift nur aus dem von Scalable Capital im Ausland unterhaltenen Deckungsbestand zu erfüllen. Der Deckungsbestand besteht aus den im Lagerland für die Kunden und für Scalable Capital verwahrten Wertpapieren derselben Gattung. Eine Kundin oder ein Kunde, der bzw. dem eine WR-Gutschrift erteilt worden ist, trägt daher anteilig alle wirtschaftlichen und rechtlichen Nachteile und Schäden, die den Deckungsbestand als Folge von höherer Gewalt, Aufruhr, Kriegs- oder Naturereignissen oder durch sonstige von der Scalable Capital nicht zu vertretende Zugriffe Dritter im Ausland oder im Zusammenhang mit Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland treffen sollten.

10.5. Behandlung der Gegenleistung

Hat eine Kundin oder ein Kunde nach vorstehender Ziffer 10.4 Nachteile und Schäden am Deckungsbestand zu tragen, so ist Scalable Capital nicht verpflichtet, der Kundin oder dem Kunden den Kaufpreis zurückzuerstatten.

11. Depot

11.1. Scalable Capital bietet ihren Kundinnen und Kunden die Verwahrung von Wertpapieren auf Depots nach Maßgabe des Depotgesetzes und der nachfolgenden Bestimmungen an.

11.2. Die Kundin oder der Kunde beantragt mit der auf Abschluss des Kundenvertrags für den Broker oder Wealth gerichteten Willenserklärung auch die Eröffnung eines Depots. Die Kundin oder der Kunde hat keinen Anspruch auf Abschluss des Kundenvertrags.

11.3. Die Kundin oder der Kunde kann Wertpapierbestände von anderen Instituten auf das bei Scalable Capital geführte Depot übertragen (eingehender Depotübertrag) oder von einem bei Scalable Capital geführten Depot auf bei anderen Instituten geführten Depots übertragen (ausgehender Depotübertrag).

11.4. Im Fall eines eingehenden Depotübertrags behält sich Scalable Capital das Recht vor, die Verwahrung bestimmter Wertpapiere nicht zu übernehmen. Im Fall eines ausgehenden Depotübertrags ist Scalable Capital berechtigt, vorhandene Wertpapiere zu veräußern oder gegen Gutschrift des entsprechenden Gegenwerts auszubuchen, sofern eine Übertragung dieser Wertpapiere nicht möglich, nicht zumutbar oder nicht wirtschaftlich ist. Dies ist insbesondere der Fall bei fehlender Mitwirkung der Kundin oder des Kunden oder des aufnehmenden Instituts, oder bei Übertragungsbeschränkungen.

12. Depotauszug

Scalable Capital erteilt vierteljährlich einen Depotauszug.

13. Bruchstücke

13.1. Scalable Capital kann für Rechnung der Kundin oder des Kunden Bruchstücke an bestimmten Finanzinstrumenten anschaffen oder veräußern. Scalable Capital kann beim Handel von Bruchstücken Handelsaufträge für verschiedene Kundinnen und Kunden zusammenlegen. Der elektronische Bruchstückehandel kann durch Scalable Capital auf bestimmte Ausführungsplätze und Finanzinstrumente beschränkt werden. Scalable Capital ist berechtigt, Bruchstücke an Finanzinstrumenten aus dem Depot der Kundin oder des Kunden auszubuchen und den entsprechenden Gegenwert auf dem zugehörigen Verrechnungskonto gutzuschreiben, sofern die Finanzinstrumente nicht oder nicht mehr im Rahmen des elektronischen Bruchstückehandels angeboten werden.

13.2. Scalable Capital wird nach pflichtgemäßem Ermessen unter Wahrung der Interessen der Kundin oder des Kunden alternativ das Eigentum am Bruchstück des Finanzinstruments, Miteigentum am Finanzinstrument zum entsprechenden Bruchteil, die Teilhabe zum entsprechenden Bruchteil an einer Bruchteilsgemeinschaft am Finanzinstrument (oder an der Gattung des Finanzinstruments) mit anderen Kundinnen und Kunden sowie gegebenenfalls Scalable Capital, oder eine andere im Lagerland übliche, gleichwertige Rechtsstellung verschaffen und diese Rechtsstellung treuhänderisch für die Kundin oder den Kunden halten. Bruchstücke werden mit einer von Scalable Capital unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Kundin oder des Kunden festzulegenden Anzahl an Dezimalstellen verbucht.

13.3. Im Fall einer Bruchteilsgemeinschaft am Finanzinstrument (oder an der Gattung des Finanzinstruments) kann die Kundin oder der Kunde ihren Anspruch zur Aufhebung der Bruchteilsgemeinschaft nur mittels Verkauf des Bruchstücks geltend machen. Ein Anspruch auf Verwaltung und Benutzung des Finanzinstruments besteht nicht.

13.4. Sieht das Lagerland keine übliche, gleichwertige Rechtsstellung vor, wird die Kundin oder der Kunde hinsichtlich etwaiger Erträge wirtschaftlich so gestellt, als hätte sie oder er Eigentum am Bruchstück des Finanzinstruments erworben. Die Kundin oder der Kunde hat daher gegenüber Scalable Capital einen Anspruch in der Höhe des hypothetischen Ertrags, den sie oder er erhalten hätte, wenn sie Eigentümerin oder er Eigentümer des jeweiligen Bruchstücks wäre.

13.5. Die Kundin oder der Kunde kann eigentumstypische Rechte gegebenenfalls nur in Bezug auf einen ganzen Anteil eines Finanzinstruments wahrnehmen (insbesondere Teilnahme und Stimmrechte an einer Hauptversammlung und etwaige Bezugsrechte), auch wenn sich der ganze Anteil eines Finanzinstruments aus der Summe der Bruchstücke an diesem Finanzinstrument ergibt.

13.6. Die Kundin oder der Kunde kann Bruchstücke von einem bei Scalable Capital geführten Depot auf ein bei einem anderen Institut geführtes Depot übertragen, wenn die Übertragung der Bruchstücke des jeweiligen Finanzinstruments möglich ist und das andere Institut die Verwahrung der Bruchstücke übernimmt. Ziffer 11.4 findet entsprechende Anwendung.

14. Einlösung von Wertpapieren/Bogenerneuerung

14.1. Inlandsverwahrte Wertpapiere

Bei im Inland (d.h. in Deutschland) verwahrten Wertpapieren sorgt Scalable Capital für die Einlösung von Zins-, Gewinnanteil- und Ertragscheinen sowie von rückzahlbaren

Wertpapieren bei deren Fälligkeit. Der Gegenwert von Zins-, Gewinnanteil- und Ertragscheinen sowie von fälligen Wertpapieren jeder Art wird unter dem Vorbehalt gutgeschrieben, dass Scalable Capital den Betrag erhält, und zwar auch dann, wenn die Papiere bei der Scalable Capital selbst zahlbar sind. Scalable Capital besorgt neue Zins-, Gewinnanteil- und Ertragscheinbogen (Bogenerneuerung).

14.2. Auslandsverwahrte Wertpapiere

Diese Pflichten obliegen bei im Ausland (d.h. außerhalb Deutschlands) verwahrten Wertpapieren dem ausländischen Verwahrer.

14.3. Auslosung und Kündigung von Schuldverschreibungen

Bei im Inland verwahrten Schuldverschreibungen überwacht Scalable Capital den Zeitpunkt der Rückzahlung infolge Auslosung und Kündigung anhand der Veröffentlichungen in den „Wertpapier-Mitteilungen". Bei einer Auslosung von im Ausland verwahrten rückzahlbaren Schuldverschreibungen, die anhand deren Urkundennummern erfolgt (Nummernauslosung), wird Scalable Capital nach ihrer Wahl der Kundin oder den Kunden für die ihr bzw. ihm in Wertpapierrechnung gutgeschriebenen Wertpapiere entweder Urkundennummern für die Auslosungszwecke zuordnen oder in einer internen Auslosung die Aufteilung des auf den Deckungsbestand entfallenden Betrages auf die Kundinnen und Kunden vornehmen. Diese interne Auslosung wird unter Aufsicht einer neutralen Prüfungsstelle vorgenommen; sie kann stattdessen unter Einsatz einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage durchgeführt werden, sofern eine neutrale Auslosung gewährleistet ist.

14.4. Einlösung in fremder Währung

Werden Zins-, Gewinnanteil- und Ertragscheine sowie fällige Wertpapiere in ausländischer Währung oder Rechnungseinheiten eingelöst, wird Scalable Capital den Einlösungsbetrag auf dem Verrechnungskonto der Kundin oder des Kunden in dieser Währung gutschreiben, sofern die Kundin oder der Kunde ein Konto in dieser Währung unterhält. Andernfalls wird Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden hierüber eine Gutschrift in Euro erteilen, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist.

15. Behandlung von Bezugsrechten/Optionsscheinen/Wandelschuldverschreibungen

15.1. Bezugsrechte

Über die Einräumung von Bezugsrechten wird Scalable Capital die Kundin oder den Kunden benachrichtigen, wenn hierüber eine Bekanntmachung in den Wertpapier-Mitteilungen erschienen ist. Soweit Scalable Capital bis zum Ablauf des vorletzten Tages des Bezugsrechtshandels keine andere Weisung der Kundin oder des Kunden erhalten hat, wird Scalable Capital sämtliche zum Depotbestand der Kundin oder des Kunden gehörenden inländischen Bezugsrechte bestens verkaufen; ausländische Bezugsrechte darf Scalable Capital gemäß den im Ausland geltenden Usancen bestens verwerten lassen.

15.2. Options- und Wandlungsrechte

Über den Verfall von Rechten aus Optionsscheinen oder Wandlungsrechten aus Wandelschuldverschreibungen wird Scalable Capital die Kundin oder den Kunden mit

der Bitte um Weisung benachrichtigen, wenn auf den Verfalltag in den Wertpapier-Mitteilungen hingewiesen worden ist.

16. Weitergabe von Nachrichten

Werden in den Wertpapier-Mitteilungen Informationen veröffentlicht, die die Wertpapiere der Kundin oder des Kunden betreffen, oder werden der Scalable Capital solche Informationen vom Emittenten oder von ihrem ausländischen Verwahrer/Zwischenverwahrer übermittelt, so wird Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden diese Informationen zur Kenntnis geben, soweit sich diese auf die Rechtsposition der Kundin oder des Kunden erheblich auswirken können und die Benachrichtigung der Kundin oder des Kunden zur Wahrung ihrer bzw. seiner Interessen erforderlich ist. So wird Scalable Capital insbesondere Informationen über

a) gesetzliche Abfindungs- und Umtauschangebote,

b) freiwillige Kauf- und Umtauschangebote,

c) Sanierungsverfahren

zur Kenntnis geben. Eine Benachrichtigung kann unterbleiben, wenn die Information bei Scalable Capital nicht rechtzeitig eingegangen ist oder die von der Kundin oder vom Kunden zu ergreifenden Maßnahmen wirtschaftlich nicht zu vertreten sind, weil die anfallenden Kosten in einem Missverhältnis zu den möglichen Ansprüchen der Kundin oder des Kunden stehen.

17. Prüfungspflicht der Scalable Capital

Scalable Capital prüft anhand der Bekanntmachungen in den Wertpapier-Mitteilungen einmalig bei der Einlieferung von Wertpapierurkunden, ob diese von Verlustmeldungen (Opposition), Zahlungssperren und dergleichen betroffen sind. Die Überprüfung auf Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung von Wertpapierurkunden erfolgt auch nach Einlieferung.

18. Umtausch sowie Ausbuchung und Vernichtung von Urkunden

18.1. Urkundenumtausch

Scalable Capital darf ohne vorherige Benachrichtigung der Kundin oder des Kunden einer in den Wertpapier-Mitteilungen bekannt gemachten Aufforderung zur Einreichung von Wertpapierurkunden Folge leisten, wenn diese Einreichung offensichtlich im Kundeninteresse liegt und damit auch keine Anlageentscheidung verbunden ist (wie z.B. nach der Fusion der Emittentin mit einer anderen Gesellschaft oder bei inhaltlicher Unrichtigkeit der Wertpapierurkunden). Die Kundin oder der Kunde wird hierüber unterrichtet.

18.2. Ausbuchung und Vernichtung nach Verlust der Wertpapiereigenschaft

Verlieren die für die Kundin oder den Kunden verwahrten Wertpapierurkunden ihre Wertpapiereigenschaft durch Erlöschen der darin verbrieften Rechte, so können sie zum Zwecke der Vernichtung aus dem Depot der Kundin oder des Kunden ausgebucht werden. Im Inland verwahrte Urkunden werden soweit möglich der Kundin oder dem Kunden auf Verlangen zur Verfügung gestellt. Die Kundin oder der Kunde wird über die Ausbuchung, die Möglichkeit der Auslieferung und die mögliche Vernichtung unterrichtet. Erteilt sie bzw. er keine Weisung, so kann Scalable Capital die Urkunden

nach Ablauf einer Frist von zwei Monaten nach Absendung der Mitteilung an die Kundin oder den Kunden vernichten.

19. Haftung

19.1. Inlandsverwahrung

Bei der Verwahrung von Wertpapieren im Inland (d.h. in Deutschland) haftet Scalable Capital für jedes Verschulden ihrer Mitarbeiter und der Personen, die Scalable Capital zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht. Soweit der Kundin oder dem Kunden eine GS-Gutschrift erteilt wird, haftet Scalable Capital auch für die Erfüllung der Pflichten der Clearstream Banking AG.

19.2. Auslandsverwahrung

Bei der Verwahrung von Wertpapieren im Ausland (d.h. außerhalb Deutschlands) beschränkt sich die Haftung der Scalable Capital auf die sorgfältige Auswahl und Unterweisung des von Scalable Capital beauftragten ausländischen Verwahrers oder Zwischenverwahrers. Bei einer Zwischenverwahrung durch die Clearstream Banking AG oder einen anderen inländischen Zwischenverwahrer sowie einer Verwahrung durch eine ausländische Geschäftsstelle von Scalable Capital haftet Scalable Capital für deren Verschulden.

20. Kündigung

20.1. Die Kündigung eines Depots erfolgt mit der Kündigung der jeweils zugehörigen Geschäftsbeziehung zum Broker bzw. dem jeweiligen Portfolio im Rahmen von Wealth. Einer gesonderten Kündigungserklärung bedarf es nicht.

20.2. Die Kündigung eines Depots ohne Kündigung der jeweils zugehörigen Geschäftsbeziehung zum Broker bzw. dem jeweiligen Portfolio im Rahmen von Wealth ist nicht möglich.

21. Vertragsbeendigung

21.1. Automatische Vertragsbeendigung

Die durch diese Besonderen Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte begründete Geschäftsbeziehung hinsichtlich eines für den Broker und je Portfolio im Rahmen von Wealth geführten Depots endet automatisch mit der Beendigung der Geschäftsbeziehung zum Broker bzw. dem jeweiligen Portfolio im Rahmen von Wealth.

21.2. Fortgelten der übrigen Depots

Von einer jeweiligen Beendigung werden die übrigen Depots der Kundin oder des Kunden nicht berührt.

22. Sonstiges

22.1. Auskunftsersuchen

Ausländische Wertpapiere, die im Ausland angeschafft oder veräußert werden oder die eine Kundin oder ein Kunde von Scalable Capital im Inland oder im Ausland verwahren lässt, unterliegen regelmäßig einer ausländischen Rechtsordnung. Rechte und Pflichten der Scalable Capital oder der Kundin bzw. des Kunden bestimmen sich daher auch nach dieser Rechtsordnung, die auch die Offenlegung des Namens der Kundin oder des Kunden vorsehen kann. Scalable Capital wird entsprechende Auskünfte an

ausländische Stellen erteilen, soweit Scalable Capital hierzu verpflichtet ist; Scalable Capital wird die Kundin oder den Kunden hierüber benachrichtigen.

22.2. Einlieferung/Überträge

Diese Besonderen Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte gelten auch, wenn die Kundin oder der Kunde der Scalable Capital in- oder ausländische Wertpapiere zur Verwahrung effektiv einliefert oder Depotguthaben von einem anderen Verwahrer übertragen lässt. Verlangt die Kundin oder der Kunde die Verwahrung im Ausland, wird ihr bzw. ihm eine WR-Gutschrift nach Maßgabe dieser Besonderen Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte erteilt.

Scalable Capital

Besondere Vertragsbedingungen: Broker

1. Allgemeines

1.1. Die Kundin oder der Kunde möchte den von Scalable Capital angebotenen Broker nutzen. Scalable Capital bietet den Broker ausschließlich für natürliche Personen an. Die Kundin oder der Kunde darf den Broker ausschließlich für persönliche Zwecke nutzen (etwa Verwaltung des eigenen Vermögens). Die Nutzung für gewerbliche Zwecke (etwa gewerblichen Wertpapierhandel oder die gewerbliche Verwaltung fremden Vermögens) oder eine sonstige berufliche Tätigkeit ist nicht zulässig.

1.2. Die Auswahl der Finanzinstrumente, die gehandelt werden können, richtet sich unter anderem danach, welche Finanzinstrumente an den im Rahmen des Brokers zur Verfügung stehenden Ausführungsplätzen (siehe hierzu nachfolgende Ziffer 5.4) angeboten werden. Aktuell gehören hierzu unter anderem Aktien, Anleihen, Fonds, europäische langfristige Investmentfonds (European Long-Term Investment Funds, ELTIFs), börsennotierte Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETFs) und andere börsengehandelte Wertpapiere, die die Wertentwicklung eines Basiswerts abbilden (Exchange Traded Product, ETPs, einschließlich Crypto-ETPs) und Derivate (strukturierte Finanzprodukte).

2. Gegenstand des Vertrags

2.1. Scalable Capital stellt der Kundin oder dem Kunden den Kundenbereich der Plattform zur Verfügung, um Scalable Capital Handelsaufträge erteilen zu können.

2.2. Scalable Capital bietet verschiedene Modelle des Brokers an, die jeweils einen unterschiedlichen Dienstleistungsumfang aufweisen, verschiedene Entgelthöhen vorsehen und/oder abweichende Zahlungsmodalitäten beinhalten („**Broker-Modelle**"). Die Kundin oder der Kunde kann sich frei für eines der Broker-Modelle entscheiden. Der Wechsel zu einem anderen Broker-Modell kann von der Kundin oder von dem Kunden jederzeit im Kundenbereich angewiesen werden. Die tatsächliche Umsetzung des Wechsels des Broker-Modells kann mehrere Bankarbeitstage beanspruchen.

2.3. Scalable Capital kann nach billigem Ermessen jeweils gewisse Mindestordervolumen für (Einzel-)Handelsaufträge, Sparpläne und automatische Wiederanlage festlegen („**Mindestordervolumen**"). Das jeweils gültige Mindestordervolumen wird auf der Webseite und/oder in den Mobile Apps angezeigt.

3. Reines Ausführungsgeschäft, Product Governance, Marktmissbrauch

3.1. Der Broker beschränkt sich auf die Ausführung der von der Kundin oder von dem Kunden erteilten Handelsaufträge (für nicht-komplexe Finanzinstrumente im Rahmen des reinen Ausführungsgeschäfts ohne Angemessenheitsprüfung, für andere Finanzinstrumente mit Angemessenheitsprüfung und für ELTIFs mit Geeignetheitsprüfung).

3.2. Beim reinen Ausführungsgeschäft von nicht-komplexen Finanzinstrumenten gelten gegenüber der Kundin oder dem Kunden geringe gesetzliche und aufsichtsrechtliche Schutzpflichten. Die Kundin oder der Kunde wird hiermit ausdrücklich darüber informiert, dass Scalable Capital beim Erwerb oder der Veräußerung von nicht-komplexen Finanzinstrumenten keine Angemessenheitsprüfung vornimmt.

3.3. Von der Kundin oder von dem Kunden erteilte Handelsaufträge mit Bezug auf den Erwerb von komplexen Finanzinstrumenten erfordern eine vorherige

Angemessenheitsprüfung. Die Angemessenheit beurteilt Scalable Capital danach, ob die Kundin oder der Kunde aufgrund ihrer bzw. seiner Angaben zu Erfahrungen und einer Überprüfung der Kenntnisse der Kundin oder des Kunden die aus dem Finanzinstrument erwachsenen Risiken beurteilen kann („**Angemessenheitsprüfung**"). Wird die Kundin oder der Kunde vertreten (zum Beispiel bei Minderjährigen), ist grundsätzlich auf die Kenntnisse und Erfahrungen des Vertreters abzustellen. Sind mehrere Personen zur Einzelvertretung berechtigt, wird auf den handelnden Vertreter abgestellt, im Falle von gemeinschaftlich Vertretungsberechtigten auf denjenigen mit den geringsten Kenntnissen und Erfahrungen. Scalable Capital behält sich das Recht vor, die Kundin oder den Kunden von der Erteilung von Handelsaufträgen in Bezug auf komplexe Finanzinstrumente auszuschließen (z.B. aufgrund des Ergebnisses der Angemessenheitsprüfung). Ungeachtet einer etwaig durchgeführten Angemessenheitsprüfung sollte sich die Kundin oder der Kunde mittels der zur Verfügung gestellten Informationen und Risikohinweise (sowie gegebenenfalls anhand weiterer Informationen der Emittenten, z.B. Basisinformationsblatt, oder von dritter Seite) über die jeweiligen Risiken des in Aussicht genommenen Wertpapiergeschäfts vor Erteilung des Handelsauftrags informieren.

3.4. Von der Kundin oder von dem Kunden erteilte Handelsaufträge für den Erwerb von ELTIFs erfordern eine vorherige Geeignetheitsprüfung. Scalable Capital muss für die Geeignetheitsprüfung von jeder Kundin oder jedem Kunden alle erforderlichen Informationen über Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten oder Wertpapiergeschäften, über die finanziellen Verhältnisse (einschließlich der Fähigkeit, Verluste zu tragen) und über die Anlageziele (einschließlich der Risikotoleranz) einholen. Die Geeignetheit beurteilt Scalable Capital anhand der Angaben der Kundin oder des Kunden zu ihren bzw. seinen Anlagezielen, finanziellen Verhältnissen sowie Kenntnissen und Erfahrungen („**Geeignetheitsprüfung**"). Wird die Kundin oder der Kunde vertreten (zum Beispiel bei Minderjährigen), ist grundsätzlich auf die Kenntnisse und Erfahrungen des Vertreters abzustellen. Sind mehrere Personen zur Einzelvertretung berechtigt, wird auf den handelnden Vertreter abgestellt, im Falle von gemeinschaftlich Vertretungsberechtigten auf denjenigen mit den geringsten Kenntnissen und Erfahrungen. Im Hinblick auf die Anlageziele und die finanziellen Verhältnisse sind die Interessen und die Situation der Kundin oder des Kunden maßgeblich. Bei Minderjährigen hängen die finanziellen Verhältnisse in der Regel entscheidend von den finanziellen Verhältnissen des oder der gegebenenfalls einzelvertretungsberechtigten Sorgeberechtigten ab. Eigenes Vermögen des Minderjährigen wird im Rahmen der Ermittlung der finanziellen Verhältnisse grundsätzlich nicht berücksichtigt. Es ist vor diesem Hintergrund wichtig, dass die für die Geeignetheitsprüfung erforderlichen Informationen stets aktuell, korrekt und vollständig sind. Die Kundin oder der Kunde kann die Geeignetheitsprüfung jederzeit in dem nach Eingabe der Zugangsdaten abrufbaren Kundenbereich erneut durchführen. Die Kundin oder der Kunde sollte dies zeitnah tun, sofern sich die Anlageziele, die finanziellen Verhältnisse und/oder die sonstigen in der Geeignetheitsprüfung abgefragten Umstände ändern. Die Einholung sowie Beurteilung dieser Informationen erfolgen ausschließlich automatisiert aufgrund eines online abrufbaren Fragebogens. Die Kundin oder der Kunde kann sich bei Fragen zur Geeignetheitsprüfung jederzeit an den Kundenservice von Scalable Capital wenden. Wird der ELTIF im Rahmen der Geeignetheitsprüfung für die Kundin oder den Kunden ungeeignet erachtet, kann ein Handelsauftrag für den Erwerb nur erteilt werden, wenn

die Kundin oder der Kunde ausdrücklich bestätigt, dass sie bzw. er die mit einer Investition einhergehenden Risiken versteht. Scalable Capital behält sich das Recht vor, die Kundin oder den Kunden von der Erteilung von Handelsaufträgen für den Erwerb von ELTIFs auszuschließen (z.B. aufgrund des Ergebnisses der Geeignetheitsprüfung). Ungeachtet einer etwaig durchgeführten Geeignetheitsprüfung sollte sich die Kundin oder der Kunde mittels der zur Verfügung gestellten Informationen und Risikohinweise (sowie gegebenenfalls anhand weiterer Informationen der Emittenten, z.B. Basisinformationsblatt, oder von dritter Seite) über die jeweiligen Risiken des in Aussicht genommenen Wertpapiergeschäfts vor Erteilung des Handelsauftrags informieren.

3.5. Scalable Capital ist grundsätzlich verpflichtet, die Vereinbarkeit der von Scalable Capital im Rahmen des Brokers vertriebenen Finanzinstrumente mit den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden unter Berücksichtigung des sogenannten Zielmarktes zu beurteilen (sogenannte Product Governance). Für nicht-komplexe Finanzinstrumente, die ausschließlich im Wege des reinen Ausführungsgeschäfts ohne Angemessenheitsprüfung vertrieben werden, bestimmt Scalable Capital den konkreten Zielmarkt und gleicht den konkreten Zielmarkt nur im Hinblick auf die Zielmarktkategorie „Kundenkategorie" ab. Für komplexe Finanzinstrumente bestimmt Scalable Capital den konkreten Zielmarkt und gleicht den konkreten Zielmarkt im Hinblick auf die Zielmarktkategorien „Kundenkategorie" sowie „Kenntnisse und Erfahrungen" ab. Die Kundin oder der Kunde wird hiermit über diesen jeweils eingeschränkten Abgleich informiert. Für ELTIFs bestimmt Scalable Capital den konkreten Zielmarkt und gleicht den konkreten Zielmarkt im Hinblick auf die Zielmarktkategorien „Kundenkategorie", „Kenntnisse und Erfahrungen", „finanzielle Verhältnisse", „Risikotoleranz", „Anlageziele" einschließlich etwaiger nachhaltigkeitsbezogener Ziele und Bedürfnisse, und „Vertriebsstrategie" ab.

3.6. Die Integrität der Finanzmärkte, die Anleger sowie das Vertrauen der Anleger in diese Märkte werden gesetzlich vor Marktmissbrauch geschützt. Daher stellen unter anderem Marktmanipulation und Insidergeschäfte in vorsätzlichen Fällen eine Straftat dar. Scalable Capital weist ausdrücklich darauf hin, dass die Kundin bzw. der Kunde bei der Nutzung des Brokers diesen gesetzlichen Rahmen zu beachten hat. Scalable Capital trifft Vorkehrungen, um die ihr in diesem Zusammenhang obliegenden Pflichten zur Aufdeckung und Überwachung zu erfüllen.

4. Handelsuniversum

4.1. Im Rahmen des Brokers können nur die im (über die Webseite oder Mobile Apps nutzbaren) Kundenbereich der Plattform angezeigten Finanzinstrumente angeschafft oder veräußert werden („Handelsuniversum").

4.2. Sollte ein im Rahmen des Brokers erworbenes Finanzinstrument inzwischen nicht mehr Bestandteil des Handelsuniversums sein, so kann die Kundin oder der Kunde den Auftrag zur Veräußerung dieser Finanzinstrumente gegebenenfalls nicht im Kundenbereich der Plattform erteilen. Sie bzw. er hat in diesem Fall Scalable Capital zu kontaktieren, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Die Veräußerung dieser Finanzinstrumente kann zusätzliche Kosten bei Scalable Capital und/oder Dritten verursachen, die von der Kundin oder von dem Kunden zu tragen sind.

4.3. Scalable Capital kann im Kundenbereich der Plattform anbieten, gewisse Weisungen, Erklärungen und/oder sonstige Maßnahmen zur Übermittlung an Dritte zu veranlassen. Es obliegt der Kundin oder dem Kunden, ob und in welchem Umfang Rechte aus Wertpapieren wahrgenommen werden. Scalable Capital wird die Kundin oder den

Kunden nur auf ausdrückliche Weisung in das für die Ausübung von Rechten aus Wertpapieren erforderliche Verzeichnis eintragen lassen.

5. Erteilung der Handelsaufträge

5.1. Die Kundin oder der Kunde kann Scalable Capital Handelsaufträge über den Kundenbereich der Plattform erteilen. Scalable Capital behält sich bei Vorliegen sachlicher Gründe (etwa technischer Probleme, Wartungsarbeiten oder Updates) vor, die Kundin oder den Kunden auf alternative Formen der Erteilung der Handelsaufträge zu verweisen. Die Bearbeitung der Handelsaufträge erfolgt in der Reihenfolge des Ordereingangs.

5.2. Zur Erteilung eines Handelsauftrags hat die Kundin oder der Kunde im Kundenbereich der Plattform ein Finanzinstrument zum Kauf oder Verkauf, die entsprechende Stückzahl (gegebenenfalls einschließlich Bruchstücken) unter Beachtung des jeweils geltenden Mindestordervolumens sowie gegebenenfalls den Ausführungsplatz auszuwählen.

5.3. Zur Erteilung eines Auftrags zum Kauf von ELTIFs im OTC-Handel hat die Kundin oder der Kunde im Kundenbereich der Plattform den gewünschten Anlagebetrag unter Beachtung des jeweils geltenden Mindestordervolumens sowie gegebenenfalls den Ausführungsplatz auszuwählen. Die Kundin oder der Kunde kann einen Auftrag zum Kauf von ELTIFs im OTC-Handel mindestens zwei Wochen nach Erteilung widerrufen. Für Aufträge zum Kauf oder Verkauf von ELTIFs im OTC-Handel kann kein Limit-Preis oder Stop-Preis nach Ziffer 5.7 festgelegt werden, auch werden diese nicht mit einem Schutz-Limit nach Ziffer 5.8 versehen.

5.4. Scalable Capital stellt der Kundin oder dem Kunden über die Ordermaske im Kundenbereich eine Übersicht über die zur Auswahl des Ausführungsplatzes relevanten Gebühren sowie gegebenenfalls Kursdaten in Echtzeit zur Verfügung. Zudem informieren die Ausführungsplätze über ihre Internetseiten über möglicherweise anfallende Gebühren, Entgelte und Kosten, die gegebenenfalls gemäß dem Preis- und Leistungsverzeichnis an die Kundin oder den Kunden weitergegeben werden (zum Beispiel Transaktionsentgelte oder Maklercourtagen). Die Darstellung, Reihenfolge und gegebenenfalls Vorauswahl von im elektronischen Handel angebotenen Ausführungsplätzen in der Ordermaske orientieren sich vorrangig an dem Kriterium des gleichbleibend bestmöglichen Ergebnisses gemäß dem regelmäßig zu erwartenden Gesamtentgelt. Für weitere Informationen wird auf die Ausführungsgrundsätze (Abschnitt D.) verwiesen.

5.5. Je nach Finanzinstrument, Zeitpunkt und/oder gegebenenfalls weiteren sachlichen Faktoren kann ein Finanzinstrument an nur einem der angebotenen Ausführungsplätze gehandelt werden. In diesem Fall beinhaltet der Handelsauftrag der Kundin oder des Kunden stets die Weisung, den Handelsauftrag über den verfügbaren Ausführungsplatz auszuführen.

5.6. Sofern ein Finanzinstrument an mehreren Ausführungsplätzen gehandelt werden kann, muss die Kundin oder der Kunde eine Weisung erteilen, an welchem Ausführungsplatz ihr bzw. sein Handelsauftrag ausgeführt werden soll. Der gewählte Ausführungsplatz kann von dem abweichen, den Scalable Capital zur Erzielung eines bestmöglichen Ergebnisses gemäß ihrer Ausführungsgrundsätze wählen würde, wenn kein Ausführungsplatz vorgegeben wird.

5.7. Die Kundin oder der Kunde kann festlegen, ob der Handelsauftrag an eine Preisgrenze gebunden sein soll (sogenannter „**Limit-Preis**“) und/oder ob der Handelsauftrag erst bei Erreichen einer Preisschwelle zur Ausführung in den Markt gegeben werden soll (sogenannter „**Stop-Preis**“).

5.8. Zum Schutz der Kundin oder des Kunden wird Scalable Capital Aufträge zum Erwerb eines Finanzinstruments, für die die Kundin oder der Kunde keinen Limit-Preis definiert hat, mit einem Limit-Preis („**Schutz-Limit**“) versehen. Das Schutz-Limit berechnet sich aus dem kleineren Wert aus (i) dem zur Anlage zur Verfügung stehenden Guthaben der Kundin oder des Kunden dividiert durch die zu erwerbende Stückzahl und (ii) dem letzten Kaufkurs des jeweiligen Finanzinstruments oder, im Fall von Handelsaufträgen mit Stop-Preis, dem Stop-Preis multipliziert mit der Summe aus 1 und einem Schutzfaktor in Prozent. Der jeweils aktuelle Schutzfaktor in Prozent wird vor Erteilung eines Auftrags zum Erwerb eines Finanzinstruments angezeigt. Anschließend wird das Schutz-Limit auf vier (4) Dezimalstellen abgerundet und gemäß der im Rahmen der Delegierten Verordnung (EU) 2017/588 definierten Tick-Größen angepasst. Das Schutz-Limit wird der Kundin oder dem Kunden im Kundenbereich angezeigt. Der Handelsauftrag hat eine Gültigkeitsdauer nach Maßgabe der Ziffer 8.1.

5.9. Scalable Capital weist ausdrücklich darauf hin, dass Aufträge zum Verkauf eines Finanzinstruments nicht mit einem Schutz-Limit versehen werden. Kundinnen und Kunden sollen bei Verkäufen selbst zwischen maximaler Ausführungswahrscheinlichkeit (ohne Limit-Preis) und mindestens zu erzielendem Preis wählen können (mit Limit-Preis).

5.10. Bei Finanzinstrumenten, deren Wertentwicklung an einen Basiswert gekoppelt ist (etwa bei ETPs), kann Scalable Capital die Eingabe von Stückzahl sowie Limit- und Stop-Preis in Bezug auf den Basiswert vorsehen. Die Umrechnung in Stückzahl und Preise des Finanzinstruments erfolgt indikativ fortlaufend auf Basis aktueller Quotierungen von einem Ausführungsplatz und der vom Produkthersteller bereitgestellten Bestandsdaten und wird mit der Erteilung des Handelsauftrags bestätigt.

5.11. Die Kundin oder der Kunde hat die Möglichkeit und Verpflichtung, die entsprechenden Angaben nach Eingabe zu überprüfen. Hierzu werden der Kundin oder dem Kunden alle Angaben erneut in einer gesonderten Übersicht im Kundenbereich angezeigt. Die Kundin oder der Kunde muss hiernach die entsprechende elektronische Schaltfläche betätigen, um Scalable Capital den entsprechenden Handelsauftrag zu erteilen. Der entsprechende Handelsauftrag ist erst verbindlich erteilt, wenn der Kundin oder dem Kunden im Kundenbereich jeweils (i) unmittelbar nach Betätigung der genannten Schaltfläche eine entsprechende Eingangsbestätigung und (ii) der entsprechende Handelsauftrag in der Transaktionsliste angezeigt werden.

5.12. Scalable Capital nimmt Handelsaufträge grundsätzlich innerhalb der Handelszeiten des jeweiligen Ausführungsplatzes an. Ausführungsplätze informieren über ihre Internetseiten über ihre jeweiligen Handelszeiten. Scalable Capital ist darüber hinaus berechtigt, die Zeiten der Entgegennahme von Handelsaufträgen jederzeit nach billigem Ermessen abweichend festzusetzen, auszuweiten und/oder einzuschränken.

5.13. In anderer Form erteilte Handelsaufträge wird Scalable Capital gegebenenfalls erst nach Verifizierung mit der Kundin oder dem Kunden annehmen. Die Verifizierung erfolgt telefonisch, über die Mailbox, per Push-Funktion der Mobile Apps, per E-Mail und/oder per SMS. Die Kundin oder der Kunde erhält eine Bestätigung über einen der vorgenannten Kommunikationswege, sobald der entsprechende Handelsauftrag

angenommen wurde. Die Bearbeitung von in anderer Form (i) zwischen 22:00 bis 08:00 Uhr, (ii) an Wochenenden (Samstag, Sonntag) sowie (iii) an Bankfeiertagen in Bayern erteilter Handelsaufträge beginnt erst am folgenden Bankarbeitstag in Bayern. Scalable Capital ist darüber hinaus berechtigt, die Zeiten der Entgegennahme von in anderer Form erteilter Handelsaufträge jederzeit nach billigem Ermessen abweichend festzusetzen, auszuweiten und/oder einzuschränken. Scalable Capital wird die Kundin oder den Kunden hierüber in angemessener Art und Weise vorab informieren. Abweichend von Ziffer 5.8 werden in anderer Form erteilte Handelsaufträge nicht mit einem Schutz-Limit versehen. Es besteht kein Anspruch darauf, dass Scalable Capital Handelsaufträge in anderer Form entgegennimmt.

6. Erteilung von Handelsaufträgen nur auf Guthabenbasis

6.1. Die Kundin oder der Kunde kann Scalable Capital ausschließlich auf Basis des frei verfügbaren Guthabens Handelsaufträge erteilen. Sofern Scalable Capital der Kundin oder dem Kunden einen Kredit eingeräumt hat, kann die Kundin oder der Kunde zusätzlich auch die jeweils aktuell verfügbare Kreditlinie nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen: Credit nutzen.

6.2. Sollte die Kundin oder der Kunde offene Handelsaufträge nicht löschen, sobald das Guthaben keine ausreichende Deckung mehr zu deren Ausführung aufweist, kann Scalable Capital nach billigem Ermessen offene Handelsaufträge löschen.

6.3. Abweichend vom Grundsatz der Erteilung von Handelsaufträgen nur auf Guthabenbasis und/oder im Rahmen einer verfügbaren Kreditlinie kann Scalable Capital Handelsaufträge (Käufe) auch auf Basis von noch nicht wertgestellten SEPA-Lastschriftumsätzen („**Instant**“) entgegennehmen und entsprechende Handelsaufträge ausführen. Die Wertstellung erfolgt bei Instant regelmäßig vor oder zeitgleich mit der üblichen Wertstellung der Handelsaufträge von Finanzinstrumenten im Handelsuniversum. Aufgrund von Verzögerungen im Zahlungsverkehr, abweichender Wertstellungsfristen für bestimmte Gattungen von Finanzinstrumenten sowie sonstiger relevanter Umstände kann es zur (weiteren) Überziehung des Verrechnungskontos kommen. Es gelten die Verpflichtungen zum Ausgleich des Verrechnungskontos, Einschränkungen zur Verfügbarkeit von Zahlungsmethoden sowie die Regelungen zur Vermeidung von Doppelbelastungen und nicht beabsichtigter Kreditaufnahme.

7. Sparpläne und automatische Wiederanlage

7.1. Für bestimmte im Kundenbereich der Plattform entsprechend gekennzeichnete Finanzinstrumente kann die Kundin oder der Kunde Handelsaufträge für den Erwerb dieser Finanzinstrumenten zu regelmäßig wiederkehrenden Zeitpunkten und zu festgelegten Sparraten (**„Sparpläne“**) erteilen. Die Sparpläne können auch mit der Weisung erteilt werden, dass eine automatische Erhöhung der Sparrate bis zum geltenden Maximalordervolumen vorgenommen wird. Die Kundin oder der Kunde kann jederzeit die Sparrate erhöhen, reduzieren oder einen Sparplan löschen. Eine Änderung des Sparplans kann gegebenenfalls erst bei einer folgenden Ausführung berücksichtigt werden.

7.2. Die Kundin oder der Kunde weist, sofern die Ausführung des Sparplans nicht auf Grundlage des frei verfügbaren Guthabens erfolgen soll, den Einzug der Sparrate jeweils vorab per SEPA-Lastschrift von einem hinterlegten Referenzkonto an.

7.3. Für Ausschüttungen von Finanzinstrumenten kann die Kundin oder der Kunde Handelsaufträge für die automatische Wiederanlage in das Finanzinstrument erteilen (**„automatische Wiederanlage"**). Die Kundin oder der Kunde kann jederzeit die automatische Wiederanlage deaktivieren. Eine Änderung kann gegebenenfalls erst bei einer folgenden Ausführung berücksichtigt werden.

7.4. Scalable Capital führt Sparpläne und automatische Wiederanlagen in der Regel zum definierten bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt aus. Die Zeitpunkte und Ausführungen hängen jeweils unter anderem von der Handelbarkeit des Instruments sowie von aktuell verfügbaren Guthaben und Depotbeständen ab. Sie können nicht gewährleistet werden und werden auch nicht zugesichert. Die angebotenen Ausführungsplätze orientieren sich vorrangig an dem Kriterium des gleichbleibend bestmöglichen Ergebnisses gemäß dem regelmäßig zu erwartenden Gesamtentgelt. Je nach Finanzinstrument, Zeitpunkt und/oder gegebenenfalls weiteren sachlichen Faktoren kann ein Sparplan oder eine automatische Wiederanlage an nur einem der angebotenen Ausführungsplätze ausgeführt werden. In diesem Fall beinhaltet der Handelsauftrag der Kundin oder des Kunden stets die Weisung, den Sparplan oder die automatische Wiederanlage über den verfügbaren Ausführungsplatz auszuführen. In diesem Zusammenhang wird auf die Ausführungsgrundsätze (Abschnitt D.) verwiesen.

7.5. Bei Änderung der WKN/ISIN eines Finanzinstruments (etwa aufgrund von Fusionen, Umbenennung oder sonstigen Umständen) kann Scalable Capital einen bestehenden Sparplan oder eine automatische Wiederanlage unter der neuen WKN/ISIN weiterführen oder beenden. Eine Weiterführung des Sparplans bzw. der automatischen Wiederanlage unter der neuen WKN/ISIN kann nicht gewährleistet werden und wird auch nicht zugesichert. Scalable Capital wird die Kundin oder den Kunden über eine solche Änderung der WKN/ISIN und über die Weiterführung oder die Beendigung im Kundenbereich informieren.

8. Gültigkeitsdauer von Handelsaufträgen

8.1. Ein Handelsauftrag ist grundsätzlich bis zum festgelegten Handelstag gültig. Scalable Capital kann eine Gültigkeitsdauer festlegen, die auf der Webseite veröffentlicht wird.

8.2. Handelsaufträge ohne Limit-Preis und ohne Stop-Preis zum Kauf oder Verkauf von Bezugsrechten sind längstens für die Dauer des Bezugsrechtshandels gültig. Entsprechende Handelsaufträge mit Limit-Preis und/oder Stop-Preis erlöschen spätestens mit Ablauf des vorletzten Tages des Bezugsrechtshandels. Die Gültigkeitsdauer von Aufträgen zum Kauf oder Verkauf ausländischer Bezugsrechte bestimmt sich nach den maßgeblichen ausländischen Usancen. Für die Behandlung von Bezugsrechten, die am letzten Tag des Bezugsrechtshandels zum Depotbestand der Kundin oder des Kunden gehören, gilt Ziffer 15.1 der Besonderen Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte.

8.3. Aufträge zum Kauf oder Verkauf von ELTIFs im OTC-Handel sind bis zu ihrer Ausführung gültig, sofern sie nicht widerrufen wurden.

9. Erlöschen offener Handelsaufträge

9.1. Offene Handelsaufträge für Finanzinstrumente an deutschen Ausführungsplätzen erlöschen bei Dividendenzahlung, sonstigen Ausschüttungen, der Einräumung von Bezugsrechten oder einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln mit Ablauf des Handelstages, an dem die jeweiligen Finanzinstrumente letztmalig einschließlich der vorgenannten Rechte gehandelt werden, sofern die jeweiligen Regelungen des

Ausführungsplatzes ein Erlöschen vorsehen. Bei Veränderung der Einzahlungsquote teileingezahlter Aktien oder des Nennwertes von Aktien und im Falle des Aktiensplittings erlöschen offene Handelsaufträge mit Ablauf des Handelstages vor dem Tag, an dem die Aktien mit erhöhter Einzahlungsquote bzw. mit dem veränderten Nennwert bzw. gesplittet notiert werden.

9.2. Wenn an einem deutschen Ausführungsplatz die Preisfeststellung wegen besonderer Umstände im Bereich des Emittenten unterbleibt (Kursaussetzung), erlöschen sämtliche an diesem Ausführungsplatz auszuführenden Handelsaufträge für die betreffenden Wertpapiere, sofern die Bedingungen des Ausführungsplatzes dies vorsehen.

9.3. Bei der Ausführung von Handelsaufträgen an ausländischen Ausführungsplätzen gelten insoweit die Usancen der ausländischen Ausführungsplätze.

9.4. Von dem Erlöschen eines Handelsauftrags wird Scalable Capital die Kundin oder den Kunden unverzüglich benachrichtigen.

10. Ausführung der Handelsaufträge

Für die Ausführung der Handelsaufträge gelten die Ausführungsgrundsätze (Abschnitt D.). Für die Ausführung der Handelsaufträge außerhalb von Handelsplätzen im OTC-Handel wird insbesondere auf Ziffer 6 der Ausführungsgrundsätze verwiesen.

11. Kursdaten und Quotierungen

11.1. Scalable Capital weist die Kundin oder den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass (i) die im Kundenbereich der Plattform angezeigten Kursdaten lediglich indikative und unverbindliche Quotierungen (sogenannte Quotes) darstellen und (ii) die sonstigen für den Handelsauftrag relevanten Wertangaben (etwa geschätztes Auftragsvolumen, Bewertung der Depotpositionen, sonstige auf der genannten Basis beruhende Kalkulationen) auf diesen indikativen und unverbindlichen Quotierungen beruhen. Scalable Capital kann bei Finanzinstrumenten, deren Wertentwicklung an einen Basiswert gekoppelt ist (etwa bei ETPs), sowie bei Fonds, deren Wert sich unmittelbar aus dem Fondsvermögen ergibt (sogenannter Nettoinventarwert, etwa bei ELTIFs), Quotierungen, Stückzahlen, Einstands-, Limit- und Stop-Preise sowie sonstige Angaben in Bezug auf den Basiswert oder das Fondsvermögen angeben. Die Umrechnung in Stückzahl und Preise des Finanzinstruments erfolgt indikativ und fortlaufend auf Basis aktueller Quotierungen von einem Ausführungsplatz und der vom Produkthersteller bereitgestellten Bestandsdaten.

11.2. Scalable Capital werden diese Quotierungen von Dritten (z.B. Ausführungsplätzen oder Datenbereitstellungsdiensten) zur Verfügung gestellt, so dass Scalable Capital gegenüber der Kundin oder dem Kunden keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernimmt. Der Haftungsausschluss gilt nicht im Fall einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Scalable Capital.

12. Entgelte und Auslagen

12.1. Es gelten die Bestimmungen der Allgemeinen Vertragsbedingungen und das jeweils gültige Preis- und Leistungsverzeichnis.

12.2. Im Falle eines Wechsels des Broker-Modells durch die Kundin oder den Kunden gelten ab Gültigkeit des neu gewählten Broker-Modells nach vorstehender Ziffer 2.2 die gemäß dem einschlägigen Preis- und Leistungsverzeichnis zu zahlenden Entgelte.

12.3. Das vor dem Wechsel zu einem anderen Broker-Modell oder einer Kündigung des Brokers von der Kundin oder von dem Kunden als jährliche Vorauszahlung (PRIME) gezahlte Grundentgelt wird von Scalable Capital auf entsprechenden Antrag der Kundin oder des Kunden in Textform für den noch nicht abgelaufenen Teil des zum Zeitpunkt des Wechsels des Broker-Modells oder Kündigung des Brokers einschlägigen Abrechnungszeitraums (Jahr) anteilig erstattet, wobei das Jahr mit 365 Tagen in die Berechnung eingeht.

13. Zuwendungen sowie Rabatte und Preisnachlässe

13.1. Im Zusammenhang mit dem Broker kann Scalable Capital (gegebenenfalls mittelbar) Zuwendungen, z.B. von den Anbietern von Wertpapieren (Produktanbietern) für den Handel mit bestimmten Wertpapieren, erhalten. Hierzu gehören transaktions-, volumen-, mittelzufluss- und/oder bestandsabhängige Vertriebsprovisionen und/oder Vertriebsfolgeprovisionen. Die konkrete Höhe dieser Zuwendungen hängt im Einzelfall vom Finanzinstrument sowie von der jeweiligen zugrundeliegenden Vereinbarung ab.

13.2. Darüber hinaus kann Scalable Capital Rabatte oder Preisnachlässe auf Transaktionsgebühren von Ausführungsplätzen annehmen, sofern dies nach der genehmigten und öffentlichen Tarifstruktur des Handelsplatzes zulässig ist, wenn sie ausschließlich genutzt werden, um Entgelte für Kundinnen und Kunden zu reduzieren oder der Kundin oder dem Kunden zugutekommen und Scalable Capital keinen monetären Vorteil verschaffen.

13.3. Die Höhe der Zuwendungen, Rabatte und Preisnachlässe wird gegebenenfalls kundenübergreifend ermittelt und kann daher nicht in jedem Fall einer einzelnen Transaktion oder einer einzelnen Kundin oder einem einzelnen Kunden zugeordnet werden.

13.4. Die Vereinnahmung dieser Zuwendungen dient der Bereitstellung effizienter und qualitativ hochwertiger Infrastrukturen für den Erwerb und die Veräußerung einer breiten Palette von Finanzinstrumenten sowie eines umfassenden Informationsangebots zu günstigen Preisen.

13.5. Die Kundin oder der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Scalable Capital diese Zuwendungen, Rabatte und Preisnachlässe im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen vereinnahmt und behalten darf. Die Kundin oder der Kunde und Scalable Capital treffen insoweit die von der gesetzlichen Regelung des Rechts der Geschäftsbesorgung abweichende Vereinbarung, dass ein Anspruch der Kundin oder des Kunden gegen Scalable Capital auf Herausgabe der Zuwendungen, Rabatte und Preisnachlässe nicht entsteht. Ohne diese Vereinbarung müsste Scalable Capital – die Anwendbarkeit des Rechts der Geschäftsbesorgung auf die Leistungen von Scalable Capital unter diesem Kundenvertrag unterstellt – die Zuwendungen, Rabatte oder Preisnachlässe an die Kundin oder den Kunden herausgeben.

13.6. Im Kundenbereich der Plattform werden der Kundin oder dem Kunden in Zusammenhang mit einem Handelsauftrag weitere Informationen zu den von Scalable Capital vereinnahmten und/oder gewährten Zuwendungen, Rabatte und Preisnachlässe angezeigt. Scalable Capital stellt auf Wunsch der Kundin oder des Kunden weitere Einzelheiten zur Verfügung.

14. Kündigung und Vertragsbeendigung

14.1. Die Kundin oder der Kunde kann den Broker nach den Regelungen der Allgemeinen Vertragsbedingungen (Abschnitt B., Ziffer 14) kündigen. Eine Kündigung ist jedoch nur möglich, wenn die Kundin oder der Kunde zuvor sämtliche im zugehörigen Depot verwahrten Wertpapiere veräußert oder auf ein anderes nicht von Scalable Capital geführtes Depot überträgt.

14.2. Scalable Capital kann den Broker nach den Regelungen der Allgemeinen Vertragsbedingungen (Abschnitt B., Ziffer 14) kündigen. Bei einer Kündigung durch Scalable Capital ist die Kundin oder der Kunde verpflichtet, bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung (d.h. zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung mit Ablauf der Kündigungsfrist) sämtliche im zugehörigen Depot verwahrte Wertpapiere zu veräußern oder auf ein anderes nicht von Scalable Capital geführtes Depot zu übertragen.

14.3. Befinden sich nach dem Zeitpunkt der Vertragsbeendigung (mit Wirksamwerden der Kündigung, erfolgtem Widerruf oder sonstiger Beendigung dieser Geschäftsbeziehung) Wertpapiere auf dem zugehörigen Depot, ist Scalable Capital zur Veräußerung der Wertpapiere berechtigt. Scalable Capital wird eine bevorstehende Veräußerung der Wertpapiere der Kundin oder des Kunden unter Setzung einer Nachfrist von einem Monat androhen, soweit eine solche Androhung nicht untunlich ist. Eine Androhung ist insbesondere dann untunlich, wenn die Kundin oder der Kunde die Veräußerung oder Übertragung der im zugehörigen Depot verwahrten Wertpapiere ernsthaft und endgültig verweigert. Die im Zusammenhang mit der Veräußerung der Wertpapiere entstehenden Auslagen und Kosten trägt die Kundin oder der Kunde. Der Veräußerungserlös wird - vorbehaltlich der nachfolgenden Ziffer 14.4 - anschließend auf ein Referenzkonto der Kundin oder des Kunden ausgekehrt.

14.4. Die Kundin oder der Kunde ist in den Fällen der vorstehenden Ziffer 14.3 so lange zur Zahlung von Gebühren in Höhe der nach dem Preis- und Leistungsverzeichnis (Abschnitt E.) für das für die Kundin oder den Kunden zuletzt gültige Broker-Modell verpflichtet, bis das Depot durch Übertragung oder Veräußerung sämtlicher Wertpapiere auf dem Depot und Auskehr der Veräußerungserlöse vollständig abgewickelt ist. Scalable Capital kann Zahlungsansprüche aus dem (zum betreffenden Depot gehörigen) Verrechnungskonto befriedigen, auf Grundlage eines von der Kundin oder von dem Kunden erteilten SEPA-Lastschriftmandats einziehen oder aus einem anderen bei Scalable Capital geführten Konto befriedigen.

Scalable Capital

Besondere Vertragsbedingungen: Wealth

1. Allgemeines

1.1. Die Kundin oder der Kunde möchte die von Scalable Capital angebotene Finanzportfolioverwaltung, d.h. die Verwaltung einzelner in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum, nutzen.

1.2. Beauftragt die Kundin oder der Kunde Scalable Capital mit der Verwaltung von mehreren Portfolios, so entsteht für jedes Portfolio eine rechtlich selbständige Geschäftsbeziehung über die Finanzportfolioverwaltung zwischen der Kundin oder dem Kunden und Scalable Capital, die jeweils im Hinblick auf Bestand, Wirkung von Tatsachen und Beendigung rechtlich unabhängig von den anderen Geschäftsbeziehungen ist. Für jedes Portfolio können teilweise gesonderte Kundenangaben gemacht werden; die sonstigen Kundenangaben beanspruchen im Übrigen portfolioübergreifend Geltung.

2. Gegenstand des Vertrags und Vollmacht

2.1. Die Kundin oder der Kunde beauftragt Scalable Capital, das in dem Depot und auf dem Verrechnungskonto verbuchte Portfolio, bestehend aus Finanzinstrumenten und frei verfügbarem Guthaben (insgesamt **„Kundenportfolio“**), nach freiem Ermessen und ohne vorherige Einholung von Weisungen zu verwalten. Scalable Capital kann nach billigem Ermessen einen gewissen Mindestanlagebetrag festlegen (**„Mindestanlagebetrag“**). Der jeweils gültige Mindestanlagebetrag wird auf der Webseite und/oder in den Mobile Apps angezeigt.

2.2. Die Finanzportfolioverwaltung umfasst insbesondere (i) Finanzinstrumente im Sinne von § 1 Abs. 11 KWG zu erwerben, zu veräußern oder in sonstiger Weise darüber zu verfügen, (ii) die Rechte aus diesen Finanzinstrumenten (Stimm-, Bezugs- und sonstige Rechte) nach freiem Ermessen wahrzunehmen sowie (iii) alle sonstigen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung zweckmäßigen Handlungen vorzunehmen, Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

2.3. Scalable Capital ist bevollmächtigt, die Kundin oder den Kunden im Rahmen von Wealth gegenüber Dritten zu vertreten und somit im Namen der Kundin oder des Kunden sowie auf deren bzw. dessen Rechnung und Risiko zu handeln (insgesamt **„Vollmacht“**).

3. Anlagestrategie, Anlagerichtlinien und Benchmark

3.1. Scalable Capital bietet aufgrund der Angaben der Kundin oder des Kunden zu ihren bzw. seinen Anlagezielen, finanziellen Verhältnissen sowie Kenntnissen und Erfahrungen (insgesamt **„Geeignetheitsprüfung“**) geeignete Anlagestrategien an. Die Kundin oder der Kunde kann eine Anlagestrategie wählen. Es gelten die im Anhang: Anlagerichtlinien dargestellten Anlagerichtlinien zu der von der Kundin oder dem Kunden gewählten Anlagestrategie (**„Anlagerichtlinien“**). Sollten sich die Anlageziele, die finanziellen Verhältnisse und/oder die sonstigen in der Geeignetheitsprüfung abgefragten Umstände der Kundin oder des Kunden ändern, so hat die Kundin oder der Kunde diese Veränderungen unverzüglich mitzuteilen. Scalable Capital wird der Kundin oder dem Kunden gegebenenfalls neue geeignete Anlagestrategien vorschlagen.

3.2. Die Anlagerichtlinien binden das Ermessen von Scalable Capital. Die Anlagerichtlinien gelten aber nicht als verletzt, wenn sie nur unwesentlich oder nur vorübergehend nicht eingehalten werden. Kommt es infolge von Marktschwankungen, durch Verfügungen der Kundin oder des Kunden, durch Übertragung von Guthaben und/oder

Finanzinstrumenten auf das Verrechnungskonto bzw. das Depot und/oder auf sonstige Weise zu erheblichen Abweichungen von den Anlagerichtlinien, wird Scalable Capital geeignete Handlungen nach eigenem Ermessen vornehmen, um die Einhaltung der Anlagerichtlinien in einem angemessenen Zeitraum (erstmalig) herzustellen oder wiederherzustellen.

3.3. Scalable Capital ist berechtigt, ohne vorherige Zustimmung der Kundin oder des Kunden Änderungen an einer Anlagestrategie vorzunehmen (so zum Beispiel Änderungen von Anlageklassen, zulässigen Finanzinstrumenten, Regionen oder Sektoren einer Anlagestrategie, oder die Zusammenlegung mit einer anderen Anlagestrategie), soweit sich hierdurch das Risikoprofil der Anlagestrategie nicht wesentlich ändert und die geänderte Anlagestrategie auf Basis der Geeignetheitsprüfung weiterhin geeignet ist. Hierüber wird Scalable Capital die Kundin oder den Kunden in Textform mit einer Frist von mindestens zwei Monaten im Voraus informieren.

3.4. Als Vergleichsgröße wird die im Anhang: Anlagerichtlinien genannte Benchmark zur gewählten Anlagestrategie festgelegt. Die Benchmark dient ausschließlich zur Information der Kundin oder des Kunden und begründet keinerlei rechtliche Verbindlichkeit, Zusage oder Garantie hinsichtlich einer der Vergleichsgröße entsprechenden Wertentwicklung. Scalable Capital ist befugt, die Benchmark im Verlauf der Finanzportfolioverwaltung abzuändern und eine andere angemessene und aussagekräftige Vergleichsmethode festzulegen. Die Kundin oder der Kunde wird über die Änderung informiert.

3.5. Die Kundin oder der Kunde kann eine Änderung der Anlagestrategie im Kundenbereich der Plattform veranlassen. Hierzu muss die Kundin oder der Kunde zunächst gegebenenfalls erneut die Geeignetheitsprüfung durchlaufen. Sofern sie bzw. er im Anschluss die Änderung der Anlagestrategie bestätigt hat, nimmt Scalable Capital die entsprechenden Anpassungen im Kundenportfolio im weiteren Geschäftsverlauf vor. Die Umsetzung der Änderung kann gegebenenfalls mehrere Handelstage beanspruchen.

4. Ausführung der Anlageentscheidungen

Scalable Capital führt die im Rahmen von Wealth für die Kundin oder den Kunden getroffenen Anlageentscheidungen in Form von entsprechenden Handelsaufträgen selbst aus. Für die Ausführung der Handelsaufträge gelten die Ausführungsgrundsätze (Abschnitt D.).

5. Ein- und Auszahlungen

5.1. Zahlt die Kundin oder der Kunde Guthaben auf ein zu einem Kundenportfolio zugehöriges Verrechnungskonto ein, wird dieses nach Gutschrift auf dem Verrechnungskonto gemäß der vereinbarten Anlagestrategie angelegt. Die Anlage kann gegebenenfalls mehrere Handelstage beanspruchen.

5.2. Auszahlungen von einem Kundenportfolio zugehörigen Verrechnungskonto können bis zur Wertstellung auf einem Referenzkonto mehrere Bankarbeitstage in Anspruch nehmen, etwa weil Scalable Capital zunächst für ein entsprechendes Guthaben durch entsprechende Veräußerungen von Finanzinstrumenten aus dem Depot sorgen muss und erst im Anschluss die Auszahlung vornehmen kann.

5.3. Beauftragt die Kundin oder der Kunde eine Übertragung von Finanzinstrumenten in das oder aus dem Depot, so stellt dies einen wesentlichen Eingriff in die gewählte Anlagestrategie dar. Die Herstellung oder Wiederherstellung der Einhaltung der Anlagerichtlinien kann gegebenenfalls mehrere Handelstage beanspruchen.

6. Berichte

Scalable Capital wird der Kundin oder dem Kunden jeweils quartalsweise über das zuvor abgelaufene Quartal einen Rechenschaftsbericht über die Finanzportfolioverwaltung erstatten. Scalable Capital wird der Kundin oder dem Kunden zudem bei Erreichen der im Anhang: Anlagerichtlinien genannten Verlustschwelle zur gewählten Anlagestrategie über in dem Kundenportfolio eingetretene Verluste informieren.

7. Entgelte und Auslagen

Es gelten die Bestimmungen der Allgemeinen Vertragsbedingungen (Abschnitt B.) und das jeweils gültige Preis- und Leistungsverzeichnis (abrufbar über die Webseite oder die Mobile Apps von Scalable Capital).

8. Zuwendungen

8.1. Es besteht die Möglichkeit, dass Scalable Capital im Rahmen von Wealth Zuwendungen von Fondsgesellschaften, Anbietern von Wertpapieren (Produktanbietern) und sonstigen Dritten erlangt. Hierzu gilt Folgendes:

a) Scalable Capital wird monetäre Zuwendungen nicht annehmen oder, im Falle der Annahme, dem Verrechnungskonto der Kundin oder des Kunden überweisen und/oder mit dem Entgelt für die Finanzportfolioverwaltung verrechnen.

b) Scalable Capital wird nicht-monetäre Zuwendungen nur annehmen, sofern sie geringfügig sind und auch im Übrigen die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Es wird sich in der Regel um Produkt und Dienstleistungsinformationen, Marketingmaterial im Zusammenhang mit Neuemissionen, Teilnahme an Fach- und Schulungsveranstaltungen, Bewirtungsleistungen im Bagatellbereich sowie sonstige qualitätsverbessernde, geringfügige nichtmonetäre Vorteile handeln.

Die Kundin oder der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Scalable Capital diese (in Übereinstimmung mit dem Kundenvertrag und den gesetzlichen Regelungen angenommenen) geringfügigen nicht-monetären Zuwendungen behält. Die Kundin oder der Kunde und Scalable Capital treffen insoweit die von der gesetzlichen Regelung des Rechts der Geschäftsbesorgung abweichende Vereinbarung, dass ein Anspruch der Kundin oder des Kunden gegen Scalable Capital auf Herausgabe dieser geringfügigen nicht-monetären Zuwendungen nicht entsteht. Ohne diese Vereinbarung müsste Scalable Capital – die Anwendbarkeit des Rechts der Geschäftsbesorgung auf die Leistungen von Scalable Capital unter diesem Kundenvertrag unterstellt – auch diese geringfügigen nicht-monetären Zuwendungen an die Kundin oder den Kunden herausgeben.

8.2. Scalable Capital gewährt grundsätzlich keine Zuwendungen. Gegebenenfalls kann Scalable Capital Vermittlern (insbesondere sogenannten vertraglich gebundenen Vermittlern) für den Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss oder für die Vermittlung eines Kundenvertrags Zahlungen leisten, deren Höhe sich anhand des Werts des von der vermittelten Kundin oder von dem vermittelten Kunden investierten Vermögens berechnet. Der Kundin oder dem Kunden entstehen hieraus keine zusätzlichen Kosten,

da diese Zahlungen nicht aus dem Kundenportfolio geleistet werden. Auf Nachfrage wird Scalable Capital weitere Einzelheiten offenlegen.

9. Kündigung und Vertragsbeendigung

9.1. Die Kundin oder der Kunde kann Wealth nach den Regelungen der Allgemeinen Vertragsbedingungen (Abschnitt B., Ziffer 14) kündigen.

9.2. Scalable Capital kann Wealth nach den Regelungen der Allgemeinen Vertragsbedingungen (Abschnitt B., Ziffer 14) kündigen. Ein wichtiger Grund, der Scalable Capital zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, liegt (in Ergänzung zu Abschnitt B., Ziffer 14.2.2) insbesondere dann vor,

a) wenn die Kundin oder der Kunde durch Weisung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten die Umsetzung der gewählten Anlagestrategie gefährdet. Scalable Capital wird der Kundin oder dem Kunden vor Ausübung des Kündigungsrechts die Gelegenheit zur Rücknahme der Weisung geben;

b) wenn innerhalb eines angemessenen Zeitraums keine Einzahlung des vereinbarten Mindestanlagebetrags erfolgt; oder

c) wenn aufgrund von durch die Kundin oder den Kunden veranlassten (Teil-)Auszahlungen aus dem Kundenportfolio der im Kundenportfolio enthaltene Anlagebetrag unter den vereinbarten Mindestanlagebetrag fällt oder fallen würde. Scalable Capital wird der Kundin oder dem Kunden vor Ausübung des Kündigungsrechts die Gelegenheit geben, den vertragsgemäßen Zustand wiederherzustellen.

9.3. Nach dem Zeitpunkt der Vertragsbeendigung (mit Wirksamwerden der Kündigung, erfolgtem Widerruf oder sonstiger Beendigung dieser Geschäftsbeziehung) hat Scalable Capital schwebende Geschäfte zur Abwicklung zu bringen, die entsprechenden Finanzinstrumente zu veräußern und anschließend die Auszahlung des Guthabens auf ein Referenzkonto vorzunehmen. Die Auszahlung kann bis zur Wertstellung auf einem Referenzkonto mehrere Bankarbeitstage in Anspruch nehmen, etwa weil Scalable Capital zunächst für ein entsprechendes Guthaben durch entsprechende Veräußerungen von Finanzinstrumenten aus dem Depot sorgen muss und erst im Anschluss die Auszahlung vornehmen kann.

Scalable Capital

Anhang: Anlagerichtlinien

1. Allgemeines

1.1. Scalable Capital wird das Kundenportfolio gemäß der gewählten Anlagestrategie anlegen, regelmäßig auf Einhaltung der Vorgaben der gewählten Anlagestrategie überprüfen und zweckmäßige Umschichtungen vornehmen.

1.2. Ziel der Anlagestrategien ist die Ausschöpfung des Renditepotentials unter Berücksichtigung der Vorgaben der gewählten Anlagestrategie.

1.3. Kreditfinanzierte Geschäfte sowie der Handel von Finanzinstrumenten mit Hebelwirkung ebenso wie Leerverkäufe, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder sonstige Geschäfte, die Nachschusspflichten oder Pflichten zur Einlage von Sicherheiten mit sich bringen, sind nicht zulässig.

1.4. Scalable Capital kann gegebenenfalls steuerliche Belange und/oder Umstände (Zeitraum von privaten Veräußerungsgeschäften, Sparerpauschbetrag, Verlusttöpfe, Freistellungsaufträge) im Rahmen der Anlagestrategien berücksichtigen.

2. Finanzinstrumente, Anlageklassen und Währungsrisiken

2.1. Die Finanzinstrumente, die in der gewählten Anlagestrategie angeschafft und veräußert werden können, sind in der Tabelle für die jeweilige Anlagestrategie angegeben. ETFs sind börsennotierte Indexfonds („Exchange Traded Funds“). ETCs sind börsengehandelte Wertpapiere, die die Wertentwicklung von Rohstoffen abbilden („Exchange Traded Commodities“). Weitere ETPs sind börsengehandelte Finanzinstrumente, die sonstige Basiswerte abbilden, z.B. Kryptowährungen („Exchange Traded Products“).

2.2. Die Anlageklassen, in die im Rahmen der gewählten Anlagestrategie mittelbar durch die Anschaffung entsprechender ETFs, ETCs oder sonstiger ETPs investiert werden kann, sind in der Tabelle für die jeweilige Anlagestrategie einschließlich Vorgaben zur Gewichtung angegeben. Die Vorgaben zur Gewichtung beziehen sich auf das in diesen Anlageklassen angelegte Kundenportfolio. Darüber hinaus kann Scalable Capital jederzeit Teile des Kundenportfolios nach billigem Ermessen in Guthaben allokieren. Statt Guthaben ist auch das Investieren in ETFs, welche die Nachbildung von Geldmarktindizes anstreben, sowie Anleihen-ETFs, welche die Nachbildung von Indizes anstreben, die aus Anleihen mit kurzer Restlaufzeit von Schuldnern mit Investment-Grade Rating bestehen, möglich, um Konzentrationsrisiken zu reduzieren oder eine angemessene Verzinsung zu erzielen. Die Anlageklasse Anleihen kann unter anderem Unternehmensanleihen, Staatsanleihen, besicherte Anleihen, inflationsgeschützte Anleihen und Geldmarktinstrumente umfassen. Die Anlageklasse Aktien umfasst auch Aktien von Immobilienunternehmen, beispielsweise REITs (Real Estate Investment Trusts), sofern diese nicht separat ausgewiesen werden. Rohstoffe können einen breiten Korb an Rohstoffen, aber auch einzelne Edelmetalle, etwa Gold, umfassen. Kryptowährungen können einen breiten Korb an Kryptowährungen, aber auch einzelne Kryptowährungen, etwa Bitcoin, umfassen.

2.3. Währungsrisiken bestehen, wenn Basiswerte eines Finanzinstruments in einer anderen Währung gehandelt werden als in Euro. So können Basiswerte in ihrer Handelswährung an Wert gewinnen, aber ein Finanzinstrument in Euro trotzdem an Wert verlieren, wenn die Handelswährung der Basiswerte gegenüber dem Euro an Wert verliert. Diese Währungsrisiken können im Rahmen von Wealth eingegangen werden.

Scalable Capital

3. Benchmark und Verlustschwelle

3.1. Als Benchmark wird eine aussagekräftige, der jeweiligen Risikoexposition entsprechende Anlage in ein oder mehrere repräsentative Wertpapiere festgelegt („**Benchmark**"). Die maßgebliche Benchmark ist in der Spalte „Benchmark" der gewählten Anlagestrategie in der entsprechenden Tabelle definiert.

3.2. Die Rendite der Benchmark im Falle einer Anlage in ein oder mehrere repräsentative Wertpapiere berechnet sich wie folgt: In einem ersten Schritt werden jeweils die Gesamtrenditen (Kursgewinne und Ausschüttungen) der als Benchmark definierten Wertpapiere ermittelt. Anschließend werden davon pauschalierte Kosten für Depotführung und Transaktionskosten in Höhe von 1 % p.a. abgezogen.

3.3. Die Verlustschwelle beträgt 10 % für alle Anlagestrategien. Die Verlustschwelle gilt als verletzt, wenn etwaige Verluste im Kundenportfolio die Verlustschwelle erreichen. Ein- und Auszahlungen sowie Steuern und Steuererstattungen bleiben dabei unberücksichtigt. Referenzzeitpunkt ist der Beginn des jeweiligen Berichtszeitraums (also das Kalenderquartal).

4. Weltportfolio Klassisch

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategien beruhen auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Die Anlagestrategien streben ein weltweit diversifiziertes Portfolio mit der jeweiligen Aktienquote an. • Die Benennung der jeweiligen Anlagestrategie erfolgt nach einer Aktienquote, wobei der der Benennung zugrunde gelegte Wert lediglich repräsentativ für eine gewisse Bandbreite an möglichen Aktienquoten ist.			
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☑ ETCs ☑ Weitere ETPs			
Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**				**Benchmark**
	Anleihen	**Aktien**	**Rohstoffe**		
World Classic 30	50 % / 80 %	20 % / 40 %	0 % / 20 %		Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World Classic 40	40 % / 70 %	30 % / 50 %	0 % / 20 %		Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Classic 50	30 % / 60 %	40 % / 60 %	0 % / 20 %		Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Classic 60	20 % / 50 %	50 % / 70 %	0 % / 20 %		Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Classic 70	10 % / 40 %	60 % / 80 %	0 % / 20 %		Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World Classic 80	0 % / 30 %	70 % / 90 %	0 % / 20 %		Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World Classic 90	0 % / 20 %	80 % / 100 %	0 % / 20 %		Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World Classic 100	0 % / 10 %	90 % / 100 %	0 % / 10 %		Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

5. Weltportfolio plus Gold

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategien beruhen auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Die Anlagestrategien streben ein weltweit diversifiziertes Portfolio mit der jeweiligen Aktienquote an. • Die Anlagestrategien sehen stets auch eine Allokation in Rohstoffe (insbesondere Gold) vor. • Die Benennung der jeweiligen Anlagestrategie erfolgt nach einer Aktienquote, wobei der der Benennung zugrunde gelegte Wert lediglich repräsentativ für eine gewisse Bandbreite an möglichen Aktienquoten ist.			
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☑ ETCs ☑ Weitere ETPs			
Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**			**Benchmark**	
	Anleihen	**Aktien**	**Rohstoffe**		
World Gold 30	45 % / 70 %	20 % / 40 %	0 % / 25 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)	
World Gold 40	35 % / 60 %	30 % / 50 %	0 % / 25 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)	
World Gold 50	25 % / 50 %	40 % / 60 %	0 % / 25 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)	
World Gold 60	15 % / 40 %	50 % / 70 %	0 % / 25 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)	
World Gold 70	5 % / 30 %	60 % / 80 %	0 % / 25 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)	
World Gold 80	0 % / 20 %	70 % / 90 %	0 % / 25 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)	
World Gold 90	0 % / 10 %	80 % / 100 %	0 % / 25 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)	

6. Weltportfolio plus Gold plus Krypto

Allgemein	**Beschreibung**	B. Diese Anlagestrategien beruhen auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. C. Die Anlagestrategien streben ein weltweit diversifiziertes Portfolio mit der jeweiligen Aktienquote an. D. Die Anlagestrategien sehen stets auch eine Allokation in Rohstoffe (insbesondere Gold) und Kryptowährungen vor. Die Gewichtung innerhalb der Anlageklasse Kryptowährungen berücksichtigt unter anderem die Marktkapitalisierung und das Handelsvolumen je Kryptowährung. E. Die Benennung der jeweiligen Anlagestrategie erfolgt nach einer Aktienquote, wobei der der Benennung zugrunde gelegte Wert lediglich repräsentativ für eine gewisse Bandbreite an möglichen Aktienquoten ist.
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☑ ETCs ☑ Weitere ETPs

Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**				**Benchmark**
	Anleihen	**Aktien**	**Rohstoffe**	**Kryptowährungen**	
World Gold Crypto 30	40 % / 70 %	20 % / 40 %	0 % / 20 %	0 % / 12 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World Gold Crypto 40	30 % / 60 %	30 % / 50 %	0 % / 20 %	0 % / 15 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Gold Crypto 50	20 % / 50 %	40 % / 60 %	0 % / 20 %	0 % / 15 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Gold Crypto 60	10 % / 40 %	50 % / 70 %	0 % / 20 %	0 % / 15 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Gold Crypto 70	0 % / 30 %	60 % / 80 %	0 % / 20 %	0 % / 20 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World Gold Crypto 80	0 % / 20 %	70 % / 90 %	0 % / 20 %	0 % / 20 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World Gold Crypto 90	0 % / 10 %	80 % / 100 %	0 % / 20 %	0 % / 20 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

7. Weltportfolio ESG

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategien beruhen auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Die Anlagestrategien streben ein weltweit diversifiziertes Portfolio mit der jeweiligen Aktienquote an. • Die besondere Berücksichtigung von ESG-Aspekten findet in der Auswahl der Finanzinstrumente Eingang. Scalable Capital wird zusätzlich zu den gängigen Auswahlkriterien (z.B. niedrige Kosten, hohe Liquidität und breite Diversifikation) Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (Environmental, Social and Governance, ESG) berücksichtigen. Scalable Capital wird also vorrangig in solche Finanzinstrumente investieren, bei deren Zusammensetzung gewisse ESG-Standards berücksichtigt werden. • Die Benennung der jeweiligen Anlagestrategie erfolgt nach einer Aktienquote, wobei der der Benennung zugrunde gelegte Wert lediglich repräsentativ für eine gewisse Bandbreite an möglichen Aktienquoten ist.
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☑ ETCs ☐ Weitere ETPs

Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**			**Benchmark**
	Anleihen	**Aktien**	**Rohstoffe**	
World ESG 0	90 % / 100 %	0 % / 10 %	0 % / 10 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG 10	80 % / 100 %	0 % / 20 %	0 % / 10 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG 20	70 % / 90 %	10 % / 30 %	0 % / 10 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG 30	60 % / 80 %	20 % / 40 %	0 % / 10 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG 40	50 % / 70 %	30 % / 50 %	0 % / 10 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG 50	40 % / 60 %	40 % / 60 %	0 % / 10 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG 60	30 % / 50 %	50 % / 70 %	0 % / 10 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG 70	20 % / 40 %	60 % / 80 %	0 % / 10 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG 80	10 % / 30 %	70 % / 90 %	0 % / 10 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG 90	0 % / 20 %	80 % / 100 %	0 % / 10 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG 100	0 % / 10 %	90 % / 100 %	0 % / 10 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

8. ZinsInvest

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategie beruht auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Die Anlagestrategie strebt ein Investment in Anleihen an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf kurz- und mittelfristigen, in Euro denominierten Anleihen von Schuldnern mit Investment-Grade Bonität.	
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☐ ETCs ☑ Weitere ETPs	
Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**		**Benchmark**
	Anleihen		
InterestInvest	100 %		Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)

9. Allwetter

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategie beruht auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Die Anlagestrategie strebt eine breite Diversifikation über alle Anlageklassen hinweg an, mit dem Ziel, in möglichst vielen Marktszenarien Schwankungen im Kundenportfolio durch Teile des Kundenportfolios abzuschwächen.			
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☑ ETCs ☐ Weitere ETPs			
Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**				**Benchmark**
	Anleihen	**Aktien**	**Rohstoffe**		
Allweather	30 % / 50 %	30 % / 50 %	10 % / 30 %		Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)

10. Megatrends

<table>
<tr><td rowspan="2">Allgemein</td><td>Beschreibung</td><td colspan="2">• Diese Anlagestrategie beruht auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst.
• Ziel der Anlagestrategie ist eine Beteiligung an Wachstumsunternehmen aus unterschiedlichen Sektoren, die das Potential besitzen, die Weltwirtschaft und Gesellschaft in der Zukunft maßgeblich zu beeinflussen und zu gestalten, sogenannte Megatrends.
• Die besondere Berücksichtigung dieser Megatrends findet in der Auswahl der Finanzinstrumente Eingang. Scalable Capital wird ausschließlich in solche Finanzinstrumente investieren, bei denen der zugrunde liegende Index auf diese Megatrends ausgerichtet ist.</td></tr>
<tr><td>Finanzinstrumente</td><td colspan="2">☑ ETFs
☐ ETCs
☐ Weitere ETPs</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Anlage-strategie</td><td colspan="2">Anlageklassen
Gewichtung (Min / Max)</td><td rowspan="2">Benchmark</td></tr>
<tr><td colspan="2">Aktien</td></tr>
<tr><td>Megatrends</td><td colspan="2">100 %</td><td>Growth Portfolio
(ISIN: IE00BLLZQ805)</td></tr>
</table>

11. Klima

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategien beruhen auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Die Benennung der jeweiligen Anlagestrategie erfolgt nach einer Aktienquote, wobei der der Benennung zugrunde gelegte Wert lediglich repräsentativ für eine gewisse Bandbreite an möglichen Aktienquoten ist. • Die besondere Berücksichtigung von Umwelt- und Klimarisiken findet in der Auswahl der Finanzinstrumente Eingang. Scalable Capital wird vorrangig in solche Finanzinstrumente investieren, bei denen der zugrunde liegende Index Unternehmen, oder staatliche Emittenten besonders berücksichtigt, die ihre Kohlenstoffemissionen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen reduzieren wollen.
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☐ ETCs ☐ Weitere ETPs

Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**		**Benchmark**
	Anleihen	**Aktien**	
Climate 60	30 % / 50 %	50 % / 70 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
Climate 80	10 % / 30 %	70 % / 90 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
Climate 100	0 % / 10 %	90 % / 100 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

12. Value & Dividende

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategie beruht auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Die besondere Berücksichtigung des Value-Faktors findet in der Auswahl der Finanzinstrumente Eingang. Scalable Capital wird unter anderem in solche Finanzinstrumente investieren, bei denen der zugrunde liegende Index auf fundamental günstig bewertete Unternehmen ausgerichtet ist. • Die besondere Berücksichtigung von Unternehmen mit Dividendenausschüttungen findet in der Auswahl der Finanzinstrumente Eingang. Scalable Capital wird unter anderem in solche Finanzinstrumente investieren, bei denen der zugrunde liegende Index auf Dividendenwerte ausgerichtet ist.	
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☐ ETCs ☐ Weitere ETPs	
Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**		**Benchmark**
	Aktien		
Value & Dividende	100 %		Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

13. Value

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategie beruht auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Im Rahmen von faktorbasiertem Investieren werden quantitative Unternehmensmerkmale berücksichtigt (Faktoren). Der Value-Faktor steht dabei für Unternehmen, die am Kapitalmarkt, bemessen an fundamentalen Bewertungskriterien, günstiger bewertet werden als andere Unternehmen derselben Region, Branche, oder allgemein Anlageklasse. • Die besondere Berücksichtigung des Value-Faktors findet in der Auswahl der Finanzinstrumente Eingang. Scalable Capital wird ausschließlich in solche Finanzinstrumente investieren, bei denen der zugrunde liegende Index auf den Kapitalmarktfaktor Value ausgerichtet ist.
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☐ ETCs ☐ Weitere ETPs

Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**	**Benchmark**
	Aktien	
Value	100 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

14. BIP Global

<table>
<tr><td rowspan="2">Allgemein</td><td>Beschreibung</td><td colspan="2">• Diese Anlagestrategie beruht auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst.
• Die Gewichtung der Länder und Regionen im Kundenportfolio erfolgt in Anlehnung an die regionale, reale Wirtschaftsleistung, dem Bruttoinlandsprodukt (BIP). Im Gegensatz zu einer Gewichtung nach der Marktkapitalisierung berücksichtigt die Gewichtung nach dem relativen BIP den realwirtschaftlichen Beitrag der einzelnen Länder.</td></tr>
<tr><td>Finanzinstrumente</td><td colspan="2">☑ ETFs
☐ ETCs
☐ Weitere ETPs</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Anlage-strategie</td><td colspan="2">Anlageklassen
Gewichtung (Min / Max)</td><td rowspan="2">Benchmark</td></tr>
<tr><td colspan="2">Aktien</td></tr>
<tr><td>GDP Global</td><td colspan="2">100 %</td><td>Growth Portfolio
(ISIN: IE00BLLZQ805)</td></tr>
</table>

15. Krypto

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategie beruht auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Die Anlagestrategie sieht ausschließlich eine Allokation in Kryptowährungen vor. • Die Gewichtung innerhalb der Anlageklasse Kryptowährungen und ggf. im Verhältnis zum Kundenportfolio berücksichtigt unter anderem das Handelsvolumen und die Marktkapitalisierung je Kryptowährung.	
	Finanzinstrumente	☐ ETFs ☐ ETCs ☑ Weitere ETPs	
Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**		**Benchmark**
	Kryptowährungen		
Crypto	100 %		WisdomTree Crypto Market ETP (ISIN: GB00BMTP1626)

16. Allwetter plus Krypto

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategie beruht auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Die Anlagestrategie strebt eine breite Diversifikation über alle Anlageklassen hinweg an, mit dem Ziel, in möglichst vielen Marktszenarien Schwankungen im Kundenportfolio durch Teile des Kundenportfolios abzuschwächen. • Die Anlagestrategie sieht auch eine Allokation in Kryptowährungen vor. Die Gewichtung innerhalb der Anlageklasse Kryptowährungen und ggf. im Verhältnis zum Kundenportfolio berücksichtigt unter anderem das Handelsvolumen und die Marktkapitalisierung je Kryptowährung.				
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☑ ETCs ☑ Weitere ETPs				
Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**					**Benchmark**
	Anleihen	**Aktien**	**Rohstoffe**	**Kryptowährungen**		
Allweather Crypto	30 % / 50 %	30 % / 50 %	0 % / 30 %	0 % / 25 %		Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)

17. Weltportfolio ESG plus Krypto

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategien beruhen auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Die Anlagestrategien streben ein weltweit diversifiziertes Portfolio mit der jeweiligen Aktienquote an. • Die Anlagestrategien sehen stets auch eine Allokation in Kryptowährungen vor. Die Gewichtung innerhalb der Anlageklasse Kryptowährungen und ggf. im Verhältnis zum Kundenportfolio berücksichtigt unter anderem das Handelsvolumen und die Marktkapitalisierung je Kryptowährung. • Außerhalb der Anlageklasse Kryptowährungen wird Scalable Capital vorrangig in solche Finanzinstrumente investieren, bei deren Zusammensetzung gewisse ESG-Standards (Environmental, Social and Governance) berücksichtigt werden. • Die Benennung der jeweiligen Anlagestrategie erfolgt nach einer Aktienquote, wobei der der Benennung zugrunde gelegte Wert lediglich repräsentativ für eine gewisse Bandbreite an möglichen Aktienquoten ist.
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☑ ETCs ☑ Weitere ETPs

Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**				**Benchmark**
	Anleihen	**Aktien**	**Rohstoffe**	**Kryptowährungen**	
World ESG Crypto 0	75 % / 100 %	0 % / 10 %	0 % / 20 %	0 % / 20 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Crypto 10	65 % / 90 %	0 % / 20 %	0 % / 25 %	0 % / 20 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Crypto 20	55 % / 80 %	10 % / 30 %	0 % / 25 %	0 % / 20 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Crypto 30	45 % / 70 %	20 % / 40 %	0 % / 25 %	0 % / 20 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Crypto 40	35 % / 60 %	30 % / 50 %	0 % / 25 %	0 % / 20 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG Crypto 50	25 % / 50 %	40 % / 60 %	0 % / 25 %	0 % / 20 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG Crypto 60	15 % / 40 %	50 % / 70 %	0 % / 25 %	0 % / 20 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG Crypto 70	5 % / 30 %	60 % / 80 %	0 % / 25 %	0 % / 20 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG Crypto 80	0 % / 20 %	70 % / 90 %	0 % / 25 %	0 % / 20 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG Crypto 90	0 % / 10 %	80 % / 100 %	0 % / 20 %	0 % / 20 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

18. Weltportfolio ESG plus Gold

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategien beruhen auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Die Anlagestrategien streben ein weltweit diversifiziertes Portfolio mit der jeweiligen Aktienquote an. • Die besondere Berücksichtigung von ESG-Aspekten findet in der Auswahl der Finanzinstrumente Eingang. Scalable Capital wird zusätzlich zu den gängigen Auswahlkriterien (z.B. niedrige Kosten, hohe Liquidität und breite Diversifikation) Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (Environmental, Social and Governance, ESG) berücksichtigen. Scalable Capital wird also vorrangig in solche Finanzinstrumente investieren, bei deren Zusammensetzung gewisse ESG-Standards berücksichtigt werden. • Die Anlagestrategien sehen stets auch eine Allokation in Rohstoffe (insbesondere Gold) vor. • Die Benennung der jeweiligen Anlagestrategie erfolgt nach einer Aktienquote, wobei der der Benennung zugrunde gelegte Wert lediglich repräsentativ für eine gewisse Bandbreite an möglichen Aktienquoten ist.
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☑ ETCs ☐ Weitere ETPs

Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**			**Benchmark**
	Anleihen	**Aktien**	**Rohstoffe**	
World ESG Gold 0	75 % / 100 %	0 % / 10 %	0 % / 20 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Gold 10	65 % / 90 %	0 % / 20 %	0 % / 25 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Gold 20	55 % / 80 %	10 % / 30 %	0 % / 25 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Gold 30	45 % / 70 %	20 % / 40 %	0 % / 25 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Gold 40	35 % / 60 %	30 % / 50 %	0 % / 25 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG Gold 50	25 % / 50 %	40 % / 60 %	0 % / 25 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG Gold 60	15 % / 40 %	50 % / 70 %	0 % / 25 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG Gold 70	5 % / 30 %	60 % / 80 %	0 % / 25 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG Gold 80	0 % / 20 %	70 % / 90 %	0 % / 25 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG Gold 90	0 % / 10 %	80 % / 100 %	0 % / 25 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

19. Gerd Kommer

Allgemein	**Beschreibung**	• Diese Anlagestrategien beruhen auf einer strategischen Vermögensallokation, die Scalable Capital nach pflichtgemäßem Ermessen festlegt, regelmäßig überprüft und ggf. zweckmäßig anpasst. • Die Anlagestrategien streben ein weltweit diversifiziertes Portfolio mit der jeweiligen Risikoquote an. • Die Risikoquote bestimmt das Verhältnis zwischen dem risikobehafteten und dem risikoarmen Teil des Portfolios. • Die Benennung der jeweiligen Anlagestrategie erfolgt nach einer Risikoquote, wobei der der Benennung zugrunde gelegte Wert lediglich repräsentativ für eine gewisse Bandbreite an möglichen Risikoquoten ist.
	Finanzinstrumente	☑ ETFs ☑ ETCs ☑ Weitere ETPs

Anlage-strategie	**Anlageklassen Gewichtung (Min / Max)**			**Benchmark**
	Anleihen	**Aktien**	**Rohstoffe**	
Gerd Kommer 0	80 % / 100 %	0 % / 10 %	0 % / 20 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
Gerd Kommer 10	80 % / 100 %	0 % / 20 %	0 % / 20 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
Gerd Kommer 20	70 % / 100 %	0 % / 30 %	0 % / 20 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
Gerd Kommer 30	60 % / 90 %	10 % / 40 %	0 % / 20 %	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
Gerd Kommer 40	50 % / 80 %	20 % / 50 %	0 % / 20 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
Gerd Kommer 50	40 % / 70 %	30 % / 60 %	0 % / 20 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
Gerd Kommer 60	30 % / 60 %	40 % / 70 %	0 % / 20 %	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
Gerd Kommer 70	20 % / 50 %	50 % / 80 %	0 % / 20 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
Gerd Kommer 80	10 % / 40 %	60 % / 90 %	0 % / 20 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
Gerd Kommer 90	0 % / 30 %	70 % / 100 %	0 % / 20 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
Gerd Kommer 100	0 % / 20 %	80 % / 100 %	0 % / 20 %	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

Scalable Capital

Besondere Vertragsbedingungen: Credit

1. Art des Darlehens

1.1. Mit Abschluss des Kreditvertrages („**Kreditvertrag**") räumt Scalable Capital als Darlehensgeber einer Kundin oder einem Kunden des Brokers als Darlehensnehmerin oder Darlehensnehmer einen Kredit nach Maßgabe der Allgemeinen Vertragsbedingungen sowie dieser Besonderen Vertragsbedingungen: Credit ein.

1.2. Die Inanspruchnahme des Kredits erfolgt dadurch, dass die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer das für den Broker geführte Verrechnungskonto überzieht („**eingeräumte Überziehungsmöglichkeit**").

1.3. Die eingeräumte Überziehungsmöglichkeit ist ein Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag, die es der Darlehensnehmerin oder dem Darlehensnehmer ermöglicht, das Verrechnungskonto jederzeit ohne vorherige Rücksprache bis zur Höhe der eingeräumten Überziehungsmöglichkeit („**Kreditlinie**") durch Verfügungen zu überziehen.

2. Kreditlinie und Kredithöchstbetrag

2.1. Der Kredithöchstbetrag (Nettodarlehensbetrag) orientiert sich an dem Gesamtwert des Kundenportfolios der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers (bestehend aus Finanzinstrumenten im Depot sowie Guthaben) zum Zeitpunkt der Antragstellung, beträgt jedoch maximal 250.000,00 EUR.

2.2. Die Kreditlinie entspricht dem aktuellen nach Ziffer 11.4 bestimmten Beleihungswert der von der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers als Verpfänderin oder Verpfänder gemäß Ziffer 11 gestellten Sicherheiten; sie ist jedoch durch den Kredithöchstbetrag nach Ziffer 2.1 begrenzt. Die aktuell verfügbare Kreditlinie berücksichtigt einen Puffer auf den Beleihungswert sowie die bereits in Anspruch genommene Kreditlinie und wird im Kundenbereich der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers angezeigt.

2.3. Soweit der von der Darlehensnehmerin oder dem Darlehensnehmer in Anspruch genommene Kredit die Kreditlinie übersteigt, hat die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer nach vorheriger Aufforderung durch Scalable Capital den Betrag, um den der tatsächlich in Anspruch genommene Kredit die Kreditlinie übersteigt, innerhalb einer Frist von 14 Tagen zurückzuzahlen oder Scalable Capital in entsprechender Höhe weitere Sicherheiten nach Ziffer 11 zu stellen. Diese Verpflichtung besteht so lange, bis der Beleihungswert der besicherten Wertpapiere und somit die Kreditlinie die Höhe des in Anspruch genommenen Kredits erreicht oder überschreitet.

3. Einschränkung des Verwendungszwecks

Die Kreditlinie darf nicht für den Erwerb oder die Erhaltung von Eigentum an Grundstücken oder Immobilien (einschließlich Wohnungseigentum) verwendet werden. Dieses Verbot gilt auch für den Erwerb oder die Erhaltung von grundstücksgleichen Rechten (zum Beispiel Erbbaurechte) sowie für die Abwendung einer Zwangs- oder Teilungsversteigerung. Die Verwendung zur Renovierung oder zum Substanzerhalt einer Immobilie ist dagegen erlaubt.

4. Verzinsung des Kredits

4.1. Die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer hat für die Dauer und die Höhe der tatsächlichen Inanspruchnahme des Kredits, d.h. für die tatsächliche Kontoüberziehung

durch die Darlehensnehmerin oder den Darlehensnehmer, Zinsen zu zahlen. Die Zinsen werden jeweils mit dem nächsten Rechnungsabschluss (vierteljährlich) in Rechnung gestellt und dem Verrechnungskonto belastet. Außer den Sollzinsen fallen für die Inanspruchnahme des Kredits keine weiteren Gebühren an.

4.2. Der jeweilige Sollzinssatz für die eingeräumte Überziehungsmöglichkeit ergibt sich aus dem gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis (abrufbar über die Webseite oder die Mobile Apps von Scalable Capital). Er ist gemäß den nachfolgenden Bestimmungen veränderlich (variabel).

4.2.1. Maßgeblich für Anpassungen sind Veränderungen des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank für Hauptrefinanzierungsgeschäfte („**EZB-Zinssatz**"), wobei dabei die jeweilige Differenz zwischen dem jeweils geltenden Sollzinssatz und dem jeweiligen EZB-Zinssatz zugrunde zu legen ist („**Äquivalenzverhältnis**"). Dieses Äquivalenzverhältnis beträgt für die eingeräumte Überziehungsmöglichkeit 8 Prozentpunkte.

4.2.2. Scalable Capital prüft jeweils am ersten Bankarbeitstag eines Monats den zuletzt veröffentlichten EZB-Zinssatz („**Prüfungstag**"). Ist der am Prüfungstag zuletzt veröffentlichte EZB-Zinssatz gegenüber dem EZB-Zinssatz zum vorangegangenen Prüfungstag um mindestens 0,05 Prozentpunkte höher, ist Scalable Capital berechtigt, den jeweiligen Sollzinssatz maximal um die Veränderung des EZB-Zinssatzes zu erhöhen. Ist der zuletzt veröffentlichte EZB-Zinssatz niedriger als der davor zuletzt geltende EZB-Zinssatz und ist das vereinbarte Äquivalenzverhältnis überschritten, ist Scalable Capital verpflichtet, den jeweiligen Sollzinssatz mindestens so weit zu senken, bis das Äquivalenzverhältnis wiederhergestellt ist.

4.2.3. Nutzt Scalable Capital ihr Recht zur Erhöhung des Sollzinssatzes nicht oder nicht voll aus, kann sie die nicht ausgenutzte Erhöhung des Sollzinssatzes jederzeit nachträglich nachholen, bis das vereinbarte Äquivalenzverhältnis wiederhergestellt ist. Dies gilt auch, wenn das Äquivalenzverhältnis für die eingeräumte Überziehungsmöglichkeit nach Ziffer 4.2.1 zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Kreditvertrags nicht voll ausgeschöpft ist. Hatte Scalable Capital zuvor ihr Recht zur Erhöhung des Sollzinssatzes nicht oder nicht voll ausgenutzt, muss sie den jeweiligen Sollzinssatz nur soweit senken, bis das vereinbarte Äquivalenzverhältnis wiederhergestellt ist.

4.2.4. Erhöhungen und Senkungen des jeweiligen Sollzinssatzes wird Scalable Capital mit Wirkung zum ersten Tag des nächsten Monats nach demjenigen Prüfungstag vornehmen, der zur Erhöhung oder Senkung führt.

4.2.5. Darüber hinaus kann sich der Sollzins im Falle eines Wechsels des Broker-Modells zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens eines solchen Wechsels ändern, wenn nach Maßgabe des gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das jeweilige Broker-Modell ein anderer Sollzinssatz gilt.

4.2.6. Scalable Capital informiert die Darlehensnehmerin oder den Darlehensnehmer vorab über jede Sollzinssatzänderung unter Angabe des jeweiligen EZB-Zinssatzes. Die Information kann dabei auf dem Kontoauszug erfolgen.

5. Sollzinsen (Gesamtkosten)

Die Höhe der zu entrichtenden Sollzinsen bestimmt sich nach Höhe und Dauer der jeweiligen Inanspruchnahme der Kreditlinie unter Zugrundelegung des jeweils geltenden Sollzinssatzes. Außer den Sollzinsen fallen keine weiteren Kosten an.

6. Verzugszinsen

6.1. Kommt die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer mit der Erfüllung ihrer bzw. seiner fälligen Zahlungspflichten aus dem Kreditvertrag in Verzug, so schuldet sie bzw. er Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Verzugszinssatzes. Fällige Zahlungspflichten können etwa daraus entstehen, dass Scalable Capital den Kreditvertrag ganz oder teilweise kündigt. Der Verzugszinssatz beträgt für das Jahr 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 1 BGB). Der Basiszins wird von der Deutschen Bundesbank jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzt und von der Deutschen Bundesbank im Bundesanzeiger und auf ihrer Website (www.bundesbank.de) veröffentlicht. Auf Anfrage wird Scalable Capital die jeweils aktuelle Höhe des Verzugszinssatzes und des Basiszinssatzes mitteilen.

6.2. Im Einzelfall kann Scalable Capital einen höheren oder die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer einen niedrigeren Schaden nachweisen. In diesem Fall hat Scalable Capital einen Anspruch auf Schadensersatz in der nachgewiesenen Höhe.

7. Widerrufsrecht der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers bei eingeräumter Überziehungsmöglichkeit

Mit Abschluss dieses Kreditvertrags hat die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer ein Widerrufsrecht, über das diese bzw. dieser nachstehend informiert wird. Bei mehreren Widerrufsberechtigten steht das Widerrufsrecht jeder bzw. jedem einzelnen zu. Die Widerrufsbelehrung ist im Anhang: Europäische Verbraucherkreditinformationen bei Überziehungskrediten adressiert.

8. Recht der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers, den Kredit jederzeit zurückzuzahlen

Die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer kann ihre bzw. seine Verbindlichkeiten aus dem Kreditvertrag jederzeit ganz oder teilweise erfüllen. Sie bzw. er kann insbesondere den in Anspruch genommenen Kredit durch Einzahlungen auf das Verrechnungskonto ganz oder teilweise zurückführen. Eine Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an.

9. Vertragslaufzeit

Die Laufzeit des Kredits ist nicht beschränkt.

10. Kündigung des Kreditvertrags

10.1. Kündigungsrechte der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers

Die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer kann den Kreditvertrag ganz oder teilweise kündigen, ohne eine Frist einzuhalten.

10.2. Kündigungsrechte von Scalable Capital

10.2.1. Scalable Capital kann den Kreditvertrag ganz oder teilweise kündigen, ohne eine Frist einzuhalten.

10.2.2. Kündigung bei fehlerhafter Kreditwürdigkeitsprüfung

Scalable Capital kann den Kreditvertrag nicht allein deshalb kündigen, weil die von der Darlehensnehmerin oder vom Darlehensnehmer vor Vertragsschluss gemachten Angaben unvollständig waren oder weil die Kreditwürdigkeitsprüfung der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde; dies gilt nicht, soweit der Mangel der Kreditwürdigkeitsprüfung darauf beruht,

dass die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer Scalable Capital für die Kreditwürdigkeitsprüfung relevante Informationen wissentlich vorenthalten oder diese gefälscht hat.

10.3. Form der Kündigung

Die Kündigung bedarf der Textform. Die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer kann die Kündigung darüber hinaus im Kundenbereich der Plattform veranlassen.

10.4. Abwicklung bei Kündigung

Scalable Capital wird bei der Ausübung des Kündigungsrechts auf die berechtigten Belange der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers Rücksicht nehmen. Bei einer Kündigung durch Scalable Capital ohne Kündigungsfrist wird Scalable Capital der Darlehensnehmerin oder dem Darlehensnehmer für die Rückzahlung des Kredits eine angemessene Frist einräumen.

11. Sicherheiten

11.1. Die Bestimmungen dieser Ziffer 11 ergänzen die Bestimmungen der Ziffer 10 der Besonderen Vertragsbedingungen: Banking. Bei Widersprüchen zwischen den Bestimmungen dieser Ziffer 11 und den Bestimmungen der Ziffer 10 der Besonderen Vertragsbedingungen: Banking gehen die Bestimmungen dieser Ziffer 11 vor.

11.2. Pfandgegenstände

11.2.1. Verpfändung von Wertpapieren

Die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer verpfändet die zum Abschluss des Kreditvertrags oder zukünftig in dem im Kreditvertrag genannten, im Scalable Capital geführten Depot verbuchten Wertpapiere. Das Pfandrecht erstreckt sich auch auf Zins- und Gewinnanteilscheine und Erneuerungsscheine sowie die auf Aktien entfallenden Bezugsrechte und Berichtigungsaktien.

Von der Verpfändung nicht erfasst sind

- im Ausland (d.h. außerhalb Deutschlands) verwahrte Wertpapiere (vorbehaltlich der Ziffer 11.2.2),
- von Scalable Capital selbst ausgegebene Aktien, Genussrechte, Genussscheine und verbriefte sowie nicht verbriefte nachrangige Verbindlichkeiten von Scalable Capital.

11.2.2. Abtretung von Liefer- und Herausgabeansprüchen

Die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer tritt hiermit die Liefer- und Herausgabeansprüche in Bezug auf die ihr bzw. ihm zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kreditvertrags oder zukünftig gehörenden Wertpapiere ab. Dies erfasst auch Wertpapiere, die im Ausland verwahrt werden.

11.2.3. Orderpapiere

Orderpapiere, die sich im Depot befinden, werden von der Darlehensnehmerin oder dem Darlehensnehmer mit einem Blankoindossament versehen.

11.3. Sicherungszweck

Die Verpfändung dient zur Sicherung sämtlicher gegenwärtiger und zukünftiger, bedingter oder unbedingter Ansprüche, die Scalable Capital gegen die Darlehensnehmerin oder den Darlehensnehmer aus dem Kreditvertrag zustehen.

Sollte der Kreditvertrag nichtig sein, wirksam angefochten, widerrufen oder aus sonstigen Gründen unwirksam oder nicht vollziehbar sein, so sind auch alle hieraus resultierenden vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche von Scalable Capital gegen die Darlehensnehmerin oder den Darlehensnehmer gesichert.

11.4. Beleihungswert

Scalable Capital berechnet auf Basis der Pfandgegenstände im Sinne der Ziffer 11.2 und nach Maßgabe der aktuellen Beleihungssatztabelle (abrufbar über die Webseite von Scalable Capital) einen Beleihungswert. Zur Berechnung dieses Beleihungswerts nimmt Scalable Capital risikobedingte Abschläge vor, die sich aus Konzentrationsrisiken auf Portfolioebene oder individuellen Risiken auf Ebene des Pfandgegenstands ergeben können. Nicht in der Beleihungssatztabelle aufgeführte Wertpapiere wird ein Beleihungssatz von 0 % zugewiesen. Scalable Capital ist berechtigt, die Beleihungssätze, die Bewertung der Pfandgegenstände und die Berechnung des Beleihungswerts mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, wenn bankenaufsichtsrechtliche Gründe dies erfordern.

12. Verwertung von Sicherheiten

12.1. Scalable Capital ist berechtigt, die Pfandgegenstände zu verwerten, wenn die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer mit fälligen Zahlungen auf die durch das Pfandrecht nach Ziffer 11 gesicherten Forderungen in Verzug ist. Dies ist auch der Fall, wenn die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer nicht den gemäß Ziffer 2.3 erforderlichen Betrag zahlt oder weitere Sicherheiten in entsprechender Höhe nach Ablauf von 14 Tagen leistet. Scalable Capital wird die Pfandgegenstände nur in dem Umfang verwerten, als dies zur Erfüllung der rückständigen Forderungen erforderlich ist. Bei der Auswahl und Verwertung der Pfandgegenstände wird Scalable Capital Rücksicht auf die Belange der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers nehmen.

12.2. Scalable Capital wird eine bevorstehende Verwertung der Pfandgegenstände der Darlehensnehmerin oder dem Darlehensnehmer unter Setzung einer Nachfrist von einem Monat androhen, soweit eine solche Androhung nicht untunlich ist. Die Androhung kann bereits in der Aufforderung zur Zurückzahlung oder Stellung weiterer Sicherheiten gemäß Ziffer 2.3 Satz 1 erfolgen. Eine Androhung ist insbesondere dann untunlich, wenn die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer die geschuldeten Zahlungen ernsthaft und endgültig verweigert.

12.3. Die im Zusammenhang mit der Verwertung von bestellten Sicherheiten entstehenden Auslagen und Kosten trägt die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer. Sie werden dem Verrechnungskonto belastet.

13. Rückgabe, Sicherheitenfreigabe

13.1. Die Bestimmungen dieser Ziffer 13 gehen den Bestimmungen der Ziffer 12 der Besonderen Vertragsbedingungen: Banking vor.

13.2. Nach Befriedigung ihrer durch die Verpfändung gesicherten Ansprüche hat Scalable Capital die Pfandgegenstände und einen etwaigen Übererlös aus der Verwertung an die Darlehensnehmerin oder den Darlehensnehmer herauszugeben. Dies gilt nicht, wenn die Pfandgegenstände einem Dritten zustehen.

13.3. Scalable Capital ist schon vor vollständiger Befriedigung ihrer durch die Verpfändung gesicherten Ansprüche verpflichtet, auf Verlangen die Scalable Capital verpfändeten Gegenstände sowie auch etwaige andere Scalable Capital bestellte Sicherheiten nach ihrer Wahl an die Darlehensnehmerin oder den Darlehensnehmer (oder, im Fall der Stellung von Sicherheiten durch einen Dritten, an diesen Dritten) ganz oder teilweise freizugeben, wenn der Beleihungswert sämtlicher Sicherheiten

110 %

der gesicherten Ansprüche von Scalable Capital nicht nur vorübergehend überschreitet.

Scalable Capital wird bei der Auswahl der freizugebenden Sicherheiten auf die berechtigten Belange der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers Rücksicht nehmen.

14. Unterrichtung der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers bei eingeräumter Überziehungsmöglichkeit

Scalable Capital ist verpflichtet, die Darlehensnehmerin oder den Darlehensnehmer in regelmäßigen Zeitabständen die nachfolgenden und für den Kreditvertrag einschlägigen Informationen mitzuteilen, sobald die Kreditlinie in Anspruch genommen wurde:

a) den genauen Zeitraum, auf den sich die Angabe bezieht;

b) das Datum und die Höhe der vom Darlehensnehmer in diesem Zeitraum in Anspruch genommenen Beträge;

c) Saldo und Datum der vorangegangenen Unterrichtung;

d) den neuen Saldo;

e) Datum und Höhe der geleisteten Rückzahlungen der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers;

f) den angewendeten Sollzinssatz.

Diese Informationen können auf den Kontoauszügen übermittelt werden.

15. Beratung der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers

15.1. Übersteigt der in Anspruch genommene Kredit einer eingeräumten Überziehungsmöglichkeit ununterbrochen über einen Zeitraum von sechs Monaten durchschnittlich 75% des vereinbarten Kredithöchstbetrags, wird Scalable Capital der Darlehensnehmerin oder dem Darlehensnehmer eine Beratung zu möglichen kostengünstigen Alternativen zur Inanspruchnahme der Überziehungsmöglichkeit und zu möglichen Konsequenzen einer weiteren Überziehung durchführen sowie ggf. auf geeignete Beratungseinrichtungen in Textform hinweisen.

15.2. Die Beratung erfolgt in Form eines persönlichen Gesprächs, für welches Fernkommunikationsmittel (z.B. Telefon) genutzt werden können. Nimmt die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer das Beratungsangebot nicht an oder

wird ein Vertrag über ein geeignetes kostengünstigeres Finanzprodukt nicht geschlossen, bietet Scalable Capital eine Beratung bei erneutem Vorliegen der Voraussetzungen nach Ziffer 15.1 nochmals an, es sei denn, die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer hat ausdrücklich erklärt, keine weiteren entsprechenden Beratungsangebote erhalten zu wollen.

Anhang: Europäische Verbraucherkreditinformationen bei Überziehungskrediten

(Anlage 5 zu Artikel 247 § 2 EGBGB)

1. Name und Kontaktangaben des Kreditgebers/Kreditvermittlers

Kreditgeber	Scalable Capital Bank GmbH
Anschrift	Seitzstraße 8e, 80538 München
Telefon	+498938038067
E-Mail	service@scalable.capital
Internet-Adresse	https://scalable.capital

2. Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Kredits

Kreditart	Bei dem Kredit handelt es sich um ein Allgemein-Verbraucherdarlehen in Form eines besicherten und unbefristeten Überziehungskredits mit variablem Sollzinssatz. Scalable Capital räumt der Darlehensnehmerin oder dem Darlehensnehmer die Möglichkeit ein, ihr bzw. sein bei Scalable Capital geführtes Verrechnungskonto zu überziehen. Durch die Überziehung nimmt die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer den Kredit in Anspruch. Eine Überziehung ist bis zur Höhe der Kreditlinie möglich, höchstens jedoch bis zu dem von Scalable Capital eingeräumten Kredithöchstbetrag (Nettodarlehensbetrag). Auf die von der Darlehensnehmerin oder dem Darlehensnehmer durch Überziehung des Verrechnungskontos tatsächlich in Anspruch genommene Kreditlinie fallen für die Zeit der tatsächlichen Inanspruchnahme Sollzinsen an.
Gesamtkreditbetrag Obergrenze oder Summe aller Beträge, die aufgrund des Kreditvertrags zur Verfügung gestellt wird	Der Gesamtkreditbetrag beträgt [gemäß Kreditvertrag] EUR. Der Kredithöchstbetrag orientiert sich an dem Gesamtwert des Kundenportfolios der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers zum Zeitpunkt der Antragstellung, beträgt jedoch maximal 250.000,00 EUR. Die Höhe der Kreditlinie ist variabel. Sie richtet sich insbesondere nach dem im Fall einer Verwertung voraussichtlich realisierbaren Wert („**Beleihungswert**") von Wertpapieren im Depot, die die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer zu Gunsten von Scalable Capital verpfändet.
Laufzeit des Kreditvertrags	Der Kreditvertrag hat keine feste Laufzeit und ist jederzeit kündbar.
Sie können jederzeit zur Rückzahlung des gesamten Kreditbetrags aufgefordert werden.	Ja

3. Kreditkosten

Sollzinssatz oder gegebenenfalls die verschiedenen Sollzinssätze, die für den Kreditvertrag gelten	Der jeweilige Sollzinssatz ergibt sich aus dem gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis (abrufbar über die Webseite oder die Mobile Apps von Scalable Capital). Er beträgt derzeit: [gemäß gültigem Preis- und Leistungsverzeichnis] %. Die Zinsen werden vierteljährlich in Rechnung gestellt und dem Verrechnungskonto belastet. Der Sollzinssatz ist veränderlich (variabel). Maßgeblich für Anpassungen sind Veränderungen des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank für Hauptrefinanzierungsgeschäfte („**EZB-Zinssatz**"), wobei dabei die jeweilige Differenz zwischen dem jeweils geltenden Sollzinssatz und dem jeweiligen EZB-Zinssatz zugrunde zu legen ist („**Äquivalenzverhältnis**"). Dieses Äquivalenzverhältnis beträgt für die eingeräumte Überziehungsmöglichkeit 8 Prozentpunkte. Scalable Capital prüft jeweils am ersten Bankarbeitstag eines Monats den zuletzt veröffentlichten EZB-Zinssatz („**Prüfungstag**"). Ist der am Prüfungstag zuletzt veröffentlichte EZB-Zinssatz gegenüber dem EZB-Zinssatz zum vorangegangenen Prüfungstag um mindestens 0,05 Prozentpunkte höher, ist Scalable Capital berechtigt, den jeweiligen Sollzinssatz maximal um die Veränderung des EZB-Zinssatzes zu erhöhen. Ist der zuletzt veröffentlichte EZB-Zinssatz niedriger als der davor zuletzt geltende EZB-Zinssatz und ist das vereinbarte Äquivalenzverhältnis überschritten, ist Scalable Capital verpflichtet, den jeweiligen Sollzinssatz mindestens so weit zu senken, bis das Äquivalenzverhältnis wiederhergestellt ist. Nutzt Scalable Capital ihr Recht zur Erhöhung des Sollzinssatzes nicht oder nicht voll aus, kann sie die nicht ausgenutzte Erhöhung des Sollzinssatzes bei den nachfolgenden Prüfungstagen nachholen, bis das vereinbarte Äquivalenzverhältnis wiederhergestellt ist. Dies gilt auch, wenn das Äquivalenzverhältnis für die eingeräumte Überziehungsmöglichkeit zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kreditvertrags nicht voll ausgeschöpft ist. Hatte Scalable Capital zuvor ihr Recht zur Erhöhung des Sollzinssatzes nicht oder nicht voll ausgenutzt, muss sie den jeweiligen Sollzinssatz nur soweit senken, bis das vereinbarte Äquivalenzverhältnis wiederhergestellt ist. Erhöhungen und Senkungen des jeweiligen Sollzinssatzes wird Scalable Capital mit Wirkung zum ersten Tag des nächsten Monats nach demjenigen Prüfungstag vornehmen, der zur Erhöhung oder Senkung führt.

	Darüber hinaus kann sich der Sollzins im Falle eines Wechsels des Broker-Modells zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens eines solchen Wechsels ändern, wenn nach Maßgabe des gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das jeweilige Broker-Modell ein anderer Sollzinssatz gilt. Scalable Capital informiert die Darlehensnehmerin oder den Darlehensnehmer vorab über jede Sollzinssatzänderung unter Angabe des jeweiligen EZB-Zinssatzes. Die Information kann dabei auf dem Kontoauszug erfolgen.
Kosten	Außer den Sollzinsen fallen keine weiteren Gebühren an.
Kosten bei Zahlungsverzug	Bei Zahlungsverzug wird die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer der gesetzliche Verzugszinssatz berechnet. Dieser beträgt für das Jahr 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 1 BGB). Der Basiszins wird von der Deutschen Bundesbank jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres festgesetzt und von der Deutschen Bundesbank im Bundesanzeiger und auf ihrer Website (https://www.bundesbank.de/) veröffentlicht. Auf Anfrage wird Scalable Capital die jeweils aktuelle Höhe des Verzugszinssatzes und des Basiszinssatzes mitteilen.

4. Andere wichtige rechtliche Aspekte

Beendigung des Kreditvertrags	Sowohl die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer als auch Scalable Capital können den Kreditvertrag jederzeit ganz oder teilweise kündigen, ohne eine Frist einzuhalten. Die Ausübung dieses Kündigungsrechts ist nicht an das Vorliegen eines bestimmten Kündigungsgrundes gebunden.
Datenbankabfrage Der Kreditgeber muss Sie unverzüglich und unentgeltlich über das Ergebnis einer Datenbankabfrage unterrichten, wenn ein Kreditantrag aufgrund einer solchen Abfrage abgelehnt wird. Dies gilt nicht, wenn eine entsprechende Unterrichtung durch die Rechtsvorschriften der Europäischen Union untersagt ist oder den Zielen	Vor dem Abschluss des Kreditvertrags wird unter Berücksichtigung der Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) eine Datenbankabfrage vorgenommen.

der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit zuwiderläuft.	

5. Zusätzlich zu gebende Informationen beim Fernabsatz von Finanzdienstleistungen

a) zum Kreditgeber	
Anschrift Telefon E-Mail Internet-Adresse	Scalable Capital Bank GmbH Seitzstraße 8e 80538 München +498938038067 service@scalable.capital https://scalable.capital
Eintrag im Handelsregister	Handelsregister Amtsgericht München HRB 217778
zuständige Aufsichtsbehörde	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin)
b) zum Kreditvertrag	
Widerrufsrecht	Ja

Sie haben das Recht, innerhalb von 14 Tagen den Kreditvertrag zu widerrufen.

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen.** Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs,** wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Scalable Capital Bank GmbH

Seitzstraße 8e

80538 München

E-Mail:

service@scalable.capital (für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Deutschland, Österreich und allen nicht explizit nachfolgend genannten Wohnsitze); oder

support-fr@scalable.capital (für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Frankreich); oder

support-it@scalable.capital (für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Italien); oder

support-nl@scalable.capital (für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in den Niederlanden); oder

support-es@scalable.capital (für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Spanien).

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
7. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
9. Das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrundeliegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuches);
10. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
11. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
12. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;

13. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
14. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
15. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden.** Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Recht, das der Kreditgeber der Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen vor Abschluss des Kreditvertrags zugrunde legt	Für die Beziehungen zur Darlehensnehmerin oder zum Darlehensnehmer vor Abschluss des Kreditvertrags gilt deutsches Recht.
Klauseln über das auf den Kreditvertrag anwendbare Recht und/oder das zuständige Gericht	Für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der Kundin oder dem Kunden und Scalable Capital gilt deutsches Recht (mit Ausnahme des internationalen Privatrechts) (Ziffer 15.4 der Allgemeinen Vertragsbedingungen unter Abschnitt B.).

Wahl der Sprache	Die Informationen und Vertragsbedingungen werden in deutscher Sprache (rechtlich verbindlich für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Deutschland und Österreich), in englischer Sprache (rechtlich verbindlich für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands und Österreichs) sowie in niederländischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache (unverbindliche Versionen für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in den jeweiligen Ländern) vorgelegt. Mit Ihrer Zustimmung werden wir während der Laufzeit des Kreditvertrags in deutscher, englischer, niederländischer (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in den Niederlanden), französischer (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Frankreich), italienisch (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Italien), spanischer (nur für Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Spanien) Sprache mit Ihnen Kontakt halten.
c) zu den Rechtsmitteln	
Verfügbarkeit außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren und Zugang zu ihnen	**aa) Internes Beschwerdeverfahren** Scalable Capital hat eine Beschwerdemanagementfunktion eingerichtet, die für die Prüfung von Beschwerden zuständig ist. Es handelt sich um die Compliance-Abteilung. Die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer kann sie wie folgt erreichen: Scalable Capital Bank GmbH Compliance-Abteilung Seitzstraße 8e, 80538 München, Deutschland E-Mail: complaint@scalable.capital Nachdem die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer die Beschwerde eingereicht hat, erfolgt die inhaltliche Aufarbeitung des Sachverhalts (gegebenenfalls auch durch Rückfragen bei der der Darlehensnehmerin oder dem Darlehensnehmer), Ermittlung der inhaltlichen Begründetheit der Unzufriedenheit der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers sowie gegebenenfalls Erarbeitung eines Lösungsvorschlags durch die zuständigen Mitarbeitenden. Im Anschluss erfolgt die Rücksprache mit einem Vorgesetzten. Je nach Art, Inhalt und Umfang der Beschwerde kann die frühzeitige Einbindung der Beschwerdemanagementfunktion erforderlich sein. Schließlich erfolgt die Rückmeldung an die Darlehensnehmerin oder den Darlehensnehmer, in der Scalable Capital den Standpunkt bezüglich der Beschwerde mitteilt. Der Bearbeitungszeitraum zwischen Einreichung einer Beschwerde und der Rückmeldung soll in der Regel nicht mehr als 15 Werktage betragen. Kann innerhalb dieser Frist keine Antwort gegeben werden, so informiert Scalable Capital die

	Darlehensnehmerin oder den Darlehensnehmer über die Gründe der Verzögerung und die voraussichtliche Bearbeitungszeit. **bb) Zuständige Aufsichtsbehörden** Darüber hinaus kann sich die Darlehensnehmerin oder der Darlehensnehmer an die Beschwerdestelle der zuständigen Aufsichtsbehörden wenden. Dies sind: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) Graurheindorfer Str. 108 53117 Bonn, Deutschland E-Mail: poststelle@bafin.de und Deutsche Bundesbank Wilhelm-Epstein-Str. 14 60431 Frankfurt am Main, Deutschland E-Mail: info@bundesbank.de Daneben kann die Beschwerde auch über ein Online-Formular an die Bafin übermittelt werden.

Scalable Capital

Besondere Vertragsbedingungen: Festgeld

1. Allgemeines

1.1. Das Festgeld ist eine Geldanlage mit festgelegtem Anlagebetrag, Laufzeit und Zinssatz.

1.2. Die Kundin oder der Kunde kann den Abschluss eines Kundenvertrags zum Festgeld unter Angabe des ausgewählten Anlagebetrags und Laufzeit samt entsprechendem Zinssatz beantragen. Der Kundenvertrag zum Festgeld beinhaltet neben der Festgeldvereinbarung auch die Eröffnung eines Einzahlungskontos, welches der Einzahlung des Anlagebetrags dient und ab Beginn der Laufzeit zum Festgeldkonto wird. Die Kundin oder der Kunde hat keinen Anspruch auf Abschluss des Festgeldes. Es gilt ein Mindest-Anlagebetrag von 1,00 EUR, ohne Höchstbetrag.

1.3. Die Einzahlung des Anlagebetrags erfolgt mittels Einmalzahlung von einem für den Broker geführten Verrechnungskonto oder einem Tagesgeldkonto der Kundin oder des Kunden bei Scalable Capital, das die Kundin oder der Kunde im Rahmen der Antragsstrecke auswählt. Weitere Einzahlungen sind nach erfolgter Einmalzahlung nicht mehr möglich. Auszahlungen sind nur nach Vertragsbeendigung möglich (siehe nachfolgend Ziffer 6.2).

1.4. Der Kundenvertrag kommt im Hinblick auf die Festgeldvereinbarung mit Bestätigung des Startdatums der Laufzeit des Festgeldes durch Scalable Capital zustande. Die Bestätigung erfolgt in Textform, z.B. durch Einstellung in die Mailbox. Die Bestätigung erfolgt am auf die Einzahlung des Anlagebetrags folgenden Bankarbeitstag und enthält neben der Bestätigung des Startdatums auch den vereinbarten Zinssatz und eine Übersicht einer etwaigen Verwahrung des Anlagebetrags auf Treuhandsammelkonten während der Laufzeit (siehe nachfolgend Ziffer 1.5). Das Startdatum der Laufzeit des Festgeldes liegt innerhalb einer Woche nach dem Tag der Bestätigung; ist der letzte Tag kein Bankarbeitstag, gilt der nächste Bankarbeitstag.

1.5. Scalable Capital kann den Anlagebetrag ab Einzahlung teilweise oder vollständig bei Treuhandbanken auf einem oder mehreren offenen Treuhandsammelkonten treuhänderisch verwahren. Scalable Capital teilt der Kundin oder dem Kunden mit der Bestätigung des Startdatums mit, bei welchen Treuhandbanken der Anlagebetrag während der Laufzeit verwahrt wird. Für die treuhänderische Verwahrung auf offenen Treuhandsammelkonten gelten die Bestimmungen der Besonderen Vertragsbedingungen: Cash-Management entsprechend. Eine Verwahrung des Anlagebetrags bei qualifizierten Geldmarktfonds erfolgt nicht. Die Kundin oder der Kunde ist vor Beginn der Laufzeit berechtigt, den Kundenvertrag zum Festgeld jederzeit zu kündigen.

2. Laufzeit

2.1. Die Laufzeit des Festgeldes beginnt am Tag des von Scalable Capital bestätigten Startdatums und endet mit Ablauf der von der Kundin bzw. dem Kunden ausgewählten Laufzeit; ist der letzte Tag kein Bankarbeitstag, gilt der nächste Bankarbeitstag.

2.2. Während der Laufzeit sind keine Einzahlungen auf das oder Auszahlungen aus dem Festgeldkonto möglich. Eine Verpfändung des Anlagebetrags und angefallener Zinsen durch die Kundin oder den Kunden zugunsten anderer Parteien als Scalable Capital ist ausgeschlossen.

3. Zinsen

3.1. Der Anlagebetrag wird während der Laufzeit mit dem vereinbarten Zinssatz taggenau verzinst. Während der Laufzeit angefallene Zinsen tragen selbst grundsätzlich keine Zinsen (kein Zinseszins).

3.2. Scalable Capital kann den Anlagebetrag zugunsten der Kundin oder des Kunden bereits vor Beginn der Laufzeit mit dem beantragten oder einem abweichenden Zinssatz verzinsen.

3.3. Die Zinsen werden zum Ende der Laufzeit dem Festgeldkonto gutgeschrieben. Scalable Capital erteilt der Kundin bzw. dem Kunden über die Gutschrift eine Abrechnung.

4. Wiederanlage

Scalable Capital kann der Kundin oder dem Kunden für bestimmte Laufzeiten in der Antragsstrecke unverbindlich anbieten (invitatio ad offerendum), das Festgeld samt Zinsen nach Ende der Laufzeit mit der gleichen Laufzeit zu dem dann jeweils geltenden Zinssatz automatisch wieder anzulegen. In diesem Fall kann die Kundin oder der Kunde eine Erklärung zur Wiederanlage in der Antragsstrecke abgeben. Die Kundin oder der Kunde kann eine beantragte Wiederanlage vor Ende der jeweils aktuellen Laufzeit jederzeit deaktivieren oder neu beantragen. Für die Wiederanlage gelten diese Besonderen Vertragsbedingungen: Festgeld entsprechend.

5. Kündigung

5.1. Vor Beginn der Laufzeit kann die Kundin oder der Kunde den Kundenvertrag zum Festgeld jederzeit kündigen.

5.2. Ab Beginn und während der Laufzeit kann die Kundin oder der Kunde sowie Scalable Capital den Kundenvertrag zum Festgeld nur kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, der es der kündigenden Partei, auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange von der anderen Partei, unzumutbar werden lässt, diesen Kundenvertrag fortzusetzen. In diesem Fall ist die Kündigung fristlos möglich. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, (a) im Falle der Insolvenz der Treuhandbank, (b) bei Feststellung des Entschädigungsfalls für die Treuhandbank, oder (c) bei Anordnung behördlicher Sanierungsmaßnahmen gegenüber der Treuhandbank.

5.3. Im Fall der Kündigung des Kundenvertrags zum Festgeld wird der Anlagebetrag anteilig bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung verzinst und dem Festgeldkonto gutgeschrieben.

6. Vertragsbeendigung

6.1. Der Kundenvertrag zum Festgeld endet mit Ablauf der Laufzeit oder durch Kündigung.

6.2. Nach der Vertragsbeendigung wird Scalable Capital, sofern eine Wiederanlage nicht vereinbart wurde, den Anlagebetrag und gutgeschriebene Zinsen auf das Konto auszahlen, von dem die initiale Einzahlung erfolgte. Ist die Auszahlung auf dieses Konto nicht möglich, erfolgt die Auszahlung auf ein anderes bei Scalable Capital geführtes Konto der Kundin oder des Kunden, oder auf ein Referenzkonto der Kundin oder des Kunden.

Scalable Capital

D. Ausführungsgrundsätze

1. Anwendungsbereich

1.1. Die nachfolgend formulierten Ausführungsgrundsätze beschreiben Ausführungswege und Ausführungsplätze, über die Scalable Capital Handelsaufträge für Privatkunden für die unterschiedlichen Arten von Finanzinstrumenten ausführt. Sie wurden festgelegt, weil die beschriebenen Ausführungswege und Ausführungsplätze nach der Analyse durch Scalable Capital typischerweise zur bestmöglichen Ausführung für den Kunden führen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass für jeden einzelnen Auftrag im konkreten Einzelfall das bestmögliche Ergebnis erzielt wird.

1.2. Diese Ausführungsgrundsätze gelten für die Ausführung von Handelsaufträgen im Rahmen des Brokers und von Wealth.

2. Ausführung von Handelsaufträgen

2.1. Scalable Capital führt Handelsaufträge in Form von Finanzkommissionsgeschäften oder Festpreisgeschäften aus.

2.2. Finanzkommissionsgeschäft bedeutet, dass Scalable Capital Handelsaufträge im eigenen Namen für Rechnung der Kundin oder des Kunden ausführt.

2.3. Festpreisgeschäft bedeutet, dass Scalable Capital Handelsaufträge als Käuferin oder als Verkäuferin von Finanzinstrumenten mit der Kundin oder dem Kunden zu einem festen oder bestimmbaren Preis für eigene Rechnung ausführt. Scalable Capital berechnet der Kundin oder dem Kunden den vereinbarten Preis, gegebenenfalls zuzüglich eines Abwicklungsentgelts, sowie bei verzinslichen Schuldverschreibungen zuzüglich aufgelaufener Zinsen (Stückzinsen).

3. Zusammenlegung von Handelsaufträgen

Scalable Capital kann Handelsaufträge für verschiedene Kundinnen und Kunden zusammenlegen (**„Sammelauftrag“**). Sammelaufträge ermöglichen den kostengünstigen Handel mit Wertpapieren und sind insofern im Grundsatz auch vorteilhaft für die Kundin oder den Kunden. Allerdings können Sammelaufträge für die einzelne Kundin oder den einzelnen Kunden auch nachteilig sein. Sie können etwa eine negative Auswirkung auf die Preisbildung am Markt haben oder aufgrund eines zu großen Auftragsvolumens zu einer reduzierten Zuteilung für die einzelne Kundin oder den einzelnen Kunden führen. Für letzteren Fall hat Scalable Capital Grundsätze zur ordnungsgemäßen Auftragszuteilung niedergelegt.

4. Beauftragung von Zwischenkommissionären

Scalable Capital kann im Rahmen eines Finanzkommissionsgeschäfts einen oder mehrere Zwischenkommissionäre beauftragen, einen Handelsauftrag auszuführen. Scalable Capital erfüllt ihre Pflicht zur bestmöglichen Auftragsausführung durch eine sorgfältige Auswahl der beauftragten Zwischenkommissionäre.

5. Kriterien für die Feststellung der bestmöglichen Ausführung

5.1. Ausführungskriterien und Gewichtung

Bei der Festlegung dieser Ausführungsgrundsätze hat Scalable Capital die nachfolgend verwendeten Kriterien in der jeweils angegebenen Gewichtung berücksichtigt:

Ausführungskriterien	Gewichtung
Preis für das Finanzinstrument	Hauptkriterien
Sämtliche mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten	
Geschwindigkeit der Auftragsausführung	Subsidiäre Kriterien
Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung	
Umfang und Art der Auftragsausführung	
Alle sonstigen für die Auftragsausführung relevanten Aspekte	

5.2. Bedeutung der Kriterien

a) Preis für das Finanzinstrument

Hierbei handelt es sich um den Preis, zu dem das Finanzinstrument erworben oder verkauft werden kann. Die Preisqualität eines Handelsplatzes wird stark von seiner Liquidität, aber auch von der Ausgestaltung seines Preisbildungsprozesses beeinflusst. Die Art des Preisbildungsprozesses hängt beispielsweise davon ab, ob die Preisfeststellung nach dem Auktionsverfahren bzw. über einen neutralen Marktteilnehmer, z.B. einen sogenannten Skontroführer, erfolgt (order-driven market) oder ob ein Market Maker zwischengeschaltet ist (quote-driven market).

Als Indikator für die Preisqualität werden die Spreads, d.h. die Spanne zwischen dem höchsten Angebot auf der Nachfrageseite und dem niedrigsten Angebot auf der Angebotsseite sowie die handelbaren Ordergrößen und damit die Marktliquidität herangezogen.

b) Sämtliche mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten

Zu den mit der Auftragsausführung verbundenen, von der Kundin oder dem Kunden zu tragenden Kosten gehören zum Beispiel Provisionen, ausführungsplatzabhängige Handels- und Transaktionsgebühren, Zugangsentgelte sowie Clearing- und Abwicklungsgebühren. Gemeinsam mit dem Preis für das Finanzinstrument bilden sie das „**Gesamtentgelt**".

c) Geschwindigkeit der Auftragsausführung

Hierunter wird die Zeitspanne von der Entgegennahme des Handelsauftrags bis zur Ausführbarkeit am Handelsplatz verstanden. Die Geschwindigkeit eines Handelsplatzes wird maßgeblich von der Art des Marktmodells bestimmt.

d) Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung

Die Ausführungswahrscheinlichkeit bezeichnet die Wahrscheinlichkeit, mit der ein Auftrag auch tatsächlich an einem Handelsplatz ausgeführt werden kann. Die Ausführungswahrscheinlichkeit hängt in erster Linie von der Liquidität des Handelsplatzes ab und wird dabei auch vom vorhandenen Marktmodell beeinflusst.

e) Umfang und Art der Auftragsausführung

Die Kundin oder der Kunde kann bei der Auftragserteilung unterschiedliche Ordertypen vorgeben (z.B. Market- oder Limit-Orders, Stop-Loss oder Stop-Buy Orders). Deshalb kommen nur Ausführungsplätze in Betracht, die den jeweiligen Ordertyp unterstützen.

f) Alle sonstigen für die Auftragsausführung relevanten Aspekte

Zu den sonstigen relevanten Aspekten gehören unter anderem die Handelszeiten, Handelsüberwachung, Beschwerdemanagement, Informationsangebot für Kunden, Notfallsicherung, Diversifizierung, Kontrahentenrisiko, Einfluss auf den Markt, Clearing und Abwicklung.

5.3. Gewichtung der Kriterien

Die Gewichtung der vorgenannten Kriterien wurde von Scalable Capital so festgelegt, dass sich das bestmögliche Ergebnis für die Kundin oder den Kunden am Gesamtentgelt orientiert. Deshalb werden der Preis für das Finanzinstrument und sämtliche mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten als Hauptkriterien verwendet. Ergibt sich hieraus nicht eindeutig ein bevorzugter Handelsplatz, so können ein oder mehrere subsidiäre Kriterien herangezogen werden.

5.4. Ausführungsplätze

Für die Ausführung von Handelsaufträgen stehen folgende Ausführungsplätze zur Verfügung:

Ausführungsplätze der Kategorie 1:

a) European Investor Exchange („**EIX**"): Bei der European Investor Exchange handelt es sich um eine Handelsplattform der Niedersächsischen Börse zu Hannover („**Börse Hannover**", An der Börse 2, 30159 Hannover).

Ausführungsplätze der Kategorie 2:

b) gettex: Hierbei handelt es sich um die Handelsplattform der Börse München (Bayerische Börse AG, Karolinenplatz 6, 80333 München, Deutschland).

c) Xetra®: Hierbei handelt es sich um die Handelsplattform der Frankfurter Wertpapierbörse (Deutsche Börse AG, 60485 Frankfurt am Main, Deutschland).

Andere Ausführungsplätze:

d) Scalable Capital kann der Kundin oder dem Kunden die Möglichkeit zur Auswahl anderer Ausführungsplätze für die Ausführung eines bestimmten Handelsauftrags anbieten.

e) Darüber hinaus können Handelsaufträge nach Maßgabe der nachfolgenden Ziffer 6 auch außerhalb von Handelsplätzen im OTC-Handel ausgeführt werden.

Da Scalable Capital im Sinne der Kundin oder des Kunden an einer effizienten und kostengünstigen Ausführung der Handelsaufträge zu attraktiven Konditionen interessiert ist, stehen der Kundin oder dem Kunden die angebotenen Ausführungsplätze zur Verfügung. Dies steht im Einklang mit dem Erfordernis, das bestmögliche Ergebnis für die Kundin oder den Kunden zu erreichen. Je nach Finanzinstrument, Uhrzeit und/oder gegebenenfalls weiteren sachlichen Faktoren können möglicherweise einer oder mehrere der angebotenen Ausführungsplätze nicht, nur im elektronischen Handel oder nur bei Erteilung eines Handelsauftrags per E-Mail zur Verfügung stehen. Die Auswahl an Ausführungsplätzen erlaubt Scalable Capital, ihre Aufwände und Kosten (vor allem Gebühren und Entgelte des Ausführungsplatzes, Kosten für Clearing und Abwicklung und sonstige an Dritte im Rahmen der Auftragsausführung gezahlte Entgelte) im Sinne eines möglichst niedrigen Gesamtentgelts für die Kundin oder den Kunden zu senken.

6. Ausführung außerhalb von Handelsplätzen

6.1. Scalable Capital kann Handelsaufträge grundsätzlich auch außerhalb von Handelsplätzen im sogenannten „Over the Counter Handel" (**„OTC-Handel"**) ausführen. OTC-Handel liegt auch bei der Ausführung in Form von Festpreisgeschäften, bei der Verrechnung von Aufträgen zum Kauf und Verkauf im gleichen Finanzinstrument oder beim Handel von Fondsanteilen über die jeweilige Fondsgesellschaft durch Ausgabe der Anteile zum Ausgabepreis bzw. Rücknahme zum Rücknahmepreis vor.

6.2. Scalable Capital wird ihre Verpflichtung zur bestmöglichen Ausführung außerhalb von Handelsplätzen insbesondere dadurch erfüllen, dass Scalable Capital Marktdaten heranzieht, die bei der Einschätzung des Preises für dieses Finanzinstrument verwendet werden, und – sofern möglich – diesen mit den Preisen ähnlicher oder vergleichbarer Finanzinstrumente vergleicht. Scalable Capital wird regelmäßig überprüfen, ob die von ihr im Festpreisgeschäft festgesetzten Preise angemessen sind.

6.3. Die Ausgabe und Rücknahme von Fondsanteilen über die jeweilige Fondsgesellschaft unterliegen nicht der Verpflichtung zur bestmöglichen Ausführung.

6.4. Die Kundin oder der Kunde stimmt der Ausführung von Handelsaufträgen im OTC-Handel zu.

7. Vorrang der Kundenweisung

Erteilt die Kundin oder der Kunde Scalable Capital Weisungen, an welchem der von Scalable Capital angebotenen Ausführungsplätze ihr bzw. sein Handelsauftrag ausgeführt werden soll, so geht die Weisung den übrigen Ausführungsgrundsätzen vor. Führt Scalable Capital den Handelsauftrag weisungsgemäß aus, erfüllt Scalable Capital damit ihre Pflicht zur bestmöglichen Ausführung des Handelsauftrags. Das gilt auch, wenn bei Anwendung der übrigen Ausführungsgrundsätze von Scalable Capital ein besseres Ergebnis erzielt worden wäre.

8. Sonstiges

8.1. Scalable Capital kann für Rechnung der Kundin oder des Kunden Bruchstücke an Finanzinstrumenten anschaffen oder veräußern. Der Bruchstückhandel kann durch Scalable Capital auf bestimmte Ausführungsplätze beschränkt werden. Der elektronische Bruchstückhandel im Rahmen von Sparplänen und automatischer Wiederanlage ist über den Ausführungsplatz unter Ziffer 5.4. Buchstabe a möglich.

8.2. Aufgrund von Systemausfällen, Marktstörungen oder außergewöhnlichen Marktverhältnissen kann es in seltenen Fällen notwendig sein, von diesen Ausführungsgrundsätzen abzuweichen. Scalable Capital ist auch unter diesen Umständen verpflichtet, im besten Interesse der Kundinnen und Kunden zu handeln.

8.3. Die geltenden Rechtsvorschriften und Geschäftsbedingungen eines börslichen oder außerbörslichen Ausführungsplatzes können die Aufhebung und/oder Rückabwicklung von Ausführungsgeschäften, insbesondere für den Fall nicht marktgerechter Preise (sogenannte Mistrades), vorsehen. Ausführungsplätze informieren über ihre Internetseiten über ihre Regelungen zur Aufhebung und/oder Rückabwicklung von Ausführungsgeschäften. Für die Auswirkungen auf den Handelsauftrag der Kundin oder des Kunden verweisen wir auf Ziffer 5.2 der Besonderen Vertragsbedingungen: Wertpapiergeschäfte.

8.4. Scalable Capital überprüft die Ausführungsqualität regelmäßig, um sicherzustellen, dass Handelsaufträge mit dem bestmöglichen Ergebnis ausgeführt werden. Zur Überprüfung der Ausführungsqualität kann Scalable Capital interne und externe Systeme einsetzen.

8.5. Diese Ausführungsgrundsätze werden durch Scalable Capital mindestens einmal jährlich überprüft. Eine Überprüfung findet ebenfalls statt, wenn Scalable Capital von einer wesentlichen Veränderung Kenntnis erlangt, die dazu führen könnte, dass eine Ausführung mit dem bestmöglichen Ergebnis nicht mehr gewährleistet ist.

E. Preis- und Leistungsverzeichnis

I. Konto

Kontoführung	0,00 EUR
Verzinsung von Guthaben (inkl. Treuhand-Guthaben)	**Tagesgeld und Verrechnungskonten:** Variabler Guthabenzins. **Festgeld:** Fester Guthabenzins nach Laufzeit. Die jeweils gültigen Guthabenzinsen finden Sie auf https://scalable.capital/zinsuebersicht und in den Mobile Apps von Scalable Capital.
Verwahrung von Guthaben (inkl. Treuhand-Guthaben)	Verwahrentgelt. Die jeweils gültigen Verwahrentgelte finden Sie auf https://scalable.capital/zinsuebersicht und in den Mobile Apps von Scalable Capital.
Einlagensicherung	Einlagen sind im Rahmen der gesetzlichen Einlagensicherung bis zu einer Höhe von 100.000 EUR pro Einleger pro Bank geschützt. Weitere Informationen enthalten die Informationsbögen der jeweiligen Treuhandbanken, die Scalable Capital auf der Webseite zur Verfügung stellt.

II. Depot

Depotführung	0,00 EUR
Wertpapierübertrag	0,00 EUR zuzüglich ggf. anfallender Fremdkosten
Ausübung von Derivaten, Genussrechten/-scheinen, Wandel- oder Bezugsrechten	9,99 EUR zuzüglich ggf. anfallender Fremdkosten
Eintrittskarten Hauptversammlung (ggf. inkl. Eintragung Namensregister)	9,99 EUR zuzüglich ggf. anfallender Fremdkosten, inkl. Umsatzsteuer
Wechsel Lagerstelle, -land oder Verwahrart	24,99 EUR zuzüglich ggf. anfallender Fremdkosten

III. Broker

Entgelte für das Finanzkommissionsgeschäft		**FREE**	**PRIME**	**PRIME+**
Grundentgelt	wiederkehrend	0,00 EUR	EUR 2,99 pro Monat / EUR 35,88 pro Jahr Abrechnung jährlich im Voraus	EUR 4,99 pro Monat Abrechnung monatlich im Voraus

Aktien, ETFs, ETCs oder sonstige ETPs	pro Sparplan-ausführung und automatischer Wiederanlage		0,00 EUR	
	pro Einzelauftrag	an Ausführungs-plätzen der Kategorie 1	0,99 EUR	0,00 EUR für Ordervolumen ab 250 EUR 0,99 EUR für Ordervolumen unter 250 EUR
		an Ausführungs-plätzen der Kategorie 2	bis zu 1,99 EUR	
Crypto ETPs	pro Sparplan-ausführung		0,00 EUR + 0,99 % Spread-Aufschlag	0,00 EUR + 0,69 % Spread-Aufschlag
	pro Einzelauftrag	an Ausführungs-plätzen der Kategorie 1	0,99 EUR + 0,99 % Spread-Aufschlag	0,00 EUR für Ordervolumen ab 250 EUR 0,99 EUR für Ordervolumen unter 250 EUR + 0,69 % Spread-Aufschlag
		an Ausführungs-plätzen der Kategorie 2	bis zu 1,99 EUR + 0,99 % Spread-Aufschlag	bis zu 1,99 EUR + 0,69 % Spread-Aufschlag
Fonds (ohne ETFs und ELTIFs)	pro Sparplan-ausführung und automatischer Wiederanlage		0,00 EUR + bis zu 5 % Fonds-Aufschlag	
	pro Einzelauftrag	an Ausführungs-plätzen der Kategorie 1	0,99 EUR + bis zu 5 % Fonds-Aufschlag	0,00 EUR für Ordervolumen ab 250 EUR 0,99 EUR für Ordervolumen unter 250 EUR + bis zu 5 % Fonds-Aufschlag
		an Ausführungs-plätzen der Kategorie 2	bis zu 1,99 EUR + bis zu 5 % Fonds-Aufschlag	

ELTIFs	ELTIF-Aufschlag auf wiederkehrendes Grundentgelt		bis zu 2 % des Nettoinventarwerts (NAV) pro Jahr Abrechnung monatlich (ggf. anteilig)	
	pro Sparplan-ausführung		0,00 EUR + bis zu 5 % ELTIF-Aufschlag	
	pro Einzelauftrag		0,99 EUR + bis zu 5 % ELTIF-Aufschlag	0,00 EUR für Ordervolumen ab 250 EUR 0,99 EUR für Ordervolumen unter 250 EUR + bis zu 5 % ELTIF-Aufschlag
	Für die als „PRIME" gekennzeichneten ELTIFs (PRIME ELTIFs) gelten abweichend bis auf Weiteres die Sonderkonditionen unter https://scalable.capital/sonderkonditionen.			
Derivate	pro Einzelauftrag		bis zu 9,99 EUR + bis zu 0,99 % Spread-Aufschlag	
	Für die als "PRIME" gekennzeichneten Derivate (PRIME Derivate) gelten abweichend bis auf Weiteres die Sonderkonditionen unter https://scalable.capital/sonderkonditionen.			
Anleihen	pro Sparplan-ausführung		0,00 EUR + bis zu 5 % Spread-Aufschlag	
	pro Einzelauftrag	an Ausführungs-plätzen der Kategorie 1	0,99 EUR + bis zu 5 % Spread-Aufschlag	0,00 EUR für Ordervolumen ab 250 EUR 0,99 EUR für Ordervolumen unter 250 EUR + bis zu 5 % Spread-Aufschlag
		an Ausführungs-plätzen der Kategorie 2	1,99 EUR + bis zu 5 % Spread-Aufschlag	

Weitere Entgelte	**FREE**	**PRIME**	**PRIME+**
Einzahlung per Instant (Erhöhung des Guthabens für Wertpapierkäufe auf Basis von noch nicht wertgestellten SEPA-Lastschriftumsätzen)	0,99 % des Einzahlungsbetrags für bis zu 5.000 EUR, jeder weitere Euro entgeltfrei	0,69 % des Einzahlungsbetrags für bis zu 5.000 EUR, jeder weitere Euro entgeltfrei	
Versand von Wertpapierabrechnungen per E-Mail an Dritte (z.B. an Compliance-Abteilungen)	-	-	0,00 EUR

Aktionen und Sonderkonditionen (z.B. PRIME-Produkte)	Die jeweiligen Partner, Produkte und ggf. weitere Sonderkonditionen finden Sie unter https://scalable.capital/sonderkonditionen.

IV. Wealth

Entgelt für Finanzportfolioverwaltung Die Entgelthöhe des nächsthöheren Volumenbandes fällt jeweils nur auf den in dieses Volumenband fallenden Teil des Kundenportfolios an.	
100.000 Euro oder weniger	0,75 % pro Jahr
Über 100.000 Euro	0,69 % pro Jahr
Über 500.000 Euro	0,49 % pro Jahr
Berechnungsgrundlage	Durchschnittlicher Marktwert des verwalteten Kundenportfolios an Bewertungstagen
Abrechnungszeitraum	Kalendermonat (ggf. anteilig)
Abrechnungsquotient	Kalendertage im Abrechnungszeitraum dividiert durch Kalendertage im Kalenderjahr
Fälligkeit	Mit Ablauf des jeweiligen Abrechnungszeitraums

Aktionen und Sonderkonditionen	Für die Anlagestrategie „Gerd Kommer" gilt abweichend folgendes Entgelt für die Finanzportfolioverwaltung: **100.000 Euro oder weniger:** 0,70 % pro Jahr **Über 100.000 Euro:** 0,65 % pro Jahr **Über 250.000 Euro:** 0,60 % pro Jahr Die für das jeweilige Volumenband geltende Entgelthöhe fällt auf das gesamte Kundenportfolio an.
	Gültige Aktionen und ggf. weitere Sonderkonditionen finden Sie auf der Webseite und/oder in den Mobile Apps von Scalable Capital.

V. Credit

Eingeräumte Überziehung (Credit)	Variabler Sollzins, quartalsweise belastet. Den jeweils gültigen Sollzins finden Sie auf der Webseite und/oder in den Mobile Apps von Scalable Capital.

VI. Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

Währungsumrechnung	Umsätze in Fremdwährungen werden in EUR umgerechnet. Die Umrechnung basiert auf dem jeweils gültigen An- bzw. Verkaufskurs der jeweiligen Währung zzgl. eines Aufschlags bzw. abzgl. eines

	Abschlags. Die Umrechnung kann durch Scalable Capital oder Dritte, etwa einen Zwischenverwahrer, erfolgen.

Scalable Capital

CLIENT DOCUMENTATION

Table of Contents

A. Pre-contractual Information **2**
- I. Information about Scalable Capital and its services 2
- II. Distance Marketing Information 7
- III. Dealing with Conflicts of Interest 18
- IV. Cost Transparency for Securities transactions 21
- V. Data protection and banking secrecy 23
- VI. Depositor Information Sheet 24
- VII. Complaints 27

B. General Terms and Conditions **28**

C. Special Terms and Conditions **40**
- Banking 40
- Cash Management 53
- Securities transactions 57
- Broker 65
- Wealth 74
- Credit 96
- Fixed-term account 109
- Country Annex: Italy 111

D. Execution Policy **115**

E. List of Prices and Services **119**

NOTE: This Client Documentation is made available to the client before the contract is entered into. As the content of this Client Documentation is amended from time to time, in particular to comply with statutory or other regulatory requirements, the most recent version of the Client Documentation is always available on the website of Scalable Capital Bank GmbH.

AS AT: September 2026

Scalable Capital

A. Pre-contractual Information

Scalable Capital Bank GmbH (**"Scalable Capital"**) is a credit institution whose main business (within the scope of regulatory authorisations) is the provision of banking and investment services and related transactions. Where necessary, this pre-contractual information distinguishes between the different services offered by Scalable Capital.

I. Information about Scalable Capital and its services

1. **Name:** Scalable Capital Bank GmbH.

2. **Address:** Seitzstrasse 8e, 80538 Munich, Germany.

3. **Services:** Scalable Capital offers the following services for its clients:

- Broker: Trading of financial instruments on various execution venues in the form of individual orders or savings plans (**"Broker"**);
- Wealth: Individual financial portfolio management with a broad selection of investment strategies (**"Wealth"**);
- Credit: Credit in the form of an open-ended granted overdraft facility that can be terminated at any time;
- Execution of trading orders within the scope of the Broker and of Wealth:
  - Execution of orders on behalf of clients: Scalable Capital executes trading orders in its own name for the account of the client;
  - Dealing on own account: Scalable Capital executes trading orders as a purchaser or seller of financial instruments with the client at a fixed or determinable price for its own account;
- Accounts: Clearing accounts within Broker and Wealth as well as overnight accounts and fixed-term accounts, each for accepting client funds (deposit business) and for holding client funds in trust in one or more open omnibus trust accounts and/or one or more qualifying money market funds (trust business);
- Securities accounts: Securities accounts within the scope of Broker and Wealth for the safe custody and management of financial instruments (safe custody of securities).

Please refer to the "Risks of Investing" (available under https://scalable.capital/documents or via the mobile apps of Scalable Capital) for details of the nature, functioning and risks of these services.

4. **Types of financial instruments:** Please refer to the "Risks of Investing" (available under https://scalable.capital/documents or via the mobile apps of Scalable Capital) for details on the nature, functioning and risks of the different types of financial instruments. The financial instruments used in the context of Scalable Capital's services are intended for retail clients.

5. **Proposed investment strategies:** For information on the investment strategies proposed within the scope of Wealth, please refer to the Special Terms and Conditions: Wealth. In this context, the Annex: Investment Guidelines is of particular interest to the client.

6. **Execution venues:** Please refer to the Execution Policy in Section D. of this Client Documentation for information on the execution venues.

7. **Costs and associated charges:** Please refer to the Pre-contractual Information: Cost Transparency for Securities transactions as well as the respective current List of Prices and Services for information on the costs and associated charges. The client can access the respective current List of Prices and Services on the website and via the mobile apps of Scalable Capital. Upon request, Scalable Capital will send the client a current List of Prices and Services by email. To the extent required by law, Scalable Capital will also provide the client with an annual statement containing cost information which reflects the actual costs incurred during the reporting period.

8. **Contact details necessary to enable the client to communicate effectively with the company:** The client can contact Scalable Capital's client service at the above address, by email at service@scalable.capital and, where applicable, via a chat function and a contact form on the website and in the mobile apps of Scalable Capital. In addition, we refer to our other contact details, which can be accessed under https://scalable.capital/customer-support**.** Depending on the place of residence, these contact details may also be accessed in other languages by changing the language setting of the website. Only the German language version is legally binding, and for clients residing outside Germany and Austria, the English language version is legally binding. All other language versions are solely for informational purposes.

9. **Languages in which the client may communicate with the company and receive documents and information:** German, English, Dutch (only for clients resident in the Netherlands), French (only for clients resident in France), Italian (only for clients resident in Italy), Spanish (only for clients resident in Spain). Only the German-language version of the Client Contract and, for clients resident outside of Germany and Austria, the English-language version of the Client Contract is legally binding. All other language versions are solely for informational purposes.

10. **Methods of communication to be used between the company and the client including, where relevant, those for the sending and reception of orders:** In addition to the methods of communication referred to in the preceding Clause 8, Scalable Capital provides the client with access to Scalable Capital's digital platform via the website or the mobile apps. This digital platform has a client area that can be accessed by entering login credentials. Within this client area, clients can, among other things, access the electronic mailbox (mailbox) set up for them. In the client area (and in particular in the mailbox), Scalable Capital will provide the client with documents, notices or other information relating to the services. In the client area, the client can also, among other things, make certain changes to the client data, make declarations that alter their legal situation and issue certain instructions with regard to the services. In the context of the Broker, this includes in particular the placing of orders with Scalable Capital for the purchase and/or sale of financial instruments for clients.

11. **Statement of the fact that the company is authorised and the name and contact address of the competent authority that has authorised it:** The German Federal Financial Supervisory Authority (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – Bafin, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Germany and Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt am Main, Germany) has granted Scalable Capital permission to provide certain banking and investment services. The German Federal Financial Supervisory Authority and the German Central Bank (Deutsche Bundesbank,

Wilhelm-Epstein-Str. 14, 60431 Frankfurt am Main, Germany) are the competent supervisory authorities in the home Member State. Scalable Capital also carries out cross-border banking and investment services in France, Italy, the Netherlands, Spain and Austria on the basis of the European Passport. Under the European passport, the supervisory authority in France (*Autorité des marchés financiers – AMF*), the supervisory authorities in Italy (*Banca d'Italia* and *Commissione Nazionale per le Società e la Borsa – CONSOB*), the supervisory authority in the Netherlands (*Autoriteit Financiële Markten – AFM*), the supervisory authorities in Spain (*Banco de España* and *Comisión Nacional del Mercado de Valores – CNMV*) and the supervisory authority in Austria (*Finanzmarktaufsichtsbehörde – FMA*), as the competent authorities of the host Member States were informed of the banking and investment services notification.

12. Where the company is acting through a tied agent, a statement of this fact specifying the Member State in which that agent is registered: Scalable Capital does not act through a tied agent.

13. Nature, frequency and timing of the reports on the performance of the services to be provided by the company to the client in accordance with Article 25 (6) of Directive 2014/65/EU:

13.1. Broker: In the context of the Broker, Scalable Capital will provide appropriate reports to the client in accordance with Article 25 (6) of Directive 2014/65/EU. Scalable Capital will also provide the client with further documents, notices or other information relating to the service in the client area of the digital platform (and in particular in the electronic mailbox).

13.2. Wealth: Scalable Capital will provide the client with a report for the previous quarter at the latest within four weeks after the end of the quarter, including, among other things, the composition and valuation of the client portfolio, the performance in the reporting period and, if applicable, in comparison to a benchmark, the costs incurred and the transactions executed. In addition, Scalable Capital will inform the client directly in an appropriate manner if there is a loss in the client portfolio which exceeds the loss threshold agreed with the client under the investment guidelines.

13.3. Accounts: Scalable Capital will inform the client monthly about entries to and from the clearing account and about client funds held in trust.

13.4. Securities accounts: Scalable Capital will inform the client quarterly about the financial instruments held in the securities account for the client, their respective market value, and the financial instruments that were the subject of securities financing transactions.

14. If the company holds financial instruments or funds of its clients, a summary description of the steps which it takes to ensure their protection, including summary details of any relevant investor compensation or deposit guarantee scheme which applies to the company by virtue of its activities in a Member State:

Securities are held in safe custody in accordance with the Special Terms and Conditions: Securities transactions. Domestic (i.e. German) securities are therefore regularly held in safe custody at the German central securities depository (Clearstream Banking AG), provided they are eligible for collective safe custody. Foreign (i.e. non-German) securities are generally held in safe custody in the home market of the security in question or in the country in which the purchase was made. Scalable Capital informs clients in the securities account statement of the country in which their

securities are held. In the case of domestic securities, held in collective safe custody at the German central securities depository (Clearstream Banking AG) as described above, the client receives co-ownership in the respective collective holdings (see Clause 9 of the Special Terms and Conditions: Securities transactions). In the case of foreign securities, Scalable Capital will, in the proper exercise of its discretion and with due regard to the client's interests, secure the ownership or the co-ownership of the securities or any other equivalent legal position as customary in the country of deposit and hold this legal position in trust for the client. Scalable Capital will credit the client on their securities account in this respect (*WR-Gutschrift*, see Clause 10.3 of the Special Terms and Conditions: Securities transactions).

Deposits of the client with Scalable Capital are protected under the statutory deposit guarantee by the Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH up to an amount of EUR 100,000 per depositor. Further information on this can be found in the Depositor Information Sheet.

Client funds held in trust by Scalable Capital in open omnibus trust accounts with other credit institutions are protected under the German statutory deposit guarantee or a comparable statutory deposit guarantee of a state of the European Economic Area up to an amount of EUR 100,000 per depositor per credit institution. Further information can be found in the information sheets of the respective credit institutions, which Scalable Capital makes available on its website.

Qualifying money market funds, in which Scalable Capital may hold client funds in trust, are subject to the standards of protection addressed in the laws and regulations governing certain undertakings for collective investment in transferable securities (UCITS).

15. Description, which may be provided in summary form, of the conflicts of interest policy maintained by the company: Scalable Capital's conflicts of interest policy is set out in the Pre-contractual Information of this Client Documentation.

16. Special information regarding Wealth:

16.1. Information on the method and frequency of valuation of financial instruments: The financial instruments acquired by Scalable Capital as part of Wealth are traded on regulated markets so that prices are available on each trading day.

16.2. Details of any delegation of the discretionary management of all or part of the financial instruments or funds in the client portfolio: There is no delegation to third parties. However, in the context of Wealth, Scalable Capital inter alia invests the client portfolio in funds, which in turn are managed by a management company.

16.3. Specification of benchmark against which the performance of the client portfolio will be compared: The informational value of a benchmark method depends on the investment strategy pursued by Scalable Capital. Scalable Capital has assigned a benchmark to each investment strategy against which the performance of the client portfolio will be compared. The corresponding benchmark is determined when the client selects an investment strategy proposed by Scalable Capital (based on the information provided by the client with regard to the client's investment objectives, financial situation, knowledge and experience). Please refer to the Special Terms and Conditions: Wealth. In this context, the Annex: Investment Guidelines is of particular interest to the client.

16.4. **Type of financial instruments that may be included in the client portfolio and types of transactions that may be carried out in such instruments, including any constraints on discretion:** Please refer to the Special Terms and Conditions: Wealth. In this context, the Annex: Investment Guidelines is of particular interest to the client.

16.5. **Management objectives, level of risk to be reflected in the company's exercise of discretion and any specific constraints on that discretion:** Scalable Capital invests in exchange-traded funds (ETFs) and, where applicable, exchange-traded securities that track the performance of commodities (exchange-traded commodities, ETCs) or any other underlying asset, e.g. cryptocurrencies (exchange-traded products, ETPs). In addition, Scalable Capital's management objectives and discretionary mandate depend on the investment strategy agreed between the client and Scalable Capital. The corresponding management objectives and discretionary mandate are determined when the client selects an investment strategy proposed by Scalable Capital (based on the information provided by the client with regard to their investment objectives, financial situation, knowledge and experience). Please refer to the Special Terms and Conditions: Wealth. In this context, the Annex: Investment Guidelines is of particular interest to the client.

II. Distance Marketing Information

1. **The identity and the main business of the trader and, where applicable, the identity and the main business of the trader on whose behalf he is acting:** Scalable Capital Bank GmbH. The main business (within the scope of regulatory authorisations) is the provision of banking and investment services and related transactions. Scalable Capital does not act on behalf of a trader.

2. **The geographical address at which the trader is established as well as the trader's telephone number and email address, or details of any other means of communication offered by the trader and, where applicable, those of the trader on whose behalf he is acting:** The address for summons of Scalable Capital is Scalable Capital Bank GmbH, Seitzstraße 8e, 80538 Munich, Germany. Scalable Capital can be contacted by telephone +498938038067 and email to service@scalable.capital. Clients can use the support function in the client area for quick and personalised processing of questions.

3. **Relevant contact details enabling the consumer to address any complaints to the trader, and, where applicable, to the trader on whose behalf he or she is acting:** Scalable Capital has established a complaints management function that is responsible for investigating complaints. This is the compliance department. The client can reach it as follows:

   Scalable Capital Bank GmbH
   Compliance Department
   Seitzstrasse 8e, 80538 Munich, Germany
   Email: complaint@scalable.capital

4. **Where the trader is registered in a trade or similar public register, the register in which the trader is entered and the registration number or an equivalent means of identification in that register:**
   Scalable Capital Bank GmbH is registered in the Commercial Register of the Local Court of Munich under HRB 217778.

5. **Where the trader's activity is subject to an authorisation scheme, the name, address, website and any other contact information of the relevant supervisory authority:** The supervisory authorities responsible for the authorisation in the home Member State are: the German Federal Financial Supervisory Authority (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – BaFin) (Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Germany and Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt am Main, Germany) and the German Central Bank (Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Str. 14, 60431 Frankfurt am Main, Germany). Scalable Capital also carries out cross-border banking and investment services in France, Italy, the Netherlands, Spain and Austria on the basis of the European Passport. Under the European Passport, the supervisory authority in France (*Autorité des marchés financiers – AMF*), the supervisory authorities in Italy (*Banca d'Italia* and *Commissione Nazionale per le Società e la Borsa – CONSOB*), the supervisory authority in the Netherlands (*Autoriteit Financiële Markten – AFM*), the supervisory authorities in Spain (*Banco de España* and *Comisión Nacional del Mercado de Valores – CNMV*) and the supervisory authority in Austria (Finanzmarktaufsichtsbehörde – FMA), as the competent authorities of the host Member States were informed of the banking and investment services notification.

6. **A description of the main characteristics of the financial service:**

6.1. Broker:

6.1.1. Scalable Capital offers the purchase and sale of securities through:

- **Execution of orders on behalf of clients:** Scalable Capital executes trading orders in its own name for the account of the client;
- **Dealing on own account:** Scalable Capital executes trading orders as a purchaser or seller of financial instruments with the client at a fixed or determinable price for its own account.

For the execution of securities transactions, the Special Terms and Conditions: Broker, the Execution Policy (Section D.) and the Special Terms and Conditions: Securities transactions apply.

6.1.2. Please refer to the "Risks of Investing" (available under https://scalable.capital/documents or via the mobile apps of Scalable Capital) for details of the nature, functioning and risks of the Broker. For the relevant contractual provisions, please refer to the Special Terms and Conditions: Broker.

6.1.3. After the client has electronically completed the application process, provided the required personal information and made the required legal declarations, the client can electronically submit a declaration of intent directed towards the conclusion of the Client Contract. The effectiveness of the conclusion of the contract or the acceptance of the client's declaration of intent by Scalable Capital may require the fulfilment of legal requirements (in particular identification pursuant to money laundering laws). Scalable Capital is not obligated to enter into a contractual relationship with the client.

6.2. Wealth:

6.2.1. Scalable Capital offers the discretionary management of individual assets invested in financial instruments on behalf of others (financial portfolio management) in principle for retail clients. In this regard, Scalable Capital makes the investment decisions at its own discretion and without obtaining instructions in advance within the scope of the agreed investment strategy including the associated investment guidelines. Generally, within the scope of Wealth, Scalable Capital executes the investment decisions made for the client itself. In accordance with the principles governing the execution of trading orders (see Execution Policy, Section D.), Scalable Capital can also instruct third parties with the execution of trading orders.

6.2.2. Prior to providing financial portfolio management services, Scalable Capital must obtain from each client all necessary information regarding knowledge and experience in relation to transactions in certain types of financial instruments or investment services, the financial situation (including the ability to bear losses) and investment objectives (including the risk tolerance) ("Suitability Assessment"). If the client is represented (e.g. in the case of minors), the knowledge and experience of the representative shall generally be taken into account. If several persons are authorised to sole representation, the acting representative shall be taken into account; in the case of jointly authorised representatives, the representative with the least knowledge and experience will be taken into account. With regard to investment objectives and financial situation, the interests and situation of the client are decisive. In the case of minors, the financial situation generally depends on the financial situation of the legal guardian(s) who may have sole power of representation. The minor's own assets are generally not taken into account when determining the financial situation. Such

information is obtained and assessed solely in an automated manner on the basis of a questionnaire that is available online. The client may contact Scalable Capital's client service at any time in the event of questions regarding the Suitability Assessment.

6.2.3. Obtaining and assessing the information required for the Suitability Assessment is necessary to enable Scalable Capital to act in the best interests of the client when providing financial portfolio management services and to recommend an appropriate investment strategy to the client. Thus, such information has a direct effect on the determination of the suitability of the client for the investment service offered, the recommendation of an appropriate investment strategy and the investment decisions made on behalf of the client.

6.2.4. Against this background, it is important that the information required for the Suitability Assessment is always up-to-date, correct and complete. The client can carry out the Suitability Assessment again at any time in the client area that can be accessed by entering their login credentials. The client should do this promptly if their investment objectives, financial situation and/or other circumstances surveyed in the Suitability Assessment change.

6.2.5. Please refer to the "Risks of Investing" and the "Sustainability-related disclosures" (available under https://scalable.capital/documents or via the mobile apps of Scalable Capital) for details of the nature, functioning and risks of Wealth as well as for information on sustainability. For the relevant contractual provisions, please refer to the Special Terms and Conditions: Wealth. In this context, the Annex: Investment Guidelines is of particular interest to the client.

6.2.6. After the client has electronically completed the application process, provided the required personal information and made the required legal declarations, the client can electronically submit a declaration of intent directed towards the conclusion of the Client Contract. The effectiveness of the conclusion of the contract or the acceptance of the client's declaration of intent by Scalable Capital may require the fulfilment of legal requirements (in particular identification pursuant to money laundering laws). Scalable Capital is not obligated to enter into a contractual relationship with the client.

6.3. Credit:

6.3.1. Scalable Capital offers its clients credit. The client can utilise the credit by overdrawing their clearing account held with Scalable Capital for the Broker (granted overdraft facility). Without the conclusion of a Credit Agreement, there is no entitlement to a granted overdraft facility. The respective debit interest rate for the granted overdraft facility is set out in the applicable List of Prices and Services (available on the website or via the mobile apps of Scalable Capital). The credit is secured by collateral in the form of securities in the client's securities account. The amount of the credit that the client can utilise in this way depends, in particular, on the realisable value (Lending Value) of the securities that the client pledges as collateral as well as on the maximum credit amount that Scalable Capital sets for the respective client. For the relevant contractual provisions, please refer to the Special Terms and Conditions: Credit.

6.3.2. After the client has electronically completed the application process for the credit, provided the required personal information and made the required legal declarations, the client can electronically submit a declaration of intent directed towards the conclusion of the Credit Agreement. The effectiveness of the conclusion of the contract or the acceptance of the client's declaration of intent by Scalable Capital may

require the fulfilment of legal requirements (in particular identification pursuant to money laundering laws and creditworthiness assessment). Scalable Capital is not obligated to enter into a contractual relationship with the client.

6.4. Accounts:

6.4.1. Scalable Capital maintains one or more accounts for the client. In particular, the following services are offered:

- Account management,
- Acceptance and safekeeping of client funds,
- Transfers (deposits and withdrawals) from or to a reference account, and
- Payment transactions in connection with the servicing of securities investments.

The services within the scope of the deposit business are provided subject to the Special Terms and Conditions: Banking.

6.4.2. The clearing accounts are used for the settlement of securities transactions within the scope of the Broker or of Wealth. Separate clearing accounts are maintained for the Broker and for each portfolio within the scope of Wealth.

6.4.3. Overnight accounts and fixed-term accounts are used for investment purposes, but not for processing payment transactions.

6.4.4. In individual cases, Scalable Capital may tolerate the overdraft of an account without a granted overdraft facility or above the granted overdraft facility. The client is not entitled to a tolerated overdraft facility. The respective debit interest rate for the tolerated overdraft facility is set out in the applicable List of Prices and Services (available on the website or via the mobile apps of Scalable Capital).

6.4.5. Scalable Capital may hold client funds in trust in one or more open omnibus trust accounts and/or one or more qualifying money market funds. Safekeeping is provided in accordance with the Special Terms and Conditions: Cash Management. Investment amounts in fixed-term accounts are not held in qualifying money market funds.

6.4.6. Together with the declaration of intent directed towards the conclusion of the Client Contract, the client applies to open a clearing account and/or an overnight account, in each case with the safekeeping of client funds in trust in one or more open omnibus trust accounts and/or one or more qualifying money market funds.

6.4.7. The client can apply for the conclusion of a Client Contract for a fixed-term account by selecting the investment amount and term, including the corresponding interest rate. In addition to the fixed-term agreement, the Client Contract for the fixed-term account also includes the opening of a deposit account, which serves to deposit the investment amount and becomes the fixed-term account from the start of the term, as well as safekeeping of the investment amount in trust in one or more open omnibus trust accounts. Scalable Capital is not obligated to enter into a contractual relationship with the client.

6.5. Securities accounts:

6.5.1. Scalable Capital offers its clients the safe custody of securities in accordance with the German Safe Custody Act (*Depotgesetz*). This applies irrespective of whether the client has acquired the securities through services provided by Scalable Capital in the

scope of the Broker or of Wealth. Safe custody is provided in accordance with the Special Terms and Conditions: Securities transactions.

6.5.2. Together with the declaration of intent directed towards the conclusion of the Client Contract for the Broker or for Wealth, the client also applies to open a securities account.

7. **The total price to be paid by the consumer to the trader for the financial service, including all related fees, charges and expenses, and all taxes paid via the trader or, when an exact price cannot be indicated, the basis for the calculation of the price enabling the consumer to verify it:** Please refer to the Pre-contractual Information: Cost Transparency for Securities transactions as well as the respective current List of Prices and Services for information on the total price of the investment services. The client can access the respective current List of Prices and Services on the website and via the mobile apps of Scalable Capital. Upon request, Scalable Capital will send the client a current List of Prices and Services by email. Scalable Capital will provide the client with an annual statement containing cost information which reflects the actual costs incurred during the reporting period.

8. **Where applicable, information on the consequences of late or missed payments:** If a client's account is overdrawn without a granted overdraft facility or if a granted overdraft facility is exceeded, costs and interest may accrue in addition to the repayment of the amount of the overdraft or overrun if the client has been duly informed of the conditions and consequences of the overdraft or overrun (e.g. applicable debit interest rate, costs).

9. **Where applicable, that the price was personalised on the basis of automated decision-making:** Scalable Capital's prices are not personalised on the basis of automated decision-making.

10. **Where applicable, a notice indicating that the financial service is related to instruments involving special risks related to their specific features or the operations to be executed or whose price depends on fluctuations in the financial markets outside the trader's control and a notice indicating that historical performances are not indicators for future performances:** The investment is subject to special risks, in particular (where applicable) the risk of price fluctuation and price decline, credit risk and issuer risk, transfer risk, exchange rate risk, interest rate risk and legal risks. Please refer to the "Risks of Investing" (available under https://scalable.capital/documents or via the mobile apps of Scalable Capital). Historical performances are not indicators for future performances.

11. **Notice of the possibility that other taxes and/or costs that are not paid via the trader or imposed by him might exist:** Capital income and interest income may result in capital gains tax, withholding tax and/or other taxes. These taxes are to be borne by the client and are sometimes paid directly by the relevant bank. If the client has any questions, they should contact the competent tax authority and/or their tax advisor. Any product costs will be borne by the client. Product costs are costs incurred on the part of the financial instrument, which are already included in the price of the financial instrument or deducted from its value, and which are therefore incurred only indirectly by the client.

12. **Any limitations of the period for which the information provided in accordance with this paragraph is valid:** The information provided by Scalable Capital is generally

valid for an unlimited period of time. However, supplements, adjustments as well as other changes to the terms and conditions (in particular also to the List of Prices and Services) can be made at any time in accordance with the applicable terms and conditions. For discounts or other promotions (e.g. trading orders or periods free of charge), the relevant terms and conditions of participation apply. Scalable Capital will notify the client in due time of any material changes to any other information contained in the "Risks of Investing" (available under https://scalable.capital/documents or via the mobile apps of Scalable Capital) that is relevant to a service that Scalable Capital provides to the client in question.

13. The arrangements for payment and for performance:

13.1. **Broker:** Scalable Capital offers various models of the Broker, each of which has a different scope of service, provides for different fee levels and/or includes different payment modalities (Broker model). Depending on which Broker model the client has chosen, the corresponding costs will be invoiced to the client either after execution of a trading order, after the value date of a payment, monthly or annually in accordance with the relevant terms and conditions as well as the applicable List of Prices and Services (available on the website or via the mobile apps of Scalable Capital). Scalable Capital may satisfy payment claims from the clearing account (belonging to the relevant securities account), collect them on the basis of a SEPA direct debit mandate issued by the client or satisfy them from another account held with Scalable Capital. With regard to the performance of Scalable Capital's obligations, the explanations on the essential characteristics of the banking and investment services in Clause 5.1 of the Pre-contractual Information: Distance Marketing Information apply.

13.2. **Wealth:** The fee for Wealth will be invoiced periodically to the client in accordance with the relevant terms and conditions and the applicable List of Prices and Services (available on the website or via the mobile apps of Scalable Capital) and will be paid from the client's portfolio immediately after the due date, collected on the basis of a SEPA direct debit mandate issued by the client or satisfied from another account held with Scalable Capital. With regard to the performance of Scalable Capital's obligations, the explanations on the essential characteristics of the banking and investment services in Clause 5.2 of the Pre-contractual Information: Distance Marketing Information apply.

13.3. **Credit:** The borrower must pay interest for the duration and amount of the actual utilisation of the credit, i.e. for the actual account overdraft by the borrower. The interest is invoiced with the next periodic balance statement (quarterly) and debited from the clearing account. The respective debit interest rate is set out in the applicable List of Prices and Services (available on the website or via the mobile apps of Scalable Capital). Apart from the debit interest, there are no other fees for utilising the credit. With regard to the performance of Scalable Capital's obligations, the explanations on the essential characteristics of the banking and investment services in Clause 5.3 of the Pre-contractual Information: Distance Marketing Information apply.

13.4. **Accounts:** The amount of interest and fees for the standard banking services (including tolerated overdraft) which Scalable provides to clients who are consumers, including the amount of any payments which exceed the fees agreed for the principal service, is set out in the List of Prices and Services (Section E.). With regard to the performance of Scalable Capital's obligations, the explanations on the essential characteristics of the banking and investment services in Clause 5.4 of the

Pre-contractual Information: Distance Marketing Information apply. Scalable Capital may satisfy payment claims from an account held with Scalable Capital or collect them on the basis of a SEPA direct debit mandate issued by the client.

13.5. **Securities accounts:** Scalable Capital does not charge a fee for maintaining the securities account. Any third-party costs (e.g. for the safe custody of certificates representing shares such as American Depositary Receipts, commodity-linked bonds or other instruments with separate custody fees) will be charged to the client. With regard to the performance of Scalable Capital's obligations, the explanations on the essential characteristics of the banking and investment services in Clause 5.5 of the Pre-contractual Information: Distance Marketing Information apply.

14. **Any specific additional cost for the consumer of using the means of distance communication, if such additional cost is charged:** Scalable Capital does not charge costs for using the means of distance communication.

15. **Where environmental or social factors are integrated into the investment strategy of the financial service, information on any environmental or social objectives targeted by the financial service:** Scalable Capital may offer investment strategies within the scope of Wealth that consider environmental or social characteristics in the investment decision. For further information on sustainability, please refer to the "Sustainability-related disclosures" (available under https://scalable.capital/documents or via the mobile apps of Scalable Capital).

16. **The existence or absence of a right of withdrawal and, where the right of withdrawal exists, information on the withdrawal period and the conditions for exercising that right including information on the amount which the consumer may be required to pay, as well as the consequences of non-exercise of that right:** When entering into the contract, the client has a right of withdrawal. The client can withdraw their contractual declaration within 14 days without giving reasons by making an unequivocal statement by telephone, on a durable medium (e.g. letter, fax, email) or in the client area via the corresponding withdrawal button. The 14-day period begins after the conclusion of the contract and after the client has received the terms of the contract, including the general terms of business as well as all information required by law in the case of distance contracts for consumer financial services on a durable medium (e.g. letter, fax, email). The deadline for withdrawal is deemed to have been met if the declaration of withdrawal is sent in due time.

In the event of an effective withdrawal**,** the services received by both parties must be returned. If a client's account is overdrawn without a granted overdraft facility or if a granted overdraft facility is exceeded, costs and interest may accrue in addition to the repayment of the amount of the overdraft or overrun if the client has been duly informed of the conditions and consequences of the overdraft or overrun (e.g. applicable debit interest rate, costs). The client is obligated to pay compensation for the value of the service provided up to the time of the withdrawal so long as they were made aware of this legal consequence before they submitted their contractual declaration and expressly agreed that performance of the service may commence before the end of the withdrawal period. If there is an obligation to pay compensation, this may mean that the client must still meet their contractual payment obligations for the period up to the withdrawal. The right of withdrawal will lapse early if both parties have fully performed the contract at the client's express request before they exercised their right of withdrawal. Obligations to reimburse payments must be met within 30

days. For the client, this period will commence when they send their declaration of withdrawal, and for Scalable Capital, it begins when Scalable Capital receives such declaration.

If a client withdraws from the Broker models PRIME+ or PRIME the client is obligated to pay compensation for executed trading orders in the amount of the fees applicable to the Broker model FREE in accordance with the List of Prices and Services (Section E.).

If a client withdraws form the Credit agreement for credits, the client must pay the agreed debit interest for the period between disbursement and repayment of the credit.

If the client withdraws from this contract, they will also no longer be bound by a contract related to this contract if the related contract concerns a service provided by Scalable Capital or a third party on the basis of an agreement between Scalable Capital and the third party.

In this context, the client has taken note of the fact that, pursuant to sec. 312g para. 2 no. 8 BGB, article L. 222-9 of the French Consumer Code (*Code de la consommation*), article 67-duodecies, para. 5, of Legislative Decree n. 206/2005 – Italian Consumer Code (*Codice del Consumo*), Section 6:230x (4)(a) of the Dutch Civil Code (*Burgerlijk Wetboek*), article 10.2 (a) of the Spanish Law 22/2007 on distance marketing of consumer financial services (*Ley 22/2007 sobre comercialización a distancia de servicios financieros destinados a los consumidores*) and sec. 10 para. 1 c) of the Austrian Distance Financial Services Act (*Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz*), there is no right of withdrawal under distance marketing law for securities transactions carried out. This is because the price of these securities transactions is subject to market fluctuations which may occur during the withdrawal period and which are beyond the control of the company.

If a client does not exercise their right of withdrawal, the client may terminate the entire business relationship or individual business relationships at any time without observing a notice period, unless otherwise stated in the Client Contracts.

17. **The minimum duration of the distance contract in the case of financial services to be performed permanently or recurrently:** The contracts offered are not subject to a minimum duration. For contracts for fixed-term accounts, the respective agreed terms with any reinvestment apply.

18. **Information on any rights the parties might have to terminate the contract early or unilaterally by virtue of the terms of the distance contract, including any penalties imposed under the contract in such cases:** Unless otherwise stated in the Client Contracts between Scalable Capital and the client (e.g. by way of derogation for fixed-term accounts), the client may terminate the entire business relationship or individual business relationships at any time without observing a notice period, and Scalable Capital by giving two (2) months' notice. The right of both parties to extraordinary termination remains unaffected. Notice of termination must be given in written form by both parties. The client may also give notice of termination in the client area. No contractual penalties will be incurred in the event of termination. Please refer to the corresponding contractual provisions on the term, termination and transfer of the contract in the General Terms and Conditions (Section B.).

19. **Practical instructions and procedures for exercising the right of withdrawal in accordance with Article 16b(1) of Directive 2011/83/EU, indicating, inter alia, the trader's telephone number and email address or details of other means of**

communication relevant to the sending of the withdrawal statement and, for financial services contracts concluded by means of an online interface, information about the existence and placement of the withdrawal function referred to in Article 11a of Directive 2011/83/EU: The client can withdraw their contractual declaration within 14 days without giving reasons by making an unequivocal statement by telephone, on a durable medium (e.g. letter, fax, email) or in the client area via the corresponding withdrawal button. The 14-day period begins after the conclusion of the contract and after the client has received the terms of the contract, including the general terms of business as well as all information required by law in the case of distance contracts for consumer financial services on a durable medium (e.g. letter, fax, email). The deadline for withdrawal is deemed to have been met if the declaration of withdrawal is sent in due time. Contact details for withdrawal:

Scalable Capital Bank GmbH
Seitzstraße 8e
80538 Munich
Germany
Telephone: +498938038067
Email:

service@scalable.capital (for clients resident in Germany, Austria and all residences not explicitly mentioned hereafter); or

support-fr@scalable.capital (for clients resident in France); or

support-it@scalable.capital (for clients resident in Italy); or

support-nl@scalable.capital (for clients resident in the Netherlands); or

support-es@scalable.capital (for clients resident in Spain).

In addition, the client may declare the withdrawal in the client area via the corresponding withdrawal button.

20. **Any contractual clause on the law applicable to the distance contract and/or on the competent court:** The entire business relationship between the client and Scalable Capital is governed by German law (to the exclusion of the provisions of private international law). The validity of mandatorily applicable foreign (formal or substantive) statutory law remains unaffected. In particular, if the client is a consumer who is resident or domiciled in an EU Member State other than Germany, those possible mandatory provisions of the applicable law regarding consumer rights in the country of residence or domicile of the client remains unaffected by the choice of law above. The statutory places of jurisdiction apply. If, at the time the Client Contract is entered into, the client has a general place of jurisdiction that is not in Germany or in a state that falls within the scope of application of the Brussels Ia Regulation (Regulation (EU) No 1215/2012), Scalable Capital's place of business will be the exclusive place of jurisdiction for all disputes. The same applies if, after concluding the Client Contract, the client switches their residence or habitual place of abode to a foreign country, provided that the client had their residence or habitual place of abode in Germany at the time the Client Contract was concluded. The validity of mandatorily applicable statutory laws regarding the international jurisdiction of courts remains unaffected. In particular, if the client is a consumer who is resident or domiciled in an EU Member State other than Germany and the consumer protection laws applicable to the jurisdiction regarding the provision of distance financial services to consumer in their country of residence or

domicile allows them to do so, (i) the client also has the right to bring proceedings against Scalable Capital before the courts of their place of residence or domicile and (ii) Scalable Capital is only allowed to initiate legal proceedings against consumers before their place of residence or domicile.

21. **In which language, or languages, the contractual terms and conditions, and the prior information referred to in this Article, are supplied, and furthermore in which language, or languages, the trader, with the agreement of the consumer, undertakes to communicate during the duration of the distance contract:** German, English, Dutch (only for clients resident in the Netherlands), French (only for clients resident in France), Italian (only for clients resident in Italy), Spanish (only for clients resident in Spain). Only the German-language version of the Client Contract and, for clients resident outside of Germany and Austria, the English-language version of the Client Contract is legally binding. All other language versions are solely for informational purposes.

22. **Where applicable, the possibility of having recourse to an out-of-court complaint and redress mechanism, to which the trader is subject, and the methods for having access to it:** Clients may contact the complaints body of the national competent supervisory authority which may provide for an arbitration procedure (for the individual national competent supervisory authorities, see Clause 2 of the Pre-contractual Information: Distance Marketing Information). Irrespective of the option to approach the complaints body of the national competent supervisory authority, the (potential) client is free to file a civil action at their discretion. For further details on the procedure and principles applicable to the receipt, handling and settlement of a complaint, please refer to the Pre-contractual Information: Complaints.

23. **The existence of guarantee funds or other compensation arrangements, not covered by Directives 2014/49/EU and 97/9/EC of the European Parliament and of the Council:** Client funds held in trust by Scalable Capital in open omnibus trust accounts with other credit institutions may be protected by a contractual deposit guarantee scheme or by an institutional protection scheme. These deposit guarantee schemes apply in addition to the German statutory deposit guarantee scheme or a comparable statutory deposit guarantee scheme of a state of the European Economic Area, which protects client funds up to an amount of EUR 100,000 per depositor per credit institution. The client receives further information in the information sheets of the respective credit institutions provided by Scalable Capital on the website.

24. **Information regarding contracts in electronic commerce**

24.1. **Information on individual technical steps leading to the conclusion of a contract:** After the client has electronically completed the application process, provided the required personal information and made the required legal declarations, the client can electronically submit a declaration of intent directed towards the conclusion of the Client Contract. The effectiveness of the conclusion of the contract or the acceptance of the client's declaration of intent by Scalable Capital may require the fulfilment of legal requirements (in particular identification pursuant to money laundering laws). Scalable Capital is not obligated to enter into a contractual relationship with the client.

24.2. **Information on whether the text of the contract is stored by the company after conclusion of the contract and whether it is accessible to the client:** The client will receive the pre-contractual information and terms and conditions for download in the

application process and/or email prior to conclusion of the contract. The respective current terms and conditions are also available on the website of Scalable Capital.

24.3. **Information on how the client can recognise and correct input errors before submitting the contractual declaration using the technical means made available in accordance with sec. 312i para. 1 sentence 1 number 1 BGB or applicable national laws:** Until the application process is completed, the client can check the information in a separate overview, correct any input errors and submit the contractual declaration thereafter.

25. **Information on the languages available for conclusion of the contract:** German, English, Dutch (only for clients resident in the Netherlands), French (only for clients resident in France), Italian (only for clients resident in Italy), Spanish (only for clients resident in Spain). Regarding the legally binding nature of the respective language versions we refer to Clause 16 of this Distance Marketing Information.

Scalable Capital

III. Dealing with Conflicts of Interest

1. General principles

1.1. In the following, Scalable Capital Bank GmbH (**"Scalable Capital"**) will inform the client about how Scalable Capital deals with (potential) conflicts of interest. Where necessary, these statements distinguish between the different services offered by Scalable Capital. Upon the client's request, Scalable Capital will provide further details on existing conflicts of interest, the measures taken by Scalable Capital and on the receipt and granting of commission, fees and other cash payments as well as benefits in kind (collectively **"Inducements"**).

1.2. Conflicts of interest exist when at least two parties pursue certain goals or interests, but only one of the parties can realise the goals in full or in part because the realisation of the interests of one party makes the realisation of the interests of the other party difficult or even impossible.

1.3. Conflicts of interest may arise between Scalable Capital, Scalable Capital's affiliates, Scalable Capital's management, Scalable Capital's employees, Scalable Capital's clients (including between clients) and other third parties related to Scalable Capital. The management and the control functions (in particular the compliance officer) are responsible for managing conflicts of interest.

1.4. Conflicts of interest may arise in particular:

a) when receiving or granting Inducements in connection with the provision of investment services;

b) through flat rate remuneration of Scalable Capital for the execution of orders on behalf of clients in connection with Wealth, because such flat-rate remuneration creates an interest to minimise costs incurred by Scalable Capital (such as fees for execution venues) for financial portfolio management;

c) through the revenue interest from business activities as a liquidity provider (so-called market maker) at execution venues or as part of dealing on own account;

d) through performance-related remuneration of employees and agents;

e) in the case of cooperation with other firms;

f) when obtaining information that is not publicly known (inside information);

g) from personal relationships of Scalable Capital's employees or management or persons associated with them; and

h) if such persons participate in supervisory or advisory boards outside the firm.

1.5. To avoid a situation where irrelevant interests affect the services provided, Scalable Capital and its employees are committed to ethical and professional standards. Diligence and honesty, lawful conduct, compliance with relevant market standards and, in particular, respecting the client's best interests are expected at all times. In addition, Scalable Capital takes the following measures, among other things, to avoid or reduce potential conflicts of interest:

a) implementation of organisational procedures to safeguard the client's interest;

b) creation of confidentiality areas, the separation of responsibilities and/or physical separation; in particular between persons entrusted with trading for the account of Scalable Capital versus trading for the account of the client;

c) dealing on own account only in accordance with the applicable statutory provisions and terms and conditions of an execution venue;

d) implementation of provisions governing the acceptance and granting of Inducements as well as their disclosure to the client;

e) implementation of a staff remuneration structure that minimises conflicts of interest;

f) disclosure of personal securities transactions by employees to the compliance officer as well as the monitoring of these transactions;

g) training of Scalable Capital's employees;

h) provisions governing the acceptance and granting of gifts and invitations for employees; and

i) disclosure of unavoidable conflicts of interest.

2. Inducements and other conflicts of interest

2.1. Broker

2.1.1. Within the scope of the Broker, Scalable Capital may receive and/or grant monetary and non-monetary Inducements from and/or to third parties. The receipt and/or grant of these Inducements serves to provide efficient and high-quality infrastructure for the acquisition and sale of a wide range of financial instruments as well as comprehensive information at favourable prices. Scalable Capital discloses the receipt and/or grant of the Inducements to the client to the extent required by law. Scalable Capital will accept non-monetary Inducements only if they are insignificant and the statutory prerequisites are fulfilled in all other respects. In addition, Scalable Capital may accept rebates or discounts on transaction fees of execution venues, where permitted under the approved and public tariff structure of the trading venue, where they are exclusively to lower fees for clients or benefit the client and do not result in a monetary benefit to Scalable Capital.

2.1.2. In addition, please refer to Clause 13 of the Special Terms and Conditions: Broker.

2.2. Wealth

2.2.1. Scalable Capital does not accept monetary Inducements or return such Inducements to the client in the scope of Wealth. Scalable Capital will accept non-monetary Inducements only if they are insignificant and the statutory prerequisites are fulfilled in all other respects. In addition, please refer to Clause 8 of the Special Terms and Conditions: Wealth.

2.2.2. The client is charged a flat fee by Scalable Capital for the execution of investment decisions (trading fees). This may create an incentive to keep the extent of reallocations in the portfolio to a minimum in order to avoid or reduce any fees and other costs payable by Scalable Capital. However, this potential conflict of interest is counteracted, by the fact that the agreed investment guidelines must be complied with.

2.2.3. BlackRock, Inc. is an (indirect) minority shareholder of Scalable Capital's parent company. The selection of ETFs, ETCs or other ETPs for the investment universe is made by Scalable Capital's management as an operational decision based solely on objective criteria aligned with client interests. There are no economic incentives to favour particular ETFs, ETCs or other ETPs, whether from BlackRock, Inc. or another provider.

Scalable Capital

IV. Cost Transparency for Securities transactions

1. Securities account

Scalable Capital does not charge a fee for maintaining the securities account. Any third-party costs (e.g. for the safe custody of certificates representing shares such as American Depositary Receipts, commodity-linked bonds or other instruments with separate custody fees) will be charged to the client.

2. Broker

2.1. For the Broker, a flat fee for the execution of orders on behalf of clients of EUR 0.00 per month (FREE), EUR 2.99 per month (PRIME) or EUR 4.99 per month (PRIME+) is charged. It is charged independently of the number of trading orders and therefore cannot be specified for an individual trading order.

2.2. The costs incurred in connection with individual trading orders depend, among other things, on the selected Broker model, the selected financial instrument, the execution venue and, if applicable, the order value and will be displayed to the client in the "cost information" section prior to submitting a trading order to Scalable Capital.

2.3. If any one-off and/or ongoing product costs are incurred in connection with the acquisition, sale and/or holding of portions of a financial instrument, the expected product costs of such a financial instrument will also be displayed to the client on the basis of the information provided by the product manufacturer in the "cost information section".

2.4. Scalable Capital may receive volume- and/or transaction-based Inducements from third parties in connection with the execution of trading orders. In addition, Scalable Capital may receive Inducements from third parties which also depend on the purchases and/or sales of other clients within a certain period, and refer to portfolio size, or depend on factors whose exact amount is only confirmed retrospectively, so that the amount cannot be determined in advance. The client will be informed of the actual amount of these Inducements once a year. Please refer to the Pre-contractual Information: Dealing with Conflicts of Interest and Clause 13 of the Special Terms and Conditions: Broker.

3. Wealth

3.1. For information on the costs of the investment strategies, please refer to https://scalable.capital/vermoegensverwaltung-kosten.

3.2. The costs were estimated on an ex-ante basis. To this end, the costs incurred in the past were used as an approximate value for the expected costs. The actual costs incurred may deviate from this value. There are no additional entry or exit costs.

3.3. The total costs consist of the fee for financial portfolio management (which also includes a transaction cost component for securities trading) and the product costs. The transaction cost component is shown separately in the statements provided by Scalable Capital.

3.4. The product costs include the ongoing fees and costs relating to the ETFs, ETCs or other ETPs and are already included in the market prices of the ETFs, ETCs or other ETPs and would therefore also have to be borne by clients trading independently in ETFs, ETCs or other ETPs. The product costs per investment strategy correspond to the weighted average (according to target weighting) of the ongoing costs published

by the manufacturers of the respective ETFs, ETCs or other ETPs. Where multiple investment strategies were combined, the mean value of the product costs was calculated. Due to changes in the weighting, fees and costs of the financial instruments as well as the exchange of financial instruments, the product costs are subject to fluctuations.

3.5. The fee for financial portfolio management as a cost component is calculated on a tiered basis depending on the client portfolio in the respective volume bands. The fee amount of the next higher volume band only applies to the part of the client portfolio falling within this volume band. For the investment strategy "Gerd Kommer", the fee amount of the respective volume band applies to the entire client portfolio.

V. Data protection and banking secrecy

1. We refer to the information on data protection (Privacy Policy) which can be accessed at https://scalable.capital/privacy. This information on data protection (Privacy Policy) may also be accessed in other languages by changing the language setting of the website, depending on your residence.

2. Scalable Capital transmits personal data collected within the scope of the entire business relationship (consisting of individual business relationships) and in particular within the scope of the application for the conclusion of a credit agreement in accordance with the Special Terms and Conditions: Credit to infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstrasse 99, 76532 Baden-Baden ("Boniversum", formerly Creditreform Boniversum GmbH). The legal basis for these data transfers is Art. 6 (1) (b) and Art. 6 (1) (f) GDPR. Data may only be transferred on the basis of Art. 6 (1) (f) GDPR insofar as this is necessary to safeguard the legitimate interests of Scalable Capital or third parties and does not outweigh the interests or fundamental rights and freedoms of the data subject which require the protection of personal data. The exchange of data with Boniversum also serves to fulfil legal obligations to carry out creditworthiness assessments on clients (Section 505a BGB, Section 18a KWG).

In this respect, the client also releases Scalable Capital from banking secrecy.

Further information on the processing of your data by Boniversum can be found at: https://www.experian.de/icd-infoblatt.

3. For the safekeeping of client funds in accordance with the Special Terms and Conditions: Cash Management, Scalable Capital transmits personal data and information about the amount of client funds held at the respective trustee bank. Scalable Capital transmits this data to the respective trustee bank for the purpose of fulfilling the contractual obligations pursuant to Art. 6 (1) (b) GDPR, in particular for the coverage of trust credit balances by the applicable deposit guarantee. The trustee banks process the data under their own responsibility.

In this respect, the client also releases Scalable Capital from banking secrecy.

VI. Depositor Information Sheet

Deposits in **Scalable Capital Bank GmbH** are protected by:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (1)
Limit of protection:	EUR 100,000 per depositor per credit institution (2)
If you have more deposits at the same credit institution:	All your deposits at the same credit institution are "aggregated" and the total is subject to the limit of EUR 100,000 (2)
If you have a joint account with other person(s):	The limit of EUR 100,000 applies to each depositor separately (3)
Reimbursement period in case of credit institution's failure:	7 working days (4)
Currency of reimbursement:	Euro
Contact:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH Burgstraße 28 10178 Berlin Germany Postal address: Postfach 11 04 48 10834 Berlin Germany Telephone: +49 (0)30 59 00 11 960 Email: info@edb-banken.de
More information:	https://edb-banken.de/
Acknowledgement of receipt by the depositor:	You acknowledge receipt within the application process by submitting the declaration of intent to conclude the Client Contract.
Additional information (all or some of the below)	

(1) Your deposit is covered by a statutory Deposit Guarantee Scheme. If insolvency of your credit institution should occur, your deposits would in any case be repaid up to EUR 100,000.

(2) If a deposit is unavailable because a credit institution is unable to meet its financial obligations, depositors are repaid by a Deposit Guarantee Scheme. This repayment covers at maximum EUR 100,000 per credit institution. This means that all deposits at the same credit institution are added up in order to determine the coverage level. If, for instance a depositor holds a savings account with EUR 90,000 and a current account with EUR 20,000, he or she will only be repaid EUR 100,000.

(3) In case of joint accounts, the limit of EUR 100,000 applies to each depositor.
However, deposits in an account to which two or more persons are entitled as members of a business partnership, association or grouping of a similar nature, without legal personality, are aggregated and treated as if made by a single depositor for the purpose of calculating the limit of EUR 100,000. In the cases of Section 8 (2) to (4) of the Deposit Guarantee Act (*Einlagensicherungsgesetz - EinSiG*), deposits are protected above EUR 100,000.

Further information can be obtained under the website of Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH at https://www.edb-banken.de.

(4) Reimbursement
The responsible Deposit Guarantee Scheme is:

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH

Burgstraße 28
10178 Berlin
Germany

Postal address
Postfach 11 04 48
10834 Berlin
Germany

Telephone: +49 (0)30 59 00 11 960
Email: info@edb-banken.de

It will repay your deposits (up to EUR 100,000) within 7 working days.

If you have not been repaid within this deadline, you should contact the Deposit Guarantee Scheme since the time to claim reimbursement may be barred after a certain time limit. Further information can be obtained under the website of Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH at https://www.edb-banken.de.

Other important information

In general, all retail depositors and businesses are covered by Deposit Guarantee Schemes. Exceptions for certain deposits are stated on the website of the responsible Deposit Guarantee Scheme. Your credit institution will also inform you on request whether certain products are covered or not. If deposits are covered, the credit institution shall also confirm this on the account statement.

VII. Complaints

Scalable Capital Bank GmbH (**"Scalable Capital"**) provides the client with the following information on the procedure and principles applicable to the receipt, processing and settlement of a complaint:

1. A (potential) client may submit a complaint free of charge orally, in writing or electronically. For this purpose, we refer to the above-mentioned contact details as well as to our further contact details, which can be accessed under https://scalable.capital/customer-support. Depending on the place of residence, these contact details may also be accessed in other languages by changing the language setting of the website. Only the German language version is legally binding, and for clients residing outside Germany and Austria, the English language version is legally binding. All other language versions are solely for informational purposes.

2. Scalable Capital has established a complaints management function that is responsible for investigating complaints. This is the compliance department. The client can reach it as follows:

Scalable Capital Bank GmbH
Compliance Department
Seitzstrasse 8e, 80538 Munich, Germany
Email: complaint@scalable.capital

3. After the (potential) client has submitted the complaint, the content of the complaint will be assessed (this may also include questions to the client), it will be determined whether the client's dissatisfaction is justified as regards its substance and, if necessary, a proposal for a solution will be developed by the responsible employees. This is followed by consultation with a superior. Depending on the type, content and scope of the complaint, it may be necessary to involve the complaints management function at an early stage. Finally, feedback is provided to the (potential) client, in which Scalable Capital communicates its position regarding the complaint. The processing period between the submission of a complaint and the provision of feedback should normally not exceed 15 business days. If no response can be provided within this period, Scalable Capital will inform the complainant of the reasons for the delay and the expected processing time.

4. In addition, clients may contact the complaints body of the national competent supervisory authority which may provide for an arbitration procedure (for the individual national competent supervisory authorities, see Clause 2 of the Pre-contractual Information: Distance Marketing Information).

5. Irrespective of the option to approach the complaints body of the national competent supervisory authority, the (potential) client is free to file a civil action at their discretion.

Scalable Capital

B. General Terms and Conditions

1. General

1.1. These General Terms and Conditions ("**General Terms and Conditions**") apply to the entire business relationship (consisting of individual business relationships) between the client and Scalable Capital Bank GmbH ("**Scalable Capital**"). In addition, Special Terms and Conditions (**"Special Terms and Conditions"**), which contain deviating, supplementary and/or additional provisions, apply in each case to individual business relationships ("**individual business relationships**").

1.2. In the event of contradictions between the General Terms and Conditions and the Special Terms and Conditions, the Special Terms and Conditions will prevail. The terms defined in the General Terms and Conditions have the same meaning in the Special Terms and Conditions. The General Terms and Conditions and, where applicable, the relevant Special Terms and Conditions constitute a single contract between the client and Scalable Capital ("**Client Contract**").

1.3. Scalable Capital does not provide personal recommendations relating to transactions in certain financial instruments (no investment advice). Scalable Capital does not provide advice on tax or legal matters (no tax or legal advice).

1.4. For clients with tax residency in Germany, Scalable Capital provides a tax certificate. For clients with tax residency outside of Germany, Scalable Capital can arrange appropriate reports reflecting the capital gains relevant for tax purposes concerning a tax year, engage a suitable service provider, if necessary, and provide the service provider with all data and information necessary for the preparation. Scalable Capital does not charge an additional remuneration (in addition to the remuneration components according to the List of Prices and Services) for the execution of this instruction. Scalable Capital will provide the respective report in the mailbox of the respective client. Scalable Capital does not provide advice on tax matters, assumes no responsibility for the accuracy of the content of the report, but is solely liable for the careful selection and instruction of the service provider.

2. Confidentiality and data protection

2.1. Scalable Capital is obligated to maintain confidentiality about all client-related facts and assessments of which it becomes aware. Scalable Capital may disclose information about the client only if it is required or permitted to do so by law or if the client has consented or if Scalable Capital is authorised to provide information.

2.2. Scalable Capital must process personal data of the client in order to provide its services. We refer to the Pre-contractual Information: Data protection and banking secrecy.

3. Conclusion and subject matter of the contract

3.1. After the client has electronically completed the application process, provided the required personal information and made the required legal declarations, the client can electronically submit a declaration of intent directed towards the conclusion of the Client Contract. The effectiveness of the conclusion of the contract or the acceptance of the client's declaration of intent by Scalable Capital may require the fulfilment of legal requirements (in particular identification pursuant to money laundering laws). Scalable Capital is not obligated to enter into a contractual relationship with the client.

3.2. The subject matter of the General Terms and Conditions is the provision of Scalable Capital's digital platform ("**Platform**"), through which the client may make use of the following services ("**Services**"):

- **Broker:** Trading of financial instruments on various execution venues in the form of individual orders or savings plans (**"Broker"**);
- **Wealth:** Individual financial portfolio management with a broad selection of investment strategies (**"Wealth"**);
- **Credit:** Credit in the form of an open-ended granted overdraft facility that can be terminated at any time;
- Execution of trading orders within the scope of the Broker and of Wealth:
  - **Execution of orders on behalf of clients:** Scalable Capital executes trading orders in its own name for the account of the client;
  - **Dealing on own account:** Scalable Capital executes trading orders as a purchaser or seller of financial instruments with the client at a fixed or determinable price for its own account;
- **Accounts:** Clearing accounts within Broker and Wealth as well as overnight accounts and fixed-term accounts, each for accepting client funds (deposit business) and for holding client funds in trust in one or more open omnibus trust accounts and/or one or more qualifying money market funds (trust business);
- **Securities accounts:** Securities accounts within the scope of Broker and Wealth for the safe custody and management of financial instruments (safe custody of securities).

3.3. The client has the option, firstly, to initially only obtain access to the Platform without making use of a Service, or, secondly, to make direct use of a Service. In the first case, a Client Contract is initially entered into between the client and Scalable Capital that is subject exclusively to the General Terms and Conditions. In the second case, a Client Contract is entered into between the client and Scalable Capital that is subject to the General Terms and Conditions and the relevant Special Terms and Conditions.

3.4. As a provider of digital banking and investment services, Scalable Capital aims to give clients access to the Platform and its functionalities with a convenient, intuitive and user-friendly service delivered exclusively by digital means. In addition, Scalable Capital would also like to provide the client with the opportunity to discuss any concerns with Scalable Capital employees ("**Client Service**"). The accessibility and availability of the Client Service as well as the available means of communication can be viewed on the Website or on the applications for mobile terminal devices of Scalable Capital ("**Website**" or "**Mobile Apps**"). Scalable Capital may at any time, at its reasonable discretion, vary, extend and/or restrict the accessibility, availability and means of communication with respect to the Client Service.

4. Access to the Platform, Client Area and electronic mailbox

4.1. The client receives access to the Platform via Scalable Capital's Website or Mobile Apps. The client therefore must have their own terminal device with Internet access and an up-to-date operating system in order to access the Platform, use its functionalities and make use of the Services. Scalable Capital endeavours to provide the client with access to the Platform via a wide variety of terminal devices and/or

operating systems. However, the client does not have a right to the Platform supporting particular terminal devices and/or operating systems. Scalable Capital reserves the right, at its reasonable discretion, to restrict and/or discontinue support for certain terminal devices and/or operating systems. Scalable Capital will inform the client of such changes in advance in an appropriate manner.

4.2. The Platform has a client area ("**Client Area**") which can be accessed by entering the client login credentials. Within this Client Area, the client can, among other things, access the electronic mailbox ("**Mailbox**") set up for them. The client undertakes to check the Mailbox regularly – at least once a month – for new documents, notices or other information, and will check the documents, notices or other information in the Mailbox for accuracy and completeness. Complaints must be notified to Scalable Capital without undue delay, but no later than six (6) weeks after receipt; for evidentiary reasons, they must be made in text form. Scalable Capital reserves the right to notify the client via the push function of the Mobile Apps, by email and/or by SMS that certain documents, notices or other information have been posted in the Mailbox.

4.3. Scalable Capital guarantees that the data in the Mailbox will not be modified, provided that the data are stored or kept within the Mailbox. Scalable Capital accepts no liability if documents are stored, kept or circulated in modified form outside the Mailbox. The documents will be available in the Mailbox for the client at least for the duration of the Client Contract.

4.4. The Client Area of the Platform can be accessed via the latest access and authentication procedure that is published by Scalable Capital on the Website and available in the Mobile Apps. This access and authentication procedure may require a so-called two-factor authentication (2FA) procedure either for general access or for certain actions by the client (e.g. changes to client data or payment instructions). Scalable Capital reserves the right to change the access and authentication procedures for access to the Client Area of the Platform at any time within the scope of what is reasonable. Scalable Capital will inform the client of such changes in advance in an appropriate manner. Access to the Client Area will be closed automatically within a reasonable period after termination of the Client Contract. The retention of personal documents and data as well as other information of the client by Scalable Capital due to legal retention obligations remains unaffected.

4.5. Scalable Capital is entitled to block access to the Client Area of the Platform in whole or in part where this is justified for objective reasons relating to security. In particular, Scalable Capital is entitled to block access if there is suspicion or a risk of unauthorised and/or abusive access. Suspicion of unauthorised or abusive access arise, in particular, if attempts to log on to the Platform fail repeatedly, if the login credentials check repeatedly yields a negative result and/or if there are plausible indications of the use of computer programs to access the Platform. Scalable Capital may also block access if Scalable Capital is entitled to terminate the Client Contract for good cause, provided that the circumstance entitling Scalable Capital to terminate for good cause is attributable to the client. Scalable Capital will notify the client without undue delay if access is blocked.

4.6. As a provider of digital (banking and investment) services, Scalable Capital endeavours to ensure availability of the Platform and its functionalities that is as comprehensive as possible. However, Scalable Capital cannot always guarantee such comprehensive availability. Where objective reasons exist (e.g. technical problems, maintenance work,

updates), Scalable Capital reserves the right to temporarily restrict or completely discontinue the availability of the Platform. In the event of a scheduled restriction or discontinuation of availability, Scalable Capital will inform the client in advance in an appropriate manner.

5. Format of fulfilment of information requirements

5.1. Scalable Capital is legally obligated to provide the client with numerous documents, notices or other information in the course of the business relationship. Scalable Capital endeavours to avoid sending documents in paper form as far as possible in order to keep the costs of processing low in the interest of all clients and to save resources. Scalable Capital assumes that the clients of a provider of digital banking and investment services generally agree to receiving information via electronic documents. Scalable Capital is further entitled to continue to send the documents, notices or other information to the client by post or other means if this is required by law or if it is expedient due to other circumstances (e.g. temporary unavailability of the Mailbox).

5.2. To the extent that documents, notices or other information are required by law to be sent on a durable medium, the client agrees that such documents, notices or other information may be sent to the client on a durable medium other than paper. Such documents, notices or other information may be provided by sending them by email to the email address provided by the client, by placing them in the Mailbox (provided in the Client Area) and/or by sending them on another durable medium. To the extent that the law allows for the provision of documents, notices or other information to the client on a website, the client hereby expressly consents to this form of provision.

5.3. If the client wishes documents, notices or other information which, as required by law, must be sent on a durable medium, to be sent in paper form, conclusion of the Client Contract via the Website or the Mobile Apps of Scalable Capital will not be possible. Instead, the client must contact Scalable Capital in advance in order to conclude the contract in another way and to ensure that documents are sent in paper form in the course of the business relationship. In addition, the client may opt at a later stage in the business relationship to receive documents in paper form by notifying Scalable Capital that they wish to receive in paper form any information which, under statutory provisions, must be provided in paper form. In this case, Scalable Capital will send any document which, under statutory provisions, must be sent in paper form to the client by post to the client’s address registered with Scalable Capital. Scalable Capital expressly draws the client's attention to the fact that this method of sending information may make it considerably more difficult or even impossible for the client to make meaningful use of the Services (e.g. Broker), as, with regard to certain activities, Scalable Capital will first of all wait for proof of receipt by the client before carrying out such activities.

5.4. For key information documents of packaged retail investment and insurance products (PRIIPs) as well as key investor information of open-ended investment funds, a provision in paper form or on a durable medium is provided for before a legal obligation is established. The provision in paper form contradicts the business model of a provider of digital banking and investment services. For this reason, in particular the provision of key information documents and key investor information also forms a subject matter of this Clause 5. Scalable Capital also draws the client's attention to the fact that the key information documents, key investor information and/or other sales documents for PRIIPs, UCITS and/or other funds can be accessed in electronic form free of charge on the websites of the product manufacturers. Upon request, Scalable Capital will provide

the client with the respective current version or previous version of these documents by email free of charge.

6. Clients

6.1. Scalable Capital can also offer its services to minors and jointly to spouses or civil partners (collectively "**Partners**"). In the case of a minor or Partners, the term client within the meaning of the Client Contract refers to the minor or jointly to the two Partners. The Special Terms and Conditions may contain special provisions for minors and/or for Partners as clients.

6.2. If the Client Contract is concluded by several persons or authorised representatives, they are each individually authorised to enter into all agreements related to the Client Contract, to exercise rights and to issue and receive declarations (individual power of representation). Each person or each authorised representative may withdraw the individual power of representation of the other person or the other authorised representative vis-à-vis Scalable Capital at any time in written form prospectively. Such a withdrawal or other loss of power of representation may mean that usability of the Platform is restricted or even removed entirely, because it must be ensured that all agreements, rights and declarations in connection with the Client Contract are only entered into, exercised or issued jointly or by authorised persons.

6.3. Any further representation of the client by an authorised representative is generally excluded. This does not apply in the event of inheritance pursuant to Clause 8.3, to the representation of heirs, or to powers of attorney in the event of death (post-mortem power of attorney). In addition, Scalable Capital may, at its reasonable discretion, allow representation in individual cases, taking into account the legitimate interests of the client. The client is obligated to notify Scalable Capital without undue delay of any changes to a power of attorney granted; Clause 7.1 applies accordingly. Scalable Capital generally does not permit minors to act as representatives or sub-powers of attorney.

6.4. Scalable Capital generally classifies clients as retail clients. This client group enjoys the highest statutory level of protection. A different classification can be agreed separately, if necessary. As this would lower the statutory level of protection to the disadvantage of the client, such a deviating classification requires compliance with certain prerequisites of a formal, procedural and substantive nature. Scalable Capital is responsible for ensuring compliance with these prerequisites prior to the implementation of this deviating classification.

6.5. Due to the agreement between the Federal Republic of Germany and the United States of America to promote tax transparency in international matters (Foreign Account Tax Compliance Act – FATCA), Scalable Capital must verify whether the client is a so-called U.S. Person. "U.S. Persons" cannot become a client of Scalable Capital. It is the responsibility of each client to determine whether they qualify as a U.S. Person. If, in the course of the business relationship, it becomes apparent that a client is or will become a U.S. Person, the client must inform Scalable Capital of this without undue delay. If the client is a U.S. Person, Scalable Capital has the right to terminate this Client Contract without notice. The client must reimburse Scalable Capital for any expenses and damage incurred by Scalable Capital as a result of the client's qualification as a U.S. Person.

7. Client's cooperation obligations

7.1. Scalable Capital may rely on the accuracy of the information provided by the client. The client is obligated to notify Scalable Capital without undue delay of any change in the client information provided. Scalable Capital can verify the authenticity, accuracy and completeness of the information provided and declarations made by the client to a limited extent only. Scalable Capital can merely verify whether there is a clearly recognisable falsification, whether obviously incorrect information has been provided and/or whether obviously essential information is missing.

7.2. Scalable Capital is obligated by law to comply with various due diligence obligations under the German Money Laundering Act (*Geldwäschegesetz – GwG*) both prior to establishing an individual business relationship and in the course of the entire business relationship. In this context, the client is subject to statutory duties to cooperate. Scalable Capital expressly points out that the entire business relationship with Scalable Capital may only be entered into in the client's own name and for the client's own account or, in the case of minors as clients, in the name and for the account of the minor.

7.3. The client must check account statements, contract notes, securities account and income statements, other statements as well as notifications of execution of trading orders without undue delay for accuracy and completeness and raise any objections without undue delay. The client must notify Scalable Capital without undue delay if they do not receive information that they could have expected to be provided with. The client must notify Scalable Capital immediately if periodic balance statements and securities account statements are not received. The obligation to notify Scalable Capital also exists if other notifications expected by the client are not received (e.g. contract notes, account statements after execution of trading orders or regarding payments expected by the client).

7.4. The content of orders must be identifiable beyond doubt. Orders that are not worded clearly may lead to queries, which may result in delays. Above all, the client must ensure the accuracy and completeness of the information provided in the orders. Amendments, confirmations or repetitions of orders must be designated as such. If the client considers the execution of an order to be particularly urgent, they must notify Scalable Capital separately. If an order is placed using a form, such notification must be provided outside of the form.

7.5. Scalable Capital also verifies the email address provided by the client during the client acceptance process and, if necessary, in the event of a subsequent change of the email address. This ensures that Scalable Capital can reach the client at any time on an electronic communication channel other than the Platform. The client must provide an email address on the Platform to which the client has sole and – due to the ongoing information provided by Scalable Capital to the client in the course of the business relationship – regular access.

7.6. The client is obligated to ensure that third parties do not gain access to the Client Area of the Platform. To this end, it must be ensured in particular that the login credentials required by the client for access to the Client Area of the Platform or for the authorisation of orders are kept confidential, that access to the terminal devices used is adequately secured and that the operating system of the terminal device used is protected by the latest (security) updates. The client is obligated to inform Scalable Capital without undue delay if there is a risk of unauthorised access to the Client Area on the Platform or if such access has already occurred. The client must also report any

unauthorised access to the police without undue delay if there is a serious suspicion of a criminal offence.

8. Inheritance and right of disposal

8.1. The Client Contract does not expire upon the death of the client; instead, it remains in force for the client's heirs.

8.2. After the death of the client, the person claiming the client's legal succession vis-à-vis Scalable Capital must provide Scalable Capital with appropriate proof of such person's entitlement under inheritance law.

If Scalable Capital is provided with a copy or a certified copy of the testamentary disposition (will, contract of inheritance) together with the relevant opening record, Scalable Capital may consider as the beneficiary the person designated therein as the heir or executor, allow such person to dispose of the assets and, in particular, make payments to such person with discharging effect. This does not apply if Scalable Capital is aware that the person named therein is not entitled to dispose of the assets (e.g. after avoidance or due to invalidity of the will) or if it has not become aware of this due to negligence.

8.3. If there are several heirs or executors, they must appoint an authorised representative to whom Scalable Capital must provide all reports, declarations or statements of account necessary for the execution of the Client Contract.

9. Fees and expenses

9.1. The amount of the fees for the standard services provided by Scalable Capital, including the amount of payments which exceed the fees agreed for the principal service, is set out in the List of Prices and Services ("**List of Prices and Services**"), the respective current version of which is available at any time on the Website and in the Mobile Apps of Scalable Capital. Upon request, Scalable Capital will provide the client with a respective current version of the List of Prices and Services by email free of charge.

9.2. The provisions of the Client Documentation regarding fees and charges apply in addition to the List of Prices and Services. With regards to promotions, discounts or any other fee reductions, separate terms and conditions (such as time limits or restrictions of the group of eligible participants) defined by Scalable Capital may apply.

9.3. The statutory provisions apply to the remuneration of the principal services not listed in the List of Prices and Services if these principal services are provided on behalf of the client or in the client's presumed interest and their performance is only expected in return for remuneration. However, deviating agreements between Scalable Capital and the client take precedence.

9.4. Scalable Capital will not charge any fee for a service that Scalable Capital is obligated to provide by law or pursuant to an ancillary contractual obligation or which Scalable Capital performs in its own interest, unless this is legally permissible and charged in accordance with the statutory provisions.

9.5. Any claim that Scalable Capital may have for reimbursement of expenses is governed by the statutory provisions.

9.6. Scalable Capital may satisfy payment claims from the clearing account (belonging to the relevant securities account), collect them on the basis of a SEPA direct debit

mandate issued by the client or satisfy them from another account held with Scalable Capital. The client issues Scalable Capital a corresponding SEPA direct debit mandate as part of the application process.

10. Liability

10.1. In the performance of its obligations, Scalable Capital is liable for any negligence on the part of its employees and the persons it uses to perform its obligations. Where the Special Terms and Conditions for individual business relationships or other agreements stipulate deviating provisions, these provisions take precedence. If the client has contributed to the occurrence of a damage through culpable conduct (e.g. through breach of the duties to cooperate specified in the Client Contract), the principles of contributory negligence will determine the extent to which Scalable Capital and the client must bear the damage.

10.2. If, based on its content, an order is typically executed in such a way that Scalable Capital entrusts a third party with its further execution, Scalable Capital will fulfil the order by forwarding it to the third party (forwarded order). This applies, for example, to obtaining information on banking affairs from other credit institutions or to the custody and administration of securities in other countries. In such cases, Scalable Capital's liability is limited to the careful selection and instruction of the third party.

10.3. Scalable Capital is not liable for any damage caused by force majeure, riot, war or natural events and/or due to other occurrences for which Scalable Capital is not responsible (e.g. strike, lock-out, traffic holdups, administrative acts of domestic or foreign authorities). Furthermore, Scalable Capital is not liable if the circumstances giving rise to a claim are due to an unusual and unforeseeable event over which Scalable Capital has no control and the consequences of which could not have been avoided despite the exercise of due care by Scalable Capital. In particular, technical problems caused by third-party IT systems and/or the client's hardware or software may constitute such circumstances.

10.4. Notwithstanding the above, nothing in this Clause shall limit or exclude Scalable Capital's liability to the client

a) for death or personal injury caused by Scalable Capital's negligence; or

b) for wilful misconduct and gross negligence of Scalable Capital; or

c) in other cases where liability may not be limited or excluded under applicable law.

11. Amendments to the Client Contract

The following provisions apply to any amendments to the Client Contract (including the provisions governing fees and expenses):

11.1. Amendments to the Client Contract are offered to the client by sending them by email or posting them in the Mailbox in the Client Area and/or in any other manner in compliance with the written form.

11.2. The amendments offered by Scalable Capital will only enter into force if the client accepts them, or if necessary by means of implied consent.

11.3. Silence of the client will be deemed as acceptance of the amendment offer (implied consent) to the extent permitted by law and only if the amendment offer is made no later than two months prior to the intended date of entry into force and the client did

not rejecte the amendment offer of Scalable Capital prior to the intended date of entry into force of the amendment. In the amendment offer, Scalable Capital will draw the client's attention to the consequences of remaining silent.

11.4. For clients resident in Germany and Austria implied consent only applies if

a) the amendment offer is made to comply with new non-appealable court decisions, orders by authorities or other legal requirements (including official statements of competent national and international authorities), or

b) as a result of acceptance of the amendment offer, new functionalities are introduced for existing Services (without establishing any additional payment obligations), new Services are added to the existing service offer (unless the acceptance of the amendment offer in any case results in the client being liable to pay for the use of such new Services) and any amendments of the contractual obligations are not significantly disadvantageous for the client or the existing service offer is offered at improved conditions,

unless excluded in the cases of

a) amendments affecting the obligations under the Client Contract to perform the principal services and the fees for principal services, or

b) amendments to fees which concern a payment by the client, who is a consumer, in excess of the fee agreed for the principal services, or

c) any amendments that are equivalent to the conclusion of a new contract, or

d) any amendments that would result in a significant shift of the previously agreed relation between performance and consideration in favour of Scalable Capital.

For clients resident in Italy, implied consent only applies upon valid reason.

11.5. If Scalable Capital makes use of implied consent, the client has the right to terminate the individual business relationship affected by the amendment without incurring any costs and without prior notice before the intended date of entry into force of the amendments. In the amendment offer, Scalable Capital will specifically draw the client's attention to this right to termination.

12. Transfer of the contract

Scalable Capital is entitled to transfer the business relationship between the client and Scalable Capital to another suitable company in whole or in part; such transfer does not require the client's prior consent. Scalable Capital will notify the client accordingly in due time prior to an intended transfer. In this respect, the client is entitled to terminate the business relationship with Scalable Capital without notice in the event of such transfer.

13. Term

The Client Contract is entered into for an indefinite period of time.

14. Termination

14.1. Termination rights of the client

14.1.1. Unless Scalable Capital and the client have agreed a term or a diverging termination provision, the client may terminate the entire business relationship or individual business relationships at any time without observing a notice period.

14.1.2. If Scalable Capital and the Client have agreed a term or a diverging termination provision for an individual business relationship, such relationship may only be terminated without observing a notice period if there is good cause therefor which makes it unreasonable to the client to continue the business relationship, also after giving consideration to the legitimate interests of Scalable Capital.

14.1.3. Statutory termination rights shall not be affected.

14.2. Termination rights of Scalable Capital

14.2.1. Unless Scalable Capital and the client have agreed a term or a diverging termination provision, Scalable Capital may terminate the entire business relationship or individual business relationships at any time by giving two (2) months' notice.

14.2.2. Termination of the entire business relationship or of individual business relationships without observing a notice period is permitted if there is good cause which makes it unreasonable to Scalable Capital to continue the business relationship, also after having given consideration to the legitimate interests of the client. Good cause exists in particular,

- if the client has made incorrect statements as to the client's financial status, provided such statements were of significant importance for Scalable Capital's decision concerning the granting of credit or other operations involving risks for Scalable Capital; for consumer credits, this shall only apply if the client has knowingly withheld or falsified information of relevance for assessing creditworthiness and this has led to a faulty assessment of creditworthiness, or
- if a substantial deterioration in the client's financial status or in the value of collateral occurs or threatens to occur, jeopardising the repayment of a credit or the discharge of any other obligation towards Scalable Capital even if collateral provided therefor is realised, or
- if, within the appropriate period of time set by Scalable Capital, the client fails to comply with the obligation to provide or increase collateral pursuant to Clause 9 of the Special Terms and Conditions: Banking or in accordance with another agreement, or
- if the client has their place of residence or habitual abode in the United States of America, or moves there.

If good cause is based on a breach of a contractual obligation, termination is only permissible after the expiry of a reasonable period of time set for remedial action or after an unsuccessful warning, unless this is dispensable due to the particularities of the individual case.

14.2.3. In the event of termination without notice, Scalable Capital will grant the client a reasonable period of time for settlement (in particular for the repayment of a credit), unless immediate settlement is required.

14.3. Form of termination

Notice of termination must be given in written form by both parties. In addition, the client may give notice of termination in the Client Area of the Platform.

14.4. Termination of individual business relationships

For details on the termination of individual business relationships, please refer to the respective Special Terms and Conditions (Section C.). If the last individual business relationship ends in accordance with the Special Terms and Conditions, the Client Contract shall continue to exist as an independent business relationship under the General Terms and Conditions.

15. Miscellaneous

15.1. The client may offset claims of Scalable Capital only if the client's claims are undisputed or legally valid. This restriction on offsetting does not apply to a client's claims arising from the exercise of the right of withdrawal under consumer contracts.

15.2. The client may not assign, pledge or otherwise transfer to third parties the client's non-monetary claims against Scalable Capital arising from the entire business relationship.

15.3. Scalable Capital will make the Client Contract available in German, English, Dutch (only for clients resident in the Netherlands), French (only for clients resident in France), Italian (only for clients resident in Italy), Spanish (only for clients resident in Spain). Only the German-language version of the Client Contract and, for clients resident outside of Germany and Austria, the English-language version of the Client Contract is legally binding. All other language versions are solely for informational purposes.

15.4. The entire business relationship between the client and Scalable Capital is governed by German law (to the exclusion of the provisions of private international law). The validity of mandatorily applicable foreign (formal or substantive) statutory law remains unaffected. In particular, if the client is a consumer who is resident or domiciled in an EU Member State other than Germany, those possible mandatory provisions of the applicable law regarding consumer rights in the country of residence or domicile of the client remains unaffected by the choice of law above. The statutory places of jurisdiction apply. If, at the time the Client Contract is entered into, the client has a general place of jurisdiction that is not in Germany or in a state that falls within the scope of application of the Brussels Ia Regulation (Regulation (EU) No 1215/2012, Scalable Capital's place of business will be the exclusive place of jurisdiction for all disputes. The same applies if, after concluding the Client Contract, the client switches their residence or habitual place of abode to a foreign country, provided that the client had their residence or habitual place of abode in Germany at the time the Client Contract was concluded. The validity of mandatorily applicable statutory laws regarding the international jurisdiction of courts remains unaffected. In particular, if the client is a consumer who is resident or domiciled in an EU Member State other than Germany and the consumer protection laws applicable to the jurisdiction regarding the provision of distance financial services to consumer in their country of residence or domicile allows them to do so, (i) the client also has the right to bring proceedings against Scalable Capital before the courts of their place of residence or domicile and (ii) Scalable Capital is only allowed to initiate legal proceedings against consumers before their place of residence or domicile.

15.5. The client has the out-of-court complaint options described in the Pre-contractual Information: Complaints.

15.6. Should a provision of the Client Contract be void or unenforceable in whole or in part, the validity of the remaining provisions will not be affected thereby. The invalid or unenforceable provision will be replaced by such valid or enforceable provision that

comes as close as possible to the economic meaning and purpose of the invalid provision. The same applies to any gaps in the contract. No oral side agreements have been made.

Scalable Capital

C. Special Terms and Conditions

Special Terms and Conditions: Banking

1. Accounts

1.1. Scalable Capital maintains one or more clearing accounts and/or overnight accounts (**"accounts"**) for the client. In particular, the following services are provided:

- Account management,
- Acceptance and safekeeping of client funds,
- Transfers (deposits and withdrawals) from or to a reference account, and
- Payment transactions in connection with the servicing of securities investments.

1.2. The clearing accounts are used for the settlement of securities transactions within the scope of the Broker or of Wealth. Separate clearing accounts are maintained for the Broker and for each portfolio within the scope of Wealth. Together with the declaration of intent directed towards the conclusion of the Client Contract for the Broker or for Wealth, the client also applies to open a clearing account. The client is not entitled to conclude a Client Contract.

1.3. Overnight accounts are used for investment purposes, but not for processing payment transactions. Together with the declaration of intent directed towards the conclusion of the Client Contract, the client applies to open an overnight account. The client is not entitled to conclude a Client Contract.

1.4. The client can make deposits into an account in the Client Area of the Platform only from another account of the client with Scalable Capital or from a reference account provided by the client.

1.5. The client can initiate withdrawals from an account in the Client Area of the Platform only to another account of the client with Scalable Capital or to a reference account provided by the client.

1.6. Only a current account that fulfils the following requirements is permitted as a reference account for deposits and withdrawals:

a) The current account is in the client's name, i.e. they are the account holder;

b) the current account enables SEPA payments; and

c) the current account is held in EUR.

The client can provide a reference account by initiating an initial deposit from a current account in their name to an account. This current account will be provided as a reference account after crediting to the account.

1.7. In the case of minors as clients, the legal representative(s) may initiate deposits from and withdrawals to their own accounts with Scalable Capital or one of their reference accounts. Scalable Capital may additionally allow deposits from third-party accounts. There is no entitlement to such authorisation. If deposits are made from third-party accounts, no reference account is recorded. Withdrawals to third-party accounts are not possible.

1.8. Client funds ("**credit balances**") in clearing accounts are freely available for the settlement of securities transactions within the scope of the Broker or of Wealth, unless

they are already required for pending transactions (such as pending trading orders, withdrawals or savings plans). Scalable Capital may determine the available credit balance at its reasonable discretion in order to avoid, to the extent possible, unintended overdraft of the clearing account. However, Scalable Capital cannot guarantee that the clearing account will not be overdrawn. If Scalable Capital has granted the client a credit, Scalable Capital can also not guarantee that the credit line or the maximum credit amount will not be exceeded. This is due, among other things, to the fact that the execution price level is uncertain until the actual execution, certain charges (e.g. taxes) to Scalable Capital are not yet conclusively foreseeable and other relevant circumstances cannot be taken into account.

1.9. The client may ensure the required credit balance by transferring the corresponding amount or initiating a corresponding SEPA direct debit from a reference account in the Client Area of the Platform. Scalable Capital may make the availability of payment methods dependent on further requirements (in particular to prevent abuse and fraud) (e.g. credit assessment).

1.10. In order to avoid double debiting from the account, Scalable Capital may, prior to a withdrawal, require the client to expressly authorise SEPA debit entries for the last eight (8) weeks *vis-à-vis* the bank where the client's reference account is held. In addition, in order to avoid unintentional overdraft, Scalable Capital may deduct unauthorised SEPA debit entries of the last eight (8) weeks when calculating the freely available balance and/or the available credit line.

1.11. If client initiates a withdrawal by SEPA credit transfer or SEPA instant credit transfer, Scalable Capital compares the payee's name with the payee's IBAN (verification of payee) if the payee's payment service provider is legally required to verify the payee. Scalable Capital notifies the client of the result of the verification of payee. If the verification shows that the data does not match or almost matches, Scalable Capital will inform the client of the possible consequences of the withdrawal. If the client still instructs the withdrawal, Scalable Capital is not liable for the consequences of the missing exact match, if Scalable Capital executes the withdrawal solely based on the information provided by the client. This also applies if the payee's payment service provider has not performed verification of payee and Scalable Capital has informed the client thereof prior to the withdrawal.

1.12. In the event of non-execution, defective or late execution of an authorised credit transfer or in the event of an unauthorised credit transfer, the client may demand compensation for losses not already covered by conclusive statutory claims. This does not apply if Scalable Capital is not responsible for the breach of duty. Scalable Capital shall be responsible for fault on the part of an intermediary entity to the same extent as for any own fault, unless the main cause of the loss or damage lies with an intermediary entity specified by the client. If the client has contributed to the occurrence of any loss or damage through culpable conduct, the principles of contributory negligence will determine the extent to which Scalable Capital and the client must bear the damage. Scalable Capital's liability is limited to EUR 12,500. This limitation of liability does not apply to

- unauthorised credit transfers,
- incorrect verification of payee,
- wilful misconduct and gross negligence of Scalable Capital,

- risks which Scalable Capital has assumed on an exceptional basis, and
- loss of interest, if the client is a consumer.

Scalable Capital's liability is excluded if the credit transfer was executed in accordance with the incorrect information regarding the payee provided by the client.

1.13. For additional contractual provisions on the safekeeping of client funds in trust in one or more open omnibus trust accounts and/or one or more qualifying money market funds, please refer to the Special Terms and Conditions: Cash Management.

2. Tolerated overdraft facility

2.1. In individual cases, Scalable Capital may tolerate the overdraft of an account without a granted overdraft facility or above the granted overdraft facility (**"tolerated overdraft facility"**). The client is not entitled to a tolerated overdraft facility.

2.2. The client may not use the tolerated overdraft facility to acquire or maintain ownership of land or property (including residential property). This prohibition also applies to the acquisition or maintenance of rights equivalent to real estate property (e.g. heritable building rights) and to the avoidance of real estate auctions, including partition auctions.

2.3. If Scalable Capital tolerates the overdraft of an account, the overdraft must be repaid immediately, but at the latest within two weeks, unless otherwise agreed with Scalable Capital.

2.4. The client must pay interest for the duration and amount of the actual utilisation of the tolerated overdraft facility, i.e. for the actual account overdraft by the client. The interest is invoiced with the next periodic balance statement (quarterly) and debited from the account. Apart from the debit interest, there are no other fees for utilising the tolerated overdraft facility.

2.5. The respective debit interest rate for the tolerated overdraft facility is set out in the applicable List of Prices and Services (available on the Website or via the Mobile Apps of Scalable Capital). It is variable in accordance with the following provisions.

2.5.1. Adjustments are based on changes in the interest rate of the European Central Bank for main refinancing operations ("**ECB interest rate**"), whereby the respective difference between the respective applicable debit interest rate and the respective ECB interest rate is to be taken as a basis ("**Equivalence Ratio**"). This Equivalence Ratio is 10 percentage points for the tolerated overdraft facility.

2.5.2. Scalable Capital assesses the most recently published ECB interest rate on the first banking day of each month ("**Assessment Day**"). If the ECB interest rate last published on the Assessment Day is at least 0.05 percentage points higher than the ECB interest rate on the previous Assessment Day, Scalable Capital is entitled to increase the respective debit interest rate by a maximum of the change in the ECB interest rate. If the most recently published ECB interest rate is lower than the most recently applicable ECB interest rate and the agreed Equivalence Ratio is exceeded, Scalable Capital is obligated to reduce the respective debit interest rate at least until the Equivalence Ratio is restored.

2.5.3. If Scalable Capital does not exercise its right to increase the debit interest rate or does not exercise it in full, Scalable Capital may subsequently make up for the non-exercised increase in the debit interest rate at any time until the agreed Equivalence Ratio is restored. This also applies if the Equivalence Ratio for the tolerated overdraft facility

pursuant to Clause 2.5.1 is not fully exhausted at the time the Client Contract is concluded. If Scalable Capital had previously not or not fully exercised its right to increase the debit interest rate, it only has to reduce the respective debit interest rate until the agreed Equivalence Ratio is restored.

2.5.4. Scalable Capital will implement increases and decreases in the respective debit interest rate with effect from the first day of the next month after the Assessment Day that leads to the increase or decrease.

2.5.5. In addition, the debit interest rate may change in the event of a change of Broker model at the time such change of Broker model takes effect, if a different debit interest rate applies for the respective Broker model in accordance with the applicable List of Prices and Services.

2.5.6. Scalable Capital informs the client in advance of any change in the debit interest rate, indicating the respective ECB interest rate. The information can be provided on the account statement.

2.5.7. The following additionally applies to clients resident in Italy: If at any time the applicable debit interest rate exceeds the maximum amount pursuant to Italian Law No. 108 of 7 March 1996 ("**Italian Usury Law**") and this constitutes a violation of the Italian Usury Law, the debit interest rate owed by the client shall be limited for the shortest possible period to an amount such that the applicable debit interest rate corresponds to the maximum amount permitted under the Italian Usury Law.

2.6. Notification of the client

2.6.1. Scalable Capital is obligated to notify the client at regular intervals of the following information relevant to the tolerated overdraft facility as soon as the tolerated overdraft facility has been utilised:

a) the debit interest rate, the conditions for its application and, if available, indices or reference interest rates to which the debit interest rate refers;

b) all costs incurred from the time of the overdraft and the conditions under which the costs can be adjusted.

2.6.2. If there is a significant overdraft of more than one month, Scalable Capital is obligated to inform the client immediately on the account statement of the following information:

a) the existence of an overdraft;

b) the amount of the overdraft;

c) the debit interest rate;

d) any contractual penalties, costs and default interest.

2.7. Advising the client

If the tolerated overdraft exceeds an uninterrupted period of at least three months and the average overdraft amount during this time is at least half of the average monthly cash inflow, Scalable Capital will offer the client advice on possible cost-effective alternatives to the tolerated overdraft facility and on the possible consequences of a further overdraft and, if necessary, will refer the client to suitable advisory services in written form. The advice takes place in form of a personal conversation, for which means of remote communication (e.g. telephone) can be used. If the client does not accept the offer of advice or if an agreement for a suitable, more cost-effective

financial product is not concluded, Scalable Capital shall offer advice again if the conditions set out in sentence 1 are met once again, unless the client has expressly stated that they do not wish to receive any further corresponding offers of advice.

3. Periodic balance statements and account statements

3.1. Issue of periodic balance statements

Scalable Capital issues a periodic balance statement for an account at the end of each calendar quarter, which also includes any trust credit balances within the meaning of Clause 1 of the Special Terms and Conditions: Cash Management; thereby reconciling the claims accrued by both parties during this period (including interest and fees from Scalable Capital). Scalable Capital may pay interest on the balance arising therefrom in accordance with Clause 8 below or any other agreements entered into with the client.

3.2. Time allowed for objections; tacit approval

Any objections a client may have concerning the incorrectness or incompleteness of a periodic balance statement must be raised no later than six weeks after its receipt; it is sufficient to send the objection within the period of six weeks if making them in written form. Failure to make objections in due time shall be considered as approval. When issuing the periodic balance statement, Scalable Capital will expressly draw the client's attention to this consequence. The client may demand a correction of the periodic balance statement even after expiry of this period, but must then prove that the account was either wrongly debited or mistakenly not credited.

3.3. Account statements

In addition to the periodic balance statements, the client receives an account statement at least once a month showing entries to and from the account as well as the credit balance. Clause 3.2 above does not apply to account statements.

4. Reverse entries and correction entries

4.1. Prior to issuing a periodic balance statement

Incorrect credit entries on accounts (e.g. due to a wrong IBAN) may be reversed by Scalable Capital through a debit entry prior to the issue of the next periodic balance statement to the extent that Scalable Capital has a repayment claim against the client (reverse entry); in this case, the client may not object to the debit entry on the grounds that a disposal of an amount equivalent to the credit entry has already been made.

4.2. After issuing a periodic balance statement

If Scalable Capital ascertains an incorrect credit entry after a periodic balance statement has been issued and if Scalable Capital has a repayment claim against the client, Scalable Capital will debit the account of the client with the amount of its claim (correction entry). If the client objects to the correction entry, Scalable Capital will re-credit the account with the amount in dispute and assert its repayment claim separately.

4.3. Notification to the client; calculation of interest

Scalable Capital will immediately notify the client of any reverse entries and correction entries. With respect to the calculation of interest, Scalable Capital will effect the entries retroactively as of the day on which the incorrect entry was made.

5. Collection orders

Scalable Capital

5.1. Conditional credit entries effected upon presentation of documents

5.1.1. If Scalable Capital credits the value of direct debit payments prior to their collection, this is done on condition of collection, even if these items are payable to Scalable Capital itself. If the client surrenders other items, instructing Scalable Capital to collect an amount due from a debtor (e.g. interest coupons), and if Scalable Capital effects a credit entry for such amount, this is done under the condition that Scalable Capital shall obtain the amount. This condition shall also apply if the direct debits and other items are payable to Scalable Capital itself. If direct debits are not paid or if Scalable Capital does not obtain the amount under the collection order, Scalable Capital will cancel the conditional credit entry.

5.1.2. If a client objects to a direct debit payment and the amount is credited back to the client, Scalable Capital will enforce its repayment claim separately.

5.1.3. This Clause 5.1 applies regardless of whether or not a periodic balance statement has been issued in the meantime.

5.2. Collection of direct debit payments

Direct debits shall be deemed to have been paid, unless the debit entry is cancelled prior to the end of the second banking day (banking days are all working days except Saturdays, 24 and 31 December) after it was made.

5.3. Redemption of cheques

The redemption of cheques into an account is not permitted.

6. Foreign currency transactions and risks inherent in foreign currency accounts

6.1. Execution of orders relating to foreign currency accounts

The client's foreign currency accounts are used to make cashless payments to the client and to settle the client's transactions in foreign currencies. Disposals of credit balances on foreign currency accounts (**"foreign currency credit balances"**) (e.g. by means of credit transfers debited from the foreign currency credit balance) are settled through or by banks in the home country of the currency, unless Scalable Capital executes them entirely in-house.

6.2. Credit entries for foreign currency transactions with the client

If Scalable Capital concludes a transaction with the client (e.g. a forward exchange transaction) under which Scalable Capital owes the provision of an amount in a foreign currency, Scalable Capital will meet its foreign currency obligation by crediting the account of the client in the respective currency, unless otherwise agreed.

6.3. Temporary restriction of performance by Scalable Capital

Scalable Capital's duty to execute a transaction which debits a foreign currency credit balance (Clause 6.1 above) or to settle a foreign currency liability (Clause 6.2 above) is suspended to the extent that and for as long as Scalable Capital is unable to dispose of, or can only do so to a limited extent, the currency in which the foreign currency credit balance or liability is denominated, due to political measures or events in the country of the respective currency. To the extent that and for as long as such measures or events persist, Scalable Capital is not obligated either to settle the transaction at another location outside the country of the respective currency, in some other currency (including euros) or by providing cash. However, Scalable Capital's duty to execute a

transaction which debits a foreign currency credit balance shall not be suspended if Scalable Capital can execute it entirely in-house. The right of the client and of Scalable Capital to set off mutual claims due in the same currency against each other remains unaffected by the above provisions.

6.4. Exchange rate

The exchange rate for foreign currency transactions, if offered by Scalable Capital, shall be determined on the basis of the List of Prices and Services (Section E.).

7. Banking secrecy and disclosure of banking affairs

7.1. Banking secrecy

Scalable Capital is obligated to maintain confidentiality about all client-related facts and assessments of which Scalable Capital becomes aware (banking secrecy). Scalable Capital may only disclose information about the client if this is required by law, or if the client has consented, or if Scalable Capital is authorised to disclose banking information.

7.2. Disclosure of banking information

A disclosure of banking information refers to statements and comments of a general nature concerning the financial status, the creditworthiness and solvency of the client; no information will be disclosed as to amounts of credit balances, of securities held in safe custody or of other assets entrusted to Scalable Capital or as to amounts drawn under a credit facility.

7.3. Prerequisites for the disclosure of banking information

Scalable Capital shall be entitled to disclose banking information concerning legal entities and on businesspersons registered in the Commercial Register (*Handelsregister*), provided that the inquiry relates to their business activities. However, Scalable Capital will not disclose any information if Scalable Capital has received instructions to the contrary from the client. Details of banking information concerning other persons, in particular retail clients and associations, shall be disclosed by Scalable Capital only if such persons have expressly agreed thereto, either generally or in an individual case. Details of banking information will only be disclosed if the requesting party has substantiated its justified interest in the information requested and there is no reason to assume that the disclosure of such information would be contrary to the client's legitimate interests.

7.4. Recipients of disclosed banking information

Scalable Capital will only disclose banking information to its own clients as well as to other credit institutions for their own purposes or those of their clients.

8. Interest, fees and expenses

8.1. Interest and fees in business with consumers

The amount of interest and fees for the standard banking services (including tolerated overdraft) which Scalable provides to clients who are consumers, including the amount of any payments which exceed the fees agreed for the principal service, is set out in the List of Prices and Services (Section E.). If a client makes use of a service included therein, and unless otherwise agreed between Scalable Capital and the client, the interest and fees stated in the latest valid List of Prices and Services are applicable. Any

agreement that concerns a payment by the client in excess to the fee agreed for the principal service must be expressly concluded by Scalable Capital with the client, even if such payment is stated in the List of Prices and Services.

8.2. Interest and fees in business with clients who are not consumers

The amount of interest and fees for the standard banking services (including tolerated overdraft) which Scalable Capital provides to clients who are not consumers (e.g. business clients) is set out in the List of Prices and Services (Section E.), insofar as the List of Prices and Services include standard banking services to clients who are not consumers. If a client, who is not a consumer, makes use of a service included therein, and unless otherwise agreed between Scalable Capital and the client, the interest and fees stated in the latest valid List of Prices and Services are applicable. Otherwise, in the absence of any other agreement or conflict with statutory provisions, Scalable Capital determines the amount of interest and fees at its reasonable discretion (Section 315 BGB).

8.3. Safekeeping fees

8.3.1. Scalable Capital reserves the right to charge a fee for the safekeeping of credit balances (including trust credit balances).

8.3.2. The respective amount of the safekeeping fee is set out in the applicable List of Prices and Services (available on the Website or via the Mobile Apps of Scalable Capital). The safekeeping fee is determined on the basis of the end-of-day credit balance and is calculated quarterly.

8.3.3. The amount of the safekeeping fee is variable. Adjustments are based on changes in the interest rate of the European Central Bank for the deposit facility ("**deposit interest rate**"), whereby the respective difference between the respective applicable safekeeping fee and the respective deposit interest rate is to be taken as a basis ("**Safekeeping Equivalence Ratio**"). This Safekeeping Equivalence Ratio is 1 percentage point.

8.3.4. Scalable Capital assesses the most recently published deposit interest rate on the first banking day of each month (**"Safekeeping Assessment Day"**). If the deposit interest rate last published on the Safekeeping Assessment Day is lower than the deposit interest rate on the previous Safekeeping Assessment Day, Scalable Capital is entitled to increase the safekeeping fee by a maximum of the change in the deposit interest rate. If the most recently published deposit interest rate is higher than the most recently applicable deposit interest rate and the agreed Safekeeping Equivalence Ratio is exceeded, Scalable Capital is obligated to reduce the respective safekeeping fee at least until the Safekeeping Equivalence Ratio is restored.

8.3.5. If Scalable Capital does not exercise its right to increase the safekeeping fee or does not exercise it in full, Scalable Capital may subsequently make up for the non-exercised increase in the safekeeping fee at any time until the agreed Safekeeping Equivalence Ratio is restored. This also applies if the Safekeeping Equivalence Ratio pursuant to Clause 8.3.3 is not fully exhausted at the time the Client Contract is concluded. If Scalable Capital had previously not or not fully exercised its right to increase the safekeeping fee, Scalable Capital only has to reduce the respective safekeeping fee until the agreed Safekeeping Equivalence Ratio is restored.

8.3.6. Scalable Capital will implement increases and decreases in the respective safekeeping fee with effect from the first day of the next month after the Safekeeping Assessment Day that leads to the increase or decrease.

8.3.7. In addition, the safekeeping fee may change in the event of a change of Broker model at the time such change of Broker model takes effect, if a different amount of safekeeping fee applies for the respective Broker model in accordance with the applicable List of Prices and Services.

8.3.8. Scalable Capital informs the client in advance of any change in the safekeeping fee, indicating the respective deposit interest rate. The information can be provided on the account statement.

8.3.9. If Scalable Capital temporarily waives the safekeeping fee in whole or in part, this does not constitute a claim to such a waiver in the future.

8.4. Changes in fees for services typically used on a permanent basis

Changes in fees for banking services which are typically used by clients within the framework of the entire business relationship on a permanent basis (e.g. cash and securities account management) shall be offered to the client in written form. If the client has agreed an electronic communication channel with Scalable Capital within the framework of the individual business relationship, the changes may also be offered through this channel. The changes offered by Scalable Capital will only enter into force if the client accepts them. Any agreement that concerns a payment by the client, who is a consumer, in excess to the fee agreed for the principal service must be expressly concluded by Scalable Capital with the client.

8.5. Reimbursement of expenses

Any claim that Scalable Capital may have for reimbursement of expenses is governed by the statutory provisions.

8.6. Special arrangements for consumer credit agreements

The interest and costs (fees and expenses) for consumer credit agreements are based on the relevant contractual agreements and Special Terms and Conditions as well as the statutory provisions.

9. Providing or increasing collateral

9.1. Scalable Capital's claim to the provision of collateral

Scalable Capital may demand the provision of collateral for all claims arising from the entire business relationship, even if the claims are conditional (e.g. claim for the reimbursement of expenses due to the utilisation of a guarantee assumed for the client). If the client has assumed liability for another client's obligations towards Scalable Capital (e.g. as a guarantor), Scalable Capital shall be entitled to the provision or increase of collateral with regard to the debt resulting from the assumption of liability, but only from the time the debt becomes due.

9.2. Changes in risk

If Scalable Capital has initially refrained in whole or in part from demanding the provision or increase of collateral when claims against the client arise, Scalable Capital may still demand collateral at a later date. However, the prerequisite for this is that

circumstances arise or become known that justify an increased risk assessment of the claims against the client. This may be the case in particular if

- the client's financial status has changed negatively or is threatening to change, or
- the value of the existing collateral has deteriorated or threatens to deteriorate.

Scalable Capital's claim to additional collateral does not exist if it is expressly agreed that the client does not have to provide any collateral or only collateral specified in detail. For consumer credit agreements, Scalable Capital is entitled to demand that collateral be provided or increased only to the extent that such collateral is specified in the credit agreement. If the net credit amount exceeds EUR 75,000, the entitlement to provide or increase collateral exists, even if a concluded general consumer credit agreement within the meaning of Section 491 (2) BGB contains no or no exhaustive information on collateral.

9.3. Setting a period of time for providing or increasing collateral

Scalable Capital will grant a reasonable period of time for providing or increasing collateral. If Scalable Capital intends to exercise its right of termination without notice if the client does not fulfil its obligation to provide or increase collateral in due time, Scalable Capital will inform the client of this in advance.

10. Agreement of a lien in favour of Scalable Capital

10.1. Agreement on the lien

The client and Scalable Capital agree that Scalable Capital acquires a lien on the securities and items that a domestic (i.e. German) office has acquired or will acquire possession of within the scope of the entire business relationship. Scalable Capital also acquires a lien on the claims the client has or may have in the future against Scalable Capital under the entire business relationship (such as credit balances, including trust credit balances).

10.2. Secured claims

The lien serves to secure all existing, future and contingent claims arising from the entire business relationship which Scalable Capital with all its domestic and foreign offices is entitled to against the client. If the client has assumed liability for another client's obligations towards Scalable Capital (e.g. as a guarantor), the lien secures the debt resulting from the assumption of liability, but only from the time the debt becomes due.

10.3. Exemptions from the lien

If funds or other assets come into the control of Scalable Capital under the condition that they may only be used for a specified purpose (e.g. deposit of cash for payment of a bill of exchange), the lien does not extend to these assets. The same applies to shares issued by Scalable Capital itself (own shares) and to securities that Scalable Capital holds in custody abroad for the client. Moreover, the lien does not extend to the profit participation rights/profit participation certificates (*Genussrechte/Genussscheine*) issued by Scalable Capital itself nor to Scalable Capital's securitised and non-securitised subordinated liabilities.

10.4. Interest and dividend coupon

If securities are subject to the lien, the client is not entitled to demand the delivery of the interest and dividend coupons belonging to such securities.

10.5. Assignment of delivery and surrender claims

The client hereby assigns the delivery and surrender claims in relation to the securities belonging to the borrower at the time this Client Contract is concluded or in the future. This also includes securities held in safe custody abroad. The provisions on the lien apply accordingly.

11. Security rights for collection documents and discounted bills of exchange

11.1. Transfer of ownership for security purposes (*Sicherungsübereignung*)

Scalable Capital acquires ownership for security purposes (*Sicherungseigentum*) of any bills of exchange submitted for collection at the time such items are submitted. Scalable Capital acquires unrestricted ownership (*uneingeschränktes Eigentum*) of discounted bills of exchange at the time of the purchase of such items; if Scalable Capital debits discounted bills of exchange back to the account, Scalable Capital retains the ownership for security purposes of these bills of exchange.

11.2. Assignment for security purposes (*Sicherungsabtretung*)

With the acquisition of ownership of bills of exchange, the underlying receivables are also transferred to Scalable Capital; a transfer of receivables also takes place if other documents are deposited for collection (e.g. direct debits, commercial documents).

11.3. Special-purpose items for collection

If items for collection are deposited with Scalable Capital under the condition that their value may only be used for a specified purpose, the transfer or assignment of ownership for security purposes does not extend to these items.

11.4. Secured claims of Scalable Capital

The ownership transferred or assigned for security purposes serves to secure any claims which Scalable Capital may be entitled to against the client arising from the client's accounts when items are deposited for collection or arising as a result of the debiting of unpaid items for collection or discounted bills of exchange. Upon request of the client, Scalable Capital will retransfer to the client the ownership for security purposes of such items and of the claims that have passed to Scalable Capital if Scalable Capital does not, at the time of such request, have any claims against the client that need to be secured or if Scalable Capital does not permit the client to dispose of the value of such items prior to their final payment.

12. Limitation of the claim to security and obligation to release

12.1. Coverage limit

Scalable Capital may demand that collateral be provided or increased until the realisable value of all collateral corresponds to the total amount of all claims arising from the entire business relationship (**"coverage limit"**).

12.2. Release

If the realisable value of all collateral exceeds the coverage limit on a more than temporary basis, Scalable Capital shall, at the client's request, release collateral of its choice in the amount exceeding the coverage limit; when selecting the collateral to be

released, Scalable Capital shall take into account the legitimate interests of the client and of any third party who has provided collateral for the client's obligations. In this context, Scalable Capital is also obligated to execute the client's orders relating to the assets subject to the lien (e.g. sale of securities, withdrawal of credit balances).

12.3. Special agreements

If assessment criteria for a specific collateral other than the realisable value, or another coverage limit, or another limit for the release of collateral have been agreed, these other criteria or limits shall apply.

13. Realisation of collateral

13.1. Scalable Capital's right of choice

When Scalable Capital realises collateral, Scalable Capital has the choice between collateral. When realising collateral and selecting the collateral to be realised, Scalable Capital shall take into account the legitimate interests of the client and of any third party who may have provided collateral for the client's obligations.

13.2. Credit entry for proceeds under value-added tax law

If the realisation transaction is subject to value-added tax, Scalable Capital shall provide the client with a credit entry for the proceeds, such entry being deemed to serve as invoice for the supply of the collateral and meeting the requirements of value-added tax law (*Umsatzsteuerrecht*).

14. Termination

14.1. The termination of a clearing account is made with the termination of the respective business relationship for the Broker or for the respective portfolio within the scope of Wealth. A separate notice of termination is not required.

14.2. It is not possible to terminate a clearing account without terminating the respective business relationship for the Broker or for the respective portfolio within the scope of Wealth.

14.3. An overnight account can be terminated at any time without observing a notice period.

15. End of contract

15.1. Automatic end of contract

The business relationship established by these Special Terms and Conditions: Banking with regard to a clearing account maintained for the Broker and for each portfolio within the scope of Wealth ends automatically upon the end of the business relationship for the Broker or for the respective portfolio within the scope of Wealth.

15.2. Continued validity of other accounts

Any other accounts of the client are not affected by the end of contract.

16. Protection of deposits

Information on deposit guarantee

16.1. Deposits

Deposits are credit balances resulting in the course of banking transactions from funds left in an account or from temporary situations and which a bank is required to repay

under the legal and contractual conditions applicable, such as credit balances on current accounts, fixed-term deposits, savings deposits, savings bonds and registered bonds. The applicable definitions shall be those set out in Section 2 (3) of the German Deposit Guarantee Act (*Einlagensicherungsgesetz - EinSiG*).

16.2. Statutory deposit guarantee

Scalable Capital is assigned to the Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (Compensation Scheme of German Banks) as the institution responsible for the statutory deposit guarantee of private banks. In accordance with EinSiG and subject to the exemptions provided for therein, the statutory deposit guarantee scheme protects deposits up to an equivalent of EUR 100,000 per depositor. In the cases specified in Section 8 (2) EinSiG, this amount is increased to EUR 500,000. These cases cover, in particular, amounts resulting from real estate transactions in connection with privately used residential property. Deposits of financial firms, public authorities including regional and local authorities, deposits that have arisen in connection with money laundering or terrorist financing, and bearer bonds, in particular, are not protected. Details are set out in EinSiG, in particular Section 8 thereof.

Scalable Capital

Special Terms and Conditions: Cash Management

1. Cash Management

As part of Cash Management, Scalable Capital may hold client funds in open omnibus trust accounts and/or qualifying money market funds ("**trust credit balance**"). In particular, the following services are provided:

- Selection of trustee banks and qualifying money market funds, and
- Payments between client funds held in open omnibus trust accounts and/or qualifying money market funds.

2. Instruction for the safekeeping of client funds in trust

2.1. The client instructs Scalable Capital to hold client funds in trust for the account of the client in one or more open omnibus trust accounts and/or one or more qualifying money market funds. Scalable Capital exercises due care and diligence in the selection, appointment and periodic review of trustee banks and qualifying money market funds. As part of its due diligence, Scalable Capital continuously reviews the need to allocate client funds to various trustee banks and qualifying money market funds. Among other things, Scalable Capital takes into account the available capacities, conditions and client activity, including deposits and withdrawals, taxes and fees. The distribution of client funds varies accordingly and differs from client to client. This can also mean that the client funds of a client are only held with one trustee bank or one qualifying money market fund.

2.2. Scalable Capital will hold trust credit balances separately from its own funds. This serves to protect the client's rights to their credit balance against the insolvency of Scalable Capital and against improper use. Trust credit balances of individual clients are not segregated from each other. Segregation protects the credit balance of the respective client from access by creditors of another client. Scalable Capital takes appropriate precautions to safeguard the client's rights to their credit balance.

2.3. Scalable Capital may only hold client funds in open omnibus trust accounts which are held with credit institutions (**"trustee banks"**) with registered seat in a state of the European Economic Area (**"EEA"**) and which are members of a statutory deposit guarantee scheme covered by Directive 2014/49/EU or having at least a comparably high level of protection and in each case protecting the client funds held in open omnibus trust accounts. The client receives further information in the information sheets of the respective trustee banks provided by Scalable Capital on the Website.

2.4. For the safekeeping of client funds in open omnibus trust accounts, Scalable Capital transmits personal data of the client and information on the amount of client funds at the respective trustee bank. This is in particular necessary to ensure that the client funds held in open omnibus trust accounts are properly protected by the deposit guarantee scheme responsible for the respective trustee bank. In this respect, the client also releases Scalable Capital from banking secrecy. For further information, please refer to the Pre-contractual Information: Data protection and banking secrecy.

2.5. Scalable Capital will only hold client funds in qualifying money market funds that meet the requirements of the German transposition of Art. 1 (4) of Delegated Directive (EU) 2017/593 and whose primary investment objective is to preserve the capital paid in (plus any income). In particular, the following requirements apply:

- The qualifying money market fund is authorised in Germany or another state of the EEA in accordance with Directive 2009/65/EC (UCITS Directive) or is subject to a supervision of collective investment schemes;
- paid-in client funds are invested exclusively in high quality money market instruments that (i) have a residual maturity of no more than 397 days or whose yield is regularly adjusted to money market conditions, but at least every 397 days, (ii) have a weighted average maturity of 60 days, whereby investments on an ancillary basis in deposits with a domestic credit institution or a domestic branch of a foreign credit institution domiciled in a state of the EEA pursuant to Section 53b (1) sentence 1 German Banking Act (*Kreditwesengesetz - KWG*) or comparable institutions domiciled in a third country is permissible; and
- The value date for the qualifying money market funds is no later than on the banking day following a redemption order from Scalable Capital.

Clients receive further information in the key information documents of the respective qualifying money market funds provided by Scalable Capital on the Website.

2.6. For the purposes of Clause 2.5, a money market instrument shall be considered to be of high quality if the management company performs its own documented assessment of the credit quality of the money market instruments that allows it to consider a money market instrument as high quality. The management company's internal assessment should have regard to, inter alia, credit ratings, where one or more external credit rating agencies (ECAIs) have provided a rating of the respective money market instrument.

2.7. Scalable Capital points out that the client funds held in qualifying money market funds are held in accordance with the protection standards addressed in the legal and administrative stipulations relating to certain undertakings for collective investment in transferable securities (UCITS) and therefore not in accordance with the protection standards of the German Securities Trading Act (Wertpapierhandelsgesetz - WpHG) and not in accordance with the German Investment Services Rules of Conduct and Organisation Regulation (Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und Organisationsverordnung - WpDVerOV).

3. Account statements

Trust credit balances are shown separately on the account statements (Clause 3.3 of the Special Terms and Conditions: Banking). It also states where the trust credit balances are held.

4. Availability of credit balances

4.1. The credit balance is freely available for the settlement of securities transactions within the scope of the Broker or of Wealth in accordance with Clause 1 of the Special Terms and Conditions: Banking.

4.2. The client may at any time request a withdrawal from the credit balance to a reference account provided by the client, if it is not already required for pending transactions (e.g. other trading orders, withdrawals, savings plans). Scalable Capital may determine the available credit balance at its reasonable discretion in order to avoid, to the extent possible, unintended overdraft of the account.

4.3. For the purpose of the withdrawal of client funds, Scalable Capital may, if necessary, transfer trust credit balances back to the account and subsequently pay them out

together with additional credit balances to a reference account provided by the client. Client funds can also be withdrawn in full from credit balances held in accounts or from trust credit balances.

4.4. Direct disposal of trust credit balances is not possible. The client cannot request a direct transfer of trust credit balance to a reference account (without prior transfer to the account).

5. Interest on trust credit balances by Scalable Capital

If Scalable Capital pays interest on the trust credit balance, this is done at the same conditions at which the trust credit balance would pay interest if it were booked in the account held with Scalable Capital. Clause 8 of the Special Terms and Conditions: Banking and the corresponding provisions, in particular Clause 3 of the Special Terms and Conditions: Banking (Periodic balance statements and account statements) apply accordingly to the interest paid on the trust credit balance.

6. Income from trust credit balances

6.1. Scalable Capital points out that income, fees or costs may be incurred from trust credit balances. Income can be interest and (after deduction of costs, e.g. management fees) other income for client funds held in open omnibus trust accounts and qualifying money market funds.

6.2. According to expectations, income, fees or costs may be based on one or more different reference interest rates offered exclusively in favour of institutional investors such as Scalable Capital. This includes, for example (non-exhaustive list):

- Key interest rate for deposits (deposit facility) of the European Central Bank
- Euro Short-Term Rate (€STR)
- Euro Interbank Offered Rate (EURIBOR).

The actual income, fees or costs incurred may be lower or higher, in particular due to surcharges/discounts, charges and rebates.

6.3. If the client receives interest from Scalable Capital on the trust credit balance in accordance with Clause 5, the client waives the right to surrender of the interest on repayable trust credit balances and the other income in accordance with Clause 6.1 at the time of receipt by Scalable Capital.

6.4. If Scalable Capital does not pay interest on the trust credit balance in accordance with Clause 5, the client agrees that Scalable Capital retains all interest and other income received in accordance with Clause 6.1. This deviates from the statutory provisions of German agency law (Sections 675, 667 BGB and Section 384 German Commercial Code) insofar as the client has no claim against Scalable Capital for the surrender of interest and other income.

Through the retention, the client gains access to, among other things, the Broker with a wide range of financial instruments, comprehensive information offers and various execution venues, as well as to Wealth with individual financial portfolio management and a large selection of investment strategies, each with cash and securities account management, at an overall cost-effective fee structure for wealth accumulation on a modern digital platform.

Without this agreement, Scalable Capital would have to surrender the income and increase the fees for its services. Scalable Capital, on the other hand, can generate higher income from the trust credit balances than the client themselves, who, instead of the reference interest rates mentioned in Clause 6.2, is regularly only offered lower conditions for retail clients, based, for example, on the effective interest rates for sight deposits of private households in Germany. The increase in fees would therefore exceed the income surrendered. This would ultimately be disadvantageous for the client.

7. Deposit guarantee and assertion of compensation claims

7.1. Client funds held in open omnibus trust accounts are protected by the deposit guarantee schemes responsible for the respective trustee bank. If Scalable Capital holds client funds at several trustee banks, the respective credit balance is protected by the statutory deposit guarantee up to an amount of EUR 100,000 per trustee bank. Client funds deposited by the client can therefore regularly be protected by several deposit guarantees. In the event of insolvency of Scalable Capital, clients can segregate and withdraw their client funds held in open omnibus trust accounts. The client funds may then only be withdrawn at the instigation of the client.

7.2. In individual cases, the deposit guarantee limits applicable at a trustee bank may be exceeded by holding client funds in the open omnibus trust account if the client holds other credit balances at this trustee bank. This means that the amount of the trust credit balance that exceeds the applicable deposit guarantee limit is not protected by the relevant deposit guarantee scheme. In this case, the client bears the risk of insolvency of the trustee bank. For further information, please refer to the Risks of Investing (available under https://scalable.capital/documents or via the Mobile Apps of Scalable Capital).

7.3. The client instructs and authorises Scalable Capital, in the event of insolvency of a trustee bank or in any other compensation case, to assert the client's claims in trust for compensation of repayable deposits against the deposit guarantee schemes responsible for the trustee bank.

7.4. Scalable Capital is also authorised to assert claims in trust for compensation of interest on repayable deposits.

7.5. Scalable Capital will continue to safekeep the compensation received in accordance with these Special Terms and Conditions: Cash Management. If compensation is received on interest, Clause 6 shall apply accordingly.

7.6. If a claim for compensation of interest on repayable deposits cannot be asserted in full, Scalable Capital may reduce the interest on the trust credit balance in accordance with Clause 5 by the missing amount.

8. End of contract

8.1. The business relationship established by these Special Terms and Conditions: Cash Management ends automatically upon the end of the business relationship for the account. If there are several accounts, the business relationship for Cash Management ends automatically when the business relationship for the last account ends.

8.2. A separate termination of the business relationship established by these Special Terms and Conditions: Cash Management is not possible.

Scalable Capital

Special Terms and Conditions: Securities transactions

1. Execution of trading orders

Scalable Capital executes trading orders within the scope of the Broker or of Wealth in accordance with the provisions of these Special Terms and Conditions: Securities transactions.

2. Safe custody of securities

Scalable Capital maintains one or more securities accounts for the client in which securities are held. Separate securities accounts are maintained for the Broker and for each portfolio within the scope of Wealth.

3. Forms of securities transactions

3.1. Execution of orders on behalf of clients / Dealing on own account

Scalable Capital and the client conclude securities transactions in the form of execution of orders on behalf of clients (Clause 3.2 below) or dealing on own account (Clause 3.3 below).

3.2. Execution of orders on behalf of clients

If Scalable Capital executes orders placed by the client for the acquisition or sale of financial instruments (**"trading orders"**) in the capacity of a commission agent, Scalable Capital concludes for the client's account a purchase or sale transaction (**"execution transaction"**) with another market participant or a so-called Central Counterparty, or Scalable Capital engages another commission agent (**"intermediary commission agent"**) to conclude an execution transaction. In electronic trading on an exchange, the client's trading order may also be executed directly against Scalable Capital or the intermediary commission agent if the terms and conditions for trading on the exchange permit this.

3.3. Dealing on own account

If Scalable Capital and the client agree with each other on a fixed or determinable price for an individual transaction (**"dealing on own account"**), this shall result in a purchase contract; Scalable Capital shall accordingly take delivery of the securities as purchaser from the client or Scalable Capital shall deliver the securities as seller to the client. Scalable Capital charges the client the agreed price, plus a settlement fee if applicable, plus accrued interest in the case of interest-bearing bonds.

4. Execution Policy for securities transactions

Scalable Capital executes securities transactions on the basis of its applicable Execution Policy (Section D.). The Execution Policy is an integral part of these Special Terms and Conditions: Securities transactions. Scalable Capital is entitled to amend the Execution Policy in accordance with supervisory requirements without the client's consent. Scalable Capital will inform of any amendments to the Execution Policy (e.g. via the Website).

5. Practices/notifications/prices

5.1. Application of legal provisions/practices/business conditions

Execution transactions are subject to the legal provisions and business conditions (**"practices"**) applicable to securities trading on the execution venue; in addition, the terms and conditions of Scalable Capital's contractual partner apply.

5.2. Cancellation and reversal of execution transactions

The practices of an on-exchange or off-exchange execution venue may provide for the cancellation and/or reversal of execution transactions, in particular in the event of prices that are not in line with market prices (so-called mistrades). Execution venues provide information about their rules for cancelling and/or reversing execution transactions on their websites.

If an execution transaction is cancelled and/or reversed, Scalable Capital may reverse the execution of the trading order vis-à-vis the client.

5.3. Notifications

Scalable Capital will notify the client of the execution of the trading order without undue delay. If the client's trading order was executed directly in electronic trading on a stock exchange against Scalable Capital or the intermediary commission agent, no separate notification is required.

5.4. Price of the execution transaction/fees/expenses

Scalable Capital charges the client for the price of the execution transaction plus Scalable Capital's fees. Any claim that Scalable Capital may have for reimbursement of expenses is governed by the statutory provisions. The prices at which orders are actually executed may differ from the price data displayed in the Client Area. Execution at a certain price cannot be guaranteed.

6. Requirement of sufficient credit balance/securities holding

Scalable Capital is only obligated to execute trading orders or exercise subscription rights to the extent that the client's credit balance, a credit available for securities transactions or the client's securities holdings are sufficient for execution. If Scalable Capital does not execute the trading order in whole or in part, Scalable Capital will notify the client without undue delay.

Overdrafts and negative securities account balances (so-called short positions) must be settled immediately by the client. After setting a period of time, Scalable Capital is entitled to settle short positions by acquiring the corresponding financial instruments at the then market price. It is not necessary to set a period if (1) the client seriously and definitively refuses to make the required settlement, (2) insolvency proceedings have been filed or opened against of the client's assets, or (3) setting a period would clearly be pointless for other reasons (e.g. in the event of extreme market fluctuations). Expenses and costs shall be borne by the client.

7. Liability for the execution of orders on behalf of clients

Scalable Capital is liable for the proper settlement of the execution transaction by its contractual partner or the contracting party of the intermediary commission agent. Until the conclusion of an execution transaction, if Scalable Capital engages an

intermediary commission agent, Scalable Capital is only liable for the exercise of due care in the selection and instruction of such intermediary commission agent.

8. Domestic settlement (in Germany) as a rule

Scalable Capital settles securities transactions in Germany, unless the following conditions or an agreement to the contrary provide for acquisition of the securities abroad.

9. Acquisition in Germany

When settling a securities transaction in Germany, if the securities are eligible for collective safe custody with the German central depository (Clearstream Banking AG), Scalable Capital shall provide the client with co-ownership of these collective securities deposits (collective securities account credit - *GS-Gutschrift*). If securities are not eligible for collective safe custody, the client shall be provided with sole ownership of the securities. Scalable Capital holds these securities in custody for the client segregated from its own holdings and those of third parties (individual safe custody).

10. Acquisition abroad (outside of Germany)

10.1. Acquisition agreement

Scalable Capital acquires securities abroad (i.e. outside of Germany) if

a) Scalable Capital executes purchase orders in domestic or foreign securities abroad as a commission agent, or

b) Scalable Capital sells foreign securities to the client by way of dealing on own account which are not traded in Germany either on or off-exchange, or

c) Scalable Capital executes purchase orders in foreign securities as a commission agent or sells foreign securities to the client by way of dealing on own account which, although traded on or off-exchange in Germany, are customarily acquired abroad.

10.2. Engagement of intermediary custodians

Scalable Capital will arrange for securities acquired abroad to be held in safe custody abroad. Scalable Capital will engage another domestic or foreign custodian (e.g. Clearstream Banking AG) or entrust one of its offices abroad with such safe custody. The safe custody of the securities is subject to the legal provisions and practices of the place of custody and the terms and conditions applicable to the foreign custodian(s).

10.3. Credit entry in non-collective safe custody

Scalable Capital will, in the proper exercise of its discretion and with due regard of the client's interests, secure the ownership or the co-ownership of the securities or any other equivalent legal position as is customary in the country of deposit and hold its legal position in trust for the client. In this respect, Scalable Capital will issue the client with a credit entry in non-collective safe custody (*WR-Gutschrift*), indicating the foreign country in which the securities are located (**"country of deposit"**).

10.4. Cover holdings

Scalable Capital is only required to fulfil the client's delivery claims arising from the client's credit entry in non-collective safe custody (*WR-Gutschrift*) from the cover holdings maintained by Scalable Capital abroad. The cover holdings comprise the

securities of the same class held in safe custody for the clients and for Scalable Capital in the country of deposit. A client issued with a credit entry in non-collective safe custody (*WR-Gutschrift*) shall therefore bear proportionally any financial or legal prejudice, loss or damage affecting the cover holdings caused by force majeure, riots, war or natural events or by reason of other interference by third parties abroad for which Scalable Capital is not responsible or in connection with administrative acts of domestic or foreign authorities.

10.5. Treatment of consideration

If a client has to bear any prejudice, loss or damage pursuant to Clause 10.4 above, Scalable Capital is not obligated to refund the purchase price to the client.

11. Securities account

11.1. Scalable Capital offers its clients the safe custody of securities in securities accounts in accordance with the German Safe Custody Act (*Depotgesetz*) and the following provisions.

11.2. Together with the declaration of intent directed towards the conclusion of the Client Contract for the Broker or for Wealth, the client also applies to open a securities account. The client is not entitled to conclude a Client Contract.

11.3. The client may transfer securities holdings from other institutions to the securities account held at Scalable Capital (incoming securities account transfer) or from a securities account held at Scalable Capital to securities accounts held at other institutions (outgoing securities account transfer).

11.4. In the event of an incoming securities account transfer, Scalable Capital reserves the right not to take safe custody of certain securities. In the event of an outgoing securities account transfer, Scalable Capital is entitled to sell existing securities or to remove them against crediting of the equivalent value if a transfer of these securities is not possible, not reasonable or not economical. This particularly applies in case of insufficient cooperation on the part of the client or the receiving institution, or in case of transfer restrictions.

12. Securities account statement

Scalable Capital issues a securities account statement quarterly.

13. Fractions

13.1. Within the scope of the Broker, Scalable Capital may acquire or sell fractions of certain financial instruments for the account of the client. For fractional trading, Scalable Capital may combine trading orders for different clients. Scalable Capital may restrict electronic fractional trading to certain execution venues and financial instruments. Scalable Capital is entitled to remove fractions of financial instruments from the client's securities account and to credit the equivalent value to the relevant clearing account if the financial instruments are not or no longer offered for electronic fractional trading.

13.2. Scalable Capital will, in the proper exercise of its discretion, and with due regard of the client's interests, alternatively acquire the ownership of the fraction of the financial instrument, pro rata co-ownership (*Miteigentum*) of the financial instrument, pro rata participation in an ownership community (*Bruchteilsgemeinschaft*) in the financial instrument (or in the class of the financial instrument) with other clients and, if applicable, Scalable Capital, or any other equivalent legal position as customary in the

country of deposit and hold its legal position in trust for the client. Fractions are booked with a number of decimal places determined by Scalable Capital, taking into account the legitimate interests of the client.

13.3. In the case of an ownership community in the financial instrument (or in the class of the financial instrument), the client may only assert their claim to dissolution of the ownership community by selling the fraction. There is no entitlement to the administration and use of the financial instrument.

13.4. With regard to any income, if the country of deposit does not provide for a customary, equivalent legal position, the client will be placed in the same economic position as if they had acquired ownership of the fraction of the financial instrument. The client therefore has a claim against Scalable Capital in the amount of the hypothetical income that the client would have received if they had been the owner of the respective fraction.

13.5. The client may only exercise ownership-related rights in relation to a whole share of a financial instrument (in particular participation and voting rights in a general meeting and any subscription rights), even if the whole share of a financial instrument results from the sum of the fractions of that financial instrument.

13.6. The client may transfer fractions from a securities account held at Scalable Capital to a securities account held at other institutions if the transfer of the fractions of the respective financial instrument is possible and the other institution assumes safe custody of the fractions. Clause 11.4 applies accordingly.

14. Redemption of securities/renewal of coupon sheets

14.1. Securities held in safe custody in Germany

For securities held in safe custody in Germany, Scalable Capital ensures the redemption of interest and dividend coupons as well as redeemable securities upon their maturity. The value of interest and dividend coupons and of matured securities of any kind will be credited subject to the actual receipt by Scalable Capital, even if the instruments are payable to Scalable Capital itself. Scalable Capital procures new sheets of interest and dividend coupons (renewal of coupon sheets).

14.2. Securities held in safe custody abroad

In the case of securities held in safe custody abroad (i.e. outside Germany), the obligations referred to above shall be the responsibility of the foreign custodian.

14.3. Drawing and notice of repayment of bonds

In the case of bonds held in safe custody in Germany, Scalable Capital monitors the date of redemption resulting from drawings and notices of repayment on the basis of information published in the German securities publication *Wertpapier-Mitteilungen*. If bonds held in safe custody abroad are redeemable by a drawing made on the basis of their certificate numbers (number drawing), Scalable Capital will, at its discretion, either allot certificate numbers for drawing purposes to the client in respect of the securities credited to their securities account or distribute the amount attributable to the cover holding among the clients by an internal drawing. This internal drawing shall be carried out under the supervision of an independent controller; alternatively, it may be carried out using an electronic data processing system, provided an impartial drawing is guaranteed.

Scalable Capital

14.4. Redemption in foreign currency

If interest and dividend coupons as well as matured securities are redeemed in a foreign currency or in units of account, Scalable Capital will credit the redemption amount to the client's clearing account in this currency, provided that the client has an account in this currency. Otherwise, Scalable Capital will credit the client accordingly in euros, unless otherwise agreed.

15. Treatment of subscription rights/warrants/convertible bonds

15.1. Subscription rights

Scalable Capital will notify the client of the granting of subscription rights if an announcement to this effect has appeared in the *Wertpapier-Mitteilungen*. If Scalable Capital has not received any other instructions from the client by expiry of the penultimate day of trading in such subscription rights, Scalable Capital will sell at best all domestic subscription rights belonging to the client's securities holding; Scalable Capital may arrange for foreign subscription rights to be realised at best in accordance with the practices applying abroad.

15.2. Option and conversion rights

Scalable Capital will notify the client of the expiry of rights deriving from warrants or of conversion rights deriving from convertible bonds with a request for instructions if the expiry date has been announced in the *Wertpapier-Mitteilungen*.

16. Communication of information

If information concerning the client's securities is published in the *Wertpapier-Mitteilungen* or if Scalable Capital receives such information from the issuer or its foreign custodian/intermediary custodian, Scalable Capital will inform the client of this information, to the extent that such information may have a significant impact on the client's legal position and notification of the client is necessary to safeguard the client’s interests. In particular, Scalable Capital will provide information on

a) statutory compensation and exchange offers,

b) voluntary purchase and exchange offers,

c) recovery processes

to the client. Notification may be omitted if Scalable Capital has not received the information in good time or if the measures to be taken by the client are economically unreasonable because the costs incurred are disproportionate to the client's potential claims.

17. Verification obligation of Scalable Capital

Scalable Capital verifies once only by reference to the announcements in the *Wertpapier-Mitteilungen* at the time securities certificates are deposited whether the securities certificates are affected by notices of loss (stop transfer), suspensions of payment and the like. Scalable Capital also verifies after deposit whether securities certificates are the subject of invalidation proceedings by public notice.

18. Exchange, removal and cancellation of certificates

18.1. Exchange of certificates

Scalable Capital may, without prior notification to the client, comply with a call for surrender of securities certificates announced in the *Wertpapier-Mitteilungen* if such surrender is clearly in the client's interest and does not involve an investment decision (e.g. following the merger of the issuer with another company or if the contents of the securities certificates are incorrect). The client will be notified of this.

18.2. Removal and cancellation after loss of securities status

If the securities certificates held in safe custody for the client lose their status as securities due to the expiry of the rights securitised therein, they may be removed from the client's securities account for cancellation. Certificates held in safe custody in Germany will be made available to the client upon request, where possible. The client is notified about the removal, the possibility of delivery and the possible cancellation. If the client does not issue any instructions, Scalable Capital may cancel the certificates after the expiry of a period of two months after the dispatch of the notification to the client.

19. Liability

19.1. Safe custody in Germany

If securities are held in safe custody in Germany, Scalable Capital is liable for any fault on the part of its employees and the persons Scalable Capital engages to fulfil its obligations. If the client has been provided with a collective securities account credit (*GS-Gutschrift*), Scalable Capital is also liable for the fulfilment of obligations of Clearstream Banking AG.

19.2. Safe custody abroad

When securities are held in custody abroad (i.e. outside of Germany), Scalable Capital's liability is limited to the exercise of due care in the selection and instruction of the foreign custodian or intermediary custodian engaged by Scalable Capital. In the case of intermediary safe custody by Clearstream Banking AG or another domestic intermediary custodian as well as safe custody by a foreign office of Scalable Capital, Scalable Capital is liable for any fault on their part.

20. Termination

20.1. The termination of a securities account is made with the termination of the respective business relationship for the Broker or for the respective portfolio within the scope of Wealth. A separate notice of termination is not required.

20.2. It is not possible to terminate a securities account without terminating the respective business relationship for the Broker or for the respective portfolio within the scope of Wealth.

21. End of contract

21.1. Automatic end of contract

The business relationship established by these Special Terms and Conditions: Securities transactions with regard to a securities account maintained for the Broker and for each portfolio within the scope of Wealth ends automatically upon the end of the business relationship for the Broker or for the respective portfolio within the scope of Wealth.

21.2. Continued validity of other securities accounts

All other securities accounts of the client are not affected by the end of contract.

22. Miscellaneous

22.1. Requests for information

Foreign securities which are acquired or sold abroad or which a client entrusts to Scalable Capital for safe custody in Germany or abroad are regularly subject to foreign law. The rights and obligations of Scalable Capital or the client are therefore also determined by this law, which may also provide for the disclosure of the client's name. Scalable Capital will provide corresponding information to foreign authorities insofar as Scalable Capital is obligated to do so; Scalable Capital will notify the client thereof.

22.2. Deposits/transfers

These Special Terms and Conditions: Securities transactions also apply if the client physically deposits domestic or foreign securities with Scalable Capital for safe custody or has securities account balances transferred from another custodian. If the client requests safe custody abroad, they will be issued with a credit entry in non-collective safe custody (*WR-Gutschrift*) in accordance with these Special Terms and Conditions: Securities transactions.

Scalable Capital

Special Terms and Conditions: Broker

1. General

1.1. The client wishes to use the Broker offered by Scalable Capital. Scalable Capital offers the Broker exclusively to natural persons. The client may use the Broker only for personal purposes (e.g. management of the client's own assets). Use for commercial purposes (such as commercial securities trading or the commercial management of third-party assets) or other professional activities is not permitted.

1.2. The selection of financial instruments that can be traded depends, among other things, on which financial instruments are offered at the execution venues available within the scope of the Broker (see Clause 5.4 below). These currently include, among others, shares, bonds, funds, European long-term investment funds (ELTIFs), exchange-traded funds (ETFs) and other exchange-traded securities which track the performance of an underlying asset (exchange-traded products, ETPs, including crypto-ETPs), as well as derivatives (structured finance products).

2. Subject matter of the contract

2.1. Scalable Capital provides the client with the Client Area of the Platform to enable the client to place trading orders with Scalable Capital.

2.2. Scalable Capital offers various models of the Broker, each of which has a different scope of service, provides for different fee levels and/or includes different payment modalities ("**Broker models**"). The client is free to choose one of the Broker models. The change to another Broker model can be instructed by the client at any time in the Client Area. The actual implementation of the change of the Broker model may take several banking days.

2.3. Scalable Capital may, at its reasonable discretion, set certain Minimum Order Values for (individual) trading orders, savings plans and automatic reinvestment ("**Minimum Order Value**"). The applicable Minimum Order Value will be displayed on the Website and/or in the Mobile Apps.

3. Execution-only transaction, product governance, market abuse

3.1. The Broker is limited to the execution of trading orders placed by the client (for non-complex financial instruments within the scope of execution-only transactions without Appropriateness Assessment, for other financial instruments with Appropriateness Assessment and for ELTIFs with Suitability Assessment).

3.2. In the case of an execution-only transaction of non-complex financial instruments, the statutory and regulatory duties to protect the client are limited. The client is hereby expressly informed that Scalable Capital does not carry out an Appropriateness Assessment when acquiring or selling non-complex financial instruments.

3.3. Trading orders placed by the client with respect to the acquisition of complex financial instruments require a prior Appropriateness Assessment. Scalable Capital assesses the appropriateness according to whether the client is able to assess the risks arising from the financial instrument on the basis of their experience and by reviewing their knowledge (**"Appropriateness Assessment"**). If the client is represented (e.g. in the case of minors), the knowledge and experience of the representative shall generally be taken into account. If several persons are authorised to sole representation, the acting representative shall be taken into account; in the case of jointly authorised

representatives, the representative with the least knowledge and experience will be taken into account. Scalable Capital reserves the right to exclude the client from placing trading orders in relation to complex financial instruments (e.g. based on the outcome of the Appropriateness Assessment). Irrespective of any Appropriateness Assessment carried out, the client should inform themselves about the respective risks of the envisaged securities transaction by means of the information and risk notices provided (as well as, if applicable, on the basis of further information from the issuers, e.g. key information document, or from third parties) before placing a trading order.

3.4. Trading orders placed by the client for the acquisition of ELTIFs require a prior Suitability Assessment. For the Suitability Assessment, Scalable Capital must obtain from each client all necessary information regarding knowledge and experience in relation to transactions in certain types of financial instruments or investment services, the financial situation (including the ability to bear losses) and investment objectives (including the risk tolerance). Scalable Capital assesses the suitability based on the information provided by the client regarding their investment objectives, financial situation as well as knowledge and experience (**"Suitability Assessment"**). If the client is represented (e.g. in the case of minors), the knowledge and experience of the representative shall generally be taken into account. If several persons are authorised to sole representation, the acting representative shall be taken into account; in the case of jointly authorised representatives, the representative with the least knowledge and experience will be taken into account. With regard to investment objectives and financial situation, the interests and situation of the client are decisive. In the case of minors, the financial situation generally depends on the financial situation of the legal guardian(s) who may have sole power of representation. The minor's own assets are generally not taken into account when determining the financial situation. Against this background, it is important that the information required for the Suitability Assessment is always up-to-date, correct and complete. The client can carry out the Suitability Assessment again at any time in the client area that can be accessed by entering their login credentials. The client should do this promptly if their investment objectives, financial situation and/or other circumstances surveyed in the Suitability Assessment change. Such information is obtained and assessed solely in an automated manner on the basis of a questionnaire that is available online. The client may contact Scalable Capital's client service at any time in the event of questions regarding the Suitability Assessment. If the ELTIF is considered not suitable for the client within the scope of the Suitability Assessment, a trading order for the acquisition can only be placed if the client expressly consents that they understand the risks of investing. Scalable Capital reserves the right to exclude the client from placing trading orders for the acquisition of ELTIFs (e.g. based on the outcome of the Suitability Assessment). Irrespective of any Suitability Assessment carried out, the client should inform themselves about the respective risks of the envisaged securities transaction by means of the information and risk notices provided (as well as, if applicable, on the basis of further information from the issuers, e.g. key information document, or from third parties) before placing a trading order.

3.5. Scalable Capital is generally obligated to assess the compatibility of the financial instruments sold by Scalable Capital in the scope of the Broker with the needs of the clients, taking into account the so-called target market (so-called product governance). For non-complex financial instruments that are sold exclusively by way of an execution-only transaction without Appropriateness Assessment, Scalable Capital

determines the specific target market and matches the specific target market only with regard to the target market category "client category". For complex financial instruments Scalable Capital determines the specific target market and matches the specific target market with regard to the target market categories "client category" and "knowledge and experience". The client is hereby informed of this limited matching in each case. For ELTIFs, Scalable Capital determines the specific target market and matches the specific target market with regard to the target market categories "client category", "knowledge and experience", "financial situation", "risk tolerance", "investment objectives" including any sustainability-related objectives and needs, and "distribution strategy".

3.6. The integrity of the financial markets, the investors as well as investor confidence in these markets are protected by law against market abuse. Therefore, among other things, market manipulation and insider dealing in intentional cases constitute a criminal offence. Scalable Capital expressly points out that the client must comply with this statutory framework when using the Broker. Scalable Capital takes precautions to fulfil its duties of detection and monitoring in this context.

4. Trading Universe

4.1. In the context of the Broker, only the financial instruments displayed in the Client Area of the Platform (usable via the Website or the Mobile Apps) may be purchased or sold (**"Trading Universe"**).

4.2. Should a financial instrument acquired in the scope of the Broker no longer form part of the Trading Universe in the meantime, the client may not be able to place the order for the sale of these financial instruments in the Client Area of the Platform. In this case, the client must contact Scalable Capital to agree on how to proceed. The sale of these financial instruments may give rise to additional costs at Scalable Capital and/or third parties, which are to be borne by the client.

4.3. Scalable Capital may enable the client in the Client Area to arrange for certain instructions, declarations and/or other measures to be transmitted to third parties. It is up to the client whether and to what extent rights from securities are exercised. Scalable Capital will arrange the registration required for the exercise of rights from securities only upon express instruction by the client.

5. Placing of trading orders

5.1. The client can place trading orders with Scalable Capital via the Client Area of the Platform. Where objective reasons exist (e.g. technical problems, maintenance work or updates), Scalable Capital reserves the right to refer the client to alternative forms of placing trading orders. Trading orders are processed in the sequence in which they are received.

5.2. To place trading orders, the client must select a financial instrument for purchase or sale in the Client Area of the Platform as well as the corresponding number of shares (including fractions, if applicable), taking into account the Minimum Order Value applicable in each case and the execution venue, if applicable.

5.3. To place orders for the purchase of ELTIFs, the client must select the investment amount taking into account the Minimum Order Value applicable in each case and the execution venue, if applicable, in the Client Area of the Platform. The client may cancel an order to purchase ELTIFs in OTC trading at least two weeks after the order has been

placed. For orders to purchase or sell ELTIFs in OTC trading, no limit price or stop price pursuant to Clause 5.7 can be set, nor are they assigned with a Safety Limit pursuant to Clause 5.8.

5.4. Scalable Capital provides the client with an overview of the fees relevant to the selection of the execution venue and, if applicable, real-time price data via the order screen in the Client Area. In addition, the execution venues provide information on their websites about any fees, charges and costs that may be passed on to the client (e.g. transaction fees or brokerage commissions) in accordance with the List of Prices and Services. The presentation, sequence and, if applicable, preselection of execution venues offered in electronic trading in the order screen are primarily based on the criterion of the consistent best possible result in accordance with the Total Cost to be expected on a regular basis. For further information, please refer to the Execution Policy (Section D.).

5.5. Depending on the financial instrument, time and/or other material factors, if applicable, a financial instrument may be traded on only one of the execution venues offered. In this case, the client's trading order always includes the instruction to execute the trading order on the available execution venue.

5.6. If a financial instrument can be traded on several execution venues, the client must issue instructions as to which execution venue their trading order is to be executed on. The selected execution venue may differ from the one that Scalable Capital would choose to achieve the best possible result in accordance with its Execution Policy if no execution venue is specified.

5.7. The client can specify whether the trading order is to be tied to a price limit (so-called "**limit price**") and/or whether the trading order is only to be placed in the market for execution when a price threshold is reached (so-called "**stop price**").

5.8. In order to protect the client, Scalable Capital will apply a limit price ("**Safety Limit**") to orders for the purchase of a financial instrument for which the client has not defined a limit price. The Safety Limit is calculated as the lesser of (i) the client's credit balance available for investment divided by the number of shares to be purchased and (ii) the last purchase price or, in the case of trading orders with a stop price, the stop price of the relevant financial instrument multiplied by the sum of 1 and a safety factor in per cent. The respective current safety factor in per cent is displayed before placing an order for the purchase a financial instrument. The Safety Limit is then rounded down to four (4) decimal places and adjusted in accordance with the tick sizes defined under Delegated Regulation (EU) 2017/588. The Safety Limit is displayed to the client in the Client Area. The trading order has a validity period in accordance with Clause 8.1.

5.9. Scalable Capital expressly points out that orders for the sale of a financial instrument are not assigned with a Safety Limit. Clients should choose for themselves between maximum execution probability (without limit price) and minimum price to be achieved (with limit price) when selling.

5.10. In the case of financial instruments linked to an underlying (such as ETPs), Scalable Capital may allow the entry of a number of units, as well as a limit or stop price in terms of the underlying asset. The conversion into number of shares and prices of the financial instrument is provided indicatively on a continuous basis based on the latest quotes from an execution venue and the inventory data provided by the product manufacturer and is confirmed once the trading order is instructed.

5.11. The client has the possibility and obligation to check the corresponding information after entering it. For this purpose, all details will be displayed to the client again in a separate overview in the Client Area. The client must then press the corresponding electronic button to instruct Scalable Capital to execute the corresponding trading order. The corresponding trading order to Scalable Capital is only bindingly placed when the client is shown in the Client Area, immediately after pressing the aforementioned button, (i) a corresponding confirmation of receipt and (ii) the corresponding trading order in the transaction list.

5.12. Scalable Capital generally accepts trading orders within the trading hours of the respective execution venue. Execution venues provide information about their respective trading hours on their websites. In addition, Scalable Capital is entitled, at its reasonable discretion, to adapt, extend and/or restrict the times for receiving trading orders at any time.

5.13. Scalable Capital may only accept trading orders placed by other means after verification with the client. Verification is carried out by telephone, via the Mailbox, via the push function of the Mobile Apps by email and/or by SMS. The client will receive confirmation via one of the aforementioned communication channels as soon as the corresponding trading order has been accepted. The processing of trading orders placed by other means (i) between 22:00 and 08:00, (ii) on weekends (Saturday, Sunday) and (iii) on bank holidays in Bavaria will not begin until the following banking day in Bavaria. In addition, Scalable Capital is entitled, at its reasonable discretion, to adapt, extend and/or restrict the times for accepting trading orders placed by other means at any time. Scalable Capital will inform the client of such changes in advance in an appropriate manner. By way of derogation from Clause 5.8, trading orders placed by other means are not assigned with a Safety Limit. There is no entitlement to Scalable Capital accepting trading orders placed by other means.

6. Placing of trading orders only on a credit balance basis

6.1. The client may only place trading orders with Scalable Capital on the basis of the freely available credit balance. If Scalable Capital has granted the client a credit, the client may additionally use the currently available credit line in accordance with the Special Terms and Conditions: Credit.

6.2. If the client does not cancel pending trading orders as soon as the credit balance no longer has sufficient cover to execute them, Scalable Capital may, at its reasonable discretion, cancel pending trading orders.

6.3. In contrary to the principle of placing trading orders only on a credit balance basis and/or with an available credit line, Scalable Capital may also accept and execute trading orders (purchases) on the basis of SEPA direct debit transactions which have not yet reached their value date (**"Instant"**). The value date in the case of Instant is usually before or at the same time as the typical value date of the trading orders for financial instruments in the Trading Universe. Due to delays in payment transactions, different value dates for certain classes of financial instruments and other relevant circumstances, the clearing account may be (further) overdrawn. The obligations to balance the clearing account, restrictions on the availability of payment methods, as well as provisions to avoid double debits and unintentional borrowing shall apply.

7. Savings Plans and automatic reinvestment

7.1. For certain financial instruments marked accordingly in the Client Area of the Platform, the client may place trading orders for the purchase of such financial instruments with Scalable Capital at regular recurring intervals and at fixed savings amounts (**"Savings Plans"**). Savings Plans can also be placed with the instruction that a regular increase in the savings amount by a specified percentage up to the applicable maximum order value is conducted. The client can increase or reduce the savings amount or delete a Savings Plan at any time. A change to the Savings Plan may only be taken into account in a subsequent execution.

7.2. Unless the Savings Plan is to be executed on the basis of the freely available credit balance, the client instructs the collection of the savings amount in advance by SEPA direct debit from a reference account provided.

7.3. For distributions of financial instruments, the client may place trading orders for automatic reinvestment in the financial instrument (**"automatic reinvestment"**). The client can deactivate the automatic reinvestment at any time. A change may only be taken into account in a subsequent execution.

7.4. Scalable Capital generally executes Savings Plans and automatic reinvestments at the defined or next possible time. The timing and execution depend respectively, among other things, on the tradability of the instrument, as well as on currently available credit balance and securities holdings. They cannot be guaranteed and are not assured. The execution venues offered are primarily based on the criterion of the consistent best possible result in accordance with the Total Cost to be expected on a regular basis. Depending on the financial instrument, time and/or other material factors, if applicable, a Savings Plan or an automatic reinvestment may be executed on only one of the execution venues offered. In this case, the client's trading order always includes the instruction to execute the Savings Plan or the automatic reinvestment on the available execution venue. In this context, please refer to the Execution Policy (Section D.).

7.5. In the event of a change in the securities identification number (*Wertpapierkennnummer - WKN*)/ISIN of a financial instrument (e.g. due to mergers, renaming or other circumstances), Scalable Capital may continue or terminate an existing Savings Plan or automatic reinvestment under the new WKN/ISIN. Continuation of the Savings Plan or automatic reinvestment under the new WKN/ISIN cannot be guaranteed and is not assured. Scalable Capital will inform the client about such a change of the WKN/ISIN and about the continuation or termination in the Client Area.

8. Validity period of trading orders

8.1. A trading order is generally valid until the specified trading day. Scalable Capital may set a validity period, which will be published on the Website.

8.2. Trading orders without a limit price and without a stop price for the purchase or sale of subscription rights are valid for no longer than the duration of trading in such subscription rights. Corresponding trading orders with a limit price and/or stop price expire at the latest at the end of the penultimate day of trading in such subscription rights. The period of validity of orders for the purchase or sale of foreign subscription rights is determined by the relevant foreign practices. The handling of subscription rights belonging to the client's securities holding on the last day of trading in such subscription rights is subject to Clause 15.1 of the Special Terms and Conditions: Securities transactions.

8.3. Orders for the purchase or sale of ELTIFs in OTC trading are valid until they are executed, unless they are cancelled.

9. Expiration of pending trading orders

9.1. In the event of dividend payments, other distributions, the granting of subscription rights or a capital increase from the issuer's funds, pending trading orders for financial instruments on German execution venues expire at the close of business on the trading day on which the respective financial instruments, including the aforementioned rights, are last traded if the rules and regulations of the execution venue provide for expiration. In the event of a change in the ratio of paid-in capital of partly-paid shares or the nominal value of shares and in the event of a stock split, pending trading orders expire at the close of business on the trading day prior to the day on which the shares are quoted with an increased ratio of paid-in capital or with the changed nominal value or with the stock split.

9.2. In the event price determination is not carried out at a German execution venue due to special circumstances affecting the issuer (suspension of quotation), all trading orders for the securities concerned to be executed at this execution venue shall expire if the terms and conditions of the execution venue provide therefor.

9.3. When executing trading orders at foreign execution venues, the relevant practices of the foreign execution venues apply.

9.4. Scalable Capital will notify the client without undue delay of the expiration of a trading order.

10. Execution of trading orders

The Execution Policy (Section D.) applies to the execution of trading orders. For the execution of trading orders outside of trading venues in OTC trading, please refer in particular to Clause 6 of the Execution Policy.

11. Price data and quotations

11.1. Scalable Capital expressly draws the client's attention to the fact that (i) the price data displayed in the Client Area of the Platform merely represent indicative and non-binding quotations (so-called quotes) and (ii) the other information relevant for the trading orders (such as estimated order value, valuation of the securities account positions, or other calculations based on these) is based on these indicative and non-binding quotations. In the case of financial instruments linked to an underlying (such as ETPs), and for funds whose value is derived directly from the fund assets (so-called net asset value, such as for ELTIFs) Scalable Capital may allow the entry of a number of shares, as well as a limit or stop price in terms of the underlying asset or the fund assets. The conversion into number of shares and prices of the financial instrument is provided indicatively on a continuous basis based on the latest quotes from an execution venue and the inventory data provided by the product manufacturer.

11.2. These quotations are provided to Scalable Capital by third parties (e.g. execution venues or data providers), so Scalable Capital does not assume any liability towards the client that they are accurate, complete or up-to-date. The exclusion of liability does not apply in the event of a wilful or grossly negligent breach of duty by Scalable Capital.

12. Fees and expenses

12.1. The provisions of the General Terms and Conditions and the applicable List of Prices and Services apply.

12.2. In the event of a change of Broker model by the client, the fees payable in accordance with the relevant List of Prices and Services will apply from the time the newly selected Broker model is valid pursuant to Clause 2.2 above.

12.3. The flat fee paid by the client as annual advance payment (PRIME) prior to the change to a different Broker model or termination of the Broker, will be refunded by Scalable Capital upon the corresponding request by the client in written form on a pro rata basis for the part of the billing period (year) that has not yet expired at the time of the change of the Broker model or the termination of the Broker, with the calculation being based on a year consisting of 365 days.

13. Inducements, rebates and discounts

13.1. In the context of the Broker, Scalable Capital may receive (in some cases indirectly) Inducements, e.g. from the providers of securities (product providers) for the trading of certain securities. These include transaction-, volume-, cash inflow- and/or portfolio based sales commissions and/or sales follow-up commissions. The specific amount of these Inducements in the individual case depends on the financial instrument as well as on the respective underlying agreement.

13.2. In addition, Scalable Capital may accept rebates or discounts on transaction fees of execution venues, where permitted under the approved and public tariff structure of the trading venue, where they are exclusively to lower fees for clients or benefit the client and do not result in a monetary benefit to Scalable Capital.

13.3. The amount of the Inducements, rebates and discounts may be determined based on all clients and therefore cannot be attributed to an individual transaction or an individual client in every case.

13.4. The receipt of these Inducements serves to provide efficient and high-quality infrastructure for the acquisition and sale of a wide range of financial instruments as well as comprehensive information at favourable prices.

13.5. The client agrees that Scalable Capital may collect and retain these Inducements, rebates and discounts within the framework of the statutory prerequisites. In this respect, the client and Scalable Capital agree, in deviation from the statutory provisions of German agency law, that the client has no claim against Scalable Capital for the surrender of these Inducements, rebates and discounts. Without such an agreement, Scalable Capital – assuming the applicability of German agency law to the services provided by Scalable Capital under this Client Contract – would have to surrender these Inducements, rebates or discounts to the client.

13.6. In the Client Area of the Platform, further information on the Inducements, rebates and discounts received and/or granted by Scalable Capital will be displayed to the client in connection with a trading order. Scalable Capital will provide further details at the client's request.

14. Termination and end of contract

14.1. The client may terminate the Broker in accordance with the provisions of the General Terms and Conditions (Section B., Clause 14). However, termination is only possible if

the client first sells all securities held in the relevant securities account or transfers them to another securities account not maintained by Scalable Capital.

14.2. Scalable Capital may terminate the Broker in accordance with the provisions of the General Terms and Conditions (Section B., Clause 14). In the event of termination by Scalable Capital, the client is obligated to sell all securities held in the relevant securities account or to transfer them to another securities account not maintained by Scalable Capital at the time the termination takes effect (i.e. when the contract ends upon expiry of the notice period).

14.3. If there are securities in the relevant securities account after the time of the end of contract (when the termination takes effect, after withdrawal or other end of this business relationship), Scalable Capital is entitled to sell the securities. Scalable Capital will warn the client of an imminent sale of the securities by setting a grace period of one month, unless such a warning is unreasonable. In particular, the warning is unreasonable, if the client categorically and irrevocably refuses to sell or transfer securities held in the relevant securities account. The client shall bear the expenses and costs incurred in connection with the sale of the securities. The sale proceeds will then be paid out to a reference account of the client, subject to Clause 14.4 below.

14.4. In the cases set out in Clause 14.3 above, the client shall be obligated to pay fees in the amount specified in the List of Prices and Services (Section E.) for the most recent Broker model applicable to the client, until the securities account has been fully settled by transferring or selling all securities in the securities account and paying out the sale proceeds. Scalable Capital may satisfy payment claims from the clearing account (belonging to the relevant securities account), collect them on the basis of a SEPA direct debit mandate issued by the client or satisfy them from another account held with Scalable Capital.

Scalable Capital

Special Terms and Conditions: Wealth

1. General

1.1. The client wants to make use of the financial portfolio management offered by Scalable Capital, i.e. the discretionary management of individual assets invested in financial instruments on behalf of others.

1.2. If the client entrusts Scalable Capital with the management of several portfolios, a legally independent business relationship for financial portfolio management is established between the client and Scalable Capital for each portfolio, which is legally independent of the other business relationships with regard to its existence, effect of facts and end of contract. Separate information may in part be provided by the client for each portfolio; in addition, any other information provided by the client is valid for all portfolios.

2. Subject matter of the contract and Power of Attorney

2.1. The client instructs Scalable Capital to manage the portfolio booked in the securities account and clearing account, consisting of financial instruments and freely available credit balance (collectively **"Client Portfolio"**), at its sole discretion and without seeking instructions in advance. Scalable Capital may, at its reasonable discretion, set a certain Minimum Investment Amount (**"Minimum Investment Amount"**). The applicable Minimum Investment Amount will be displayed on the Website and/or in the Mobile Apps.

2.2. Financial portfolio management includes in particular (i) acquiring, selling or otherwise disposing of financial instruments within the meaning of Section 1 (11) German Banking Act (*Kreditwesengesetz - KWG*), (ii) exercising the rights arising from these financial instruments (voting, subscription and other rights) at its own discretion and (iii) taking all other actions as well as making and receiving declarations that are appropriate in the scope of financial portfolio management.

2.3. Scalable Capital is authorised to represent the client in relation to other third parties in the scope of Wealth and thus to act on behalf of the client, on their account and at their risk (collectively **"Power of Attorney"**).

3. investment strategy, Investment Guidelines and Benchmark

3.1. Scalable Capital offers suitable investment strategies based on the information provided by the client regarding their investment objectives, financial situation as well as knowledge and experience (collectively **"Suitability Assessment"**). The client can select an investment strategy. The Investment Guidelines set out in the Annex: Investment Guidelines apply to the investment strategy selected by the client (**"Investment Guidelines"**). If the client's investment objectives, financial situation and/or other circumstances surveyed in the Suitability Assessment change, the client must notify Scalable Capital of these changes without undue delay. If necessary, Scalable Capital will propose new suitable investment strategies to the client.

3.2. Scalable Capital's discretion is bound by the Investment Guidelines. However, the Investment Guidelines are not deemed to be violated if non-compliance is only insignificant or temporary. If significant deviations from the Investment Guidelines occur as a result of market fluctuations, disposal by the client, through the transfer of credit balances and/or financial instruments to the clearing account or securities account and/or in any other way, Scalable Capital will take appropriate actions at its own

discretion to (initially) establish or restore compliance with the Investment Guidelines within a reasonable period of time.

3.3. Scalable Capital is entitled, without the prior consent of the client, to make changes to an investment strategy (e.g. changes to asset classes, permitted financial instruments or the regions or sectors of an investment strategy), provided the risk profile of the investment strategy does not change significantly as a result and the changed investment strategy remains suitable on the basis of the Suitability Assessment. Scalable Capital will inform the client of this in written form at least two months in advance.

3.4. The benchmark specified in the Annex: Investment Guidelines for the selected investment strategy is defined as the "**Benchmark"**. The Benchmark is for informational purposes of the client only and does not constitute any legal obligation, commitment or guarantee with regard to a performance. Scalable Capital is entitled to change the Benchmark in the course of the financial portfolio management and to determine another appropriate and meaningful method of comparison. The client will be informed of such a change.

3.5. The client can initiate a change of the investment strategy in the Client Area of the Platform. To do this, the client may first have to repeat the Suitability Assessment. If the client then confirms the change in the investment strategy, Scalable Capital will make the corresponding adjustments to the Client Portfolio in the further course of business. The implementation of the change may take several trading days.

4. Execution of investment decisions

Scalable Capital executes the investment decisions made for the client within the scope of Wealth itself in the form of corresponding trading orders. The Execution Policy (Section D.) applies to the execution of trading orders.

5. Deposits and withdrawals

5.1. If the client makes deposits into a clearing account belonging to a Client Portfolio, the corresponding credit balances are invested in accordance with the agreed investment strategy once they have been credited to the clearing account. The investment may take several trading days.

5.2. Withdrawals from a clearing account belonging to a Client Portfolio may take several banking days until the value date on the reference account, e.g. because Scalable Capital first has to ensure that there is a corresponding credit balance through corresponding sales of financial instruments from the securities account and can only subsequently execute the withdrawal.

5.3. If the client instructs a transfer of financial instruments into or out of the securities account, this constitutes a material intervention in the selected investment strategy. The establishment or restoration of compliance with the Investment Guidelines may take several trading days.

6. Reports

Scalable Capital will provide the client with a quarterly financial portfolio management report for the previous quarter. Scalable Capital will also inform the client about losses incurred in the Client Portfolio when the loss threshold specified in the Annex: Investment Guidelines for the selected investment strategy is reached.

Scalable Capital

7. Fees and expenses

The provisions of the General Terms and Conditions (Section B.) and the applicable List of Prices and Services (available on the Website or via the Mobile Apps of Scalable Capital) apply.

8. Inducements

8.1. It is possible that Scalable Capital will receive Inducements from fund companies, providers of securities (product providers) and other third parties in the scope of Wealth. The following applies in this regard:

a) Scalable Capital will not accept monetary Inducements or, if accepted, will transfer them to the client's clearing account and/or offset them against the fee for financial portfolio management.

b) Scalable Capital will accept non-monetary Inducements only if they are minor and all other statutory provisions are also met. In general, these will be product and service information, marketing material in connection with new issues, participation in specialist and training events, hospitality services in the *de minimis* range and other quality-improving, minor non-monetary benefits.

The client agrees that Scalable Capital will retain these minor non-monetary Inducements (accepted in accordance with the Client Contract and the statutory provisions). In this respect, the client and Scalable Capital agree, in deviation from the statutory provisions of German agency law, that the client has no claim against Scalable Capital for the surrender of these minor non-monetary Inducements. Without such an agreement, Scalable Capital – assuming the applicability of German agency law to the services provided by Scalable Capital under this Client Contract – would have to surrender these minor non-monetary Inducements to the client.

8.2. In principle, Scalable Capital does not grant any Inducements. Where applicable, Scalable Capital may make payments to agents (in particular so-called tied agents) for providing evidence of the opportunity to conclude, or for brokering, a Client Contract, the amount of which is calculated on the basis of the value of the assets invested by the brokered client. The client will not incur any additional costs as these payments will not be made out of the Client Portfolio. Scalable Capital will disclose further details upon request.

9. Termination and end of contract

9.1. The client may terminate Wealth in accordance with the provisions of the General Terms and Conditions (Section B., Clause 14).

9.2. Scalable Capital may terminate Wealth in accordance with the provisions of the General Terms and Conditions (Section B., Clause 14). Good cause entitling Scalable Capital to extraordinary termination exists in particular (in addition to Section B., Clause 14.2.2),

a) if the client jeopardises the implementation of the selected investment strategy by giving instructions to acquire or sell financial instruments. Scalable Capital will give the client the opportunity to withdraw the instruction before exercising the right of termination;

b) if the agreed Minimum Investment Amount is not paid within a reasonable period of time; or

c) if, as a result of (partial) withdrawals from the Client Portfolio initiated by the client, the investment amount contained in the Client Portfolio falls or would fall below the agreed Minimum Investment Amount. Scalable Capital will give the client the opportunity to restore the contractually agreed status quo before exercising the right of termination.

9.3. After the end of the contract (when the termination takes effect, after withdrawal or other termination of this business relationship), Scalable Capital will settle any pending transactions, sell the relevant financial instruments and then pay the credit balance into a reference account provided for the Client Portfolio. The withdrawal may take several banking days until the value date on the reference account, e.g. because Scalable Capital first has to ensure that there is a corresponding credit balance through corresponding sales of financial instruments from the securities account and can only subsequently execute the withdrawal.

Scalable Capital

Annex: Investment Guidelines

1. General

1.1. Scalable Capital will invest the Client Portfolio in accordance with the selected investment strategy, regularly review these assets to ensure compliance with the requirements of the selected investment strategy and make appropriate reallocations.

1.2. The aim of the investment strategies is to maximise the potential return, taking into account the specifications of the selected investment strategy.

1.3. Credit-financed transactions and the trading of financial instruments with leverage effect as well as short sales, securities financing transactions or other transactions that entail margin requirements or obligations to deposit collateral are not permitted.

1.4. Scalable Capital may, where applicable, take into account tax concerns and/or circumstances (timing of private sales transactions, saver's allowance, loss pots, exemption orders) in the context of the investment strategies.

2. Financial instruments, asset classes and currency risks

2.1. The financial instruments that can be acquired and sold in accordance with the selected investment strategy are shown in the table for the respective investment strategy. ETFs are exchange-traded funds. ETCs are exchange-traded securities that track the performance of commodities ("Exchange-traded Commodities"). Other ETPs are exchange-traded funds that track other underlying assets, e.g. cryptocurrencies ("Exchange-traded Products").

2.2. The asset classes in which investments can be made indirectly in accordance with the selected investment strategy through the acquisition of corresponding ETFs, ETCs or other ETPs are specified in the table for the respective investment strategy, including weighting specifications. The weighting specifications relate to the Client Portfolio invested in these asset classes. Beyond that, Scalable Capital may at any time allocate some of the Client Portfolio to credit balances at its reasonable discretion. Instead of credit balances, it is also possible to invest in ETFs that aim to track money market indices, or bond ETFs that aim to track indices consisting of bonds with a short residual term from investment grade debtors in order to reduce concentration risks or to achieve an appropriate return. The asset class "bonds" may include, but is not limited to, corporate bonds, government bonds, collateralized bonds, inflation-linked bonds and money market instruments. The asset class "shares" also includes shares from real estate companies, such as REITs (Real Estate Investment Trusts), unless separately specified. Commodities can include a broad basket of commodities, but also individual precious metals, such as gold. Cryptocurrencies may include a broad basket of cryptocurrencies, but also individual cryptocurrencies, such as Bitcoin.

2.3. If underlying assets of an ETF and/or ETC are traded in a currency other than the euro, there are currency risks. For example, underlying assets may gain in value in their trading currency but the ETF or ETC in euro may nevertheless lose in value if the trading currency of the underlying assets depreciates against the euro. These currency risks may be inherent in the scope of Wealth.

3. Benchmark and loss threshold

3.1. The Benchmark is determined as a meaningful investment in one or several representative securities corresponding to the respective risk exposure. The relevant

Benchmark is defined in the "Benchmark" column of the selected investment strategy in the corresponding table.

3.2. The return of the Benchmark in the case of an investment in one or several representative securities is calculated as follows: In a first step, the total returns (price gains and distributions) of each of the securities defined as Benchmark are determined. Subsequently, flat-rate costs for securities account management and transaction costs are deducted from this in the amount of 1% p.a.

3.3. The loss threshold is 10% for all investment strategies. The loss threshold is deemed to be violated if any depreciation in the Client Portfolio reaches the loss threshold. Deposits and withdrawals as well as taxes and tax refunds are not taken into account. The reference time is the beginning of the respective reporting period (i.e. the calendar quarter).

4. World Classic

General Information		
	Description	• These investment strategies are based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate. • The investment strategies aim for a globally diversified portfolio with the corresponding share allocation. • The investment strategies are each named after a share allocation, whereby the value on which the naming is based is merely representative of a certain range of possible share allocations.
	Financial Instruments	☑ ETFs ☑ ETCs ☑ Other ETPs

Investment strategy	Asset classes Weighting (min / max)			Benchmark
	Bonds	**Shares**	**Commodities**	
World Classic 30	50% / 80%	20% / 40%	0% / 20%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World Classic 40	40% / 70%	30% / 50%	0% / 20%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Classic 50	30% / 60%	40% / 60%	0% / 20%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Classic 60	20% / 50%	50% / 70%	0% / 20%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Classic 70	10% / 40%	60% / 80%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World Classic 80	0% / 30%	70% / 90%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World Classic 90	0% / 20%	80% / 100%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World Classic 100	0% / 10%	90% / 100%	0% / 10%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

5. World plus Gold

General Information		
	Description	• These investment strategies are based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate. • The investment strategies aim for a globally diversified portfolio with the corresponding share allocation. • The investment strategies always also include an allocation to commodities (in particular gold). • The investment strategies are each named after a share allocation, whereby the value on which the naming is based is merely representative of a certain range of possible share allocations.
	Financial Instruments	☑ ETFs ☑ ETCs ☑ Other ETPs

Investment strategy	**Asset classes Weighting (min / max)**			**Benchmark**
	Bonds	**Shares**	**Commodities**	
World Gold 30	45% / 70%	20% / 40%	0% / 25%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World Gold 40	35% / 60%	30% / 50%	0% / 25%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Gold 50	25% / 50%	40% / 60%	0% / 25%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Gold 60	15% / 40%	50% / 70%	0% / 25%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Gold 70	5% / 30%	60% / 80%	0% / 25%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World Gold 80	0% / 20%	70% / 90%	0% / 25%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World Gold 90	0% / 10%	80% / 100%	0% / 25%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

6. World plus Gold plus Crypto

General Information	**Description**	• These investment strategies are based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate. • The investment strategies aim for a globally diversified portfolio with the corresponding share allocation. • The investment strategies always also include an allocation to commodities (in particular gold) and cryptocurrencies. The weighting within the cryptocurrencies asset class takes into account, among other things, the market capitalisation and the trading volume per cryptocurrency. • The investment strategies are each named after a share allocation, whereby the value on which the naming is based is merely representative of a certain range of possible share allocations.
	Financial Instruments	☑ ETFs ☑ ETCs ☑ Other ETPs

Investment strategy	**Asset classes Weighting (min / max)**				**Benchmark**
	Bonds	**Shares**	**Commodities**	**Cryptocurrencies**	
World Gold Crypto 30	40% / 70%	20% / 40%	0% / 20%	0% / 12%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World Gold Crypto 40	30% / 60%	30% / 50%	0% / 20%	0% / 15%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Gold Crypto 50	20% / 50%	40% / 60%	0% / 20%	0% / 15%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Gold Crypto 60	10% / 40%	50% / 70%	0% / 20%	0% / 15%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World Gold Crypto 70	0% / 30%	60% / 80%	0% / 20%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World Gold Crypto 80	0% / 20%	70% / 90%	0% / 20%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World Gold Crypto 90	0% / 10%	80% / 100%	0% / 20%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

7. World ESG

General Information	**Description**	• These investment strategies are based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate. • The investment strategies aim for a globally diversified portfolio with the corresponding share allocation. • The special consideration of ESG aspects is incorporated into the selection of the financial instruments. Scalable Capital will consider environmental, social and governance (ESG) criteria in addition to the usual selection criteria (e.g. low costs, high liquidity and broad diversification). Scalable Capital will therefore give priority to investing in those financial instruments whose composition takes into account certain ESG standards. • The investment strategies are each named after a share allocation, whereby the value on which the naming is based is merely representative of a certain range of possible share allocations.
	Financial Instruments	☑ ETFs ☑ ETCs ☐ Other ETPs

Investment strategy	**Asset classes Weighting (min / max)**			**Benchmark**
	Bonds	**Shares**	**Commodities**	
World ESG 0	90% / 100%	0% / 10%	0% / 10%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG 10	80% / 100%	0% / 20%	0% / 10%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG 20	70% / 90%	10% / 30%	0% / 10%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG 30	60% / 80%	20% / 40%	0% / 10%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG 40	50% / 70%	30% / 50%	0% / 10%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG 50	40% / 60%	40% / 60%	0% / 10%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG 60	30% / 50%	50% / 70%	0% / 10%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG 70	20% / 40%	60% / 80%	0% / 10%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG 80	10% / 30%	70% / 90%	0% / 10%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG 90	0% / 20%	80% / 100%	0% / 10%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG 100	0% / 10%	90% / 100%	0% / 10%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

8. InterestInvest

General Information	**Description**	• This investment strategy is based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate. • The investment strategy aims for an investment in bonds. The main focus is on short- and medium-term Euro-denominated bonds issued by borrowers with Investment-Grade credit ratings.	
	Financial Instruments	☑ ETFs ☐ ETCs ☑ Other ETPs	
Investment strategy	**Asset classes Weighting (min / max)**		**Benchmark**
	Bonds		
InterestInvest	100%		Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)

9. Allweather

General Information	**Description**	● This investment strategy is based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate. ● The investment strategy aims for broad diversification across all asset classes with the goal of mitigating fluctuations in the Client Portfolio by using parts of the Client Portfolio in as many market scenarios as possible.			
	Financial Instruments	☑ ETFs ☑ ETCs ☐ Other ETPs			
Investment strategy	**Asset classes Weighting (min / max)**				**Benchmark**
	Bonds	**Shares**	**Commodities**		
Allweather	30% / 50%	30% / 50%	10% / 30%		Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)

10. Megatrends

<table>
<tr><td rowspan="2">General Information</td><td>Description</td><td colspan="2">• This investment strategy is based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate.
• The objective of the investment strategy is to invest in growth companies from various sectors that have the potential to significantly influence and shape the global economy and society in the future, so-called megatrends.
• The special consideration of these megatrends is reflected in the selection of financial instruments. Scalable Capital will only invest in financial instruments where the underlying index is aligned with these megatrends.</td></tr>
<tr><td>Financial Instruments</td><td colspan="2">☑ ETFs
☐ ETCs
☐ Other ETPs</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Investment strategy</td><td colspan="2">Asset classes
Weighting (min / max)</td><td rowspan="2">Benchmark</td></tr>
<tr><td colspan="2">Shares</td></tr>
<tr><td>Megatrends</td><td colspan="2">100%</td><td>Growth Portfolio
(ISIN: IE00BLLZQ805)</td></tr>
</table>

11. Climate

General Information	**Description**	• These investment strategies are based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate. • The investment strategies are each named after a share allocation, whereby the value on which the naming is based is merely representative of a certain range of possible share allocations. • The special consideration of environmental and climate risks are taken into account in the selection of financial instruments. Scalable Capital will give priority to investing in financial instruments where the underlying index gives special consideration to companies, or government issuers, that seek to reduce their carbon emissions in line with the Paris Climate Agreement.		
	Financial Instruments	☑ ETFs ☐ ETCs ☐ Other ETPs		
Investment strategy	**Asset classes Weighting (min / max)**		**Benchmark**	
	Bonds	**Shares**		
Climate 60	30% / 50%	50% / 70%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)	
Climate 80	10% / 30%	70% / 90%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)	
Climate 100	0% / 10%	90% / 100%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)	

12. Value & Dividend

<table>
<tr><td rowspan="2">General Information</td><td>Description</td><td colspan="2">• This investment strategy is based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate.
• The special consideration of the Value factor is reflected in the selection of financial instruments. Scalable Capital will invest, among other things, in financial instruments where the underlying index is geared towards fundamentally low-valued companies.
• The special consideration of companies with dividend payouts is reflected in the selection of financial instruments. Scalable Capital will invest, among other things, in financial instruments where the underlying index is geared towards dividend-paying stocks.</td></tr>
<tr><td>Financial Instruments</td><td colspan="2">☑ ETFs
☐ ETCs
☐ Other ETPs</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Investment strategy</td><td colspan="2">Asset classes
Weighting (min / max)</td><td rowspan="2">Benchmark</td></tr>
<tr><td colspan="2">Shares</td></tr>
<tr><td>Value & Dividend</td><td colspan="2">100%</td><td>Growth Portfolio
(ISIN: IE00BLLZQ805)</td></tr>
</table>

13. Value

General Information	**Description**	• This investment strategy is based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate. • In the context of factor-based investing, quantitative company characteristics are taken into account (factors). The Value factor stands for companies that are valued more favourably in the capital markets, measured by fundamental valuation criteria, than other companies in the same region, sector or general asset class. • The special consideration of the Value factor is reflected in the selection of financial instruments. Scalable Capital will only invest in financial instruments where the underlying index is aligned with the capital market factor Value.	
	Financial Instruments	☑ ETFs ☐ ETCs ☐ Other ETPs	
Investment strategy	**Asset classes** **Weighting (min / max)**		**Benchmark**
	Shares		
Value	100%		Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

14. GDP Global

<table>
<tr><td rowspan="2">General Information</td><td>Description</td><td colspan="2">• This investment strategy is based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate.
• The weighting of the countries and regions in the Client Portfolio is based on the regional, real economic performance, the gross domestic product (GDP). In contrast to a weighting according to market capitalisation, the weighting according to relative GDP takes into account the real economic contribution of the individual countries.</td></tr>
<tr><td>Financial Instruments</td><td colspan="2">☑ ETFs
☐ ETCs
☐ Other ETPs</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Investment strategy</td><td colspan="2">Asset classes
Weighting (min / max)</td><td rowspan="2">Benchmark</td></tr>
<tr><td colspan="2">Shares</td></tr>
<tr><td>GDP Global</td><td colspan="2">100%</td><td>Growth Portfolio
(ISIN: IE00BLLZQ805)</td></tr>
</table>

15. Crypto

<table>
<tr><td rowspan="2">General Information</td><td>Description</td><td colspan="2">● This investment strategy is based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate.
● The investment strategy provides exclusively for an allocation to cryptocurrencies.
● The weighting within the cryptocurrencies asset class and, if applicable, in relation to the Client Portfolio takes into account, among other things, the trading volume and the market capitalisation per cryptocurrency.</td></tr>
<tr><td>Financial Instruments</td><td colspan="2">☐ ETFs
☐ ETCs
☑ Other ETPs</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Investment strategy</td><td colspan="2">Asset classes
Weighting (min / max)</td><td rowspan="2">Benchmark</td></tr>
<tr><td colspan="2">Cryptocurrencies</td></tr>
<tr><td>Crypto</td><td colspan="2">100%</td><td>WisdomTree Crypto Market ETP
(ISIN: GB00BMTP1626)</td></tr>
</table>

16. Allweather plus Crypto

<table>
<tr><td rowspan="2">General Information</td><td>Description</td><td colspan="4">• This investment strategy is based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate.
• The investment strategy aims for broad diversification across all asset classes with the goal of mitigating fluctuations in the Client Portfolio by using parts of the Client Portfolio in as many market scenarios as possible.
• The investment strategy also provides for an allocation to cryptocurrencies. The weighting within the cryptocurrencies asset class and, if applicable, in relation to the Client Portfolio takes into account, among other things, the trading volume and the market capitalisation per cryptocurrency.</td></tr>
<tr><td>Financial Instruments</td><td colspan="4">☑ ETFs
☑ ETCs
☑ Other ETPs</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Investment strategy</td><td colspan="4">Asset classes
Weighting (min / max)</td><td rowspan="2">Benchmark</td></tr>
<tr><td>Bonds</td><td>Shares</td><td>Commodities</td><td>Cryptocurrencies</td></tr>
<tr><td>Allweather Crypto</td><td>30% / 50%</td><td>30% / 50%</td><td>0% / 30%</td><td>0% / 25%</td><td>Moderate Portfolio
(ISIN: IE00BLLZQS08)</td></tr>
</table>

17. World ESG plus Crypto

General Information	**Description**	• These investment strategies are based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate. • The investment strategies aim for a globally diversified portfolio with the corresponding share allocation. • The investment strategies also always include an allocation to cryptocurrencies. The weighting within the cryptocurrencies asset class and, if applicable, in relation to the Client Portfolio takes into account, among other things, the trading volume and the market capitalisation per cryptocurrency. • Outside the cryptocurrencies asset class, Scalable Capital will invest primarily in financial instruments whose composition takes into account certain ESG (environmental, social and governance) standards. • The investment strategies are each named after a share allocation, whereby the value on which the naming is based is merely representative of a certain range of possible share allocations.
	Financial Instruments	☑ ETFs ☑ ETCs ☑ Other ETPs

Investment strategy	**Asset classes Weighting (min / max)**				**Benchmark**
	Bonds	**Shares**	**Commodities**	**Cryptocurrencies**	
World ESG Crypto 0	75% / 100%	0% / 10%	0% / 20%	0% / 20%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Crypto 10	65% / 90%	0% / 20%	0% / 25%	0% / 20%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Crypto 20	55% / 80%	10% / 30%	0% / 25%	0% / 20%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Crypto 30	45% / 70%	20% / 40%	0% / 25%	0% / 20%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Crypto 40	35% / 60%	30% / 50%	0% / 25%	0% / 20%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG Crypto 50	25% / 50%	40% / 60%	0% / 25%	0% / 20%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG Crypto 60	15% / 40%	50% / 70%	0% / 25%	0% / 20%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG Crypto 70	5% / 30%	60% / 80%	0% / 25%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG Crypto 80	0% / 20%	70% / 90%	0% / 25%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG Crypto 90	0% / 10%	80% / 100%	0% / 20%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

18. World ESG plus Gold

General Information	**Description**	• These investment strategies are based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate. • The investment strategies aim for a globally diversified portfolio with the corresponding share allocation. • The special consideration of ESG aspects is incorporated into the selection of the financial instruments. Scalable Capital will consider environmental, social and governance (ESG) criteria in addition to the usual selection criteria (e.g. low costs, high liquidity and broad diversification). Scalable Capital will therefore give priority to investing in those financial instruments whose composition takes into account certain ESG standards. • The investment strategies always also include an allocation to commodities (in particular gold). • The investment strategies are each named after a share allocation, whereby the value on which the naming is based is merely representative of a certain range of possible share allocations.
	Financial Instruments	☑ ETFs ☑ ETCs ☐ Other ETPs

Investment strategy	**Asset classes Weighting (min / max)**			**Benchmark**
	Bonds	**Shares**	**Commodities**	
World ESG Gold 0	75% / 100%	0% / 10%	0% / 20%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Gold 10	65% / 90%	0% / 20%	0% / 25%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Gold 20	55% / 80%	10% / 30%	0% / 25%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Gold 30	45% / 70%	20% / 40%	0% / 25%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
World ESG Gold 40	35% / 60%	30% / 50%	0% / 25%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG Gold 50	25% / 50%	40% / 60%	0% / 25%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG Gold 60	15% / 40%	50% / 70%	0% / 25%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
World ESG Gold 70	5% / 30%	60% / 80%	0% / 25%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG Gold 80	0% / 20%	70% / 90%	0% / 25%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
World ESG Gold 90	0% / 10%	80% / 100%	0% / 25%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

19. Gerd Kommer

General Information		
	Description	• These investment strategies are based on a strategic asset allocation, which Scalable Capital, at its due discretion, determines, reviews regularly and adjusts as appropriate. • The investment strategies aim for a globally diversified portfolio with the corresponding risk allocation. • The risk allocation determines the ratio between the risk-bearing and the low-risk components of the portfolio. • The investment strategies are each named after a risk allocation, whereby the value on which the naming is based is merely representative of a certain range of possible risk allocations.
	Financial Instruments	☑ ETFs ☑ ETCs ☑ Other ETPs

Investment strategy	Asset classes Weighting (min / max)			Benchmark
	Bonds	**Shares**	**Commodities**	
Gerd Kommer 0	80% / 100%	0% / 10%	0% / 20%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
Gerd Kommer 10	80% / 100%	0% / 20%	0% / 20%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
Gerd Kommer 20	70% / 100%	0% / 30%	0% / 20%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
Gerd Kommer 30	60% / 90%	10% / 40%	0% / 20%	Conservative Portfolio (ISIN: IE00BLP53M98)
Gerd Kommer 40	50% / 80%	20% / 50%	0% / 20%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
Gerd Kommer 50	40% / 70%	30% / 60%	0% / 20%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
Gerd Kommer 60	30% / 60%	40% / 70%	0% / 20%	Moderate Portfolio (ISIN: IE00BLLZQS08)
Gerd Kommer 70	20% / 50%	50% / 80%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
Gerd Kommer 80	10% / 40%	60% / 90%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
Gerd Kommer 90	0% / 30%	70% / 100%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)
Gerd Kommer 100	0% / 20%	80% / 100%	0% / 20%	Growth Portfolio (ISIN: IE00BLLZQ805)

Scalable Capital

Special Terms and Conditions: Credit

1. Type of credit

1.1. By concluding this credit agreement (**"Credit Agreement"**), Scalable Capital as lender grants a client of the Broker as borrower a credit in accordance with the General Terms and Conditions and these Special Terms and Conditions: Credit.

1.2. The borrower can utilise the credit by overdrawing the clearing account held for the Broker (**"granted overdraft facility"**).

1.3. The granted overdraft facility is a general consumer credit agreement that enables the borrower to overdraw the clearing account through making transactions at any time without prior consultation up to the amount of the granted overdraft facility (**"Credit Line"**).

2. Credit Line and maximum credit amount

2.1. The maximum credit amount (net credit amount) is based on the total value of the borrower's Client Portfolio (consisting of financial instruments in the securities account and credit balances) at the time of application, but is limited to a maximum of EUR 250,000.00.

2.2. The Credit Line corresponds to the current Lending Value (as defined in Clause 11.4) of the collateral provided by the borrower as pledgor in accordance with Clause 11; however, it is limited by the maximum credit amount in accordance with Clause 2.1. The currently available Credit Line takes into account a buffer on the Lending Value and the Credit Line already utilised and is displayed in the borrower's Client Area.

2.3. Insofar as the credit utilised by the borrower exceeds the Credit Line, the borrower must, upon request by Scalable Capital, repay the amount by which the credit actually utilised exceeds the Credit Line within a period of 14 days or provide Scalable Capital with further collateral in the corresponding amount in accordance with Clause 11. This obligation exists until the Lending Value of the pledged securities and thus the Credit Line equals or exceeds the amount of the utilised credit.

3. Restriction on purpose

The Credit Line may not be used to acquire or maintain ownership of land or property (including residential property). This prohibition also applies to the acquisition or maintenance of rights equivalent to real estate property (e.g. heritable building rights) and to the avoidance of real estate auctions, including partition auctions. However, the use for the renovation or maintenance of property is permitted.

4. Interest on the credit

4.1. The borrower must pay interest for the duration and amount of the actual utilisation of the credit, i.e. for the actual account overdraft by the borrower. The interest is invoiced with the next periodic balance statement (quarterly) and debited from the clearing account. Apart from the debit interest, there are no other fees for utilising the credit.

4.2. The respective debit interest rate for the granted overdraft facility is set out in the applicable List of Prices and Services (available on the Website or via the Mobile Apps of Scalable Capital). It is variable in accordance with the following provisions.

4.2.1. Adjustments are based on changes in the interest rate of the European Central Bank for main refinancing operations ("**ECB interest rate**"), whereby the respective

difference between the respective applicable debit interest rate and the respective ECB interest rate is to be taken as a basis ("**Equivalence Ratio**"). This Equivalence Ratio is 8 percentage points for the granted overdraft facility.

4.2.2. Scalable Capital assesses the most recently published ECB interest rate on the first banking day of each month ("**Assessment Day**"). If the ECB interest rate last published on the Assessment Day is at least 0.05 percentage points higher than the ECB interest rate on the previous Assessment Day, Scalable Capital is entitled to increase the respective debit interest rate by a maximum of the change in the ECB interest rate. If the most recently published ECB interest rate is lower than the most recently applicable ECB interest rate and the agreed Equivalence Ratio is exceeded, Scalable Capital is obligated to reduce the respective debit interest rate at least until the Equivalence Ratio is restored.

4.2.3. If Scalable Capital does not exercise its right to increase the debit interest rate or does not exercise it in full, Scalable Capital may subsequently make up for the non-exercised increase in the debit interest rate at any time until the agreed Equivalence Ratio is restored. This also applies if the Equivalence Ratio for the granted overdraft facility pursuant to Clause 4.2.1 is not fully exhausted at the time this Credit Agreement is concluded. If Scalable Capital had previously not or not fully exercised its right to increase the debit interest rate, it only has to reduce the respective debit interest rate until the agreed Equivalence Ratio is restored.

4.2.4. Scalable Capital will implement increases and decreases in the respective debit interest rate with effect from the first day of the next month after the Assessment Day that leads to the increase or decrease.

4.2.5. In addition, the debit interest rate may change in the event of a change of Broker model at the time such change of Broker model takes effect, if a different debit interest rate applies for the respective Broker model in accordance with the applicable List of Prices and Services.

4.2.6. Scalable Capital informs the borrower in advance of any change in the debit interest rate, indicating the respective ECB interest rate. The information can be provided on the account statement.

5. Debit interest (total costs)

The amount of debit interest to be paid is determined by the amount and duration of the respective utilisation of the Credit Line and is calculated on the basis of the applicable debit interest rate. Apart from the debit interest, no other costs are incurred.

6. Default interest

6.1. If the borrower is in default with their due payment obligations under the Credit Agreement, they shall owe default interest at the statutory default interest rate. Due payment obligations may arise, e.g. if Scalable Capital terminates the Credit Agreement in whole or in part. The default interest rate is 5 percentage points above the base interest rate per annum (Section 288 (1) German Civil Code). The base interest rate is set by the Deutsche Bundesbank on 1 January and 1 July of each year and is published by the Deutsche Bundesbank in the German Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) and on its website (www.bundesbank.de). Upon request, Scalable Capital will provide the current default interest rate and the base interest rate.

6.2. In individual cases, Scalable Capital may demonstrate a higher loss or the borrower may demonstrate a lower loss. In this case, Scalable Capital is entitled to compensation in the proven amount.

7. Borrower's right of withdrawal if an overdraft facility has been granted

When concluding the Credit Agreement, the borrower has a right of withdrawal, in respect of which the borrower is informed below. If there is more than one person entitled to withdrawal, each person is entitled to the right of withdrawal. The notice of the right of withdrawal is addressed in the Annex: European Consumer Credit Information for overdraft facilities.

8. Right of the borrower to repay the credit at any time

The borrower may settle their liabilities under the Credit Agreement in whole or in part at any time. In particular, the borrower may repay the utilised credit in whole or in part by making payments to the clearing account. There is no early repayment fee.

9. Term of contract

The term of the credit is not limited.

10. Termination of the Credit Agreement

10.1. Termination rights of the borrower

The borrower may terminate the Credit Agreement in whole or in part without a notice period.

10.2. Termination rights of Scalable Capital

10.2.1. Scalable Capital may terminate the Credit Agreement in whole or in part without a notice period.

10.2.2. Termination in the event of an incorrect creditworthiness assessment

Scalable Capital may not terminate the Credit Agreement solely on the grounds that the information provided by the borrower prior to the conclusion of the agreement was incomplete or because the assessment of the borrower's creditworthiness was not conducted properly; this does not apply if the creditworthiness assessment was deficient because the borrower knowingly withheld or forged information relevant for Scalable Capital to conduct the creditworthiness assessment.

10.3. Form of termination

Notice of termination must be given in written form. In addition, the borrower may give notice of termination in the Client Area of the Platform.

10.4. Settlement in case of termination

When exercising the right of termination, Scalable Capital will take into account the legitimate interests of the borrower. In the event of termination by Scalable Capital without notice period, Scalable Capital will grant the borrower a reasonable period of time to repay the credit.

11. Collateral

11.1. The provisions of this Clause 11 supplement the provisions of Clause 10 of the Special Terms and Conditions: Banking. In the event of contradictions between the provisions of this Clause 11 and the provisions of Clause 10 of the Special Terms and Conditions: Banking, the provisions of this Clause 11 shall take precedence.

Scalable Capital

11.2. Pledged assets

11.2.1. Pledging of securities

The borrower pledges the securities held in the securities account maintained with Scalable Capital at the time the Credit Agreement is concluded or in the future. The pledge also extends to interest and dividend coupons and renewal coupons (*Erneuerungsscheine*) as well as subscription rights and adjustment shares (*Berichtigungsaktien*) related to shares.

The following are not covered by the pledge

- securities held in safe custody abroad (i.e. outside Germany) (subject to Clause 11.2.2),
- shares issued by Scalable Capital itself, profit participation rights, profit participation certificates and securitised and non-securitised subordinated liabilities of Scalable Capital.

11.2.2. Assignment of delivery and surrender claims

The borrower hereby assigns the delivery and surrender claims in relation to the securities belonging to the borrower at the time the Credit Agreement is concluded or in the future. This also includes securities held in safe custody abroad.

11.2.3. Order instruments

Order instruments held in the securities account are provided with a blank endorsement by the borrower.

11.3. Security purpose

The pledge serves to secure all present and future, conditional or unconditional claims to which Scalable Capital is entitled against the borrower under the Credit Agreement.

Should the Credit Agreement be void, effectively contested, withdrawn or for other reasons ineffective or unenforceable, all resulting contractual and statutory claims of Scalable Capital against the borrower are also secured.

11.4. Lending Value

Scalable Capital calculates a Lending Value on the basis of the pledged assets within the meaning of Clause 11.2 and in accordance with the current lending rate table (available on the Website of Scalable Capital). To calculate the Lending Value, Scalable Capital makes risk-related discounts that may result from concentration risks at portfolio level or individual risks at the level of the pledged asset. Securities not listed in the lending rate table are assigned a lending rate of 0%. Scalable Capital is entitled to change the lending rates, the valuation of the pledged assets and the calculation of the Lending Value with effect for the future if required by banking supervisory law.

12. Realisation of collateral

12.1. Scalable Capital is entitled to realise the pledged assets if the borrower is in default with due payments on the claims secured by the pledge pursuant to Clause 11. This is also the case if the borrower does not pay the amount required in accordance with Clause 2.3 or provide further collateral in the corresponding amount after 14 days. Scalable Capital will realise the pledged assets only to the extent necessary to satisfy the outstanding claims. When selecting and realising the pledged assets, Scalable Capital will take into account the interests of the borrower.

12.2. Scalable Capital will warn the borrower of an imminent realisation of the pledged assets by setting a grace period of one month, unless such a warning is unreasonable. The warning may already be made in the request for repayment or provision of further collateral in accordance with Clause 2.3 sentence 1. In particular, the warning is unreasonable, if the borrower categorically and irrevocably refuses to make the payments owed.

12.3. The borrower has to bear the expenses and costs incurred in connection with the realisation of the collateral provided. Such costs and expenses will be debited to the clearing account.

13. Return, release of collateral

13.1. The provisions of this Clause 13 take precedence over the provisions of Clause 12 of the Special Terms and Conditions: Banking.

13.2. After satisfying its claims secured by the pledge, Scalable Capital must return the pledged assets and any excess proceeds from the realisation to the borrower. This does not apply if a third party is entitled to the pledged assets.

13.3. Even before its claims secured by the pledge have been satisfied in full, Scalable Capital is obligated, upon request, to release the assets pledged to it as well as any other collateral provided to it at its discretion to the borrower (or, in the case of collateral provided by a third party, to this third party) in whole or in part if the Lending Value of all collateral exceeds

110%

of Scalable Capital's secured claims on a more than temporary basis.

When selecting the collateral to be released, Scalable Capital will take into account the legitimate interests of the borrower.

14. Notification of the borrower in case of granted overdraft facility

Scalable Capital is obligated to notify the borrower at regular intervals of the following information relevant to the Credit Agreement upon utilisation of the Credit Line:

a) the precise period to which the information relates;

b) the date and amount of the credit utilised by the borrower during this period;

c) balance and date of the previous notification;

d) the new balance;

e) date and amount of repayments made by the borrower;

f) the debit interest rate applied.

This information can be provided on the account statements.

15. Advising the borrower

15.1. If the credit utilised under a granted overdraft facility exceeds an average of 75% of the agreed maximum credit amount without interruption over a period of three consecutive statements of account, i.e. six months, Scalable Capital will provide the borrower with advice on possible cost-effective alternatives to utilising the overdraft facility and on the possible consequences of a further overdraft and, if necessary, will refer the borrower to suitable advisory services in written form.

15.2. The advice takes place in form of a personal conversation, for which means of remote communication (e.g. telephone) can be used. If the borrower does not accept the offer of advice or if an agreement for a suitable, more cost-effective financial product is not concluded, Scalable Capital shall offer advice again if the conditions set out in Clause 15.1 are met once again, unless the borrower has expressly stated that they do not wish to receive any further corresponding offers of advice.

Annex: European Consumer Credit Information for overdraft facilities

(Annex 5 to Article 247 Section 2 Introductory Act to the German Civil Code - EGBGB)

1. Name and contact details of the creditor/credit intermediary

Creditor	Scalable Capital Bank GmbH
Address	Seitzstraße 8e, 80538 Munich
Telephone	+498938038067
Email	service@scalable.capital
Web address	https://scalable.capital

2. Description of the main features of the credit

The type of credit	The credit is a general consumer credit in the form of a secured and open-ended overdraft facility with a variable debit interest rate. Scalable Capital grants the borrower the option of overdrawing their clearing account held with Scalable Capital. The borrower utilises the credit by means of the overdraft. An overdraft is possible up to the amount of the credit line, but at most up to the maximum credit amount granted by Scalable Capital (net credit amount). For the actual utilisation of the credit line by the borrower by overdrawing the clearing account, debit interest accrues for the duration of the actual utilisation.
Total amount of credit This means the ceiling or the total sums made available under the credit agreement.	The total amount of credit is EUR [according to the credit agreement]. The maximum credit amount is based on the total value of the borrower's client portfolio at the time of application, but is limited to a maximum of EUR 250,000.00. The amount of the credit line is variable. It is in particular based on the anticipated realisable value (**"Lending Value"**) of the securities (in the securities account) pledged to Scalable Capital by the borrower.
Duration of the credit agreement	The credit agreement has no fixed duration and can be terminated at any time.
You can be requested to repay the amount of credit in full at any time.	Yes

3. Costs of the credit

Debit interest rate or, where applicable, the different debit interest rates that apply to the credit agreement	The respective debit interest rate is set out in the applicable List of Prices and Services (available on the website or via the mobile apps of Scalable Capital). It currently is: [according to the applicable List of Prices and Services] %. The interest is invoiced quarterly and debited from the clearing account. The debit interest rate is variable. Adjustments are based on changes in the interest rate of the European Central Bank for main refinancing operations ("**ECB interest rate**"), whereby the respective difference between the respective applicable debit interest rate and the respective ECB interest rate is to be taken as a basis ("**Equivalence Ratio**"). This Equivalence Ratio is 8 percentage points for the granted overdraft facility. Scalable Capital assesses the most recently published ECB interest rate on the first banking day of each month ("**Assessment Day**"). If the ECB interest rate last published on the Assessment Day is at least 0.05 percentage points higher than the ECB interest rate on the previous Assessment Day, Scalable Capital is entitled to increase the respective debit interest rate by a maximum of the change in the ECB interest rate. If the most recently published ECB interest rate is lower than the most recently applicable ECB interest rate and the agreed Equivalence Ratio is exceeded, Scalable Capital is obligated to reduce the respective debit interest rate at least until the Equivalence Ratio is restored. If Scalable Capital does not exercise its right to increase the debit interest rate or does not exercise it in full, Scalable Capital may make up for the non-exercised increase in the debit interest rate on subsequent Assessment Days until the agreed Equivalence Ratio is restored. This also applies if the Equivalence Ratio for the granted overdraft facility is not fully exhausted at the time the credit agreement is concluded. If Scalable Capital had previously not or not fully exercised its right to increase the debit interest rate, it only has to reduce the respective debit interest rate until the agreed Equivalence Ratio is restored. Scalable Capital will implement increases and decreases in the respective debit interest rate with effect from the first day of the next month after the Assessment Day that leads to the increase or decrease.

	In addition, the debit interest rate may change in the event of a change of Broker model at the time such change of Broker model takes effect, if a different debit interest rate applies for the respective Broker model in accordance with the applicable List of Prices and Services. Scalable Capital informs the borrower in advance of any change in the debit interest rate, indicating the respective ECB interest rate. The information can be provided on the account statement.
Costs	Apart from the debit interest, no other fees are incurred.
Costs in the case of late payments	The borrower will be charged the statutory default interest rate for late payments. The default interest rate is 5 percentage points above the base interest rate per annum (Section 288 (1) of the German Civil Code). The base interest rate is set by the Deutsche Bundesbank on 1 January and 1 July of each year and is published by the Deutsche Bundesbank in the German Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) and on its website (https://www.bundesbank.de/). Upon request, Scalable Capital will provide the current default interest rate and the base interest rate.

4. Other important legal aspects

Termination of the credit agreement	Both the borrower and Scalable Capital may terminate the credit agreement in whole or in part at any time without a notice period. The exercise of this right of termination is not tied to the existence of a specific reason for termination.
Consultation of a database The creditor must inform you immediately and without charge of the result of consulting a database, if a credit application is rejected on the basis of such a consultation. This does not apply if the provision of such information is prohibited by European Union law or is contrary to the objectives of public policy or public security.	Before the credit agreement is concluded, a database is consulted in accordance with the provisions of the General Data Protection Regulation (GDPR) and the German Federal Data Protection Act (BDSG).

5. Additional information in the case of the distance marketing of financial services

a) Concerning the creditor	
Address Phone Email Web address	Scalable Capital Bank GmbH Seitzstraße 8e 80538 Munich +498938038067 service@scalable.capital https://scalable.capital
Registration with the Commercial Register (*Handelsregister*)	Handelsregister Amtsgericht München (Local Court of Munich) HRB 217778
Competent supervisory authority	Federal Financial Supervisory Authority (Bafin)
b) Concerning the credit agreement	
Right of withdrawal	Yes

You have the right to withdraw from the credit agreement within 14 days.

Notice of the Right of Withdrawal

Part 1

Right of withdrawal

You can **withdraw** your contractual declaration **within 14 days without giving reasons by making an unequivocal statement.** The 14-day period begins after the conclusion of the contract and after you **have received** the terms of the contract, including the general terms of business, as well as **all information listed below in Part 2 on a durable medium** (e.g. letter, fax, email). If the declaration is made on a durable medium, **the deadline for withdrawal is deemed to have been met if the declaration of withdrawal is sent in due time.**

The withdrawal is to be addressed to:

Scalable Capital Bank GmbH

Seitzstraße 8e

80538 Munich

Email:

service@scalable.capital (for clients resident in Germany, Austria and all residences not explicitly mentioned hereafter); or

support-fr@scalable.capital (for clients resident in France); or

support-it@scalable.capital (for clients resident in Italy); or

support-nl@scalable.capital (for clients resident in the Netherlands); or

support-es@scalable.capital (for clients resident in Spain).

Part 2

Information required in order for the withdrawal period to commence

The information within the meaning of Part 1 sentence 2 includes the following details:

1. the identity of the company; the public register of companies in which the legal entity is entered and the associated registration number or equivalent means of identification must also be stated;
2. the main business of the company and the supervisory authority responsible for their authorisation;
3. the address for summons of the company and any other address relevant for the business relationship between the company and the consumer; in the case of legal persons, associations of persons or groups of persons also the name of the authorised representative;
4. the relevant characteristics of the financial service as well as information on how the contract is concluded;
5. the total price of the financial service including all price components associated therewith as well as all taxes paid via the company or, when an exact price cannot be indicated, the basis for the calculation of the price enabling the consumer to verify it;
6. a notice indicating that the financial service is related to financial instruments involving special risks related to their specific features or the operations to be executed or whose price depends on fluctuations in the financial markets outside the company's control and that historical performance is no indicator for future performance;
7. a limitation of the period for which the information provided is valid, for example the period of validity of limited offers, in particular with regard to the price;
8. details for payment and for performance;
9. the existence or absence of a right of withdrawal and the terms, details of the exercise, in particular the name and address of the person to whom such withdrawal must be declared, and the legal consequences of the withdrawal, including information on the amount that the consumer must pay for the service provided in the event of withdrawal if the consumer is obligated to pay compensation (underlying provision: sec. 357b BGB);
10. the contractual terms regarding termination, including any contractual penalties;
11. the Member States of the European Union whose laws are taken by the company as a basis for the establishment of relations with the consumer prior to the conclusion of the contract;
12. a contractual clause on the law applicable to the contract or on the competent court;
13. the languages in which the contractual terms and conditions and the prior information referred to in this Notice of the Right of Withdrawal are supplied, and the languages in which the company, with the agreement of the consumer, undertakes to communicate during the duration of this contract;
14. a notice indicating whether the consumer can make use of an out-of-court complaint and redress procedure to which the company is subject and, where applicable, the methods for having access to it;
15. the existence of guarantee funds or other compensation arrangements not covered by the deposit guarantee schemes created pursuant to Directive 2014/49/EU of the European Parliament and of the Council of 16 April 2014 on deposit guarantee schemes (OJ L 173 of 12 June 2014, p. 149; L 212 of 18 July 2014, p. 47; L 309 of 30 October 2014, p. 37) or the investor-compensation schemes created pursuant to Directive 97/9/EC of the European Parliament and of the Council of 3 March 1997 on investor-compensation schemes (OJ L 84, 26.3.1997, p. 22).

Part 3

Consequences of withdrawal

In the event of an effective withdrawal**, the services received by both parties must be returned**. You are obligated to **pay compensation** for the value of the service provided up to the time of the withdrawal so long as you were made aware of this legal consequence before you submitted your contractual declaration and expressly agreed that performance of the service may commence before the end of the withdrawal period. If there is an obligation to pay compensation, this may mean that you must still meet your contractual payment obligations for the period up to the withdrawal. **Your right of withdrawal will lapse** early if **both parties have fully performed the contract at your express request** before you exercised your right of withdrawal. **Obligations to reimburse payments must be met within 30 days.** For you, this period will commence when you send your declaration of withdrawal, and for us, it begins when we receive such declaration.

End of the Notice of the Right of Withdrawal

The law taken by the creditor as a basis for the establishment of relations with you before the conclusion of the credit agreement	German law applies to the relations with the borrower before the conclusion of the credit agreement.
Clause stipulating the law applicable to the credit agreement and/or the competent court	The entire business relationship between the client and Scalable Capital is governed by German law (to the exclusion of the provisions of private international law) (Clause 15.4 of the General Terms and Conditions under Section B.).
Language regime	Information and contractual terms will be supplied in German (legally binding for clients resident in Germany and Austria), in English (legally binding for clients resident outside Germany and Austria) and in Dutch, French, Italian and Spanish (non-binding versions for clients resident in the respective countries). With your consent, we intend to communicate in German, English, Dutch (only for clients resident in the Netherlands), French (only for clients resident in France), Italian (only for clients resident in Italy), Spanish (only for clients resident in Spain) for the duration of the credit agreement.
c) Concerning legal remedies	
Availability of and access to out-of-court complaint and redress procedures	**aa) Internal complaints procedure** Scalable Capital has established a complaints management function that is responsible for investigating complaints. This is

	the compliance department. The borrower can reach it as follows: Scalable Capital Bank GmbH Compliance Department Seitzstrasse 8e, 80538 Munich, Germany Email: complaint@scalable.capital After the borrower has submitted the complaint, the content of the complaint will be assessed (this may also include questions to the borrower), it will be determined whether the borrower's dissatisfaction is justified as regards its substance and, if necessary, a proposal for a solution will be developed by the responsible employees. This is followed by consultation with a superior. Depending on the type, content and scope of the complaint, it may be necessary to involve the complaints management function at an early stage. Finally, feedback is provided to the borrower, in which Scalable Capital communicates its position regarding the complaint. The processing period between the submission of a complaint and the provision of feedback should normally not exceed 15 business days. If no response can be provided within this period, Scalable Capital will inform the borrower of the reasons for the delay and the expected processing time. **bb) Competent supervisory authorities** In addition, the borrower may contact the complaints body of the competent supervisory authorities. These are: Federal Financial Supervisory Authority (Bafin) Graurheindorfer Str. 108 53117 Bonn, Germany Email: poststelle@bafin.de and Deutsche Bundesbank Wilhelm-Epstein-Str. 14 60431 Frankfurt am Main, Germany Email: info@bundesbank.de The complaint can also be submitted to Bafin using an online form.

Scalable Capital

Special Terms and Conditions: Fixed-term account

1. General

1.1. With a fixed-term account, the client can make a cash investment with a fixed amount, term and interest rate.

1.2. The client can apply for the conclusion of a Client Contract for a fixed-term account by selecting the investment amount and term, including the corresponding interest rate. In addition to the fixed-term agreement, the Client Contract for the fixed-term account also includes the opening of a deposit account, which serves to deposit the investment amount and becomes the fixed-term account from the start of the term. The client is not entitled to conclude a fixed-term account. A minimum investment amount of EUR 1.00 applies, with no maximum amount.

1.3. The investment amount is deposited by means of a one-off payment from a clearing account for the Broker or an Overnight account, held by the client with Scalable Capital, whichever the client selects during the application process. Further deposits are not possible after the one-off payment has been made. Withdrawals are only possible after the end of contract (see Clause 6.2 below).

1.4. Regarding the fixed-term agreement, the Client Contract is concluded upon Scalable Capital's confirmation of the start date of the fixed-term account. The confirmation is provided on a durable medium, e.g. by posting it in the Mailbox. The confirmation is provided on the bank working day following the deposit of the investment amount and contains, in addition to the confirmation of the start date, the agreed interest rate and an overview of any safekeeping of the investment amount in omnibus trust accounts during the term (see Clause 1.5 below). The start date of the fixed-term account is within one week after the date of confirmation; if the last day is not a banking day, the next banking day applies.

1.5. Scalable Capital may hold the investment amount, in whole or in part, in trust with trustee banks in one or more open omnibus trust accounts from the date of deposit. Scalable Capital will inform the client in the confirmation of the start date with which trustee banks the investment amount will be held during the term. The provisions of the Special Terms and Conditions: Cash Management apply accordingly to investment amounts held in trust in open omnibus trust accounts. The investment amount is not held in qualifying money market funds. The client is entitled to terminate the Client Contract for the fixed-term account at any time prior to the start of the term.

2. Term

2.1. The term of the fixed-term account begins on the day of the start date confirmed by Scalable Capital and ends upon expiry of the term selected by the client; if the last day is not a banking day, the next banking day applies.

2.2. During the term, no deposits into or withdrawals from the fixed-term account are possible. The investment amount and any accrued interest may not be pledged by the client to any party other than Scalable Capital.

3. Interest

3.1. The investment amount accrues interest at the agreed interest rate on a daily basis during the term. Interest accrued during the term does not itself bear interest (no compound interest).

3.2. Scalable Capital may pay interest on the investment amount for the benefit of the client at the requested or a different interest rate prior to the start of the term.

3.3. Interest will be credited to the fixed-term account at the end of the term. Scalable Capital will issue a statement to the client regarding the credit entry.

4. Reinvestment

For certain terms of the fixed-term account, Scalable Capital may invite the client in the application process, on a non-binding basis (invitatio ad offerendum), to automatically reinvest the fixed-term deposit with interest, after the end of the term for the same term at the interest rate applicable at that time. In this case, the client can submit a declaration of reinvestment in the application process. The client can deactivate or re-apply for a requested reinvestment at any time prior to the end of the current term. These Special Terms and Conditions: Fixed-term account apply accordingly to the reinvestment.

5. Termination

5.1. Prior to the start of the term, the client may terminate the Client Contract for the fixed-term account at any time.

5.2. From the start of and during the term, the client as well as Scalable Capital may only terminate the Client Contract for the fixed-term account if there is good cause which makes it unreasonable for the terminating party to continue this Client Contract, taking into account the legitimate interest of the other party. In this case, termination is possible without notice. Good cause exists in particular, (a) in the event of insolvency of the trustee bank, (b) regarding deposit guarantee, upon determination of a payout event for the trustee bank, or (c) in the event of an administrative order of reorganisation measures against the trustee bank.

5.3. In the event of termination of the Client Contract for the fixed-term account, the investment amount will bear interest pro rata up to the time the termination becomes effective and will be credited to the fixed-term account.

6. End of contract

6.1. The Client Contract for the fixed-term account ends upon expiry of the term or by termination.

6.2. After the end of contract, unless reinvestment has been agreed, Scalable Capital will pay the investment amount and credited interest to the account from which the initial deposit was made. If payment to this account is not possible, payment will be made to another account held by the client with Scalable Capital, or to a reference account of the client.

Scalable Capital

Country Annex: Italy

1. Scope of application

1.1. This Annex ("Annex") regulates the national conditions for the activities and services performed by Scalable Capital Bank GmbH through its Italian branch, called Scalable Capital Bank GmbH Succursale Italiana (hereinafter the "Bank"). These provisions fully replace any reference to the provision of services under the freedom to provide services regime and identify the Milan office of Scalable Capital as the elective address in relation to the Italian market.

1.2. The provisions of this Annex govern exclusively contractual relationships allocated by the Bank to its Italian branch. The allocation of a relationship to the Italian branch is completed at the moment the Bank issues to the client an Italian IBAN, following the client's completion of the onboarding process at the Italian branch or the migration of a pre-existing relationship to the Italian branch, which requires the client's explicit consent. Until such allocation is completed, the provisions of this Annex do not govern the relationship, regardless of the client's residence and regardless of the date on which the relationship was established.

2. Subject and interpretative criteria

2.1. This Annex supplements and, where expressly provided, derogates from Client Documentation. In case of conflict between the provisions of the Client Documentation and those of this Annex, the latter shall prevail with regard to contractual relationships governed by Italian law. This Annex therefore has no novative effect and for anything not expressly modified or supplemented herein, the provisions of the Client Documentation apply in full.

2.2. Any reference to provisions of law, regulations, technical standards or directives of German or other foreign laws contained in the Client Documentation shall, as far as applicable to relations with the Bank's clients, be deemed automatically deleted and replaced by the corresponding and current provisions of Italian law (if not already expressly referred to). This substitution shall operate as broadly as possible, including mandatory rules of public policy and the definitions contained therein. The exception is only in cases where German law — or other law referred to *per relationem* — is bindingly applicable by virtue of conflict of law rules, principles of public policy or the very nature of the legal relationship, in which case the reference to the law originally referred to will remain in full force and effect. For these interpretative purposes, any reference to Scalable Capital shall be construed as referring, jointly or separately depending on the context, to Scalable Capital Bank GmbH and its Italian branch called 'Scalable Capital Bank GmbH Succursale Italiana', with registered office at Via Filippo Sassetti 32, 20124 Milan, Italy (REA: MI-2759905; VAT Number: 92275760921).

And, by way of partial derogation from the provisions of the sections relating to the registered office and the supervisory regime of the Pre-contractual Information of Client Documentation, it should be noted that the Bank operates in Italy under establishment regime and is therefore registered with the Register held at the Bank of Italy n. 3679 and subject, as far as competence and within the limits of the law, to the supervision of the Bank of Italy and CONSOB.

For this reason, any reference in the Client Documentation to (i), alternatively, the

languages in which the Client Documentation is made available, the legally binding languages for the purposes of the relationship between client and the Bank, and the languages that client may use to contact the Bank, the reference is exclusively to the Italian and English languages and (ii) any reference to the terms

"national" (or similar expressions) shall refer exclusively to the territory, legal system and authorities of the Federal Republic of Germany.
Specularly, any reference to the terms "foreign", (or similar expressions) shall be construed as referring to any territory, legal system or authority outside the Federal Republic of Germany, therefore including the Republic of Italy.

3. Changes and additions to Client Documentation

3.1. Pre-contractual Information

3.1.1. The Pre-contractual Information is amended by providing as the only methods and addresses for the valid exercise of the right of withdrawal:

a) by registered letter with acknowledgement of receipt to the following address:

Scalable Capital Bank GmbH Succursale Italiana
Via Filippo Sassetti, 32 20124 - Milan, Italy

or

b) by email to the following address: support-it@scalable.capital

3.1.2. This text of the Pre-contractual Information prevails and supplements the current Client Documentation:

"Clients of Scalable Capital may submit their complaints, by registered letter, post or certified e-mail, to the complaints office established at the Bank, at the following address:

Scalable Capital Bank GmbH Succursale Italiana
Complaints Office
Via Filippo Sassetti, 32 20124 - Milan, Italy
E-mail: reclami@scalable.capital
PEC: reclami@pec.scalable.capital

After the (potential) client has submitted the complaint, the content of the complaint will be assessed (this may also include questions to the client), it will be determined whether the client's dissatisfaction is justified as regards its substance and, if necessary, a proposal for a solution will be developed by the responsible employees. This is followed by consultation with a superior. Depending on the type, content and scope of the complaint, it may be necessary to involve the complaint management function at an early stage.

Finally, feedback is provided to the (potential) client, in which the Bank communicates its position regarding the complaint.

The processing period between the submission of a complaint and the provision of feedback should normally not exceed 15 business days.

If no response can be provided within this period, the Bank will inform the complainant of the reasons for the delay and the expected processing time.

If the client is not satisfied with the response or has not received any within the established time frame, they may contact the alternative dispute resolution bodies.

The following bodies are competent for disputes arising from the services offered by Scalable Capital, pursuant to Article 128-bis of the Consolidated Banking Act and the Financial Dispute Arbitration Regulations:

Arbitro Bancario Finanziario (ABF)

It is the out-of-court body supported by the Bank of Italy, competent for the termination of disputes relating to non-investment banking and financial transactions and services (e.g. current Accounts, mortgages, loans, payment services).

For further information about the ABF, please visit the website: https://www.arbitrobancariofinanziario.it/.

Arbitro per le controversie finanziarie (ACF)

Extrajudicial body set up at Consob, competent for the termination of disputes relating to investment services and assets (e.g. purchase/sale of securities, asset management and investment advice).

For further information about the ACF, please visit the website: www.acf.consob.it

Irrespective of the option to approach the complaints body of the national competent supervisory authority, the (potential) client is free to file a civil action at their discretion.

Client and Bank are required to carry out the mandatory mediation procedure under current legislation (Legislative Decree no. 28/2010 ss.mm.ii.) before resorting to the judicial authority and this condition of proceedability is considered fulfilled if the (potential) client has recourse in advance to the above-mentioned out-of-court dispute termination systems".

3.2. General Terms and Conditions

3.2.1. Clause 11 of the General Terms and Conditions is fully removed and replaced as follows:

"The following provisions apply to any amendments to the Client Documentation (including the provisions governing interest, fees, and expenses):

Amendments to the Client Documentation are offered to the client by sending them by email or posting them in the Mailbox in the Client Area and/or in any other manner in compliance with the text form.

The changes proposed by the Bank will take effect through implied consent, and only if they are supported by a justified reason.

The silence of the client will be considered as acceptance of the amendment offer (implied consent) only if the amendment offer is made no later than two months before the expected effective date and the client has not rejected the Bank's amendment proposal before the expected date of the effectiveness of the amendment itself. In the amendment proposal, the Bank will draw the client's attention to the consequences of remaining silent regarding the proposed amendment."

3.3. Special Terms and Conditions: Banking

3.3.1. Clause 3.2 of the Special Terms and Conditions: Banking is amended by removing "six weeks" and inserting, in substitution, "60 (sixty) days".

3.3.2. Clause 3.3 of the Special Terms and Conditions: Banking is deleted in its entirety.

3.3.3. Clause 11 of the Special Terms and Conditions: Banking is deleted in its entirety.

3.4. Special Terms and Conditions: Securities transactions

Clause 16 of the Special Terms and Conditions: Securities Transactions is amended as follows:

"If information concerning the client's securities is published in the *Wertpapier-Mitteilungen* or if Scalable Capital receives such information from the issuer or its foreign custodian/intermediary custodian, Scalable Capital will inform the client of this information, to the extent that such information may have a significant impact on the client's legal position and notification of the client is necessary to safeguard the client's interests."

Scalable Capital

D. Execution Policy

1. Scope of application

1.1. This Execution Policy describes the execution channels and execution venues through which Scalable Capital executes trading orders for retail clients for the different types of financial instruments. According to analysis conducted by Scalable Capital, these execution channels and execution venues typically lead to the best possible execution for the client. However, this does not mean that the best possible result will be achieved for each individual order in each specific case.

1.2. This Execution Policy applies to the execution of trading orders within the scope of the Broker and of Wealth.

2. Execution of trading orders

2.1. Scalable Capital executes trading orders by way of execution of orders on behalf of clients or dealing on own account.

2.2. Execution of orders on behalf of clients means that Scalable Capital executes trading orders in its own name for the account of the client.

2.3. Dealing on own account means that Scalable Capital executes trading orders as a purchaser or seller of financial instruments with the client at a fixed or determinable price for its own account. Scalable Capital charges the client the agreed price, plus a settlement fee if applicable, plus accrued interest in the case of interest-bearing bonds.

3. Combination of trading orders

Scalable Capital may combine trading orders for different clients (**"Collective Order"**). Collective Orders enable cost-effective trading in securities and are therefore in principle also advantageous for the client. However, Collective Orders can also be disadvantageous for the individual client. They can, for example, have a negative impact on market pricing or lead to a reduced allocation for the individual client due to an excessively large order value. In the latter case, Scalable Capital has laid down principles for proper order allocation.

4. Engagement of intermediary commission agents

Scalable Capital may instruct one or more intermediary commission agents to execute a trading order as part of execution of orders on behalf of clients. Scalable Capital fulfils its obligation of best possible execution by the exercise of due care in the selection of intermediary commission agents engaged.

5. Criteria for determining the best possible execution

5.1. Execution criteria and weighting

In determining this Execution Policy, Scalable Capital has taken into account the following criteria with the weighting indicated in each case:

Execution criteria	**Weighting**
Price for the financial instrument	Main criteria

All costs associated with the order execution	
Speed of order execution	Supplemental criteria
Likelihood of execution and settlement	
Size and nature of order execution	
All other considerations relevant to the order execution	

5.2. Meaning of the criteria

a) Price for the financial instrument

This is the price at which the financial instrument can be acquired or sold. The price quality of a trading venue is strongly influenced by its liquidity, but also by the structure of its pricing process. The type of pricing process depends, for example, on whether the price is determined by auction or via a neutral market participant, e.g. a lead broker (order-driven market) or whether a market maker is involved (quote-driven market).

The spreads, i.e. the difference between the highest price offered for purchases and the lowest price offered for sales, as well as the tradable order volumes and thus the market liquidity, are used as an indicator of price quality.

b) All costs associated with the order execution

The costs associated with order execution, that are borne by the client, include, for example, commissions, execution venue-dependent trading and transaction fees, access fees as well as clearing and settlement fees. Together with the price of the financial instrument, they form the "**Total Cost**".

c) Speed of order execution

This refers to the period of time from receipt of the trading order until it can be executed on the trading venue. The speed of a trading venue is largely determined by the type of its market model.

d) Likelihood of execution and settlement

The likelihood of execution refers to the probability with which an order of a specific size can actually be executed at a trading venue. The likelihood of execution depends primarily on the liquidity of the trading venue and is also influenced by the existing market model.

e) Size and nature of order execution

When placing an order, the client can specify different order types (e.g. market or limit orders, stop-loss or stop-buy orders). Therefore, only execution venues that support the respective order type are considered.

f) All other considerations relevant to the order execution

Other relevant considerations include, among other things, trading hours, trade monitoring, complaints management, information for clients, circuit breakers, diversification, counterparty risk, market influence, clearing and settlement.

5.3. Weighting of the criteria

The weighting of the aforementioned criteria was determined by Scalable Capital in such a way that the best possible result for the client is based on the Total Cost. Therefore, the price of the financial instrument and all costs associated with the order execution are used as the main criteria. If this does not clearly indicate a preferred trading venue, one or more supplemental criteria may be used.

5.4. Execution venues

The following execution venues are available for the execution of trading orders:

Category 1 execution venues:

a) European Investor Exchange (**"EIX"**): The European Investor Exchange is a trading platform of the Hannover Stock Exchange (*Niedersächsische Börse zu Hannover,* An der Börse 2, 30159 Hanover, Germany).

Category 2 execution venues:

b) gettex: This is the trading platform of the Munich Stock Exchange (Bayerische Börse AG, Karolinenplatz 6, 80333 Munich, Germany).

c) Xetra®: This is the trading platform of the Frankfurt Stock Exchange (Deutsche Börse AG, 60485 Frankfurt am Main, Germany).

Other execution venues:

d) Scalable Capital may offer the client the option of selecting other execution venues for the execution of a specific trading order.

e) In addition, trading orders can also be executed outside of trading venues in OTC trading in accordance with Clause 6 below.

As Scalable Capital is interested in the efficient and cost-effective execution of trading orders at attractive conditions for the benefit of the client, the execution venues offered are available to the client. This is in line with the requirement to achieve the best possible result for the client. Depending on the financial instrument, time and/or other material factors, if applicable, one or more of the execution venues offered may not be available, may only be available in electronic trading or may only be available if a trading order is placed by email. The choice of the execution venues allows Scalable Capital to reduce its expenses and costs (especially fees and charges of the execution venue, costs for clearing and settlement and other fees paid to third parties within the scope of the order execution) in order to keep the Total Cost as low as possible for the benefit of the client.

6. Execution outside of trading venues

6.1. Scalable Capital can generally also execute trading orders outside of trading venues in so-called "over-the-counter trading" (**"OTC trading"**). OTC trading also occurs when executing in the form of dealing on own account, when netting orders for the purchase and sale of the same financial instrument or when trading in fund shares via the respective fund companies by issue or shares at the issue price or redemption at the redemption price.

6.2. Scalable Capital fulfils its obligation of best possible execution outside of trading venues in particular by using market data to estimate the price of that financial instrument and, where possible, by comparing it with the prices of similar or comparable financial instruments. Scalable Capital will regularly review whether the prices it sets when dealing on own account are appropriate.

6.3. The issue and redemption of fund shares via the respective fund company are not subject to best execution.

6.4. The client consents to the execution of trading orders in OTC trading.

7. Precedence of client instruction

If the client instructs Scalable Capital on which of the execution venues offered by Scalable Capital the trading order is to be executed, this instruction takes precedence over the other provisions of this Execution Policy. If Scalable Capital executes the trading order in accordance with the instructions, Scalable Capital fulfils its obligation of best possible execution. This also applies a better result would have been achieved by applying Scalable Capital's other provisions of this Execution Policy.

8. Miscellaneous

8.1. Scalable Capital may acquire or sell fractions of financial instruments for the account of the client. Scalable Capital may restrict fractional trading to certain execution venues. Electronic fractional trading in the scope of Saving Plans and automatic reinvestments is possible on the execution venue under Clause 5.4 a).

8.2. Due to system failures, market disruptions or exceptional market conditions, it may be necessary to deviate from this Execution Policy in rare circumstances. Even in these circumstances, Scalable Capital is obligated to act in the best interests of its clients.

8.3. The applicable legal provisions and business conditions of an on-exchange or off-exchange execution venue may provide for the cancellation and/or reversal of execution transactions, in particular in the event of prices that are not in line with market prices (so-called mistrades). Execution venues provide information about their rules for cancelling and/or reversing execution transactions on their websites. For the impact on the client's trading order, please refer to Clause 5.2 of the Special Terms and Conditions: Securities transactions.

8.4. Scalable Capital regularly reviews execution quality to ensure that trading orders are executed to achieve the best possible result. Scalable Capital may use internal and external systems to review the execution quality.

8.5. The Execution Policy is reviewed by Scalable Capital at least once a year. A review will also take place if Scalable Capital becomes aware of a material change that could result in an execution with the best possible result no longer being guaranteed.

E. List of Prices and Services

I. Account

Account management	EUR 0.00
Interest on credit balances (incl. trust credit balances)	**Overnight and clearing accounts:** Variable interest rate. **Fixed-term accounts:** Fixed interest rate according to term. You can find the applicable interest rates on https://scalable.capital/interest-adjustment and via the Mobile Apps of Scalable Capital.
Safekeeping of credit balances (incl. trust credit balances)	Safekeeping fee. You can find the applicable safekeeping fees on https://scalable.capital/interest-adjustment and via the Mobile Apps of Scalable Capital.
Deposit guarantee	Deposits are protected under the statutory deposit guarantee up to an amount of EUR 100,000 per depositor per bank. Further information can be found in the information sheets of the respective trustee banks, which Scalable Capital makes available on its Website.

II. Securities account

Securities account management	EUR 0.00
Securities transfer	EUR 0.00 plus any third-party costs incurred
Exercise of derivatives, profit participation rights/profit participation certificates, conversion or subscription rights	EUR 9.99 plus any third-party costs incurred
Admission tickets annual general meeting (if applicable incl. entry in the name register)	EUR 9.99 plus any third-party costs incurred, incl. VAT
Change of depository, country or type of custody	EUR 24.99 plus any third-party costs incurred

III. Broker

Fees for the execution of orders on behalf of clients		**FREE**	**PRIME**	**PRIME+**
Flat fee	recurring	EUR 0.00	EUR 2.99 per month / EUR 35.88 per year billed annually in advance	EUR 4.99 per month billed monthly in advance

Shares, ETFs, ETCs or other ETPs	per Savings Plan execution and automatic reinvestment		EUR 0.00	
	per individual trading order	on Category 1 execution venues	EUR 0.99	EUR 0.00 for order value from EUR 250 EUR 0.99 for order value below EUR 250
		on Category 2 execution venues	up to EUR 1.99	
Crypto ETPs	per Savings Plan execution		EUR 0.00 + 0.99% Spread surcharge	EUR 0.00 + 0.69% Spread surcharge
	per individual trading order	on Category 1 execution venues	EUR 0.99 + 0.99% Spread surcharge	EUR 0.00 for order value from EUR 250 EUR 0.99 for order value below EUR 250 + 0.69% Spread surcharge
		on Category 2 execution venues	up to EUR 1.99 + 0.99% Spread surcharge	up to EUR 1.99 + 0.69% Spread surcharge
Funds (excl. ETFs and ELTIFs)	per Savings Plan execution and automatic reinvestment		EUR 0.00 + up to 5% Fund surcharge	
	per individual trading order	on Category 1 execution venues	EUR 0.99 + up to 5% Fund surcharge	EUR 0.00 for order value from EUR 250 EUR 0.99 for order value below EUR 250 + up to 5% Fund surcharge
		on Category 2 execution venues	up to EUR 1.99 + up to 5% Fund surcharge	

ELTIFs	ELTIF surcharge on recurring Flat fee		up to 2% of the net asset value (NAV) per year billed monthly (pro rata if applicable)	
	per Savings Plan execution		EUR 0.00 + up to 5% ELTIF surcharge	
	per individual trading order		EUR 0.99 + up to 5% ELTIF surcharge	EUR 0.00 for order value from EUR 250 EUR 0.99 for order value below EUR 250 + up to 5% ELTIF surcharge
	For ELTIFs marked as "PRIME" (PRIME ELTIFs), the special conditions under https://scalable.capital/special-conditions apply until further notice.			
Derivatives	per individual trading order		up to EUR 9.99 + up to 0.99% Spread surcharge	
	For derivatives marked as "PRIME" (PRIME Derivatives), the special conditions under https://scalable.capital/special-conditions apply until further notice.			
Bonds	per Savings Plan execution		EUR 0.00 + up to 5% Spread surcharge	
	per individual trading order	on Category 1 execution venues	EUR 0.99 + up to 5% Spread surcharge	EUR 0.00 for order value from EUR 250 EUR 0.99 for order value below EUR 250 + up to 5% Spread surcharge
		on Category 2 execution venues	EUR 1.99 + up to 5% Spread surcharge	

Other fees	**FREE**	**PRIME**	**PRIME+**
Deposit by Instant (Increase in the credit balance for securities purchases on the basis of SEPA direct debit transactions which have not yet reached their value date)	0.99% of the deposit amount for up to EUR 5,000, each additional euro free of charge	0.69% of the deposit amount for up to EUR 5,000, each additional euro free of charge	
Sending contract notes by email to third parties (e.g. to compliance departments)	-	-	EUR 0.00

Promotions and special conditions (e.g. PRIME-Products)	You can find the respective partners, products and (if applicable) further special conditions under https://scalable.capital/special-conditions.

Scalable Capital

IV. Wealth

Fee for financial portfolio management The fee amount of the next higher volume band only applies to the part of the Client Portfolio falling within this volume band.	
EUR 100,000 or less	0.75% per year
More than EUR 100,000	0.69% per year
More than EUR 500,000	0.49% per year
Calculation basis	Average market value of the Client Portfolio under management on valuation dates
Billing Period	Calendar month (pro rata if applicable)
Billing Quotient	Number of calendar days in the Billing Period divided by the number of calendar days in the calendar year
Due date	With the end of the respective Billing Period

Promotions and special conditions	For the investment strategy "Gerd Kommer", the following fee for financial portfolio management applies: **EUR 100,000 or less:** 0.70% per year **More than EUR 100,000:** 0.65% per year **More than EUR 250,000:** 0.60% per year The fee amount applicable to the respective volume band applies to the entire Client Portfolio.
	You can find valid promotions and (if applicable) further special conditions on the Website and/or via the Mobile Apps of Scalable Capital.

V. Credit

Granted overdraft (Credit)	Variable debit interest, charged quarterly. You can find the applicable debit interest on the Website and/or via the Mobile Apps of Scalable Capital.

VI. Exchange rate for foreign currency transactions

Currency conversion	Transactions in foreign currencies are converted into EUR. Conversion is based on the applicable buying or selling rate of the respective currency plus a surcharge or minus a discount. The conversion may be carried out by Scalable Capital or a third party, such as an intermediary custodian.